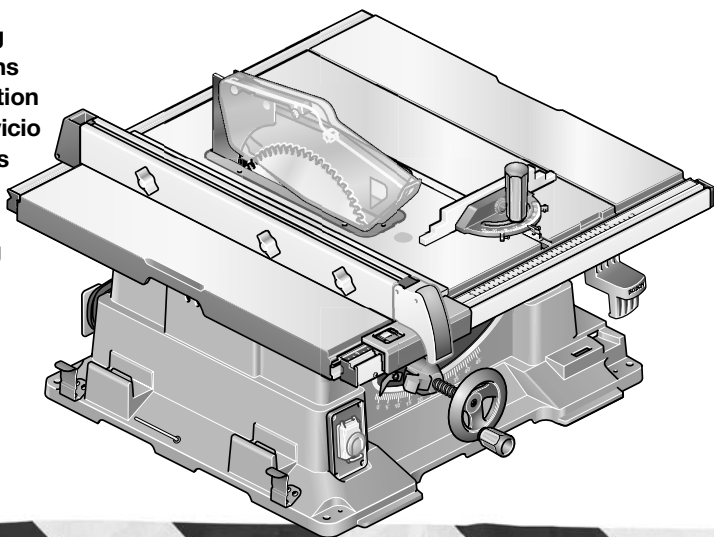


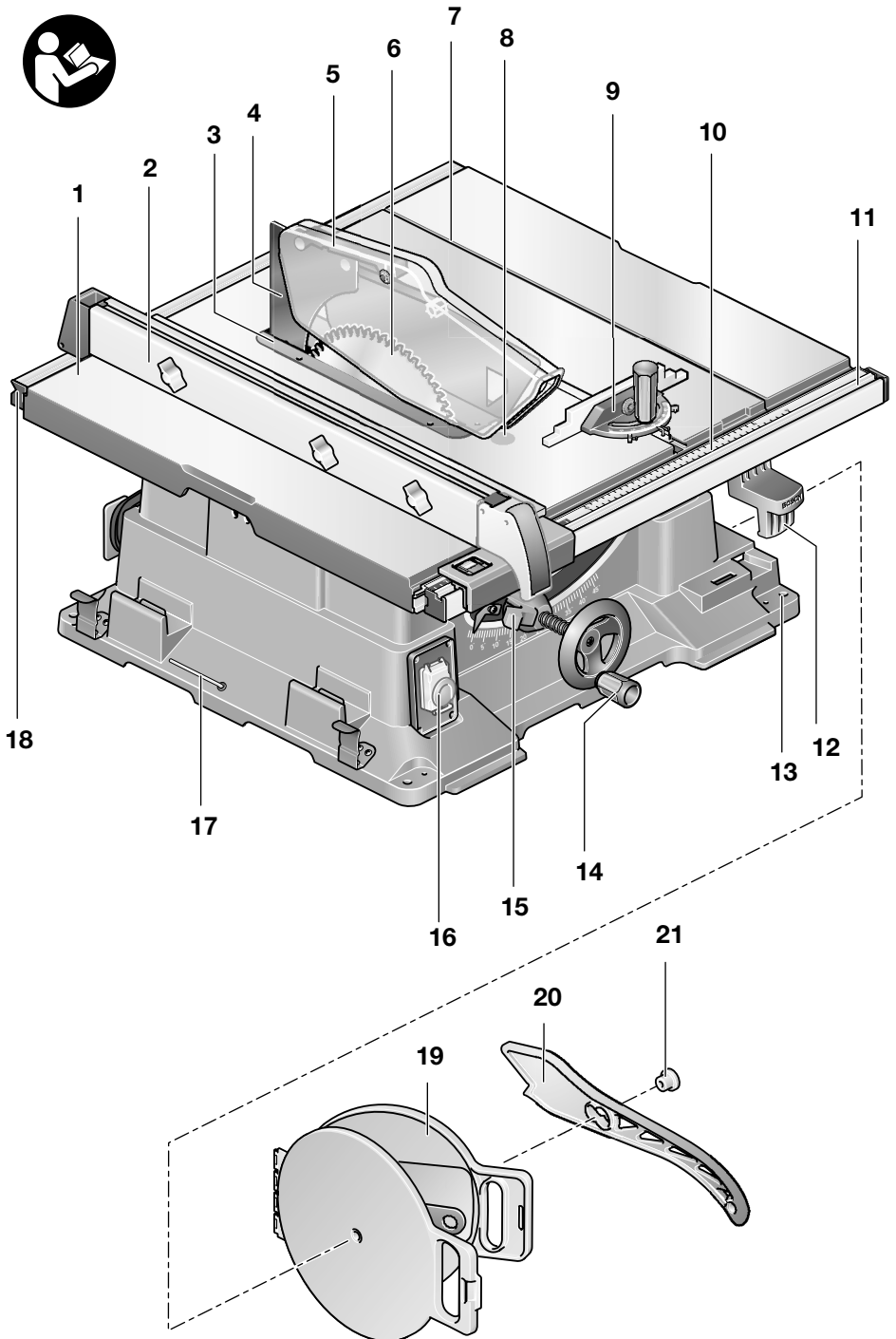
GTS 10 PROFESSIONAL

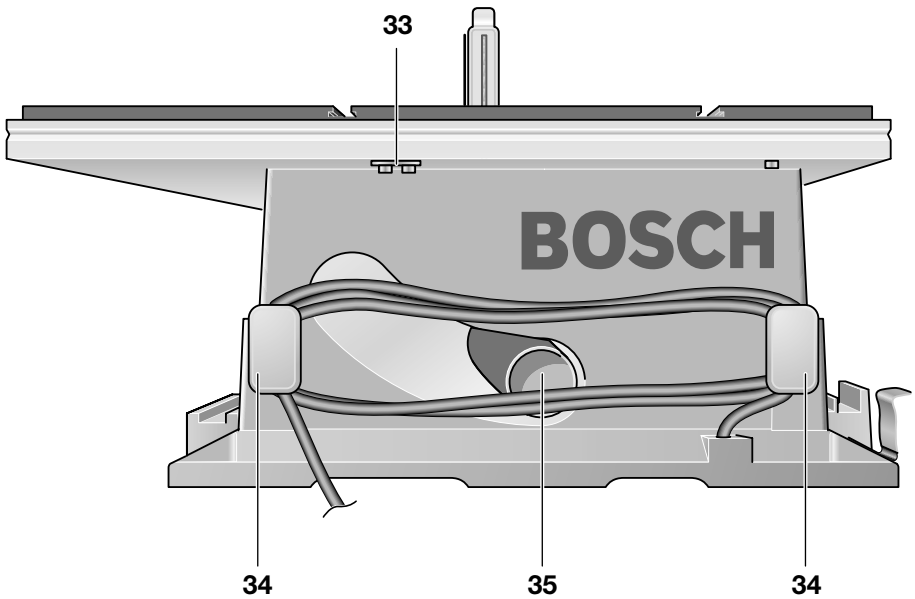
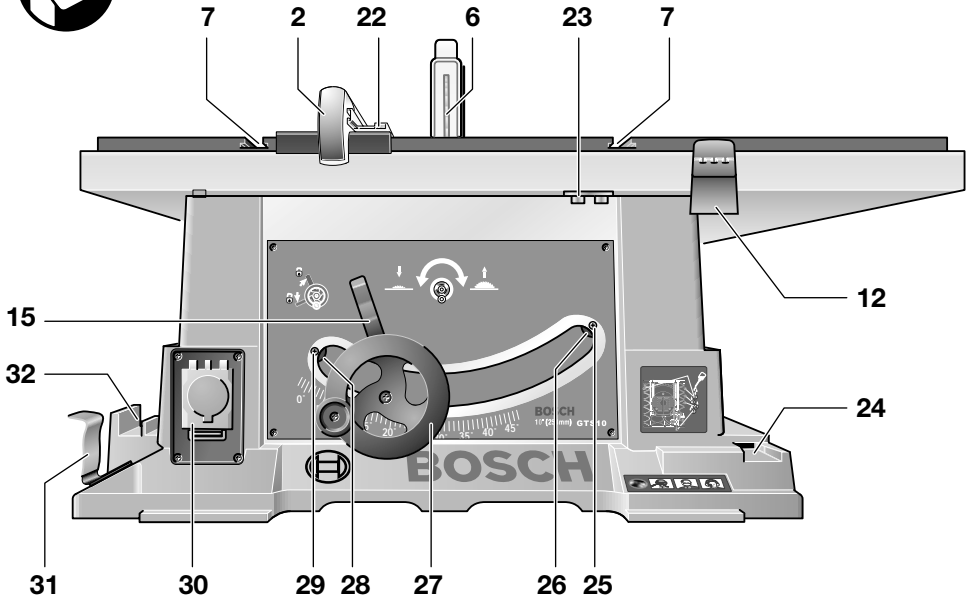


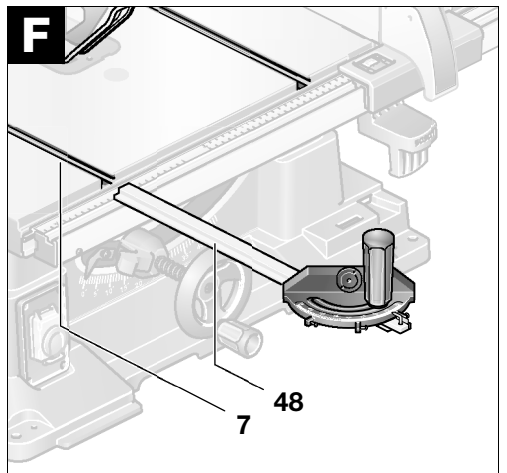
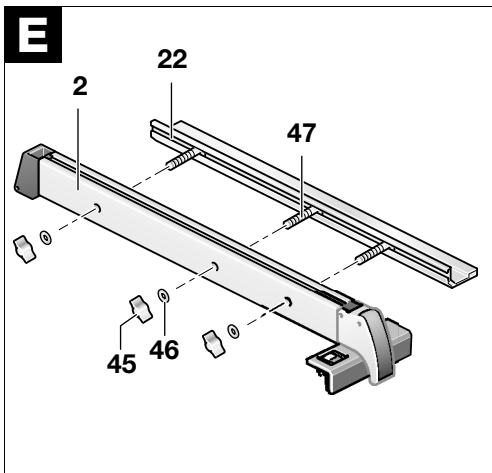
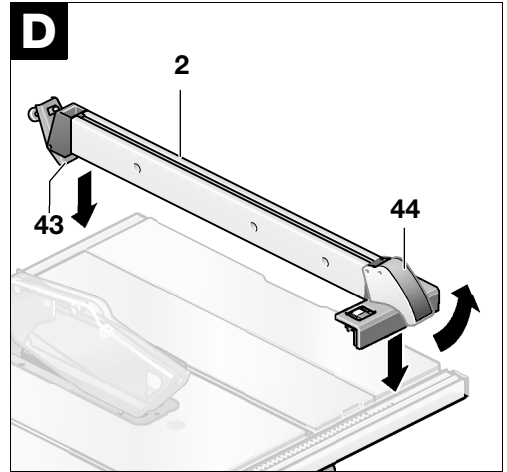
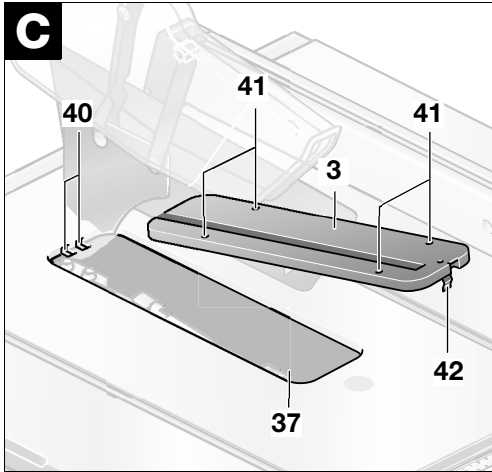
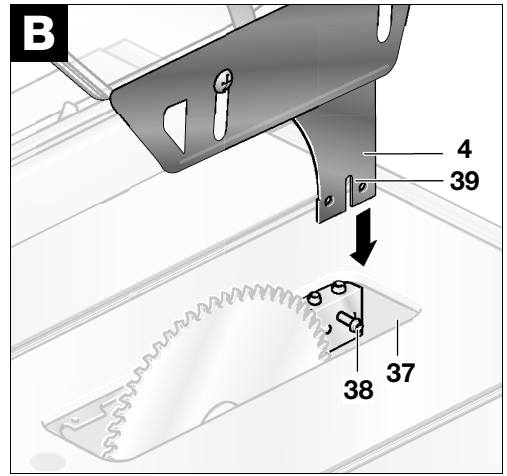
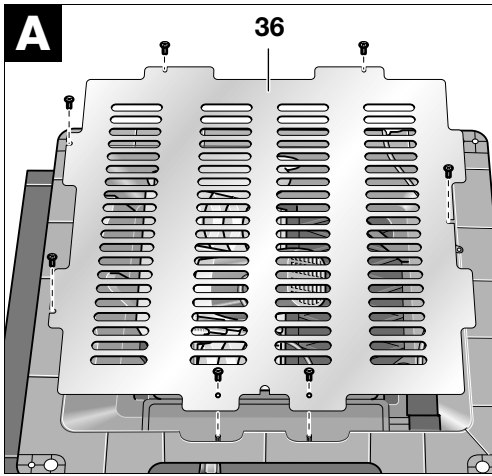
BOSCH

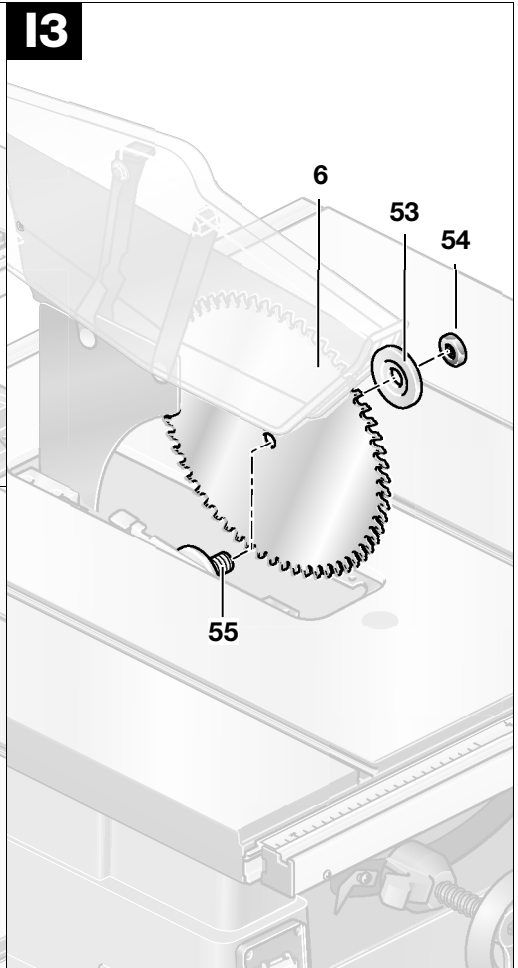
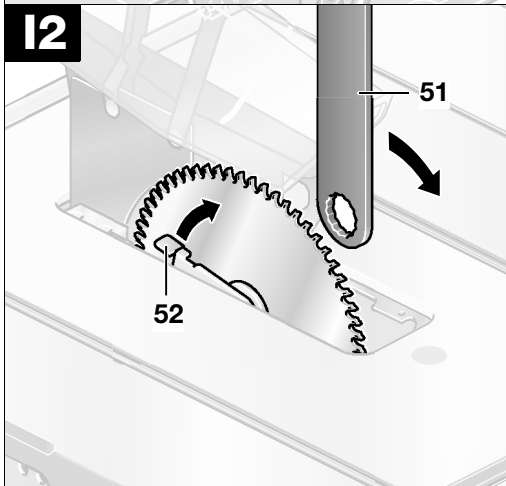
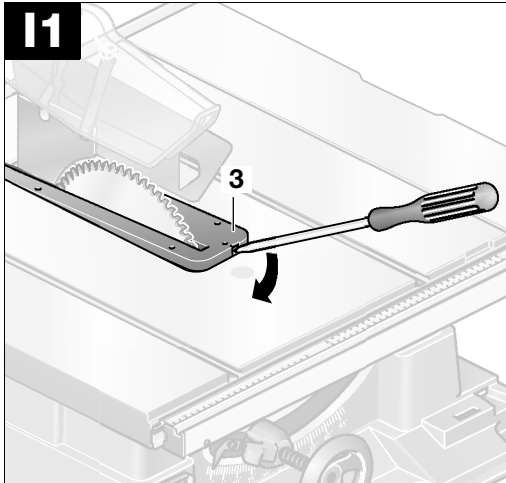
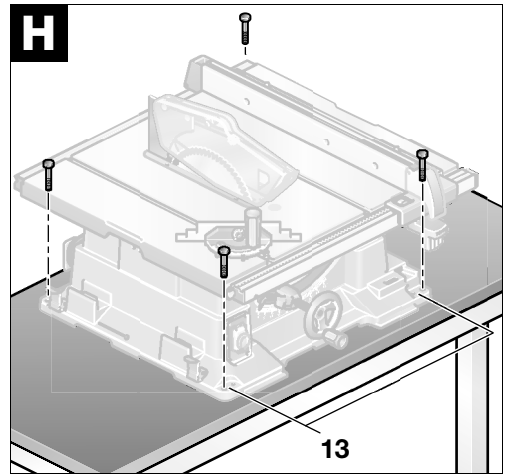
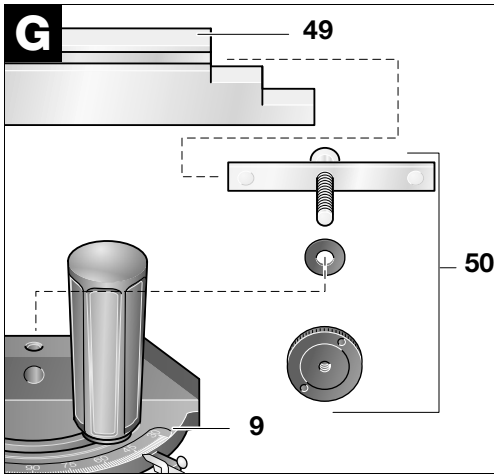
Bedienungsanleitung
Operating instructions
Instructions d'utilisation
Instrucciones de servicio
Manual de instruções
Istruzioni d'uso
Gebruiksaanwijzing
Betjeningsvejledning
Bruksanvisning
Brukerveiledningen
Käyttöohje
Οδηγία χειρισμού
Kullanım kılavuzu

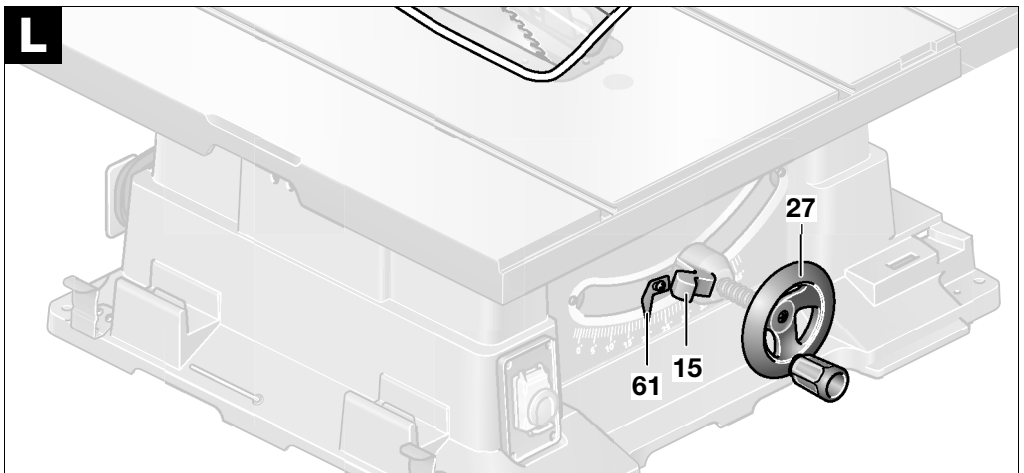
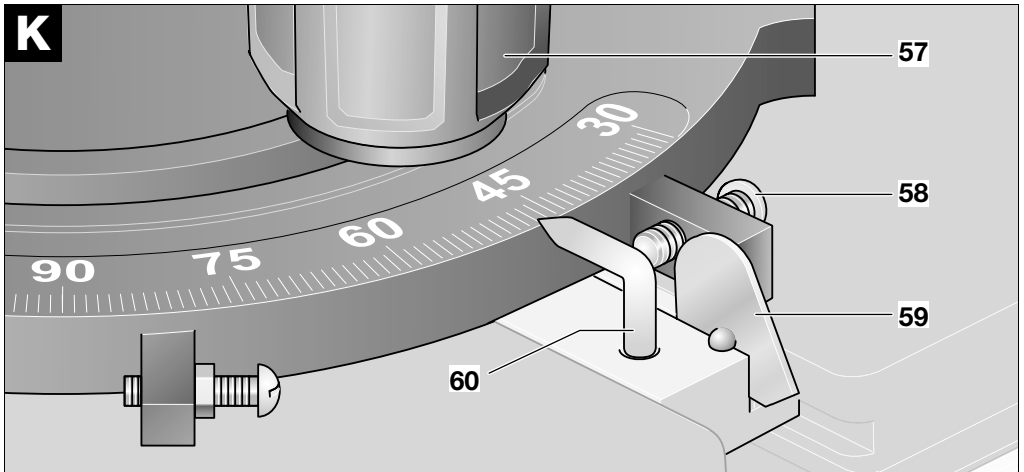
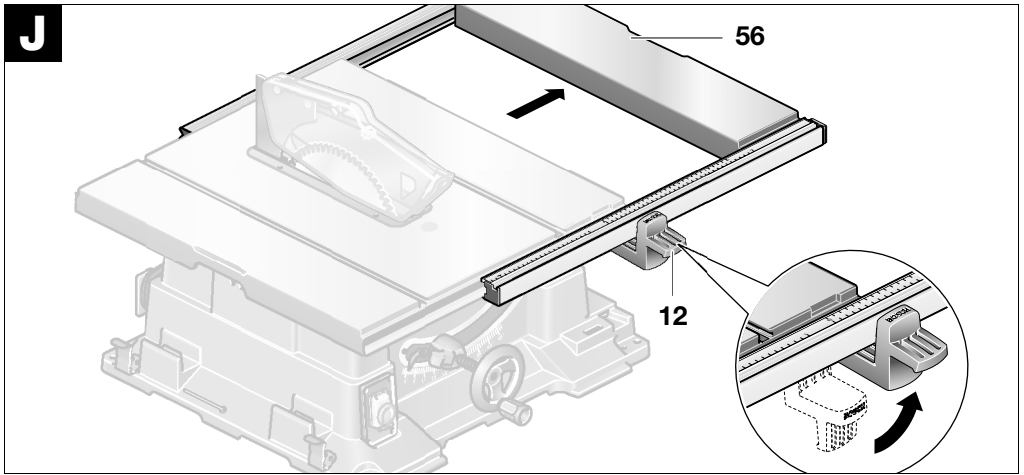


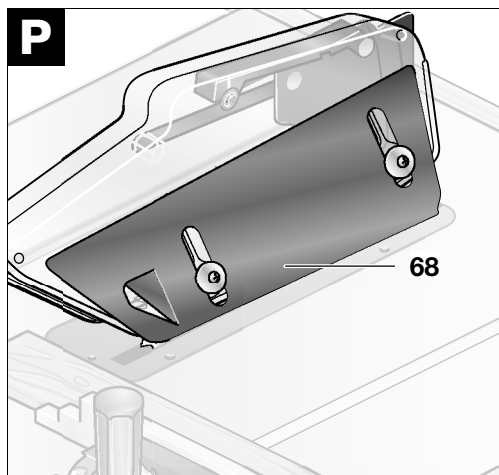
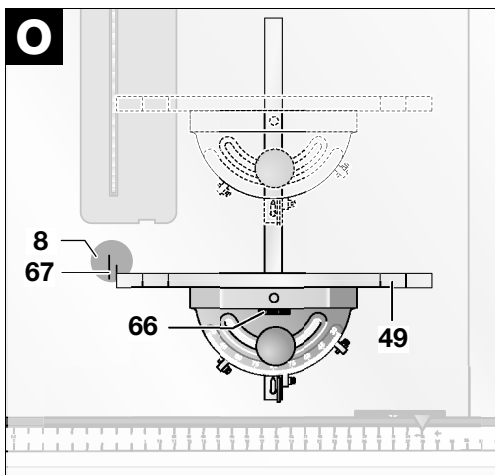
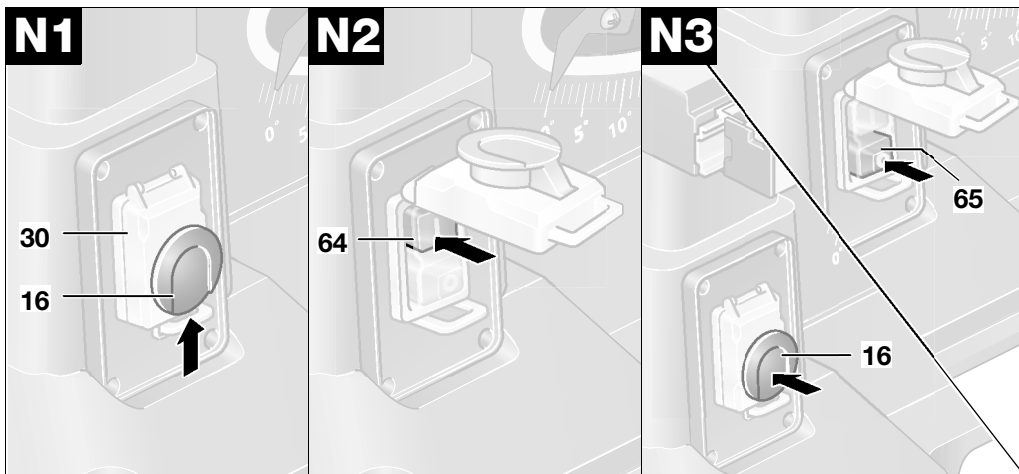
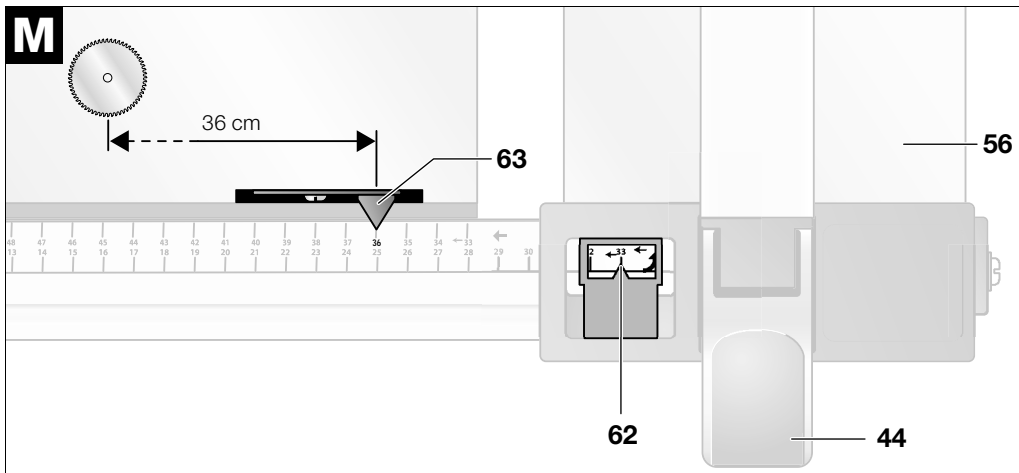


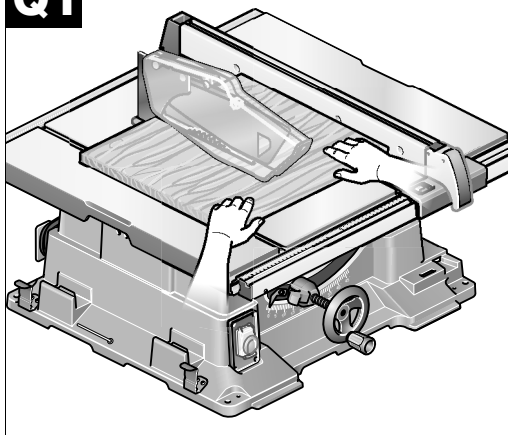
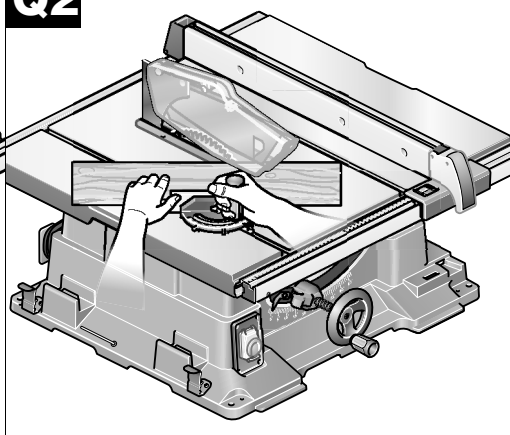
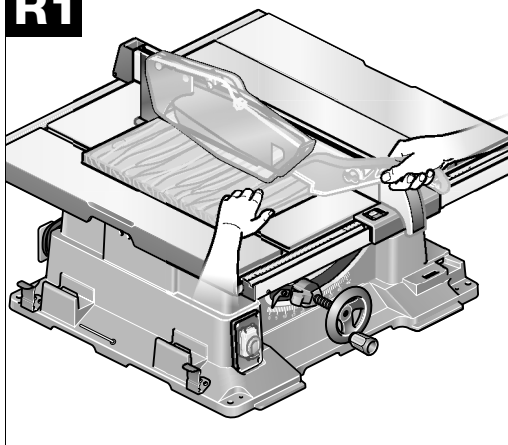
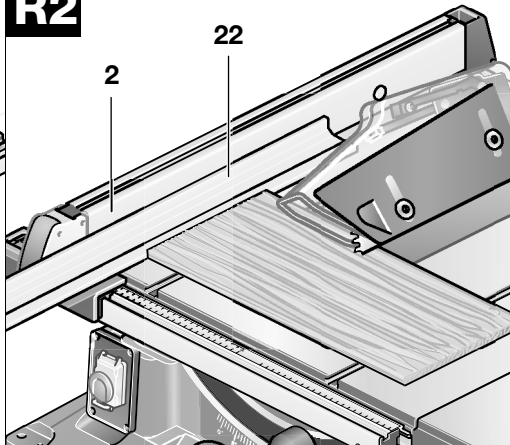
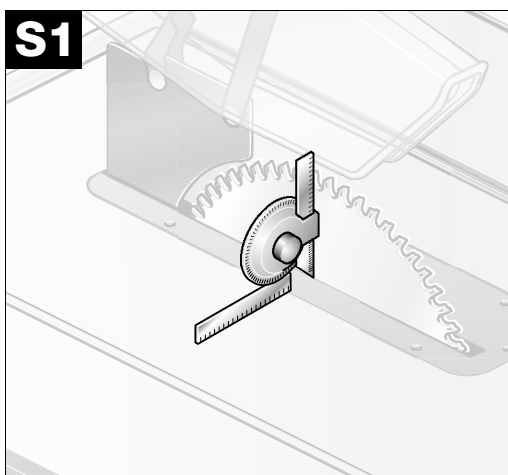
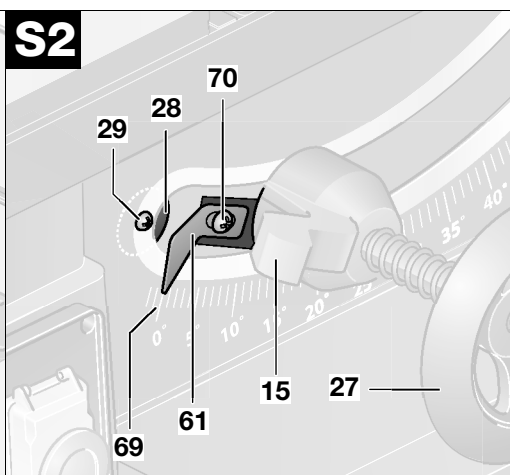


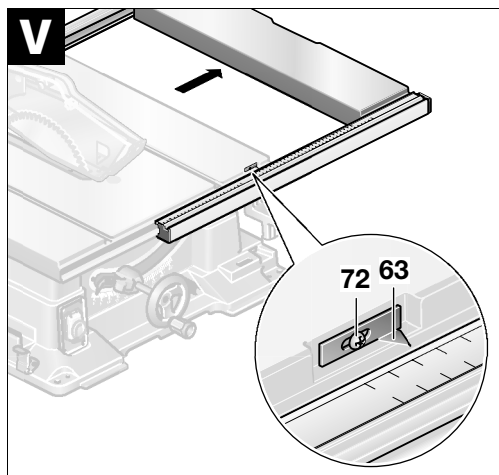
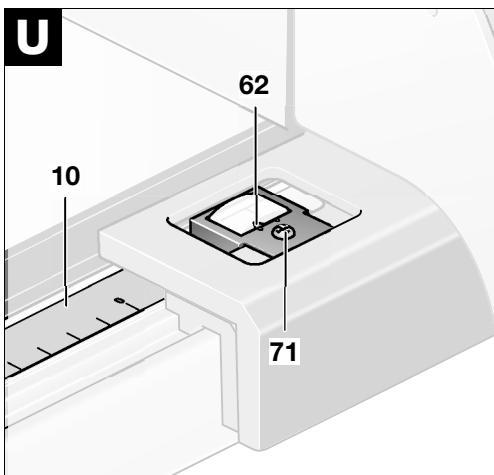
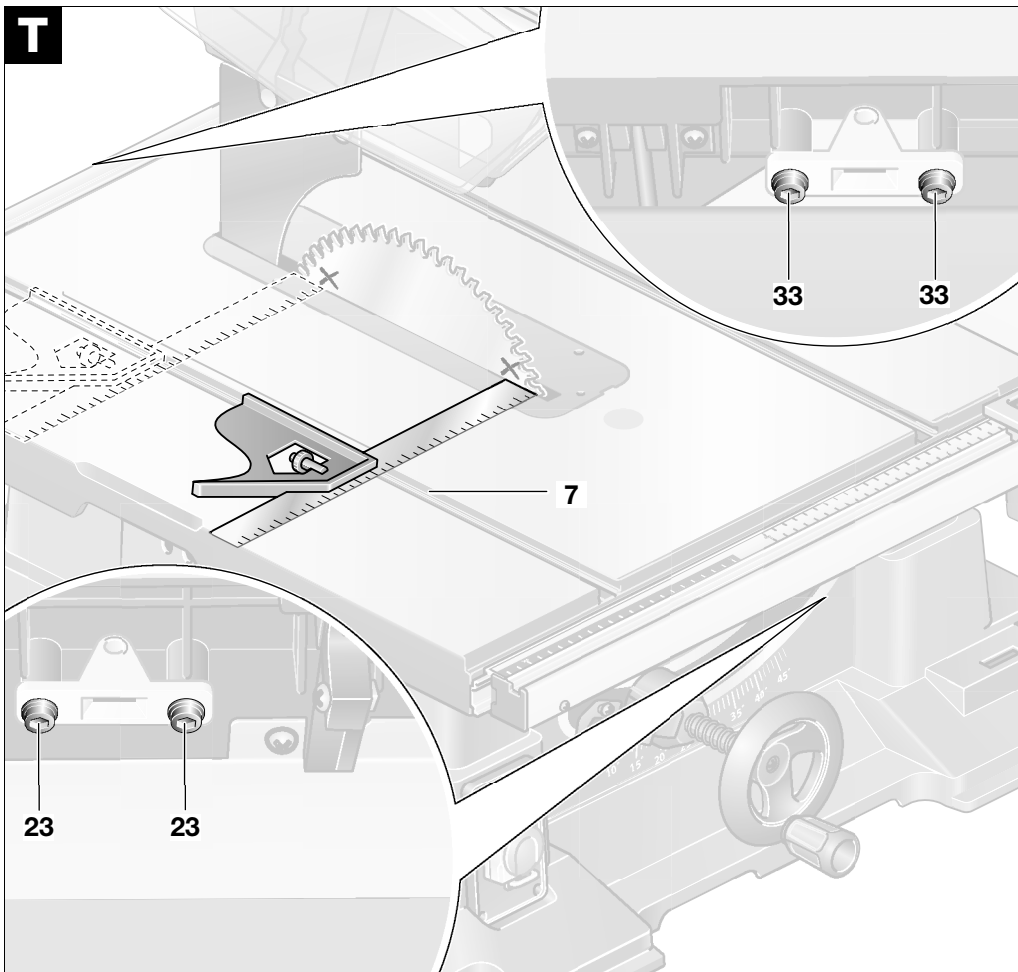


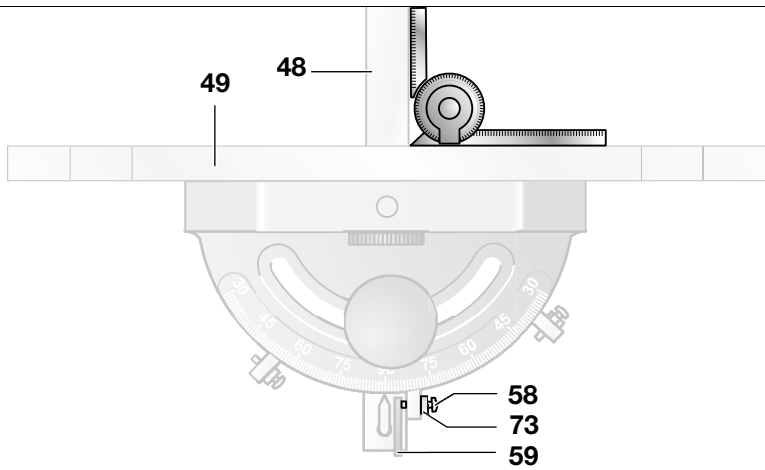
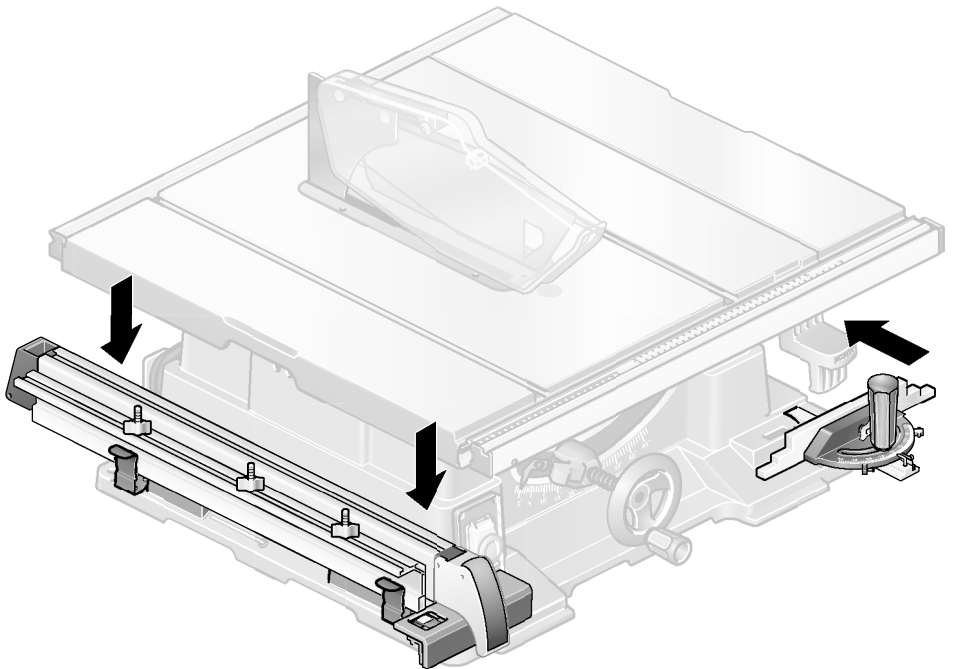




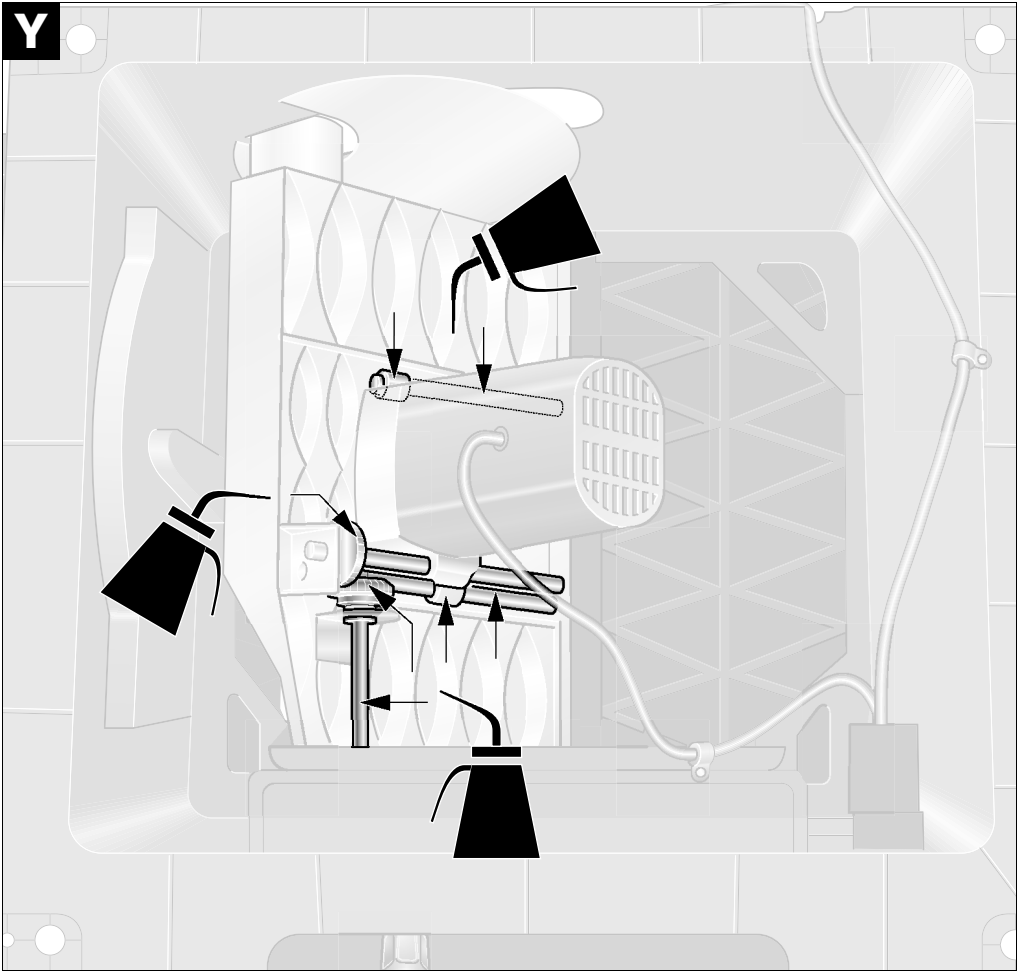


Q1**Q2****R1****R2****S1****S2**



W**X**

Y



1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

FÜR ELEKTROWERKZEUGE



ACHTUNG Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Bewahren Sie diese Anweisungen gut auf.

1) Arbeitsplatz

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit bei dem Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegendem Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegendem Teilen erfasst werden.
- Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert die Gefährdungen durch Staub.

4) Sorgfältiger Umgang mit und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

2 GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE FÜR TISCHKREISSÄGEN

Sichern Sie das Werkstück. Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

Bearbeiten Sie kein asbesthaltiges Material. Asbest gilt als krebserregend.

Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheitschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie, wenn anschlussbar, eine Staub-/Späneabsaugung.

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.

Verlassen Sie das Elektrowerkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist. Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.

Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Schließen Sie Elektrowerkzeuge, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-(FI)-Schutzschalter an.

Schließen Sie das Elektrowerkzeug an ein ordnungsgemäß geerdetes Stromnetz an. Steckdose und Verlängerungskabel müssen einen funktionsfähigen Schutzleiter besitzen.

Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn die ordnungsgemäße Funktion des FI-Schutzschalter. Lassen Sie beschädigte FI-Schutzschalter bei einer Bosch-Kundendienststelle reparieren oder austauschen.

Stellen Sie sich nie auf das Elektrowerkzeug. Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß funktioniert und sich frei bewegen kann. Sie muss vor dem Sägen auf dem Tisch und beim Sägen auf dem Werkstück aufliegen; sie darf im geöffneten Zustand nicht festgeklemmt werden.

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Bei Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.

Greifen Sie nie hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu halten, Holzspäne zu entfernen oder aus anderen Gründen. Der Abstand Ihrer Hand zum rotierenden Sägeblatt ist dabei zu gering.

Führen Sie das Werkstück nur an das laufende Sägeblatt heran. Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.

Gebrauchen Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück frei von allen Einstellwerkzeugen, Holzspänen, etc. ist. Kleine Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Sägeblatt in Kontakt kommen, können den Bediener mit hoher Geschwindigkeit treffen.

Sägen Sie immer nur ein Werkstück. Übereinander- oder aneinander gelegte Werkstücke können das Sägeblatt blockieren oder während des Sägens sich gegeneinander verschieben.

Verwenden Sie immer den Parallel- oder Winkelanschlag. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie das Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, das Werkstück zu entfernen solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

Verwenden Sie keine stumpfen, rissigen, verbotenen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl). Solche Sägeblätter können leicht brechen.











Fassen Sie das Sägeblatt nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist. Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß.

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug niemals ohne die Einlegeplatte. Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus. Ohne einwandfreie Einlegeplatte können Sie sich am Sägeblatt verletzen.






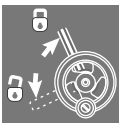

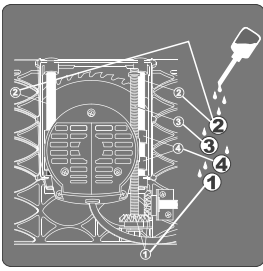
Bosch kann nur dann eine einwandfreie Funktion des Elektrowerkzeugs zusichern, wenn Sie das für dieses Elektrowerkzeug vorgesehene Original-Zubehör verwenden.

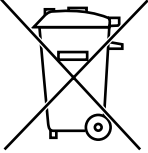
SYMBOLE

Wichtiger Hinweis: Einige der nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

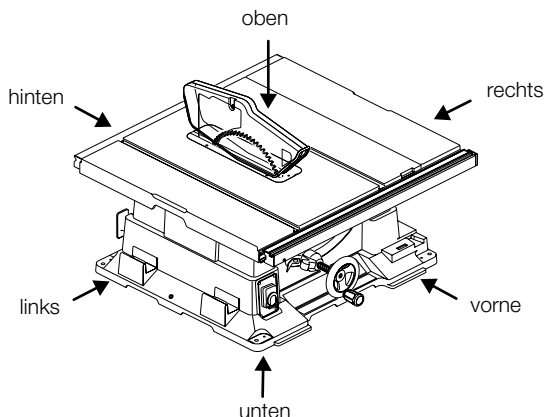
Symbol	Name	Bedeutung
V	Volt	Elektrische Spannung
A	Ampere	Elektrische Stromstärke
Ah	Ampere Stunde	Kapazität, gespeicherte elektrische Energiemenge
Hz	Hertz	Frequenz
W	Watt	Leistung
Nm	Newtonmeter	Energieeinheit, Drehmoment
kg	Kilogramm	Masse, Gewicht
mm	Millimeter	Länge
min/s	Minuten/Sekunden	Zeitspanne, Dauer
°C/°F	Grad Celsius/Grad Fahrenheit	Temperatur
dB	Dezibel	Bes. Maß der relativen Lautstärke
∅	Durchmesser	z. B. Schraubendurchmesser, Schleifscheibendurchmesser etc.
min ⁻¹ /n ₀	Drehzahl	Drehzahl im Leerlauf
.../min	Umdrehungen oder Bewegungen pro Minute	Umdrehungen, Schläge, Kreisbahnen etc. pro Minute
0	Position: Aus	Keine Geschwindigkeit, kein Drehmoment
SW	Schlüsselweite (in mm)	Abstand paralleler Flächen an Verbindungselementen, an denen das Werkzeug angreifen (z.B. Sechskantmutter bzw. -schraubenkopf), übergreifen (z.B. Ringschlüssel) oder eingreifen (z.B. Schraube mit Innensechskant) kann
	Linkslauf/Rechtslauf	Drehrichtung
	Innensechskant/Außenvierkant	Art der Werkzeugaufnahme
	Pfeil	Handlung in Pfeilrichtung ausführen
	Wechselstrom	Strom- und Spannungsart
	Gleichstrom	Strom- und Spannungsart
	Wechsel- oder Gleichstrom	Strom- und Spannungsart
	Schutzklasse II	Elektrowerkzeuge der Schutzklasse II sind vollständig isoliert.
	Schutzklasse I lt. DIN: Schutzerde (Schutzleiter)	Elektrowerkzeuge der Schutzklasse I müssen geerdet werden.
	Warnhinweis	Weist den Benutzer auf die korrekte Handhabung des Elektrowerkzeugs hin oder warnt vor Gefahren.
	Gebotszeichen	Gibt Hinweise auf die korrekte Handhabung, z. B. Bedienungsanleitung lesen.

Gerätespezifische Symbole

Symbol	Bedeutung	
	Gebotszeichen	Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.
	Gebotszeichen	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Gebotszeichen	Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
	Gebotszeichen	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Hinweiszeichen	Fassen Sie das Elektrowerkzeug zum Transportieren an diesen gekennzeichneten Stellen an.
	Hinweiszeichen	Zeigt die Stellung des Arretierhebels zum Feststellen des Sägeblatts und beim Einstellen des vertikalen Gehrungswinkels (Sägeblatt schwenkbar) an.
	Hinweiszeichen	Zeigt die Drehrichtung der Kurbel zum Versenken (Transportstellung) und Heben (Arbeitsstellung) des Sägeblatts an.
	Hinweiszeichen	Wartungspunkte an der Unterseite des Elektrowerkzeugs.

Symbol	Bedeutung	
	Hinweiszeichen	<p>Elektrowerkzeug, Zubehör und Verpackung sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.</p> <p>Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!</p> <p>Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.</p>

Definition der Geräteansichten



3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG



Beachten Sie beim Lesen der Bedienungsanleitung die entsprechenden Darstellungen des Elektrowerkzeugs auf den vorderen Seiten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Holz auszuführen.

Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von -60° bis $+60^\circ$ sowie vertikale Gehrungswinkel von 0° bis 45° möglich.

Geräteelemente

Die Nummerierung der Geräteelemente bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf den vorderen Seiten der Bedienungsanleitung.

- 1 Sägetisch
- 2 Parallelanschlag
- 3 Einlegeplatte
- 4 Spaltkeil
- 5 Schutzhaube
- 6 Sägeblatt
- 7 Führungsnut für Winkelanschlag
- 8 Aufkleber zum Kennzeichnen der Schnittlinie
- 9 Winkelanschlag zum Einstellen horizontaler Gehrungswinkel
- 10 Skala für Abstand Sägeblatt zu Parallelanschlag
- 11 vordere Führungsnut für Parallelanschlag
- 12 Spanngriff für Sägetischverlängerung
- 13 Bohrungen für Montage
- 14 Kurbel zum Heben und Senken des Sägeblatts
- 15 Arretierhebel zum Einstellen vertikaler Gehrungswinkel
- 16 NOTAUS-Knopf
- 17 Innensechskantschlüssel (SW 5)
- 18 V-Führungsnut des Parallelanschlags
- 19 Werkzeugbehälter
- 20 Schiebestock
- 21 Befestigungsmutter für Schiebestock und Werkzeugbehälter
- 22 Zusatz-Parallelanschlag
- 23 Innensechskantschrauben (SW 5) vorne zum Einstellen der Parallelität des Sägeblatts
- 24 Nut zur Aufbewahrung des Winkelanschlags
- 25 Kreuzschraube zum Einstellen des 45°-Anschlags
- 26 45°-Anschlag
- 27 Handrad
- 28 0°-Anschlag
- 29 Kreuzschraube zum Einstellen des 0°-Anschlags
- 30 Sicherheitsklappe des Ein-Aus-Schalters
- 31 Halteklammer für Zusatz-Parallelanschlag
- 32 Nuten zur Aufbewahrung des Parallelanschlags
- 33 Innensechskantschrauben (SW 5) hinten zum Einstellen der Parallelität des Sägeblatts
- 34 Kabelhalter
- 35 Spanauswurf
- 36 Bodenblech
- 37 Werkzeugschacht
- 38 Kreuzschraube (Befestigung Schutzhaube)
- 39 Befestigungsnut des Spaltkeils
- 40 Aussparungen für Einlegeplatte
- 41 Stellschrauben für Einlegeplatte
- 42 Feder
- 43 V-Führung des Parallelanschlags
- 44 Spanngriff des Parallelanschlags
- 45 Flügelmutter
- 46 Unterlegscheibe
- 47 Befestigungsschraube für Zusatz-Parallelanschlag
- 48 Führungsschiene des Winkelanschlags
- 49 Profil zur Verbreiterung des Winkelanschlags
- 50 Befestigungsset
- 51 Ringschlüssel (SW 23)
- 52 Spindelarretierung
- 53 Spannflansch
- 54 Mutter für Sägeblattbefestigung
- 55 Werkzeugspindel
- 56 Sägetischverlängerung
- 57 Feststellknopf für horizontale Gehrungswinkel
- 58 Anschlagschraube für horizontale Standard-Gehrungswinkel
- 59 Einstellblech
- 60 Winkelanzeiger (horizontal)
- 61 Winkelanzeiger (vertikal)
- 62 Abstandsanzeiger Parallelanschlag
- 63 Abstandsanzeiger Sägetisch
- 64 Ein-Schalter (I)
- 65 Aus-Schalter (O)
- 66 Rändelmutter des Winkelanschlagprofils
- 67 eingezeichnete Schnittlinie
- 68 Seitenschutz
- 69 Skala für Gehrungswinkel (vertikal)
- 70 Schraube für Winkelanzeiger (vertikal)
- 71 Schraube für Abstandsanzeiger Parallelanschlag
- 72 Schraube für Abstandsanzeiger Sägetisch
- 73 Mutter der Anschlagschraube für horizontale Standard-Gehrungswinkel

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

Technische Daten

Tischkreissäge	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200 3 601 L30 ...	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Nennaufnahmeleistung [W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Spannung [V]	230	220	120	240	110	220/230
Frequenz [Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Leerlaufdrehzahl [min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Gewicht (entsprechend EPTA-Procedure 01/2003) [kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Schutzklasse	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

Maximale Werkstückmaße siehe Abschnitt „Arbeitshinweise“

Einschaltvorgänge erzeugen kurzfristige Spannungsabsenkungen. Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten. Bei Netzimpedanzen kleiner als 0,181 Ω sind keine Störungen zu erwarten.

Maße für geeignete Sägeblätter						
	... 200 3 601 L30 ...	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Sägeblattdurchmesser [mm]	254	254	254	254	254	254
Stammblattdicke [mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Zahndicke/Zahnschränkung, min. [mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Bohrungsdurchmesser [mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Geräusch- /Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 61 029.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel 90 dB(A);

Schalleistungspegel 103 dB(A).

Messunsicherheit K = 3 dB.

Gehörschutz tragen!

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 61 029 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

ppa. [Signature] i.v. *[Signature]*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGE



Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.

Lieferumfang

Prüfen Sie vor der Erst-Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs ob alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

- Tischkreissäge mit vormontiertem Sägeblatt **6**
- Werkzeugbehälter **19** mit Innensechskantschlüssel (SW 5) und Ringschlüssel (SW 23)
- Bodenblech **36**
- 7 Kreuzschlitzschrauben zur Montage des Bodenblechs
- Winkelanschlag **9**
- Profil **49**
- Befestigungsset **50** (Führungsblech, Rändelmutter, Schraube, Unterlegscheibe) für Profil **49**
- Parallelanschlag **2**
- Zusatz-Parallelanschlag **22** mit Befestigungsschrauben **47**, Unterlegscheiben **46** und Flügelmuttern **45**
- Schutzhaube **5**
- Einlegeplatte **3**
- Schiebestock **20**

Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.

Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

Erst-Inbetriebnahme

Entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile vorsichtig aus ihrer Verpackung.

Entfernen Sie sämtliches Packmaterial vom Elektrogerät und vom mitgelieferten Zubehör.

Achten Sie speziell darauf, das Packmaterial unter dem Motorblock zu entfernen.

Bodenblech

(siehe Bild **A**)

Stellen Sie das Elektrowerkzeug auf den Säge Tisch **1**.

Legen Sie das Bodenblech **36** in die vorgesehenen Aussparungen ein, so dass die Montagebohrungen mit den Bohrungen im Bodenblech übereinstimmen.

Schrauben Sie das Bodenblech mit den mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben fest.

Schutzhaube und Einlegeplatte

Schutzhaube montieren

(siehe Bild **B**)

Entfernen Sie alle Gegenstände, die über dem Werkzeugschacht **37** liegen.

Drehen Sie die Kurbel **14** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Das Sägeblatt wird damit in die **Arbeitsstellung** angehoben.

Lösen Sie die Schraube **38** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher. Drehen Sie die Schraube nicht ganz heraus.

Schieben Sie die Nut **39** des Spaltkeils **4** über die Schraube **38**.

Ziehen Sie die Schraube **38** wieder fest.

Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt **6** fluchten, um ein Verklemmen des Werkstücks zu vermeiden.

Einlegeplatte montieren

(siehe Bild **C**)

Um Verletzungen bei der Montage der Einlegeplatte zu verhindern, drehen Sie die Kurbel **14** gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Das Sägeblatt wird damit in die **Transportstellung** abgesenkt.

Haken Sie die Einlegeplatte **3** in die entsprechenden Aussparungen **40** des Werkzeugschachts **37** ein.

Führen Sie die Einlegeplatte nach unten.

Drücken Sie auf die Einlegeplatte bis die Feder **42** vorne im Werkzeugschacht einrastet.

Die Vorderseite der Einlegeplatte muss bündig oder etwas unterhalb des Säge Tisches sein, die Rückseite muss bündig oder etwas über dem Säge Tisch sein. Zum Einstellen des richtigen Niveaus verwenden Sie die vier Stellschrauben **41**.

Parallel- und Winkelanschlag

Hinweise zur Handhabung, Einstellung und Positionierung auf dem Sägetisch von Parallel- und Winkelanschlag finden Sie im Abschnitt „Betrieb“.

Parallelanschlag montieren

(siehe Bild **D**)

Lösen Sie den Spanngriff **44** des Parallelanschlags **2**. Dadurch wird die V-Führung **43** entlastet.

Setzen Sie zuerst den Parallelanschlag mit der V-Führung in die Führungsnut **18** des Sägetischs ein.

Positionieren Sie dann den Parallelanschlag in der vorderen Führungsnut **11** des Sägetischs.

Der Parallelanschlag ist jetzt beliebig verschiebbar. Zum Feststellen des Parallelanschlags drücken Sie den Spanngriff **44** nach unten.

Zusatz-Parallelanschlag montieren

(siehe Bild **E**)

Schieben Sie die Befestigungsschrauben **47** durch die seitlichen Bohrungen am Parallelanschlag. Die Köpfe der Schrauben dienen dabei der Führung des Zusatz-Parallelanschlags.

Schieben Sie den Zusatz-Parallelanschlag über die Köpfe der Befestigungsschrauben.

Setzen Sie die Unterlegscheiben **46** auf die Befestigungsschrauben und ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe der Flügelmuttern **45** fest.

Winkelanschlag montieren

Führen Sie die Schiene **48** des Winkelanschlags **9** in eine der dafür vorgesehenen Führungsnuten **7** des Sägetischs ein (siehe Bild **F**).

Zum besseren Anlegen von langen Werkstücken kann der Winkelanschlag durch das Profil **49** verbreitert werden.

Montieren Sie bei Bedarf das Profil mit dem mitgelieferten Befestigungsset **50** am Winkelanschlag. (siehe Bild **G**)

Stationäre Montage

(siehe Bild **H**)



Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z.B. Werkbank) montieren.

Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **13**.

5 BETRIEB

Werkzeugwechsel

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Wählen Sie für das Material, das Sie bearbeiten wollen, das geeignete Sägeblatt.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die Leerlaufdrehzahl des Elektrowerkzeugs.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.

Achten Sie beim Wechsel des Sägeblatts darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils.

Sägeblatt ausbauen

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung. (Siehe Abschnitt „Einlegeplatte montieren“)

Heben Sie mit einem handelsüblichen Schraubendreher die Einlegeplatte **3** vorne an (siehe Bild **I1**) und entnehmen Sie sie aus dem Werkzeugschacht.

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung. (Siehe Abschnitt „Schutzhaube montieren“)

Schwenken Sie die Schutzhaube **5** bis zum Anschlag nach hinten.

Drehen Sie die Mutter **54** mit dem mitgelieferten Ringschlüssel **51** (SW 23) und ziehen Sie gleichzeitig die Spindelarretierung **52** bis diese einrastet. (siehe Bild **I2**)

Halten Sie die Spindelarretierung gezogen und schrauben Sie die Mutter **54** gegen den Uhrzeigersinn ab.

Nehmen Sie den Spannflansch **53** ab. Entnehmen Sie das Sägeblatt **6**. (siehe Bild **I3**)

Sägeblatt einbauen

Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.

Setzen Sie das neue Sägeblatt auf die Werkzeugspindel **55**.

(siehe Bild **I3**)



Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzhaube übereinstimmt!

Setzen Sie den Spannflansch **53** und die Mutter **54** auf. Ziehen Sie die Spindelarretierung **52** bis diese einrastet und ziehen Sie die Mutter **54** im Uhrzeigersinn mit einem Anziehdrehmoment von ca. 15 - 23 Nm fest.

Setzen Sie die Einlegeplatte **3** wieder ein.

Führen Sie die Schutzhaube **5** wieder nach unten.

Staub-/Späneabsaugung

Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheitschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie, wenn anschließend, eine Staub-/Späneabsaugung.

Fremdabsaugung

Verwenden Sie einen geeigneten Adapter aus dem Bosch Zubehörprogramm, um einen Staubsauger an den Spanauswurf **35** anzuschließen. Stecken Sie den Adapter und den Staubsaugerschlauch fest auf.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden, trockenen Stäuben ist ein Spezialsauger zu verwenden.

In Deutschland werden für Holzstäube auf Grund TRGS 553 für gewerbliche Anwendungen geprüfte Absaugeinrichtungen gefordert, die die Einhaltung der Grenzwerte für die Staubemission gewährleisten. Für andere Materialien muss der gewerbliche Betreiber die speziellen Anforderungen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft klären.

Sägetisch verlängern

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Sägetischverlängerung

(siehe Bild **J**)

Ziehen Sie den Spanngriff **12** nach oben.

Ziehen Sie die Sägetischverlängerung **56** bis zur gewünschten Länge nach außen (siehe auch Abschnitt „Parallelanschlag einstellen bei ausgezogenem Sägetisch“).

Drücken Sie den Spanngriff **12** nach unten. Damit ist die Sägetischverlängerung fixiert.

Gehrungswinkel einstellen

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen (siehe Abschnitt „Grundeinstellungen prüfen und einstellen“).

Beliebige Gehrungswinkel horizontal

Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 60° (linksseitig) bis 60° (rechtsseitig) eingestellt werden.

Lösen Sie den Feststellknopf **57**, falls dieser angezogen ist.

Klappen Sie das Einstellblech **59** nach außen. (siehe Bild **K**)

Drehen Sie den Winkelanschlag bis der Winkelanzeiger **60** den gewünschten Winkel anzeigt.

Ziehen Sie den Feststellknopf **57** wieder an.

Standard-Gehrungswinkel horizontal

(siehe Bild **K**)

Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten Gehrungswinkeln sind am Winkelanschlag **9** Anschlagsschrauben für die Winkel +45° (links-, rechtsseitig) und 0° vorgesehen.

Lösen Sie den Feststellknopf **57**, falls dieser angezogen ist.

Klappen Sie das Einstellblech **59** nach außen.

Drehen Sie den Winkelanschlag so, dass das Gewinde der gewünschten Anschlagsschraube **58** rechts vom Einstellblech ist.

Klappen Sie das Einstellblech **59** nach innen und drehen Sie den Winkelanschlag bis das Gewinde der Anschlagsschraube am Einstellblech anliegt.

Ziehen Sie den Feststellknopf **57** wieder an.

Gehrungswinkel vertikal

(siehe Bild **L**)

Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 0° bis 45° eingestellt werden. Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten Gehrungswinkeln sind Anschläge für die Winkel 0° und 45° vorgesehen.

Drehen Sie den Arretierhebel **15** gegen den Uhrzeigersinn.

Achtung! Beim Lösen des Arretierhebels kippt das Sägeblatt durch Schwerkraft in eine Stellung, die ungefähr 30° entspricht.

Ziehen oder drücken Sie am Handrad **27** bis der Winkelanzeiger **61** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.

Halten Sie das Handrad in dieser Stellung und ziehen Sie den Arretierhebel **15** wieder fest.

Parallelanschlag einstellen

Der Parallelanschlag kann links (schwarze Skala) oder rechts (weiße Skala) vom Sägeblatt positioniert werden. Der Abstandsanzeiger **62** zeigt durch eine Lupe den eingestellten Abstand des Parallelanschlags zum Sägeblatt an.

Positionieren Sie den Parallelanschlag an die gewünschte Seite des Sägeblatts (siehe auch Abschnitt „Parallelanschlag montieren“).

bei nicht ausgezogenem Sägefisch

Lösen Sie den Spanngriff **44** des Parallelanschlags und verschieben Sie ihn bis der Abstandsanzeiger **62** den gewünschten Abstand zum Sägeblatt anzeigt (bei nicht ausgezogenem Sägefisch gilt die untere Beschriftung der weißen Skala **10**).

Zum Feststellen drücken Sie den Spanngriff **44** wieder nach unten.

bei ausgezogenem Sägefisch

(siehe Bild **M**)

Lösen Sie den Spanngriff **44** des Parallelanschlags und verschieben Sie ihn bis der Abstandsanzeiger **62** 33 cm zum Sägeblatt anzeigt.

Ziehen Sie den Spanngriff **12** nach oben.

Ziehen Sie die Sägefischverlängerung **56** nach außen bis der Abstandsanzeiger **63** den gewünschten Abstand zum Sägeblatt anzeigt.

Drücken Sie den Spanngriff **12** nach unten. Damit ist die Sägefischverlängerung fixiert.

Zusatz-Parallelanschlag einstellen

(siehe Bild **R2**)

Der Zusatz-Parallelanschlag **22** muss an den Parallelanschlag **2** montiert werden, um an schmalen Werkstücken vertikale Gehrungswinkel zu sägen. Damit stellen Sie sicher, dass das gekippte Sägeblatt den Parallelanschlag nicht berührt.

Der Zusatz-Parallelanschlag kann je nach Bedarf links oder rechts vom Parallelanschlag positioniert werden.

Kurze Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt **6** eingeklemmt, vom aufsteigenden Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden. Stellen Sie deshalb den Zusatz-Parallelanschlag so ein, dass sein Führungsende im Bereich zwischen dem vordersten Zahn des Sägeblatts und der Vorderkante des Spaltkeils **4** endet.

Lösen Sie dazu alle Flügelmuttern **45** und verschieben Sie den Zusatz-Parallelanschlag bis nur noch die beiden vorderen Schrauben **47** zur Befestigung dienen. Ziehen Sie die Flügelmuttern wieder fest.

Inbetriebnahme

Sicherheitsklappe

(siehe Bild **N1**)

Schieben Sie den roten NOTAUS-Knopf **16** nach oben und öffnen Sie die gelbe Sicherheitsklappe **30**.

Wenn Sie das Elektrowerkzeug während des Arbeitens häufig ein- und ausschalten wollen, arretieren Sie die Sicherheitsklappe in der oberen Stellung.

Öffnen Sie dazu die Sicherheitsklappe **30** bis zum Anschlag.

Wenn Sie das Elektrowerkzeug über längere Zeit eingeschaltet lassen wollen, dürfen Sie aus Sicherheitsgründen die Sicherheitsklappe nicht arretieren. Der rote Knopf auf der Sicherheitsklappe dient dann als NOTAUS-Schalter.

Einschalten

(siehe Bild **N2**)

Zur Inbetriebnahme drücken Sie auf den grünen Ein-Schalter **64** (I).

Ausschalten

(siehe Bild **N3**)

bei **arretierter** Sicherheitsklappe:

Drücken Sie auf den roten Aus-Schalter **65** (O).

bei **nicht arretierter** Sicherheitsklappe (NOTAUS-Funktion):

Drücken Sie auf den roten NOTAUS-Knopf **16**.

Stromausfall

Der Ein-Aus-Schalter ist ein sogenannter Nullspannungsschalter, der ein Wiederanlaufen des Elektrowerkzeugs nach Stromausfall (z.B. Ziehen des Netzsteckers während des Betriebs) verhindert.

Um das Elektrowerkzeug danach wieder in Betrieb zu nehmen, müssen Sie erneut den grünen Ein-Schalter **64** drücken.

Arbeitshinweise

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Allgemeine Sägehinweise



Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt weder die Anschläge noch sonstige Geräteteile berühren kann.

Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Montieren Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche.

Achten Sie darauf, dass der Spaltkeil bei allen Gehrungswinkeln in einer Linie mit dem Sägeblatt steht.

Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an den Parallelanschlag haben.

Bewahren Sie den Schiebestock immer am Elektrowerkzeug auf.

Schnittlinie kennzeichnen

(siehe Bild **Q**)

Auf dem runden gelben Aufkleber **8** zeichnen Sie die Schnittlinie des Sägeblatts an. Dadurch können Sie das Werkstück zum Sägen exakt positionieren, ohne die Schutzhaube zu öffnen.

Stellen Sie den Winkelanschlag **9** auf 0° ein und schieben Sie ihn neben das Sägeblatt.

Lösen Sie die Rändelmutter **66** des Profils **49**.

Heben Sie die Schutzhaube hoch und schieben Sie das Profil bis zum Sägeblatt.

Ziehen Sie die Rändelmutter **66** wieder fest.

Ziehen Sie den Winkelanschlag soweit zurück, dass Sie mit einem weichem Bleistift die Position des Sägeblatts auf dem gelben Punkt markieren können.

Positionieren Sie den Winkelanschlag an der anderen Seite des Sägeblatts und wiederholen Sie die obengenannten Arbeitsschritte.

Die beiden eingezeichneten Linien zeigen Ihnen jetzt die Schnittlinie **67** an.

Handhaltung

Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.

Halten Sie das Werkstück sicher mit beiden Händen und drücken Sie es fest auf den Säge Tisch, insbesondere bei Arbeiten ohne Anschlag. (siehe Bilder **Q1** und **Q2**)

Verwenden Sie für schmale Werkstücke den mitgelieferten Schiebestock (siehe Bild **R1**) und beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln zusätzlich den Zusatz-Parallelanschlag **22** (siehe Bild **R2**).

Maximale Werkstückmaße

vertikaler Gehrungswinkel	max. Höhe des Werkstücks
0°	79 mm
45°	64 mm

Sägen

Stellen Sie die gewünschten Gehrungswinkel (vertikal und/oder horizontal) sowie den Parallelanschlag ein.

Legen Sie das Werkstück auf den Säge Tisch vor die Schutzhaube **5**.

Heben oder senken Sie das Sägeblatt durch die Kurbel **14** soweit an oder ab, dass die oberen Sägezähne ca. 1 mm über der Oberfläche des Werkstücks stehen.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.

Führen Sie das Werkstück langsam gegen die Schutzhaube. Die Schutzhaube ist so geformt, dass sie von selbst über die Kante des Werkstücks gleitet. Der Seitenschutz **68** bietet bei vertikalen Gehrungswinkeln einen zusätzlichen Schutz. (siehe Bild **P**)

Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.

Horizontale Gehrungswinkel sägen

(siehe auch Bild **Q2**)

Stellen Sie den gewünschten horizontalen Gehrungswinkel ein.

Legen Sie das Werkstück an das Profil **49** so an, dass Ihre gewünschte Schnittlinie mit der Markierung am gelben Punkt fluchtet.

Das Profil darf sich nicht hinter der Schnittlinie befinden. Lösen sie in diesem Fall die Rändelmutter **66** und verschieben sie das Profil.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.

Drücken Sie das Werkstück mit der einen Hand gegen das Profil und schieben Sie den Winkelanschlag mit der anderen Hand am Feststellknopf **57** langsam in der Führungsnut **7** nach vorne.

Einlegeplatte auswechseln

Die rote Einlegeplatte **3** kann nach längerem Gebrauch des Elektrowerkzeugs verschleifen.

Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus.

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung. Schwenken Sie die Schutzhaube **5** bis zum Anschlag nach hinten.

Heben Sie mit einem handelsüblichen Schraubendreher die Einlegeplatte **3** vorne an und entnehmen Sie sie aus dem Werkzeugschacht.

Montieren Sie die neue Einlegeplatte.
(Siehe Abschnitt „Einlegeplatte montieren“)

Führen Sie die Schutzhaube **5** wieder nach unten.

Drehen Sie langsam die Kurbel **14** im Uhrzeigersinn, bis das Sägeblatt die gewünschte Arbeitsposition (obere Sägezähne ca. 1 mm über der Oberfläche des Werkstücks) erreicht hat.

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.

Vertikale Standard-Gehrungswinkel (0°, 45°)

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Stellen Sie einen vertikalen Gehrungswinkel von 0° ein.

Schwenken Sie die Schutzhaube **5** bis zum Anschlag nach hinten.

Überprüfen: (siehe Bild **S1**)

Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie auf den Sägетisch **1** auf. Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild **S2**)

Lösen Sie die Schraube **29**. Damit kann der 0°-Anschlag **28** verschoben werden.

Lösen Sie den Arretierhebel **15**. Schieben Sie das Handrad **27** gegen den 0°-Anschlag bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.

Halten Sie das Handrad in dieser Stellung und ziehen Sie den Arretierhebel **15** wieder fest. Ziehen Sie die Schraube **29** wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **61** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **69** ist, lösen Sie die Schraube **70** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher und richten den Winkelanzeiger entlang der 0°-Marke aus.

Wiederholen Sie die obengenannten Arbeitsschritte entsprechend für den vertikalen Gehrungswinkel von 45° (Lösen der Schraube **25**; Verschieben des 45°-Anschlags **26**). Der Winkelanzeiger **61** darf dabei nicht wieder verstellt werden.

Parallelität des Sägeblatts zu den Führungsnuten des Winkelanschlags

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Schwenken Sie die Schutzhaube **5** bis zum Anschlag nach hinten.

Überprüfen: (siehe Bild **T1**)

Markieren Sie mit einem Bleistift den ersten linken Sägezahn, der hinten über der Einlegeplatte sichtbar ist.

Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie an die Kante der Führungsnut **7**. Verschieben Sie den Schenkel der Winkellehre bis er den markierten Sägezahn berührt und lesen Sie den Abstand zwischen Sägeblatt und Führungsnut ab.

Drehen Sie das Sägeblatt bis der markierte Zahn vorne über der Einlegeplatte steht.

Verschieben Sie die Winkellehre entlang der Führungsnut bis zum markierten Sägezahn. Messen Sie wieder den Abstand zwischen Sägeblatt und Führungsnut. Die beiden gemessenen Abstände müssen identisch sein.

Einstellen:

Lösen Sie die Innensechskantschrauben **23** vorne unter dem Sägетisch und die Innensechskantschrauben **33** hinten unter dem Sägетisch mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **17**. Bewegen Sie vorsichtig das Sägeblatt bis es parallel zur Führungsnut **7** steht.

Ziehen Sie alle Schrauben **23** und **33** wieder fest.

Abstandsanzeiger des Parallelanschlags

(siehe Bild **U**)

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Schwenken Sie die Schutzhaube **5** bis zum Anschlag nach hinten.

Verschieben Sie den Parallelanschlag **2** von rechts bis er das Sägeblatt berührt.

Überprüfen:

Der Abstandsanzeiger **62** muss in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **10** sein.

Einstellen:

Lösen Sie die Schraube **71** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher und richten Sie den Anzeiger entlang der 0°-Marke aus.

Abstandsanzeiger des Sagetischs

(siehe Bild **V**)

Stellen Sie den Parallelanschlag auf 33 cm ein. Losen Sie den Spanngriff **12** und ziehen Sie die Sagetischverlangerung bis zum Anschlag nach außen.

Überprüfen:

Der Abstandsanzeiger **63** muss auf der oberen Skala den identischen Wert wie der Abstandsanzeiger **62** anzeigen.

Einstellen:

Losen Sie die Schraube **72** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher und richten Sie den Abstandsanzeiger **63** entlang der 33 cm-Marke der oberen Skala aus.

Standard-Gehrungswinkel am Winkelanschlag

(siehe Bild **W**)

Stellen Sie am Winkelanschlag den Standard-Gehrungswinkel 0° ein.

Überprüfen:

Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° und messen Sie den Winkel zwischen Führungsschiene **48** und Profil **49**. Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Profil auf der ganzen Lange bündig sein.

Einstellen:

Losen Sie Mutter **73** (SW 7) und stellen Sie die Anschlagsschraube **58** so ein, dass bei einer Beruhung des Einstellblechs **59** der Schenkel der Winkellehre mit dem Anschlag bündig ist.

Ziehen Sie die Mutter **73** wieder vorsichtig an.

Wiederholen Sie diese Arbeitsschritte auch fur die beiden 45°-Gehrungswinkel.

Transport

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Zum Transport bietet Ihnen das Elektrowerkzeug die Moglichkeit, den Parallel- und Winkelanschlag und den Schiebstock sicher zu befestigen. Ringschlüssel, Innensechskantschlüssel und Sageblatter konnen Sie ordentlich in dem Werkzeugbehalter **19** aufbewahren.

Verriegeln Sie die gelbe Sicherheitsklappe **30**.

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.

Losen Sie den Zusatz-Parallelanschlag vom Parallelanschlag.

Positionieren Sie die Anschlage wie in Bild **X** gezeigt.

Befestigen Sie den Schiebstock **20** mit der Mutter **21** vor dem Werkzeugbehalter **19** (siehe Hauptbild).

Wickeln Sie das Netzkabel um die Kabelhalter **34**.

Elektrowerkzeug tragen

Tragen Sie das Elektrowerkzeug immer zu zweit, um Ruckenverletzungen zu vermeiden.

Greifen Sie zum Anheben oder Transportieren nur an den markierten Stellen unter den Sagetisch.

6 WARTUNG UND SERVICE

Wartung

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze stets sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Die Schutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Schutzhaube stets sauber.

Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bitte bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Geräts an.



Schmieren

Schmierstoff:
Maschinenöl

Bei Bedarf entfernen Sie das Bodenblech und ölen das Elektrowerkzeug an den gezeigten Stellen.

(siehe Bild **Y**)

Eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeiten schnell und zuverlässig aus.

Schmier- und Reinigungsmittel umweltgerecht entsorgen. Gesetzliche Vorschriften beachten.

Entsorgung

Elektrowerkzeug, Zubehör und Verpackung sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Akkus/Batterien

Werfen Sie Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Akkus/Batterien sollen gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Richtlinie 91/157/EWG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien recycelt werden.

Zubehör

Sägeblatt 254 x 30 mm, 40 Zähne ..	2 608 640 443
Sägeblatt 254 x 30 mm, 60 Zähne ..	2 608 640 444
Einlegeplatte	2 607 960 016
Staubbeutel	2 605 411 205
Kreissägeblatt- und Werkzeugbehälter	2 605 430 008
Untergestell, zusammenklappbar. ...	2 607 001 912
Schiebestock	2 607 001 914

Service

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter: www.bosch-pt.com

www.powertool-portal.de, das Internetportal für Handwerker und Heimwerker

www.ewbc.de, der Informationspool für Handwerk und Ausbildung

Deutschland

Robert Bosch GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld

☎ Service:	01 80/3 35 54 99
Fax	+ 49 (0) 55 53/20 22 37
☎ Kundenberater:	01 80/3 33 57 99

Österreich

ABE Service GmbH
Jochen-Rindt-Straße 1
1232 Wien

☎ Service:	+43 (0)1/61 03 80
Fax	+43 (0)1/61 03 84 91
☎ Kundenberater:	+43 (0)1/7 97 22 30 66
E-Mail: abe@abe-service.co.at	

Schweiz

☎ Service:	+41 (0)1/847 16 16
Fax	+41 (0)1/847 16 57
☎ Kundenberater:	0 800 55 11 55

Luxemburg

☎	+32 (0)70 / 22 55 65
Fax	+32 (0)70 / 22 55 75
E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com	

Änderungen vorbehalten

1 GENERAL SAFETY RULES

FOR ELECTRIC TOOLS



WARNING Read all instructions. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term “power tool” in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

Save these instructions.

1) Work area

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- c) **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.

- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of these devices can reduce dust related hazards.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- 5) **Service**
- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2 SPECIFIC SAFETY RULES FOR TABLE SAWS

Secure the work piece. A work piece held with a clamping device or a vice is more secure than when held with the hand.

Do not work with material containing asbestos. Asbestos is considered to be carcinogenic.

Take protective measures when dust is produced while working that can be detrimental to health, combustible or explosive. For example, some dusts are considered carcinogenic. Wear a dust protection mask and use dust/chip extraction, if it can be connected.

Keep your working space clean. Material mixtures are especially dangerous. Light metal dust can burn or explode.

Never leave the power tool before it has come to a complete standstill. Coasting tools can cause injuries.

Do not use the power tool with a damaged cable. If the cable is damaged while working, do not touch the damaged cable and pull the mains plug. A damaged cable increases the risk of an electrical shock.

Connect a power tool that is used outdoors by means of a fault current (FI) circuit breaker.

Connect the power tool to properly earthed mains. Receptacles and extension cables must have functional protective conductors.

Before beginning work, check the proper functioning of the FI circuit breaker. Have damaged FI protective switches repaired or replaced by a Bosch customer service location.

Never stand on the power tool. Serious injuries could occur when the power tool tips over or when coming in contact with the saw blade.

Ensure that the protective hood functions properly and can move freely. Before sawing, it must rest on the table and while sawing, on the work piece; it should not become wedged in the open position.

Keep hands away from the sawing area and the saw blade. Contact with the saw blade will cause injuries.

Never reach behind the saw blade to hold the work piece, to remove sawdust or for any other reason. The distance from your hand to the rotating saw blade is too small in this case.

Advance the work piece against the saw blade only when it is running. Otherwise, the danger of a kick-back exists when the saw blade catches in the work piece.

Use the power tool only when the working surface is free of all objects such as adjustment tools, wood chips, etc. with the exception of the piece to be worked. Small pieces of wood or other objects that come in contact with the rotating saw blade can strike the operator with high speed.

Always saw only a single work piece. Work pieces placed over or next to each other can block the saw blade or slip with respect to each other while sawing.

Always use the parallel or angle guide. This improves the cutting accuracy and reduces the possibility of the saw blade jamming.

In case the saw blade jams or the work is interrupted, switch off the saw and hold the work piece still until the saw blade has come to a standstill. Never attempt to remove the work piece as long as the saw blade is still in motion, otherwise, a kick-back can occur. Determine and eliminate the cause of the jamming of the saw blade.

Do not use dull, cracked, bent or damaged saw blades. Saw blades with dull or faulty aligned teeth can cause increased friction as the result of a too narrow saw gap, jamming or kick-back.

Always use saw blades of the correct size and with matching mounting holes (e. g., star-form or round). Saw blades that do not fit to the mounting parts of the saw run out of balance and lead to loss of control.

Do not use saw blades of high alloy steel (HSS steel). Such saw blades can easily break.






Do not take hold of the saw blade after working before it has cooled. The saw blade becomes very hot while working.



Never use the power tool without the table insert. Replace a defective table insert. Without a table insert plate that is free of defects, injuries can occur on the saw blade.

Bosch can ensure flawless functioning of the machine only when original accessories intended for the machine are used.






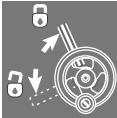
SYMBOLS


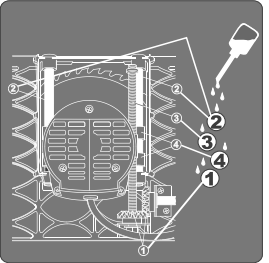
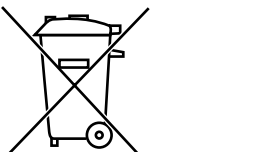
Important notice: Some of the following symbols could have meaning for the use of your power tool. Please take note of the symbols and their meaning. The correct interpretation of the symbols will help you to use the power tool in a better and safer manner.

Symbol	Name	Meaning
V	Volts	Voltage
A	Amperes	Current
Ah	Ampere-hours	Capacity, quantity of stored electrical energy
Hz	Hertz	Frequency (cycles per second)
W	Watt	Power
Nm	Newton-meter	Unit of energy
kg	Kilograms	Mass, weight
mm	Millimetre	Length
min/s	Minutes/Seconds	Time
°C/°F	Degrees Celsius/Degrees Fahrenheit	Temperature
dB	Decibel	Unit of relative loudness
∅	Diameter	Size of drill bits, grinding wheels, etc.
min ⁻¹ /n ₀	Revolutions per minute/no load speed	Rotational speed at no load
.../min	Revolutions or reciprocation per minute	Revolutions, strokes, surface speed, orbits, etc. per minute
0	Off position	Zero speed, zero torque...
SW	Spanner width (in mm)	Distance between parallel surfaces on fastener elements on which the tool must fit on (e.g. hex nuts or hex-head screws), fit over (e.g. ring spanner) or fit in (e.g. socket-head screws).
	Left rotation/Right rotation	Direction of drive rotation
 / 	Hex socket drive/Square drive	Type of tool holder
	Arrow	Action in the direction of arrow
	Alternating current	Type or a characteristic of current

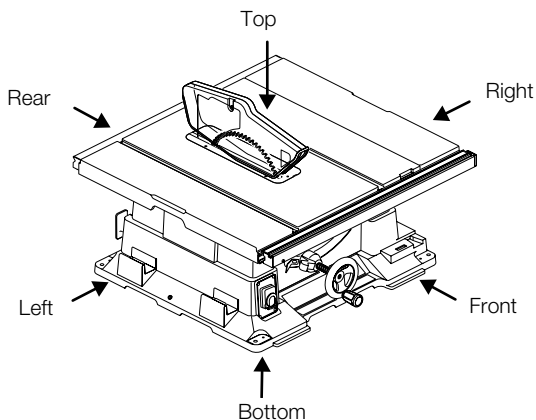
Symbol	Name	Meaning
---	Direct current	Type or a characteristic of current
~	Alternating or direct current	Type or a characteristic of current
□	Class II construction	Designates double insulated constructed tools
⊕	Protection class I (Earthing terminal)	Machines of the protection class I must be earthed
	Warning symbol	Alerts user to warning messages. Read and understand instructions before operation
	Warning symbol	Provides information for correct handling, e.g., read the operating instructions.

Symbols specifically for this Machine

Symbol	Meaning
	Warning symbol Keep fingers, hands and arms away from the rotating saw blade.
	Warning symbol Wear protective glasses.
	Warning symbol Wear a dust protection mask.
	Warning symbol Wear hearing protection.
	Note symbol Take hold of the electro-tool for transporting at these marked locations.
	Note symbol Shows the position of the locking lever for the locking of the saw blade and the adjustment of the vertical bevel angle (saw blade tiltable).

Symbol	Meaning	
	Note symbol	Shows the direction of rotation of the crank for lowering (transport position) and raising (working position) of the saw blade.
	Note symbol	Maintenance points on the underside of the electro-tool.
	Note symbol	<p>The power tool, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner.</p> <p>Only for EU countries: Do not throw power tools in the household waste! According to the European Guide Lines 2002/96/EG on old electric and electronic equipment and their translation into national laws, power tools that are no longer usable must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.</p>

Definition of Machine Views



3 FUNCTION



While reading the operating instructions, refer to the corresponding illustrations of the power tool on the front pages.

Intended Use

The power tool is intended as a stationary machine for making straight lengthways and crossways cuts in wood.

Horizontal mitre angles of -60° to $+60^{\circ}$ as well as vertical bevel angles of 0° to 45° are possible.

Product Elements

The numbering of the machine elements refers to the illustrations of the power tool on the front pages of the operating instructions.

- 1 Saw table
- 2 Parallel fence
- 3 Table insert
- 4 Riving knife
- 5 Protective hood
- 6 Saw blade
- 7 Guide groove for the angle guide
- 8 Sticker for marking the cutting line
- 9 Angle guide for setting the horizontal mitre angle
- 10 Scale for distance between the saw blade and parallel fence
- 11 Front guide groove for the parallel fence
- 12 Clamping handle for the saw table extension
- 13 Mounting holes
- 14 Crank for the raising and lowering of the saw blade
- 15 Locking lever for setting the vertical bevel angle
- 16 EMERGENCY-OFF button
- 17 Allen key (5 mm)
- 18 V-groove guide for the parallel fence
- 19 Tool holder
- 20 Pusher piece
- 21 Attachment nut for the pusher piece and the tool holder
- 22 Auxiliary parallel fence
- 23 Front Allen screws (5 mm) for adjusting the parallelism of the saw blade
- 24 Groove for the storing of the angle guide
- 25 Phillips screw for adjusting the 45° stop
- 26 Stop for 45°
- 27 Hand wheel
- 28 Stop for 0°
- 29 Phillips screw for adjusting the 0° stop
- 30 Safety flap for the on/off switch
- 31 Holding clamp for the auxiliary parallel fence
- 32 Groove for storing the parallel fence
- 33 Rear Allen screws (5 mm) for adjusting the parallelism of the saw blade
- 34 Cable holder
- 35 Sawdust ejector
- 36 Bottom plate
- 37 Tool well
- 38 Phillips screw (protective hood attachment)
- 39 Attachment groove for the riving knife
- 40 Cut-out for table insert
- 41 Adjustment screws for the table insert
- 42 Spring clip
- 43 V-groove rider of the parallel fence
- 44 Clamping handle for the parallel fence
- 45 Wing nut
- 46 Washer
- 47 Attachment screw for the auxiliary parallel fence
- 48 Guide rail of the angle guide
- 49 Profile for widening the angle guide
- 50 Attachment set
- 51 Ring spanner (23 mm)
- 52 Spindle lock
- 53 Clamping flange
- 54 Nut for saw blade attachment
- 55 Tool spindle
- 56 Sliding saw table extension
- 57 Locking knob for the horizontal mitre angle
- 58 Stop screw for the standard horizontal mitre angle
- 59 Metal stop for the horizontal standard mitre angles
- 60 Angle indicator (horizontal)
- 61 Angle indicator (vertical)
- 62 Distance indicator, parallel fence
- 63 Distance indicator, saw table
- 64 On switch (I)
- 65 Off switch (O)
- 66 Knurled nut of the angle guide profile
- 67 Marked cutting line
- 68 Side protector
- 69 Scale for the bevel angle (vertical)
- 70 Screw of the angle indicator (vertical)
- 71 Screw for the distance indicator, parallel fence
- 72 Screw for the distance indicator, saw table
- 73 Nut of the stop screw for the horizontal standard mitre angle

Not all the accessories illustrated or described are included in standard delivery.

Technical Data

Table Saw	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200 3 601 L30 ...	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Rated input power [W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Voltage [V]	230	220	120	240	110	220/230
Frequency [Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
No load speed [min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Weight (according to EPTA Procedure 01/2003) [kg]	27.2	27.2	27.2	27.2	27.2	27.2
Protection class	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

For maximum work piece dimensions, see the "Working Instructions" Section

Switch-on actions cause brief drops in the mains voltage. For unfavourable mains conditions, interference with other equipment can occur.

For mains impedance of less than 0,181 Ω, no interference can be expected.

Dimensions of Suitable Saw Blades

	Dimensions of Suitable Saw Blades					
	... 200 3 601 L30 ...	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Saw blade diameter [mm]	254	254	254	254	254	254
Disk thickness of the saw blade [mm]	1.8 - 2.0	1.8 - 2.0	1.8 - 2.0	1.8 - 2.0	1.8 - 2.0	1.8 - 2.0
Teeth thickness/teeth setting, min. [mm]	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8
Mounting hole diameter [mm]	30	30	16	25.4	30	25.4

Noise/Vibration Information

Measured values are determined according to standard EN 61 029 procedures.

The A-weighted noise levels of the tool are typically:

Sound pressure level: 90 dB(A)

Sound power level: 103 dB(A)

Measurement uncertainty K = 3 dB

Wear ear protection!

Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardization documents:

EN 61 029 according to the provisions of the directives 89/336/EEC, 98/37/EC.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

R. Schneider *i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MOUNTING



Avoid unintentional starting of the power tool. During mounting and for all work on the power tool itself, the main plug must not be connected to the power source.

Items Included

Before putting the electro-tool into operation, check that all of the items listed below have been delivered:

- Table saw with mounted saw blade **6**
- Tool holder **19** with Allen key (5 mm) and a ring spanner (23 mm)
- Bottom plate **36**
- 7 Philips head screws for mounting the bottom plate
- Angle guide **9**
- Profile **49**
- Attachment set **50** (guide piece, knurled nut, screw, washer) for the profile **49**
- Parallel fence **2**
- Auxiliary parallel fence **22** with attachment screws **47**, washers **46** and wing nuts **45**
- Protective hood **5**
- Table insert **3**
- Pusher piece **20**

Check the power tool for possible damage.

Before further use of the power tool, check that all the protective devices are fully functional. Any lightly damaged parts must be carefully checked to ensure flawless operation of the tool. All parts must be properly mounted and all conditions fulfilled that ensure faultless operation.

Damaged protective devices and parts must be immediately replaced by an authorised service centre.

Initial Operation

Remove all parts supplied carefully from the packaging.

Remove all packing material from the power tool and the accessories provided.

Take special care that the packing material under the motor block is removed.

Bottom Plate

(see Figure **A**)

Place the electro-tool on the saw table **1**.

Place the bottom plate **36** in the intended cut-out so that the mounting holes match the holes in the bottom plate.

Attach the bottom plate with the Philips head screws provided.

Protective Hood and Table Insert

Mounting the Protective Hood

(see Figure **B**)

Remove all objects located over the tool well **37**.

Turn the crank **14** in the clockwise direction to the stop. The saw blade is raised to the **working position**.

Loosen the screw **38** with a commercially available Phillips screwdriver. Do not completely remove the screw.

Slide the groove **39** of the riving knife **4** over the screw **38**.

Retighten the screw **38**.

The riving knife must be aligned with the saw blade **6** to prevent jamming of the work piece.

Mounting the Table Insert

(see Figure **C**)

To prevent injuries while mounting the table insert, turn the crank **14** in the counter clockwise direction to the stop. The saw blade is lowered to the **transport position**.

Hook the table insert **3** into the cut-out **40** provided in the tool well **37**.

Lower the table insert into the cut-out.

Press on the table insert until the spring clip **42** at the front latches in the tool well.

The front end of the table insert must be flush or just below the table surface, the rear end flush or slightly above the table surface.

To set to the correct level, use the four adjustment screws **41**.

Parallel Fence and Angle Guide

Instruction for handling, adjusting and positioning of the parallel fence and angle guide on the saw table can be found in the Section "Operating Instructions".

Mounting the Parallel Fence

(see Figure **D**)

Loosen the clamping handle **44** of the parallel fence **2**. This relieves the load on the V-groove rider **43**.

First, place the groove rider of the parallel fence in the guide groove **18** of the saw table.

Then insert the parallel fence into the front guide groove **11** of the saw table.

The parallel fence can then be slid to any position. To lock the parallel fence, press down the clamping handle **44**.

Mounting the Auxiliary Parallel Fence

(see Figure **E**)

Insert the attachment screws **47** through the drillings on the side of the parallel fence. The heads of the screws serve for the positioning of the auxiliary parallel fence.

Slide the auxiliary parallel fence over the heads of the attachment screws.

Place the washers **46** on the attachment screws, screw on the wing nuts **45** and tighten.

Mounting the Angle Guide

Insert the rail **48** of the angle guide **9** into one of the guide groove **7** provided on the saw table.

(see Figure **F**)

For better support of long work pieces, the angle guide can be widened with the profile **49**.

As required, mount the profile to the angle guide with the attachment set **50** provided. (see Figure **G**)

Stationary Mounting

(see Figure **H**)



To ensure safe handling, the power tool must be mounted on a flat and stable working surface (e.g., workbench).

Attach the power tool with suitable screw fasteners to the working surface. The holes **13** serve for this purpose.

5 OPERATING INSTRUCTIONS

Changing the Tool

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Select a saw blade suitable for the material to be worked.

Use only saw blades whose allowable rotational speed is at least as high as the no-load speed of the power tool.

Use only saw blades that comply with the characteristic data given in these operating instructions and have been tested according to EN 847-1 and appropriately marked.

Take care when changing the saw blade that the tooth offset is wider and the main body of the saw blade is thinner than the thickness of the riving knife.

Removing the Saw Blade

Place the power tool in the transport position. (See Section "Mounting the Table Insert")

With a commercially available screwdriver, pry up the table insert **3** at the front (see Figure **11**) and remove it from the tool well.

Place the power tool in the working position. (See Section "Mounting the Protective Hood")

Swing back the protective hood **5** to the stop.

Turn the hex-nut **54** with the ring spanner **51** (23 mm) provided and pull the spindle lock **52** at the same time until it engages. (see Figure **12**)

Hold the spindle lock pulled and unscrew the hex-nut **54** in the counter clockwise direction.

Take off the clamping flange **53**. Remove the saw blade **6**. (see Figure **13**)

Mounting the Saw Blade

If necessary, clean all parts to be mounted.

Place the new saw blade on the tool spindle **55**. (see Figure **13**)



When mounting, observe that the cutting direction of the saw teeth (arrow on the saw blade) agrees with the direction of the arrow on the protective hood!

Place on the clamping flange **53** and the hex-nut **54**. Pull the spindle lock **52** until it engages and tighten the hex-nut **54** in the clockwise direction with a tightening torque of approx. 15 - 23 Nm.

Reinsert the table insert plate **3**.

Swing the protective hood **5** back down.

Dust/Chip Extraction

Take protective measures when dust is produced while working that can be detrimental to health, combustible or explosive. For example, some dusts are considered carcinogenic. Wear a dust protection mask and use dust/chip extraction, if it can be connected.

External Dust Extraction

Use a suitable adapter from the Bosch accessory program to connect a vacuum cleaner to the sawdust ejector **35**. Firmly attach the adapter and vacuum cleaner hose.

The vacuum cleaner must be suitable for the material to be worked.

When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

Extending the Saw Table

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Long work pieces must be supported at the free end.

Saw Table Extension

(see Figure **J**)

Pull the clamping handle **12** upward.

Pull out the saw table extension **56** to the required length (also see Section "Parallel Fence Adjustment with Extended Saw Table").

Press the clamping handle **12** downward. The saw table extension is clamped in this position.

Adjusting the Mitre and Bevel Angles

Before all work on the machine, pull the mains plug.

To ensure precise cuts, the basic adjustments of the power tool must be checked and adjusted as necessary after intensive use (see Section "Checking and Adjusting Basic Adjustment").

Variable Horizontal Mitre Angle

The horizontal mitre angle can be set in the range from 60° (left side) to 60° (right side).

Loosen the locking knob **57** in case it is tightened.

Swing out the metal stop **59**. (see Figure **K**)

Turn the angle guide until the angle indicator **60** points to the required angle.

Retighten the locking knob **57** .

Standard Horizontal Mitre Angles

(see Figure **K**)

For quick and precise setting of often used mitre angles, stop screws are provided on the angle guide **9** for the angles of +45° (left and right sides) and 0°.

Loosen the locking knob **57** in case it is tightened.

Swing out the metal stop **59**.

Turn the angle guide so that the threads of the required stop screw **58** are on the right of the metal stop.

Swing in the metal stop **59** and turn the angle guide until the threads of the stop screw rest against the metal stop.

Retighten the locking knob **57** .

Vertical Bevel Angle

(see Figure **L**)

The vertical bevel angle can be set in the range of 0° to 45°. For quick and precise setting of often used bevel angles, stops are provided at angles of 0° and 45°.

Turn the locking lever **15** in the counter clockwise direction.

Caution! When loosening the locking lever, the saw blade tilts as a result of gravity to an angle of approximately 30°.

Pull or push the hand wheel **27** until the angle indicator **61** points to the required bevel angle.

Hold the hand wheel in this position and tighten the locking lever **15**.

Parallel Fence Adjustment

The parallel fence can be positioned to the left (black scale) or the right (white scale) of the saw blade. The distance indicator **62** shows through a magnifying glass the distance set from the parallel fence to the saw blade.

Position the parallel fence on the required side of the saw blades (see also Section "Mounting the Parallel Fence").

With the Saw Table not Extended

Loosen the clamping handle **44** of the parallel fence and slide it until the distance indicator **62** points to the required distance to the saw blade (with the saw table not extended, the lower inscription of the white scale **10** applies).

To clamp in this position, press the clamping handle **44** back down.

With the Saw Table Extended

(see Figure **M**)

Loosen the clamping handle **44** of the parallel fence and slide it until the distance indicator **62** shows 33 cm to the saw blade.

Pull the clamping handle **12** upward.

Pull the saw table extension **56** out until the distance indicator **63** shows the required distance to the saw blade.

Press the clamping handle **12** downward. The saw table extension is clamped in this position.

Adjusting the Auxiliary Parallel Fence

(see Figure **R2**)

The auxiliary parallel fence **22** must be mounted on the parallel fence **2** to saw vertical bevel angles on small work pieces. In this manner, it is ensured that the tilted saw blade does not come in contact with the parallel fence.

The auxiliary parallel fence can be positioned to the left or right of the parallel fence as required.

When sawing short work pieces, they can become jammed between the parallel fence and the saw blade **6** where they are caught by the upward-moving part of the saw blade and slung away. Therefore, adjust the auxiliary parallel fence so that it ends in the area between the foremost teeth of the saw blade and the front edge of the riving knife **4**.

For this purpose, loosen all wing nuts **45** and slide the auxiliary parallel fence until only the two front screws **47** still provide attachment. Retighten the wing nuts.

Putting into Operation

Safety Flap

(see Figure **N1**)

Slide the red EMERGENCY-OFF button **16** upward and open the yellow safety flap **30**.

When the electro-tool need to be frequently switched on and off while working, latch the safety flap in the upper position.

For this purpose, open the safety flap **30** to the stop.

When the electro-tool is to be left switched on for a longer time, the safety flap should not be latched in the up position for safety reasons. The red button on the safety flap then serves as an EMERGENCY-OFF switch.

Switching On

(see Figure **N2**)

To switch on, press the green "On" switch **64 (I)**.

Switching Off

(see Figure **N3**)

If the safety flap is **latched** in the up position: Press the red "Off" switch **65 (O)**.

If the safety flap is **not latched** in the up position (EMERGENCY-OFF function):

Press the red EMERGENCY-OFF button **16**.

Power Failure

The on/off switch is a so-called zero voltage switch that prevents restarting of the power tool after a power outage (e.g., when the mains plug is pulled during operation).

To put the power tool back into operation, the green "On" switch **64** must be pressed again.

Working Instructions

Before all work on the machine, pull the mains plug.

General Sawing Instruction



Before all cuts, it must first be ensured that the saw blade cannot come in contact with the fence, guide or other machine parts.

Protect the saw blade from strikes and shocks. Do not apply side pressure to the saw blade.

Before using, mount the power tool on a flat and stable work surface, e.g., workbench.

Take care that the riving knife is in line with the saw blade for all bevel angles.

Do not work with warped work pieces. The work piece must always have a straight edge that can be rested against the parallel fence.

Always store the pusher piece on the power tool.

Marking the Cutting Line

(see Figure **O**)

On the round yellow sticker **8**, mark the cutting line of the saw blade. In this manner, the work piece can be exactly positioned for sawing without having to open the protective hood.

Set the angle guide **9** to 0° and slide it next to the saw blade.

Loosen the knurled nut **66** of the profile **49**.

Lift up the protective hood and slide the profile up to the saw blade.

Retighten the knurled nut **66**.

Pull back the angle guide far enough so that the position of the saw blade can be marked with a soft pencil on the yellow point.

Position the angle guide on the other side of the saw blade and repeat the steps listed above.

The two marked lines now indicate the cutting line **67**.

Hand Placement

Keep hands, fingers and arm away from the rotating saw blade.

Hold the work piece securely with both hands and press it firmly against the saw table, especially when working without a fence or guide.

(see Figures **Q1** and **Q2**)

Use the pusher piece provided for small work pieces (see Figure **R1**) and, when sawing with a vertical bevel angle, the auxiliary parallel fence **22**. (see Figure **R2**)

Maximum Work Piece Dimensions

Vertical Bevel Angle	Maximum Height of the Work Piece
0°	79 mm
45°	64 mm

Sawing

Set the required vertical bevel angle and/or horizontal mitre angle as well as the parallel fence.

Place the work piece on the saw table in front of the protective hood **5**.

Raise or lower the saw blade with the crank **14** far enough so that the saw teeth extend approx. 1 mm above the surface of the work piece.

Switch on the electro-tool.

Guide the work piece slowly against the protective hood. The protective hood is formed so that it glides by itself over the edge of the work piece. The side protector **68** provides additional protection for vertical bevel angles (see Figure **P**).

Saw through the work piece with uniform feeding.

Switch off the electro-tool and wait until the saw blade comes to a complete standstill.

Sawing Horizontal Mitre Angles

(Also see Figure **Q2**)

Set the required horizontal mitre angle.

Place the work piece against the profile **49** so that the desired cutting line is aligned with the marking on the yellow point.

The profile should not extend beyond the cutting line. In this case, loosen the knurled nut **66** and slide back the profile.

Switch on the electro-tool.

Press the work piece with one hand against the stop fence and slide the angle guide with the other hand on the locking knob **57** slowly forward in the guide groove **7**.

Replacing the Table Insert

The red insert plate **3** can become worn after long use of the electro-tool.

Replace a defective insert plate.

Place the electro-tool in the transport position.

Swing the protective hood **5** to the rear to the stop.

Lift the insert plate **3** at the front with a commercially available screwdriver and remove it from the tool well.

Mount the new insert plate.

(See the Section "Mounting the Table Insert")

Return the protective hood **5** to the lowered position.

Turn the crank **14** slowly in the clockwise direction until the saw blade reached the desired working position (upper saw teeth approx. 1 mm above the surface of the work piece).

Checking and Adjusting Basic Adjustments

Before all work on the machine, pull the mains plug.

To ensure precise cuts, the basic adjustments must be checked and adjusted as necessary after intensive usage.

Vertical Standard Bevel Angles (0°, 45°)

Place the power tool in the working position.

Set the vertical bevel angle to 0°.

Swing back the protective hood **5** to the stop.

Checking: (see Figure **S1**)

Place a combination square set to 90° on the saw table **1**. The leg of the square must be flush with the saw blade over its entire length.

Adjusting: (see Figure **S2**)

Loosen the screw **29** with which the 0° stop **28** can be shifted.

Loosen the locking lever **15**. Slide the hand wheel **27** against the 0° stop until the leg of a combination square is flush with the saw blade over its entire length. Hold the hand wheel in this position and tighten the locking lever **15**. Retighten the screw **29**.

In case the angle indicator **61** is not aligned with the 0° mark on the scale **69**, loosen the screw **70** with a commercially available Phillips screwdriver and align the angle indicator with the 0° mark.

Repeat the above listed steps in a corresponding manner for the vertical bevel angle of 45° (loosen the screw **25**, adjust the 45° stop **26**). The angle indicator **61** should not be readjusted again in the process.

Parallelism of the Saw Blade the Guide Grooves of the Angle Guide

Place the power tool in the working position.

Swing back the protective hood **5** to the stop.

Checking: (see Figure **T**)

With a pencil, mark the first left saw tooth that is visible at the rear above the table insert.

Set the combination square to 90° and place it on the edge of the guide groove **7**. Slide the leg of the combination square until it touches the marked saw tooth and read the distance between the saw blade and the guide groove.

Rotate the saw blade until the marked tooth is just above the table insert at the front.

Slide the combination square along the guide groove to the marked saw tooth. Measure again the distance between the saw blade and the guide groove. The two measured distances must be identical.

Adjusting:

Loosen the Allen screws **23** at the front and the Allen screws **33** at the rear under the saw table with the Allen key **17** provided. Carefully move the saw blade until it is parallel with the guide groove **7**.

Tighten the screws **23** and **33**.

Distance Indicator of the Parallel Fence

(see Figure **U**)

Place the power tool in the working position.

Swing back the protective hood **5** to the stop.

Slide the parallel fence **2** from the right until it touches the saw blade.

Checking:

The distance indicator **62** must be aligned with the 0° mark of the scale **10**.

Adjusting:

Loosen the screw **71** with a commercially available Phillips screwdriver and align the indicator along the 0° mark.

Distance Indicator of the Saw Table

(see Figure **V**)

Set the parallel fence to 33 cm. Loosen the clamping handle **12** and pull the saw table extension out to the stop.

Checking:

The distance indicator **63** must indicate on the upper scale the identical value as the distance indicator **62** indicates.

Adjusting:

Loosen the screw **72** with a commercially available Phillips screwdriver and align the distance indicator **63** along the 33 cm mark of the upper scale.

Standard Mitre Angles on the Angle Guide

(see Figure **W**)

On the angle guide, set the standard mitre angle of 0°.

Checking:

Set a combination square to 90° and measure the angle between the guide rail **48** and the profile **49**. The leg of the combination square must be flush with profile along its entire length.

Adjusting:

Loosen the nut **73** (7 mm) and adjust the stop screw **58** so that when it touches the metal stop **59**, the leg of the combination square is flush with the stop.

Carefully retighten the nut **73**.

Repeat the steps also for the two 45° mitre angles.

Transport

Before all work on the machine, pull the mains plug.

For transporting, the electro-tool has the possibility of securely attaching the parallel fence, the angle guide and pusher piece. The ring spanner, Allen key and saw blades can be stored in an orderly manner in the tool holder **19**.

Lock the yellow safety flap **30**.

Place the power tool in the transport position.

Remove auxiliary parallel fence from the parallel fence.

Position the fences and the angle guide as shown in Figure **X**.

Attach the pusher piece **20** with the nut **21** of the tool holder **19** (see main illustration).

Wrap the mains cable around the cable holders **34**.

Carrying the Power Tool

The power tool should always be carried by two persons to avoid back injuries.

Take hold of it for lifting or for transporting only on the marked locations under the saw table.

6 MAINTENANCE AND SERVICE

Maintenance

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Always keep the machine and the ventilation slits clean for efficient and safe working.

The protective hood must always be freely moveable and be able to close itself. Therefore always keep the area around the protective hood clean.

After each work step, remove dust and chips by blowing away with compressed air or with a brush.


Should the tool fail in spite of careful manufacturing and testing procedures, have the repairs performed by an authorised customer service location for Bosch Power Tools.

For inquiries and spare parts ordering, please include the 10-digit order number on the nameplate of the tool.



Lubrication

Lubricant:
Machine oil

As required, remove the bottom plate and oil the electro-tool at the places indicated. (see Figure )

Any Bosch customer service centre can perform this work quickly and reliably.

Dispose of lubricants and cleaning agents in an environmentally correct manner. Observe legal regulations.

Accessories

Saw blade 254 x 30 mm, 40 teeth. . .	2 608 640 443
Saw blade 254 x 30 mm, 60 teeth. . .	2 608 640 444
Table insert	2 607 960 016
Dust bag	2 605 411 205
Saw blade and tool holder	2 605 430 008
Stand, collapsible	2 607 001 912
Pusher piece	2 607 001 914

Disposal

The power tool, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner.

Only for EU countries:



Do not throw power tools in the household waste!

According to the European Guide Lines 2002/96/EG on old electric and electronic equipment and their translation into national laws, power tools that are no longer usable must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.

Accumulators/Batteries

Do not throw accumulators/batteries in the household waste, in fire or in water. Accumulators/Batteries should be collected, recycled or disposed of in an environmental friendly manner.

Only for EU countries:

According to the EWG Directive 91/157, defective or used batteries must be recycled.

Service

Exploded views and information on spare parts can be found under: www.bosch-pt.com

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
P.O. Box 98
Broadwater Park
North Orbital Road
Denham-Uxbridge
Middlesex UB 9 5HJ

☎ Service	+44 (0) 18 95/83 87 82
☎ Advice line	+44 (0) 18 95/83 87 91
Fax	+44 (0) 18 95/83 87 89

Ireland

Beaver Distribution Ltd.
Greenhills Road
Tallaght-Dublin 24

☎ Service	+ 353 (0)1/414 9400
Fax	+ 353 (0)1/459 8030

Australia and New Zealand

Robert Bosch Australia Pty. Ltd.
RBAU/SBT
1555 Centre Road, P.O. Box 66
3168 Clayton/Victoria

☎	+61 (0)1/3 00 30 70 44
Fax	+61 (0)1/3 00 30 70 45

www.bosch.com.au

Specifications subject to alteration without notice

1 CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

POUR OUTILLAGES ÉLECTROPORTATIFS



Lire toutes les indications. Le non-respect des instructions indiquées ci-après peut entraîner un

choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures sur les personnes. La notion d'« outil électroportatif » mentionnée par la suite se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec câble de raccordement) et à des outils électriques sans fil (fonctionnant avec un accumulateur, et par conséquent sans câble de raccordement).

Garder précieusement ces instructions.

1) Poste de travail

- Maintenir l'endroit de travail propre et bien rangé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs génèrent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- Tenir les enfants et autres personnes éloignés durant l'utilisation de l'outil électroportatif.** En cas d'inattention, il y a un risque de perte de contrôle sur l'appareil.

2) Sécurité relative au système électrique

- La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne pas modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser de fiches d'adaptateur avec des appareils avec mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.
- Éviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.
- Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.
- Ne pas utiliser le câble à d'autres fins que celles prévues, ne pas utiliser le câble pour porter l'appareil ou pour l'accrocher ou encore pour le débrancher de la prise de courant. Maintenir le câble éloigné des sources de chaleur, des parties grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en rotation.** Un câble endommagé ou torsadé augmente le risque d'un choc électrique.

e) **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser une rallonge autorisée homologuée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique homologuée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- Rester vigilant, surveiller le travail en cours. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser l'appareil lorsqu'on est fatigué ou après avoir consommé de l'alcool, des drogues ou avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner de graves blessures sur les personnes.
- Porter des équipements de protection. Porter toujours des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection personnels tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.
- Éviter une mise en service involontaire de l'appareil. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt avant d'enfoncer la fiche dans la prise de courant.** Le fait de porter l'appareil avec le doigt sur l'interrupteur ou de brancher l'appareil sur la source de courant lorsque l'interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.
- Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'appareil en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.
- Ne pas se surestimer. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.
- Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir cheveux, vêtements et gants éloignés des parties de l'appareil en rotation.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
- Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières doivent être utilisés, vérifier que ceux-ci soient effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation de tels dispositifs réduit les dangers dus aux poussières.

4) Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'appareil. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Le travail est plus efficace et s'effectue dans de meilleures conditions de sécurité lorsque l'outil électroportatif approprié est utilisé à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires, ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement de l'appareil par mégarde.
- d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'appareil à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

- e) **Prendre soin des outils électroportatifs. Vérifier que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne soient pas coincées, et contrôler si des parties sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'appareil s'en trouve entravé. Faire réparer ces parties endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
- g) **Utiliser les outils électroportatifs, les accessoires, les outils à monter etc. conformément à ces instructions et aux prescriptions en vigueur pour ce type d'appareil. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

5) Travaux d'entretien

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'appareil.

2 CONSIGNES DE SÉCURITÉ SPÉCIFIQUES À L'OUTILLAGE POUR SCIES CIRCULAIRES DE TABLE

Immobilisez la pièce à découper. Une pièce immobilisée par un dispositif de fixation ou un étau est mieux immobilisée que si elle est tenue par votre main.

Ne travaillez pas de matériaux contenant de l'amiante. L'amiante est réputée cancérigène.

Lors des travaux susceptibles de dégager des poussières nocives, inflammables ou explosives, prenez les mesures de protection appropriées. Certaines poussières sont par exemple réputées cancérogènes. Portez un masque de protection contre la poussière et utilisez, si raccordable, un dispositif d'aspiration de la poussières / des copeaux.

Maintenez votre poste de travail propre. Les mélanges de matériaux peuvent être particulièrement dangereux. Les poussières des métaux légers brûlent ou explosent facilement.

Ne laissez jamais l'outillage électroportatif seul avant qu'il ne se soit complètement immobilisé. Les outils à monter encore en mouvement peuvent occasionner des blessures.

Ne plus utilisez l'outil électroportatif dès que son câble d'alimentation est endommagé. N'endommagez pas le câble. Retirez immédiatement la fiche électrique hors de la prise murale lorsque le câble est endommagé pendant le travail. Les câbles électriques endommagés augmentent le risque de choc électrique.

Lorsqu'ils sont mis en oeuvre en extérieur, raccordez les outillages électroportatifs via un disjoncteur à courant de défaut.

Raccordez l'outillage électroportatif à un réseau électrique correctement mis à la terre. La prise et le prolongateur électriques mis en oeuvre doivent disposer d'un conducteur de protection opérationnel.

Avant de commencer le travail, vérifiez que le disjoncteur à courant de défaut fonctionne correctement. Faites réparer ou remplacer le disjoncteur à courant de défaut par un centre de service pour outillage Bosch.

Ne montez jamais sur l'outillage électroportatif.

Cela pourrait entraîner des blessures graves si celui-ci basculait ou si vous rentriez de manière intempestive en contact avec la lame de scie.

Assurez-vous que la jupe de protection fonctionne correctement. Elle doit pouvoir se mouvoir sans gêne. Avant le début de la découpe, elle doit prendre appui sur la table. Lors de la découpe, elle doit prendre appui sur la pièce. Elle ne doit pas être ou rester bloquée en position ouverte.

N'approchez pas vos mains de la zone de découpe ou de la scie. Il y a risque de blessure en cas de contact avec la lame de scie.

Ne mettez jamais les mains à l'arrière de la lame de scie pour tenir la pièce à découper, pour enlever des copeaux ou pour toute autre raison que ce soit. La distance entre votre main et la lame en rotation serait trop faible.

Ne mettez la pièce au contact de la lame de scie que lorsque celle-ci déjà en rotation. Vous risquez sinon de subir un contre-coup si la lame de scie bloque dans la pièce.

N'utilisez l'outillage électroportatif qu'une fois avoir débarrassé la surface de travail de tous objets (outils de réglage, copeaux de bois, etc.) hormis la pièce à découper elle-même. Les petites pièces de bois ou tous autres objets entrant en contact avec la lame de scie en rotation sont susceptibles d'être projetés à grande vitesse contre l'opérateur.

Ne sciez toujours qu'une seule pièce à la fois. Les pièces superposées ou placées les unes après les autres peuvent provoquer le blocage de la lame de scie ou bien se décaler les unes par rapport aux autres pendant la découpe.

Utilisez toujours le guide-butée parallèle ou le guide-butée angulaire. Cela améliore la précision de la découpe et réduit le risque de blocage de la lame.

Lorsque la lame de scie se bloque ou que vous interrompez le travail, arrêtez la scie et maintenez la pièce jusqu'à ce que la lame de scie se soit immobilisée. N'essayez jamais d'enlever la pièce tant que la lame est en rotation. Vous risqueriez de subir un contre-coup. Déterminez et éliminez la cause du blocage de la lame de scie.

N'utilisez jamais de lames de scie émoussées, fissurées, tordues ou endommagées de quelque façon. Les lames de scie présentant des dents émoussées ou mal orientées génèrent un trait de scie trop étroit lui-même responsable de frottements élevés et intempestifs, du blocage de la scie et de contre-coups.

Utilisez toujours des lames de scie de la taille appropriée et dotées d'un trou de fixation (en étoile ou circulaire, par exemple) adapté. Les lames de scie qui ne sont pas adaptées aux pièces de montage de la scie ne sont pas correctement entraînées en rotation et peuvent être responsables de la perte de contrôle de l'outil électroportatif.

N'utilisez pas de lames de scie en acier rapide (HSS). Ces lames de scie se brisent facilement.











Ne touchez pas les lames de scie juste après le travail avant que la lame n'ait refroidi. Pendant la découpe, la lame de scie s'échauffe fortement.

N'utilisez jamais l'appareil sans plaque d'insertion. Une plaque d'insertion détériorée doit toujours être remplacée. Sans une plaque d'insertion en parfait état, vous pouvez vous blesser avec la lame de scie.






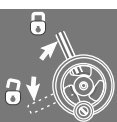

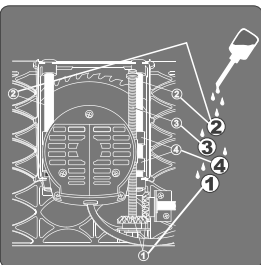
Bosch ne peut garantir le bon fonctionnement de cet outillage que dans la mesure où l'utilisateur a également mis en oeuvre les accessoires d'origine prévus.

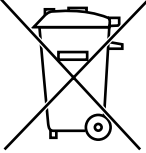
SYMBOLES

Remarque importante : les symboles suivants se proposent d'attirer votre attention sur des points importants concernant l'utilisation du présent outillage. Vous devez prendre connaissance et vous imprégner de ces symboles et de leur signification. Cela vous aidera à utiliser l'outillage de manière sûre et à meilleur escient.

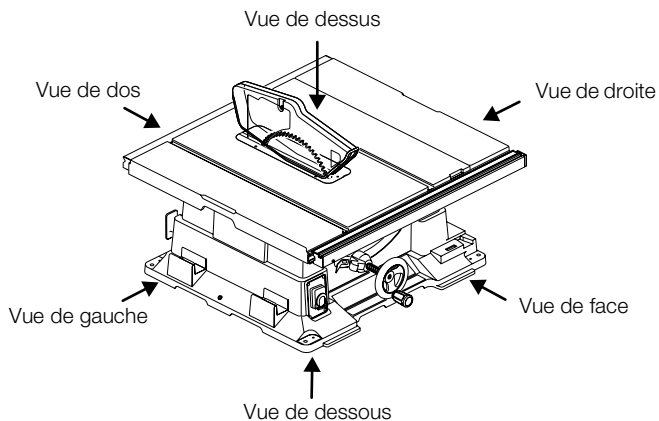
Symbole	Nom	Signification
V	Volt	Tension électrique
A	Ampère	Intensité de courant électrique
Ah	Ampère-heure	Capacité, quantité d'énergie électrique stockée
Hz	Hertz	Fréquence
W	Watt	Puissance
Nm	Newton-mètre	Unité de mesure de couple, de moment
kg	Kilogramme	Masse, poids
mm	Millimètre	Longueur
min/s	Minute/seconde	Intervalle de temps, durée
°C/°F	Degré Celsius/Degré Fahrenheit	Température
dB	Décibel	Unité particulière de puissance acoustique relative
∅	Diamètre	Diamètre de vis, d'une meule, par exemple
min ⁻¹ /n ₀	Vitesse de rotation	Vitesse de rotation à vide
.../min	Nombre de tours ou de mouvements par minute	Nombre de tours, coups, circuits, etc. par minute
0	Position : « Arrêt »	Pas de vitesse, pas de couple
SW	Ouverture de la clé (mm)	Distance des surfaces parallèles des éléments de raccords (écrou ou vis à tête six pans mâles ou femelles, par exemple) sur lesquelles l'outil (clé polygonale) peut venir prendre appui
	Rotation à gauche/ Rotation à droite	Sens de rotation
	Six pans femelle/carré mâle	Type de fixation d'outil
	Flèche	Exécution de l'opération dans le sens de la flèche
	Courant alternatif	Type de courant et de tension électriques
	Courant continu	Type de courant et de tension électriques
	Courant alternatif ou continu	Type de courant et de tension électriques
	Classe de protection II	Les outillages électroportatifs de la classe de protection II sont complètement isolés.
	Classe de protection I selon DIN : Terre (ligne de terre)	Les outillages électroportatifs de la classe de protection I doivent être raccordés à la terre.
	Avertissement	Attire l'attention de l'utilisateur sur la manière correcte d'utiliser l'outillage ou bien sur l'existence de certains dangers.
	Consigne d'utilisation	Donne des indications relatives à la mise en oeuvre correcte. Exemple : lire les instructions d'emploi..

Symboles spécifiques à cet outillage

Symbole	Signification	
	Pictogramme de consigne	Mains, doigts et bras doivent toujours rester éloignés de la lame de scie en rotation.
	Pictogramme de consigne	Portez des lunettes de protection.
	Pictogramme de consigne	Portez un masque antipoussière.
	Pictogramme de consigne	Portez une protection acoustique.
	Pictogramme d'information	Pour transporter l'outillage électroportatif, saisissez-le aux endroits ainsi repérés.
	Pictogramme d'information	Indique la position du levier de blocage permettant de bloquer la lame de scie et de régler l'angle de coupe inclinée verticale (lame de scie pivotable).
	Pictogramme d'information	Indique le sens de rotation de la manivelle permettant d'abaisser (position de transport) et de remonter (position de travail) la lame de scie.
	Pictogramme d'information	Points d'entretien sur la face inférieure de l'appareil électroportatif.

Symbole	Signification	
	Pictogramme d'information	<p>L'outilage électroportatif, les accessoires et emballages doivent être dirigés vers un circuit de récupération approprié, respectant l'environnement.</p> <p>Exclusivement pour les pays européens : Ne jetez pas les outillages électroportatifs dans la poubelle des ordures ménagères !</p> <p>Conformément à la directive 2002/96/CE sur les appareils électroniques usagés et sa transposition dans les différentes législations nationales, les outillages électroportatifs qui ne sont plus utilisables doivent faire l'objet d'une collecte séparée et être dirigés vers un circuit de récupération approprié respectant l'environnement.</p>

Définition des vues de l'appareil



3 DESCRIPTION DU FONCTIONNEMENT



Lors de la lecture des présentes instructions d'emploi, reportez-vous, à chaque fois que cela sera nécessaire, aux représentations de l'outillage consignées dans les premières pages.

Utilisation conforme

Cet outillage électroportatif a été conçu pour être utilisé comme poste de sciage stationnaire pour les découpes longitudinales et transversales droites dans le bois.

Les découpes inclinées horizontales de -60° à $+60^{\circ}$ et les découpes inclinées verticales de 0° à 45° sont réalisables.

Éléments de l'appareil

La numérotation des éléments de l'outillage électroportatif se rapporte aux représentations consignées dans les premières pages des présentes instructions d'emploi.

- 1 Table de sciage
- 2 Guide-butée parallèle
- 3 Plaque d'insertion
- 4 Couteau diviseur
- 5 Jupe de protection
- 6 Lame de scie
- 7 Rainure de guidage pour guidage angulaire
- 8 Etiquette adhésive pour le repérage du tracé de coupe
- 9 Guide-butée angulaire pour le réglage de l'angle de découpe inclinée horizontale
- 10 Graduation d'écart entre la lame de scie et le guide-butée parallèle
- 11 Rainure de guidage avant pour guide-butée parallèle
- 12 Poignée de serrage pour rallonge de table
- 13 Trous de fixation
- 14 Manivelle permettant de relever et d'abaisser la lame de scie
- 15 Levier de blocage pour le réglage de l'angle de coupe inclinée verticale
- 16 Touche d'ARRÊT D'URGENCE
- 17 Clé pour vis à tête six pans creux (SW 5)
- 18 Rainure de guidage en V du guide-butée parallèle
- 19 Boîte à outils
- 20 Coulisseau de poussée
- 21 Ecrou de fixation pour coulisseau de poussée et boîte à outils
- 22 Guide-butée parallèle supplémentaire
- 23 Vis à six pans creux (SW 5) à l'avant pour le réglage du parallélisme des lame de scie
- 24 Rainure de rangement du guide-butée angulaire
- 25 Vis à empreinte cruciforme pour le réglage du guide-butée angulaire 45°
- 26 Butée 45°
- 27 Manivelle
- 28 Butée 0°
- 29 Vis à empreinte cruciforme pour le réglage de la butée 0°
- 30 Cache de sécurité de l'interrupteur MARCHE/ARRÊT
- 31 Clip de maintien pour guide parallèle supplémentaire
- 32 Rainures de rangement du guide-butée parallèle
- 33 Vis à six pans creux (SW 5) à l'arrière pour le réglage du parallélisme des lame de scie
- 34 Porte-câble
- 35 Tubulure d'évacuation des copeaux
- 36 Tôle de fond
- 37 Fosse d'outil
- 38 Vis à empreinte cruciforme (fixation de la jupe de protection)
- 39 Rainure de fixation du couteau diviseur
- 40 Dégagement pour plaque d'insertion
- 41 Vis de réglage pour plaque d'insertion
- 42 Ressort
- 43 Guidage en V du guide-butée parallèle
- 44 Poignée de serrage du guide-butée parallèle
- 45 Ecrou-papillon
- 46 Rondelle de blocage
- 47 Vis de fixation pour la butée parallèle supplémentaire
- 48 Rail de guidage du guide-butée angulaire
- 49 Profilé d'élargissement du guide-butée angulaire
- 50 Kit de fixation
- 51 Clé polygonale (SW 23)
- 52 Blocage de broche
- 53 Bride de serrage
- 54 Ecrou de fixation de lame de scie
- 55 Broche
- 56 Rallonge de la table de sciage
- 57 Poignée de blocage d'angle de découpe inclinée horizontale
- 58 Vis de butée pour angle standard de coupe inclinée horizontale

- 59 Tôle de réglage
- 60 Indicateur de découpe inclinée horizontale
- 61 Indicateur de découpe inclinée verticale
- 62 Indicateur d'écartement du guide-butée parallèle
- 63 Indicateur d'écartement table de sciage
- 64 Interrupteur de mise en marche (I)
- 65 Interrupteur d'arrêt (O)
- 66 Ecrou moleté du profilé du guide-butée angulaire
- 67 Tracé de découpe
- 68 Protection latérale
- 69 Graduation, pour l'angle de découpe inclinée verticale
- 70 Vis de fixation de l'indicateur de découpe inclinée verticale
- 71 Vis de l'indicateur d'écartement du guide-butée parallèle
- 72 Vis de l'indicateur d'écartement - table de sciage
- 73 Ecrou de vis de butée pour angles standard de coupe inclinée horizontale

Les accessoires reproduits ou décrits ne sont pas tous compris dans les fournitures.

Caractéristiques techniques

Scie circulaire de table	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Numéro de commande 3 601 L30 ...	... 220 ... 230 ... 270					
Puissance nominale absorbée [W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Tension [V]	230	220	120	240	110	220/230
Fréquence [Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Vitesse de rotation à vide [min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Poids (selon la procédure EPTA, 01/2003) [kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Classe de protection	IP / II	IP / II	IP / II	IP / II	IP / II	IP / II

Dimensions maximales des pièces : cf. la section „Instructions d'utilisation“

Les mises hors et sous tension génèrent de brèves baisses de tension. Si les conditions d'exploitation sur le réseau électrique ne sont pas optimales, cela peut nuire au fonctionnement d'autres appareils. Lorsque l'impédance du réseau est inférieure à 0,181 Ω, aucun dérangement n'est à craindre.

Dimensions des lames de scie qui conviennent

Numéro de commande 3 601 L30 ...	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Diamètre de la lame de scie [mm]	254	254	254	254	254	254
Épaisseur du corps de la lame de scie [mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Épaisseur de la lame avec dents/avec dents avoyées, min. [mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Diamètre du trou central de la lame de scie [mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Bruits et vibrations

Valeurs de mesures obtenues conformément à la norme européenne 61 029.

Les mesures réelles (A) des niveaux acoustiques de cet outillage sont:

Intensité de bruit 90 dB(A).

Niveau de bruit 103 dB(A).

Incertitude de mesure K = 3 dB.

Munissez-vous d'une protection acoustique !

Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés:

EN 61 029 conformément aux termes des réglementations 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGE



Évitez un démarrage intempestif de l'appareil électroportatif. Pendant le montage et tous travaux effectués sur l'appareil électroportatif, il faut toujours retirer la fiche du cordon hors de la prise de raccordement électrique.

Contrôlez l'outil électroportatif afin de déceler tout dommage éventuel.

Avant toute utilisation de l'appareil électroportatif, il faut soigneusement vérifier le fonctionnement irréprochable et correct des dispositifs de protection ou des pièces légèrement endommagées. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement sans bloquer, voire si des éléments sont endommagés. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions requises pour garantir un fonctionnement irréprochable.

Vous devez faire réparer ou remplacer les dispositifs de protection et les pièces endommagées selon les règles de l'art par un atelier spécialisé agréé.

Fourniture

Avant la première mise en marche de l'appareil électroportatif, vérifiez si toutes les pièces de la liste ci-après font bien partie de la fourniture :

- Scie circulaire de table avec lame de scie préalablement montée **6**
- Boîte à outils **19** avec clé pour vis à tête six pans creux (SW 5) et clé polygonale (SW 23)
- Tôle de fond **36**
- 7 vis à empreinte cruciforme pour le montage de la tôle de fond
- Guide-butée angulaire **9**
- Profilé **49**
- Kit de fixation **50** (tôle de guidage, écrou moleté, vis, rondelle) pour profilé **49**
- Guide-butée parallèle **2**
- Guide-butée parallèle supplémentaire **22** avec ses vis de fixation **47**, ses rondelles **46** et ses écrous-papillon **45**
- Jupe de protection **5**
- Plaque d'insertion **3**
- Coulisseau de poussée **20**

Première mise en service

Sortez avec précaution toutes les pièces fournies de leur emballage.

Retirez tous les matériaux d'emballage de l'appareil électroportatif et des accessoires faisant partie de la fourniture.

Veillez tout particulièrement à enlever les matériaux d'emballage du bloc-moteur.

Tôle de fond

(cf. figure **A**)

Posez l'appareil électroportatif sur la table de sciage **1**. Insérez la tôle de fond **36** dans les dégagements prévus, de façon que les alésages de montage correspondent aux alésages de la tôle de fond.

Fixez la tôle de fond au moyen des vis à empreinte cruciforme faisant partie de la fourniture.

Jupe de protection et plaque d'insertion

Montage de la jupe de protection

(cf. figure **B**)

Retirez tous les objets placés au-dessus de la cavité d'outil **37**.

Tournez la manivelle **14** dans le sens horaire jusqu'à la butée. La lame de scie est ainsi relevée en **position de travail**.

Dévissez la vis **38** à l'aide d'un tournevis cruciforme en usage dans le commerce. Ne dévissez pas la vis entièrement.

Poussez la rainure **39** du couteau diviseur **4** par-dessus la vis **38**.

Revissez et rebloquez la vis **38**.

Pour éviter tout blocage de la pièce à découper, il est impératif que le couteau diviseur soit placé dans l'alignement de la lame de scie **6**.

Montage de la plaque d'insertion

(cf. figure **C**)

Pour éviter tout risque de blessure lors du montage de la plaque d'insertion, tourner la manivelle **14** dans le sens anti-horaire jusqu'à la butée. La lame de scie est ainsi abaissée en **position de transport**.

Accrochez la plaque d'insertion **3** dans les dégagements **40** prévus de la cavité d'outil **37**.

Guidez la plaque d'insertion vers le bas.

Appuyer sur la plaque d'insertion jusqu'à ce que le ressort **42** s'encliquette à l'avant dans la cavité d'outil.

La face avant de la plaque d'insertion doit affleurer, voire se trouver légèrement en dessous de la table de sciage, la face arrière doit affleurer, voire se trouver légèrement au-dessus de la table de sciage.

Pour le réglage de niveau correct, utilisez les quatre vis de réglage **41**.

Guide-butée parallèle et guide-butée angulaire

Pour toutes informations relativement au maniement, au réglage et au positionnement des guides-butées parallèle et angulaire sur la table de sciage, veuillez vous référer au paragraphe „Mise en Service“.

Montage du guide-butée parallèle

(cf. figure **D**)

Dévissez la poignée de serrage **44** du guide-butée parallèle. Ceci libère la rainure en V **43**.

Introduisez tout d'abord le guide-butée parallèle par le guidage en V dans la rainure de guidage **18** de la table de sciage.

Positionnez ensuite le guide-butée parallèle dans la rainure de guidage avant **11** de la table de sciage.

Le guide-butée parallèle se laisse maintenant déplacer à volonté. Pour bloquer le guide-butée parallèle, il faut pousser la poignée de serrage **44** vers le bas.

Montage du guide-butée parallèle supplémentaire

(cf. figure **E**)

Introduisez les vis de fixation **47** dans les trous réalisés à cet effet sur la face latérale du guide-butée parallèle. Les têtes de vis servent ici au guidage du guide-butée parallèle supplémentaire.

Faites glisser le guide-butée parallèle supplémentaire sur les têtes des vis de fixation.

Mettez en place les rondelles de fixation **46** sur les vis de fixation et bloquez les vis au moyen des écrous-papillon **45**.

Montage du guide-butée angulaire

Introduisez le rail de guidage **48** du guide-butée angulaires **9** dans une des rainures de guidage **7** prévues à cet effet dans la table de sciage. (cf. figure **F**)

Pour mieux caler les pièces à scier de grande longueur, il est possible d'élargir le guide-butée angulaire à l'aide du profilé **49**.

Montez donc si nécessaire le profilé avec le kit de fixation **50**, faisant partie de la fourniture, sur le guide-butée angulaire. (cf. figure **G**)

Installation stationnaire

(cf. figure **H**)



Pour sécuriser la mise en œuvre de cet outillage, installez-le, avant de l'utiliser, sur une surface plane et solide (sur un établi d'atelier, par exemple).

Immobilisez l'outillage électroportatif sur la surface de travail au moyen d'un système de fixation par vis approprié. Les trous de fixation **13** ont été prévus à cet effet.

5 UTILISATION

Changement d'outil

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Sélectionnez le type de lame de scie adapté au matériau que vous désirez travailler.

Utilisez uniquement les lames de scie dont la vitesse de rotation maximale autorisée est égale ou supérieure à la vitesse de rotation à vide de l'outillage.

N'utilisez que des lames de scie satisfaisant aux caractéristiques indiquées dans les présentes instructions d'emploi, qui ont été contrôlées selon la norme EN 847-1 et qui sont repérées en conséquence.

Lors du remplacement de la lame de scie, veillez à ce que la largeur de découpe ne soit pas plus petite et que l'épaisseur du corps de la lame de scie ne soit pas supérieure que l'épaisseur du couteau diviseur.

Dépose de la lame de scie

Mettez l'outillage électroportatif dans la position de transport.

(Cf. paragraphe „Montage de la plaque d'insertion“)

Soulever l'avant de la plaque d'insertion **3** à l'aide d'un tournevis en usage dans le commerce (cf. figure **11**) et sortez-la de la cavité d'outil.

Mettez l'outillage en position de travail.

(Cf. paragraphe „Montage de la jupe de protection“)

Faites pivoter la jupe de protection **5** vers l'arrière jusqu'à la butée.

Vissez l'écrou **54** à l'aide de la clé polygonale **51** (SW 23) et tirez simultanément sur le blocage de broche **52** jusqu'à ce qu'il se bloque. (cf. figure **12**)

Maintenez le blocage de broche tiré, et vissez l'écrou **54** dans le sens anti-horaire.

Enlevez la bride de serrage **53**. Sortez ensuite la lame de scie **6**. (cf. figure **13**)

Mise en place de la lame de scie

Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces avant de les mettre en place.

Mettez en place la lame de scie neuve sur la broche **55**.

(cf. figure **13**)



Lors du montage, veillez à ce que le sens de coupe des dents (sens de la flèche sur la lame de scie) coïncide avec le sens de la flèche de la jupe de protection !

Mettez en place la flasque de fixation **53** et l'écrou **54**. Tirez sur le blocage de broche **52** jusqu'à ce qu'il se bloque et visser à fond l'écrou **54** dans le sens horaire à raison d'un couple de serrage d'env. 15 - 23 Nm.

Remettez en place la plaque d'insertion **3**.

Abaissez de nouveau la jupe de protection **5**.

Aspiration de poussières/ de copeaux

Lors des travaux susceptibles de dégager des poussières nocives, inflammables ou explosives, prenez les mesures de protection appropriées.

Certaines poussières sont par exemple réputées cancérogènes. Portez un masque de protection contre la poussière et utilisez, si raccordable, un dispositif d'aspiration de la poussières / des copeaux.

Aspiration externe des poussières

Pour raccorder un aspirateur sur la tubulure d'évacuation des copeaux **35**, utilisez un adaptateur approprié du programme d'accessoire Bosch. Emmanchez fermement l'adaptateur et le tuyau d'aspirateur.

L'aspirateur doit être approprié au matériau à travailler. Pour l'aspiration de poussières particulièrement nuisibles à la santé, cancérogènes ou sèches, utilisez des aspirateurs spéciaux.

Prolongation de la table de sciage

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Les pièces suffisamment longues doivent être soutenues ou maintenues au niveau de leur extrémité libre.

Rallonge de table de sciage

(cf. figure **J**)

Tirez la poignée de serrage **12** vers le haut.

Sortez la rallonge de la table de sciage **56** jusqu'à la longueur souhaitée (se référer également au paragraphe „Réglage du guide-butée parallèle lorsque la table de sciage est rallongée“).

Appuyez la poignée de serrage **12** vers le bas. La rallonge de table est maintenant fixée.

Réglage des découpes inclinées

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Pour que, après des sessions de travail intensives, cet outillage vous permettent encore de réaliser des découpes précises, procédez au contrôle des réglages de base de l'outillage électroportatif. Le cas échéant, réalisez ces réglages (cf. section „Contrôle et réalisation des réglages de base“).

Angle quelconque de découpe en onglet dans le plan horizontal

L'angle de découpe en onglet dans le plan horizontal peut prendre une quelconque valeur à l'intérieur de l'intervalle 60° (vers la gauche), 60° (vers la droite).

Si la poignée de blocage **57** est bloquée, débloquez-la.

Rabattez la tôle de réglage **59** vers l'extérieur.

(cf. figure **K**)

Tourner le guide-butée angulaire jusqu'à ce que l'indicateur angulaire **60** indique l'angle souhaité.

Rebloquez la poignée de blocage **57**.

Angle de découpe en onglet standard dans le plan horizontal

(cf. figure **K**)

Pour le réglage rapide et précis des angles de coupe inclinée les plus fréquemment utilisés, le guide-butée angulaire **9** est équipé de vis de butée pour les angles +45° (côté gauche, côté droit) et 0°.

Si la poignée de blocage **57** est bloquée, débloquez-la.

Rabattez la tôle de réglage **59** vers l'extérieur.

Tournez le guide-butée angulaire de telle manière que le filetage de la vis de butée **58** souhaitée soit à droite de la tôle de réglage.

Rabattez la tôle de réglage **59** vers l'intérieur et pivotez le guide-butée angulaire jusqu'à ce que le filetage de la vis de butée soit placé contre la tôle de réglage.

Rebloquez la poignée de blocage **57**.

Angle de découpe inclinée verticale

(cf. figure **L**)

L'angle de découpe inclinée verticale peut être réglé à l'intérieur de la plage angulaire comprise entre 0° à 45°. Pour le réglage rapide et précis des angles de découpe inclinée les plus fréquemment utilisés, des butées pour les angles 0° et 45° sont prévues.

Tourner le levier de blocage **15** dans le sens anti-horaire.

Attention! Lorsque l'on desserre le levier de blocage, la lame de scie tombe par la force de gravité dans une position correspondant à environ 30°.

Tirer ou appuyer sur la manivelle **27** jusqu'à ce l'indicateur angulaire **61** indique l'angle d'inclinaison souhaité.

Maintenez la manivelle dans cette position et bloquez de nouveau le levier de blocage **15**.

Réglage du guide-butée parallèle

Le guide-butée parallèle peut être placé à gauche (graduation noire) ou à droite (graduation blanche) de la lame de scie. L'indicateur d'écartement **62** montre au travers d'une loupe le réglage d'écartement entre le guide-butée parallèle et la lame de scie.

Placez le guide-butée parallèle du côté des lame de scie souhaité (cf. également le paragraphe „Montage du guide-butée parallèle“).

En cas de table de sciage non rallongée

Desserrer la poignée de serrage **44** du guide-butée parallèle et déplacez-la jusqu'à ce que l'indicateur d'écartement **62** indique l'écartement souhaité par rapport à la lame de scie (si la table de sciage n'est pas rallongée, ce sont les chiffres inférieurs de la graduation blanche **10** qui s'appliquent).

Pour fixer, poussez de nouveau la poignée de serrage **44** vers le bas.

En cas de table de sciage rallongée

(cf. figure **M**)

Desserrer la poignée de serrage **44** du guide-butée parallèle et déplacez-la jusqu'à ce que l'indicateur d'écartement **62** par rapport à la lame de scie indique 33 cm.

Tirer la poignée de serrage **12** vers le haut.

Sortez la rallonge de table de sciage **56** jusqu'à ce que l'indicateur d'écartement **63** indique l'écartement souhaité par rapport à la lame de scie.

Poussez la poignée de serrage **12** vers le bas. La rallonge de table de sciage est maintenant fixée.

Réglage du guide-butée parallèle supplémentaire

(cf. figure **R2**)

Le guide-butée parallèle supplémentaire **22** doit être monté sur le guide-butée parallèle **2** pour pouvoir réaliser des coupes inclinées verticales sur des pièces étroites. Vous assurez ainsi que la lame de scie inclinée n'entre pas en contact avec le guide-butée parallèle.

Le guide-butée parallèle supplémentaire peut, en fonction des besoins, être positionné soit à droite, soit à gauche du guide-butée parallèle.

Les pièces courtes peuvent se coincer lors du sciage entre le guide-butée parallèle et la lame de scie **6**, être entraînées par la lame de scie montante et expulsées. Réglez donc le guide-butée parallèle supplémentaire de manière à ce que l'extrémité de son guidage soit positionnée entre la dent la plus avancée de la lame de scie et l'arête avant du couteau-diviseur **4**.

Dévissez pour ce faire tous les écrous-papillon **45** et faites glisser le guide-butée parallèle supplémentaire jusqu'à ce que seules les deux vis avant **47** servent encore à la fixation. Rebloquez ensuite les écrous-papillon.

Mise en service

Cache de sécurité

(cf. figure **N1**)

Poussez la touche rouge d'ARRET D'URGENCE **16** vers le haut et ouvrez le cache de sécurité jaune **30**.

Si vous voulez actionner fréquemment l'interrupteur marche/arrêt pendant l'usinage, vous pouvez bloquer le cache de sécurité en position relevée.

Pour cela, ouvrez le cache de sécurité **30** jusqu'à la butée.

Si vous désirez garder l'appareil électroportatif en marche pendant une durée prolongée, vous n'avez pas le droit de bloquer le cache, pour des raisons de sécurité. Le bouton rouge situé sur le cache de sécurité sert alors d'interrupteur d'ARRET D'URGENCE.

Mise en marche

(cf. figure **N2**)

Pour la mise en marche, il faut appuyer sur l'interrupteur vert de mise en marche **64** (I).

Mise hors circuit

(cf. figure **N3**)

Lorsque le cache de sécurité est **bloqué**:

Appuyez sur l'interrupteur d'arrêt rouge **65** (O).

Lorsque le cache de sécurité **n'est pas bloqué** (fonction d'ARRET D'URGENCE):

Appuyez sur la Touche d'ARRET D'URGENCE rouge **16**.

Coupure de courant

L'interrupteur de marche/arrêt est équipé d'un déclencheur à tension zéro, qui empêche la remise en marche de l'appareil après une panne secteur (par ex. lorsque l'on tire la fiche du secteur pendant le fonctionnement de l'appareil).

Pour remettre l'appareil électroportatif en marche après une telle coupure, il est nécessaire d'actionner de nouveau l'interrupteur Marche vert **64**.

Instructions d'utilisation

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Consignes générales concernant le sciage



Pour toutes les coupes, il faut tout d'abord vous assurer que la lame de scie ne puisse entrer en contact ni avec les guides-butées ni avec quelque autre élément de l'appareil.

Prévenez tout choc de la lame avec d'autres objets. N'exercez pas de pression latérale sur la lame de scie.

Avant d'utiliser l'outillage électroportatif, installez-le sur une surface plane et solide.

Quel que soit l'angle de découpe inclinée, veillez à ce que le couteau diviseur forme toujours une ligne avec la lame de scie.

Ne sciez pas de pièces déformées. Il faut toujours que la pièce à découper présente un chant droit permettant la mise en place de la butée parallèle.

Gardez toujours le coulisseau de poussée à proximité immédiate de l'outillage électroportatif.

Repère du tracé de coupe

(cf. figure **O**)

Sur l'étiquette adhésive **8**, vous devez repérer le tracé de coupe de la lame de scie. Vous pourrez ainsi positionner la pièce à scier avec exactitude, sans avoir à ouvrir la jupe de protection.

Ajustez le guide-butée angulaire **9** sur 0° et faites le coulisser à côté de la lame de scie.

Dévissez l'écrou moleté **66** du profilé **49**.

Soulevez la jupe de protection et avancez le profilé jusqu'à la lame de scie.

Serrer de nouveau l'écrou moleté **66** à fond.

Eloignez le guide-butée angulaire suffisamment pour être en mesure de repérer avec un crayon la position de la lame de scie sur le point jaune.

Placer le guide-butée angulaire de l'autre côté de la lame de scie et répétez les opérations indiquées ci-dessus.

Les deux lignes ainsi tracées vous indiquent maintenant le tracé de coupe **67**.

Manipulation

Gardez vos mains, doigts et bras éloignés de la lame de scie en rotation.

Maintenez la pièce à découper des deux mains de manière sûre et appuyez-la avec fermeté contre la table de sciage, surtout si vous n'utilisez pas de guide-butée. (Cf. figures **Q1** et **Q2**)

Pour les pièces à scier étroites, utilisez le coulisseau de poussée faisant partie de la fourniture (cf. figures **R1**) et, pour scier des angles de découpe inclinée verticale, utilisez en plus le guide-butée parallèle supplémentaire 21 (cf. figure **R2**).

Dimensions maximales des pièces

Angle de découpe inclinée verticale	Hauteur max. de la pièce à découper
0°	79 mm
45°	64 mm

Scier

Régler l'angle d'inclinaison souhaité (sur le plan vertical et/ou horizontal), ainsi que le guide-butée parallèle.

Placez la pièce à usiner sur la table de sciage devant la jupe de protection **5**.

Soulevez ou abaissez la lame de scie au moyen de la manivelle **14** jusqu'à ce que les dents supérieures de la lame de scie dépassent d'env. 1 mm la surface de la pièce à scier.

Mettez l'appareil électroportatif en marche.

Guidez lentement la pièce à usiner vers la jupe de protection. La jupe de protection est conçue de manière à glisser d'elle-même sur le chant de la pièce à usiner. La protection latérale **68** offre une protection supplémentaire pour les coupes inclinées verticales. (Cf. figure **P**)

Scier la pièce à usiner avec un avancement régulier.

Mettez l'appareil hors circuit et attendez l'immobilisation complète de la lame de scie.

Scier un angle de coupe inclinée horizontale

(cf. aussi figure **Q2**)

Régler à l'angle de coupe inclinée horizontale souhaité.

Placez la pièce à usiner contre le profilé **49** de manière que le tracé de coupe souhaité se trouve dans l'alignement du repère du point jaune.

Il ne faut pas que le profilé se trouve derrière le tracé de coupe. Dans ce cas, dévisser l'écrou moleté **66** et déplacez le profilé.

Mettre l'appareil électroportatif en marche.

D'une main, pressez la pièce à usiner contre le profilé et de l'autre, faites lentement avancer le guide-butée angulaire dans la rainure de guidage **7** à l'aide de la poignée de blocage **57**.

Remplacement de la plaque d'insertion

Lorsque l'outillage électroportatif a été longuement exploité, la plaque d'insertion **3** rouge peut être usée.

Procédez au remplacement de toute plaque d'insertion défectueuse.

Mettez l'outillage électroportatif en position de transport.

Basculez la jupe de protection **5** vers l'arrière, jusqu'en butée.

Avec un tournevis du commerce, soulevez l'avant de la plaque d'insertion **3** et extrayez-la hors de la fosse d'outil de l'outillage.

Montez la plaque d'insertion neuve.

(cf. la section "Montage de la plaque d'insertion")

Ramenez la jupe de protection **5** vers le bas.

Tournez lentement la manivelle **14** dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la lame de scie se retrouve dans la position de travail souhaitée (la dent la plus haute de la lame de scie doit se trouver à environ 1 mm au-dessus de la surface de la pièce).

Contrôle et réalisation des réglages de base

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Pour que, après des sessions de travail intensives, cet outillage vous permettent encore de réaliser des découpes précises, vous devez procéder au contrôle des réglages de base de l'outillage électroportatif et, le cas échéant, réaliser ces réglages.

Angles standard de coupe inclinée verticale (0°, 45°)

Mettez l'outillage en position de travail.

Réglez un angle de découpe inclinée verticale 0°.

Faites pivoter la jupe de protection **5** vers l'arrière jusqu'à la butée.

Contrôle : (cf. figure **S1**)

Réglez un rapporteur d'atelier sur la position 90° et posez-le sur la table de sciage **1**. Le bras du rapporteur doit être en contact avec la lame de scie sur toute sa longueur.

Réglage : (cf. figure **S2**)

Dévissez la vis **29**. On peut maintenant déplacer la butée 0° **28**.

Desserrer le levier de blocage **15**. Poussez la manivelle **27** contre la butée 0° jusqu'à ce que la branche de la fausse équerre coïncide avec la lame de scie sur toute la longueur.

Maintenez la manivelle dans cette position et bloquez de nouveau le levier de blocage **15**. Vissez la vis **29** à fond.

Après le réglage, si l'indicateur angulaire **61** n'est pas en correspondance avec la marque 0° de la graduation **69**, dévissez la vis **70** au moyen d'un tournevis à empreinte cruciforme conventionnel et ajustez la position de l'indicateur angulaire sur celle de la marque 0° de la graduation.

Répétez les opérations ci-dessus pour l'angle de coupe inclinée verticale 45° (Dévissez la vis **25**; décalez la butée 45° **26**). Il ne faut pas dérégler l'indicateur angulaire **61**.

Parallélisme des lame de scie par rapport aux rainures de guidage du guide-butée angulaire

Mettez l'outillage en position de travail.

Faites pivoter la jupe de protection **5** vers l'arrière jusqu'à la butée.

Contrôle : (cf. figure **T**)

Repérez avec un crayon la première dent gauche qui est visible à l'arrière au dessus de la plaque d'insertion.

Réglez une fausse équerre sur 90° et appliquez-la le long de la rainure de guidage **7**. Déplacez la branche de la fausse équerre jusqu'à ce qu'elle soit en contact avec la dent de scie marquée d'un repère, et relever la distance indiquée entre la lame de scie et la rainure de guidage.

Faites tourner la lame de scie jusqu'à placer la dent marquée d'un repère en avant au-dessus de la plaque d'insertion.

Déplacez la fausse équerre le long de la rainure de guidage jusqu'à la dent de scie marquée d'un repère. Mesurez de nouveau l'écartement entre la lame de scie et la rainure de guidage. Il faut que les deux valeurs d'écartements mesurées soient identiques.

Réglage :

A l'aide de la clé pour vis à tête six pans creux **17**, dévissez les vis à six pans creux **23** situées à l'avant sous la table de sciage, de même que les vis à six pans creux **33** situées à l'arrière sous la table de sciage. Déplacez la lame de scie avec précaution jusqu'à ce qu'elle soit placée parallèlement à la rainure de guidage **7**.

Revisser de nouveau à fond toutes les vis **23** et **33**.

Indicateur d'écartement du guide-butée parallèle

(cf. figure **U**)

Mettez l'outillage en position de travail.

Faites pivoter la jupe de protection **5** vers l'arrière jusqu'à la butée.

Déplacez le guide-butée parallèle **2** de droite jusqu'à ce qu'il soit en contact avec la lame de scie.

Contrôle :

Il faut que l'indicateur d'écartement **62** soit placé sur la même ligne que la marque 0° de la graduation **10**.

Réglage :

Dévissez la vis **71** à l'aide d'un tournevis à empreinte cruciforme en usage dans le commerce et alignez l'indicateur le long de la marque 0°.

Indicateur d'écartement de la table de sciage

(cf. figure **V**)

Ajustez le guide-butée parallèle sur 33 cm. Desserrer la poignée de serrage **12** et faites coulisser la rallonge de table vers l'extérieur jusqu'à la butée.

Contrôle :

Il faut que la valeur indiquée par l'indicateur d'écartement **63** soit, sur la graduation supérieure, identique à la valeur de l'indicateur d'écartement **62**.

Réglage :

Dévissez la vis **72** à l'aide d'un tournevis à empreinte cruciforme en usage dans le commerce, et alignez l'indicateur d'écartement **63** le long de la marque 33 cm de la graduation supérieure.

Angle standard de coupe inclinée sur le guide-butée angulaire

(cf. figure **W**)

Régler l'angle d'inclinaison standard 0° sur le guide-butée angulaire.

Contrôle :

Réglez une fausse équerre sur 90° et mesurez l'angle entre le rail de guidage **48** et le profilé **49**. Il faut que la branche de la fausse équerre soit alignée sur le profilé sur toute sa longueur.

Réglage :

Dévissez l'écrou **73** (SW 7) et réglez la vis de butée **58** de telle manière qu'en cas de contact avec la tôle de réglage **59**, la branche de la fausse équerre soit dans l'alignement de la butée.

Revissez l'écrou **73** avec précaution.

Répétez également ces opérations pour les deux angles d'inclinaison 45°.

Transport

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Pour le transport, l'appareil électroportatif vous offre la possibilité de fixer de manière sûre le guide-butée parallèle, le guide-butée angulaire et le coulisseau de poussée. Vous pouvez ranger la clé polygonale, la clé pour vis à tête six pans creux et les lames de scie dans la boîte à outils **19**.

Verrouillez le cache de sécurité jaune **30**.

Mettez l'outillage électroportatif dans la position de transport.

Desserrer le guide-butée parallèle supplémentaire du guide-butée parallèle.

Positionnez les butées comme indiqué en figure **X**.

Fixez le coulisseau de poussée **20** à l'aide de l'écrou **21** devant la boîte à outils **19** (cf. figure principale).

Enroulez le cordon électrique autour du porte-câble **34**.

Transport de l'appareil électroportatif

Portez l'appareil électroportatif à deux, afin d'éviter de vous blesser le dos.

Pour soulever ou transporter l'appareil, saisissez-le uniquement aux endroits marqués d'un repère sous la table de sciage.

6 MAINTENANCE ET SERVICE-APRES-VENTE

Maintenance

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Maintenez propre l'outillage ainsi que ses ouïes de refroidissement afin de toujours travailler dans les meilleures conditions.

Il faut que la jupe de protection puisse toujours se mouvoir librement et se fermer toute seule. Maintenez donc constamment la zone entourant la jupe dans un état propre.

Débarrassez-vous après chaque séance de travail de la poussière et des copeaux en vous aidant d'un jet d'air comprimé et d'un pinceau.

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à un centre de services pour outillage Bosch agréé.

Pour obtenir des informations complémentaires ou lors de la commande de pièces de rechange, précisez toujours le numéro de commande à 10 positions qui figure sur la plaquette signalétique de l'outillage.



Lubrification

Lubrifiant :
Huile pour machines

Le cas échéant, enlever la tôle de fond et lubrifier l'appareil électroportatif aux endroits indiqués. (cf. figure **Y**)

Un point service agréé Bosch effectue ces travaux avec rapidité et fiabilité.

Éliminez les produits de lubrification et de nettoyage dans le respect de l'environnement. Respecter les prescriptions légales.

Accessoires

Lame de scie 254 x 30 mm, 40 dents	2 608 640 443
Lame de scie 254 x 30 mm, 60 dents	2 608 640 444
Plaque d'insertion	2 607 960 016
Sac à poussière	2 605 411 205
Boîte à lame de scie circulaire et outils	2 605 430 008
Châssis rabattable	2 607 001 912
Coulisseau de poussée	2 607 001 914

Élimination

L'outillage électroportatif, les accessoires et emballages doivent être dirigés vers un circuit de récupération approprié, respectant l'environnement.

Exclusivement pour les pays européens :



Ne jetez pas les outillages électroportatifs dans la poubelle des ordures ménagères !

Conformément à la directive 2002/96/CE sur les appareils électroniques usagés et sa transposition dans

les différentes législations nationales, les outillages électroportatifs qui ne sont plus utilisables doivent faire l'objet d'une collecte séparée et être dirigés vers un circuit de récupération approprié respectant l'environnement.

Piles et accumulateurs

Ne jetez pas les piles et les accumulateurs dans la poubelle des ordures ménagères, dans le feu ou dans l'eau. Les piles et les accumulateurs doivent être collectés, recyclés ou éliminés selon une procédure respectueuse de l'environnement.

Exclusivement pour les pays européens :

Conformément à la directive 91/157/CE, les piles et les accumulateurs défectueux ou usés doivent être recyclés.

Service

Vous trouverez les vues éclatées et les informations se rapportant aux pièces de rechange sous : www.bosch-pt.com

France

Robert Bosch France S.A.S.
Service Après-vente/Outillage
126, rue de Stalingrad
93700 Drancy

☎ Centre d'appels SAV : **0143 11 9006**
N° vert Conseiller Bosch : 0800 05 50 51

Belgique, Luxembourg

☎ +32 (0)70 / 22 55 65
Fax +32 (0)70 / 22 55 75
E-Mail : outillage.gereedschap@be.bosch.com

Suisse

☎ Service +41 (0)1/847 16 16
Fax +41 (0)1/847 16 57
☎ Service conseil client : 0 800 55 11 55

Sous réserve de modifications

1 INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD

PARA HERRAMIENTAS ELÉCTRICAS



ATENCIÓN Lea íntegramente estas instrucciones. En caso de no atenderse a las instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave. El término "herramienta eléctrica" empleado en las siguientes instrucciones se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) y a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (o sea, sin cable de red).

Guardar estas instrucciones en un lugar seguro.

1) Puesto de trabajo

- Mantenga limpio y bien iluminado su puesto de trabajo.** El desorden y una iluminación deficiente en las áreas de trabajo pueden provocar accidentes.
- No utilice la herramienta eléctrica en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden llegar a inflamar los materiales en polvo o vapores.
- Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear la herramienta eléctrica.** Una distracción le puede hacer perder el control sobre el aparato.

2) Seguridad eléctrica

- El enchufe del aparato debe corresponder a la toma de corriente utilizada. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores en aparatos dotados con una toma de tierra.** Los enchufes sin modificar adecuados a las respectivas tomas de corriente reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- Evite que su cuerpo toque partes conectadas a tierra como tuberías, radiadores, cocinas y refrigeradores.** El riesgo a quedar expuesto a una sacudida eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.
- No exponga el aparato a la lluvia y evite que penetren líquidos en su interior.** Existe el peligro de recibir una descarga eléctrica si penetran ciertos líquidos en el aparato eléctrico.
- No utilice el cable de red para transportar o colgar el aparato, ni tire de él para sacar el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, esquinas cortantes o piezas móviles.** Los cables de red dañados o enredados pueden provocar una descarga eléctrica.

- Al trabajar con la herramienta eléctrica en la intemperie utilice solamente cables de prolongación homologados para su uso en exteriores.** La utilización de un cable de prolongación adecuado para su uso en exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de personas

- Esté atento a lo que hace y emplee la herramienta eléctrica con prudencia. No utilice el aparato si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido alcohol, drogas o medicamentos.** El no estar atento durante el uso de un aparato puede provocarle serias lesiones.
- Utilice un equipo de protección y en todo caso unas gafas de protección.** El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si, dependiendo del tipo y la aplicación de la herramienta eléctrica empleada, se utiliza un equipo de protección adecuado como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores auditivos.
- Evite una puesta en marcha fortuita del aparato. Cerciorarse de que el aparato esté desconectado antes conectarlo a la toma de corriente.** Si transporta el aparato sujetándolo por el interruptor de conexión/desconexión, o si introduce el enchufe en la toma de corriente con el aparato conectado, ello puede dar lugar a un accidente.
- Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica.** Una herramienta o llave colocada en una pieza rotante puede producir lesiones al ponerse a funcionar.
- Sea precavido. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento.** Ello le permitirá controlar mejor el aparato en caso de presentarse una situación inesperada.
- Lleve puesta una vestimenta de trabajo adecuada. No utilice vestimenta amplia ni joyas. Mantenga su pelo, vestimenta y guantes alejados de las piezas móviles.** La vestimenta suelta, el pelo largo y las joyas se pueden enganchar con las piezas en movimiento.
- Siempre que sea posible utilizar unos equipos de aspiración o captación de polvo, asegúrese que éstos estén montados y que sean utilizados correctamente.** El empleo de estos equipos reduce los riesgos derivados del polvo.

4) Uso y trato cuidadoso de herramientas eléctricas

- a) **No sobrecargue el aparato. Use la herramienta prevista para el trabajo a realizar.** Con la herramienta adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.
- b) **No utilice herramientas con un interruptor defectuoso.** Las herramientas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.
- c) **Saque el enchufe de la red antes de realizar un ajuste en el aparato, cambiar de accesorio o al guardar el aparato.** Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente el aparato.
- d) **Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita la utilización del aparato a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.

- e) **Cuide sus aparatos con esmero. Controle si funcionan correctamente, sin atascarse, las partes móviles del aparato, y si existen partes rotas o deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta. Haga reparar estas piezas defectuosas antes de volver a utilizar la herramienta eléctrica.** Muchos de los accidentes se deben a aparatos con un mantenimiento deficiente.
- f) **Mantenga los útiles limpios y afilados.** Los útiles mantenidos correctamente se dejan guiar y controlar mejor.
- g) **Utilice herramientas eléctricas, accesorios, útiles, etc. de acuerdo a estas instrucciones y en la manera indicada específicamente para este aparato. Considere en ello las condiciones de trabajo y la tarea a realizar.** El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede resultar peligroso.

5) Servicio

- a) **Únicamente haga reparar su herramienta eléctrica por un profesional, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente así se mantiene la seguridad del aparato.

2 INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD ESPECÍFICAS PARA SIERRAS CIRCULARES DE MESA

Asegure la pieza de trabajo. Una pieza de trabajo fijada con unos dispositivos de sujeción, o un tornillo de banco, se mantiene sujeta de forma mucho más segura que con la mano.

No trabajar materiales que contengan amianto. El amianto es cancerígeno.

Tome unas medidas de protección adecuadas si al trabajar pudiera generarse polvo combustible, explosivo, o nocivo para la salud. Por ejemplo: ciertos tipos de polvo son cancerígenos. Colóquese una mascarilla antipolvo y, si su aparato viene equipado con la conexión correspondiente, utilice además un equipo de aspiración adecuado.

Mantenga limpio su puesto de trabajo. La mezcla de diversos materiales es especialmente peligrosa. Las aleaciones ligeras en polvo pueden arder o explotar.

Jamás abandone la herramienta eléctrica, antes de que ésta se haya detenido completamente. Los útiles en marcha por inercia pueden provocar accidentes.

No utilice la herramienta eléctrica si el cable está dañado. No toque un cable dañado, y desconecte el enchufe de la red, si el cable se daña durante el trabajo. Un cable dañado comporta un mayor riesgo de electrocución.

Conecte las herramientas eléctricas empleadas a la intemperie a través de un fusible diferencial (FI).

Conecte la herramienta eléctrica a una red conectada a tierra de forma reglamentaria. La toma de corriente y los cables de prolongación deberán disponer de un conductor de protección que funcione correctamente.

Antes comenzar a trabajar compruebe el funcionamiento correcto del fusible diferencial. Haga reparar o sustituir un fusible diferencial dañado en un servicio técnico Bosch.

Nunca se coloque encima de la herramienta eléctrica. Ello puede dar lugar a graves lesiones en caso de volcarse la herramienta eléctrica, o al tocar accidentalmente la hoja de sierra.

Cerciórese de que la caperuza protectora funcione correctamente y que sus piezas puedan moverse libremente. Antes de comenzar a serrar ésta deberá reposar sobre la mesa, y al serrar, sobre la pieza de trabajo. De ningún modo deberá bloquearse para mantenerla abierta.

Mantener las manos alejadas del área de corte y de la hoja de sierra. Podría accidentarse al tocar la hoja de sierra.

No toque detrás de la hoja de sierra para sujetar la pieza, retirar virutas, ni por otro motivo cualquiera. La separación de su mano respecto a la hoja de sierra es demasiado pequeña.

Solamente aproxime la pieza de trabajo a la sierra en funcionamiento. En caso contrario ello podría ocasionar un rechazo al engancharse la hoja de sierra en la pieza de trabajo.

Únicamente utilice la herramienta eléctrica después de haber despejado de la superficie de trabajo las herramientas de ajuste, virutas, etc. Las piezas pequeñas de madera u otros objetos, al ser atrapados por la hoja de sierra en funcionamiento, pueden salir proyectados a alta velocidad contra el usuario.

Nunca serrar varias piezas de trabajo de una vez. Las piezas de trabajo superpuestas o colocadas una junto a otra pueden desplazarse al serrarlas, o bloquear la hoja de sierra.

Siempre usar el tope paralelo o el tope para ángulos. Esto permite un corte más exacto y además reduce el riesgo de atascos de la hoja de sierra.

Si la hoja de sierra se atasca o si tuviese que interrumpir su trabajo, desconecte y mantenga inmóvil la pieza de trabajo hasta que la hoja de sierra se haya detenido completamente. Jamás intente retirar la pieza de trabajo con la hoja de sierra en marcha, ya que ello podría provocar un rechazo. Investigue y subsane convenientemente la causa del atasco de la hoja de sierra..

No use hojas de sierra melladas, fisuradas, deformadas, ni dañadas. Las hojas de sierra con dientes mellados o incorrectamente triscados producen una ranura de corte demasiado estrecha, lo que provoca una fricción excesiva y el atasco o rechazo de la hoja de sierra.

Siempre utilice las hojas de sierra con las dimensiones correctas y el orificio adecuado (p. ej. en forma de estrella o redondo). Las hojas de sierra que no ajusten correctamente en los elementos de acoplamiento a la sierra, giran excéntricas y pueden hacerle perder el control sobre la sierra.

No use hojas de sierra de acero de corte rápido altamente aleado (acero HSS). Las hojas de sierra de este tipo pueden romperse fácilmente.









Después de trabajar con la hoja de sierra, espere a que ésta se haya enfriado antes de tocarla. La hoja de sierra puede llegar a ponerse muy caliente al trabajar.


Jamás utilizar la herramienta eléctrica sin la placa de inserción. Sustituir una placa de inserción defectuosa. Si el estado de la placa de inserción no es correcto puede llegar a accidentarse con la hoja de sierra.

Bosch solamente puede garantizar un funcionamiento correcto del aparato, si éste se utiliza exclusivamente con los accesorios originales previstos.




SIMBOLOGÍA

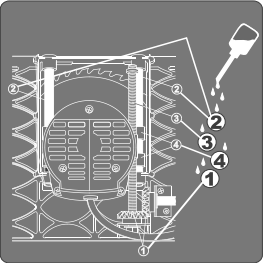
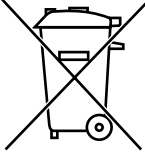
Nota importante: algunos de los símbolos siguientes pueden ser importantes en la aplicación de su aparato. Por ello, intente retener en su memoria los símbolos y su significado. La interpretación correcta de los símbolos facilita, y hace más seguro, el manejo del aparato.

Símbolo	Denominación	Significado
V	Voltios	Tensión eléctrica
A	Amperios	Intensidad
Ah	Amperios-hora	Capacidad, cantidad de energía acumulada
Hz	Hercios	Frecuencia
W	Vatios	Potencia
Nm	Newton-metro	Unidad de energía, par de giro
kg	Kilogramo	Masa, peso
mm	Milímetro	Longitud
min/s	Minutos/segundos	Tiempo, intervalo
°C/°F	Grados centígrados/Fahrenheit	Temperatura
dB	Decibelios	Unidad del nivel de sonido relativo
∅	Diámetro	P. ej. tamaño de brocas, discos de amolar, etc.
min ⁻¹ /n ₀	Revoluciones	Revoluciones en vacío
.../min	Vueltas o movimientos por minuto	Vueltas, impactos, órbitas, etc., por minuto
0	Posición de desconexión	Velocidad cero, par de giro cero
SW	Entrecaras (en mm)	Separación entre dos o más caras paralelas que llevan algunos elementos de sujeción, previstas para aplicar a ellas una herramienta, ya sea directamente (p. ej. en tuercas o cabezas de tornillo hexagonales), exteriormente (p. ej. con una llave anular), o interiormente (p. ej. un tornillo con hexágono interior)
	Giro a izquierdas/derechas	Sentido de giro
	Hexágono interior/cuadrado externo	Tipo de portaútiles
	Flecha	Efectuar la acción en sentido de la flecha
	Corriente alterna	Tipo de intensidad y tensión
	Corriente continua	Tipo de intensidad y tensión
	Corriente alterna o continua	Tipo y característica de intensidad y tensión
	Clase de protección II	Los aparatos de la clase de protección II están completamente aislados.
	Clase de protección I según DIN: Tierra de protección (conductor de protección)	Los aparatos pertenecientes a la clase de protección I deben conectarse a tierra.
	Símbolo de advertencia	Informa al usuario sobre el manejo correcto del aparato o le advierte sobre un posible peligro.

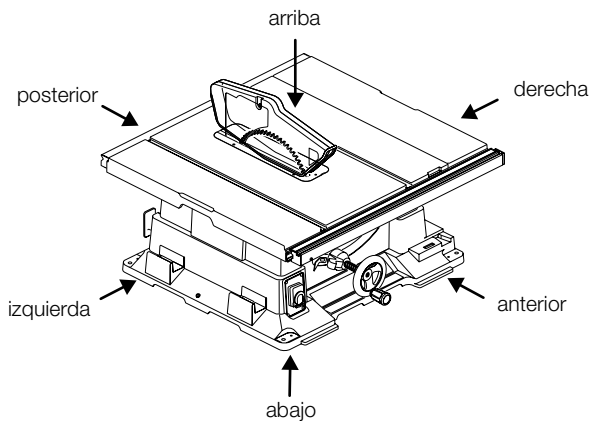
Símbolo	Denominación	Significado
	Señal de obligación	Indicaciones para el manejo correcto, p. ej. leer las instrucciones de manejo.

Simbología específica del aparato

Símbolo	Denominación	Significado
	Señal de obligación	Mantenga alejadas las manos, dedos y brazos de la hoja de sierra en funcionamiento.
	Señal de obligación	Ponerse unas gafas de protección.
	Señal de obligación	Colocarse una mascarilla antipolvo.
	Señal de obligación	Colóquese un protector de oídos.
	Señal informativa	Transportar la herramienta eléctrica sujetándola por las partes indicadas.
	Señal informativa	Muestra la posición de la palanca para el enclavamiento de la hoja de sierra y al ajuste del ángulo de inglete vertical (hoja de sierra abatible).
	Señal informativa	Muestra el sentido de giro de la manivela para bajar (posición de transporte) y subir (posición de trabajo) la hoja de sierra.

Símbolo	Significado	
	Señal informativa	Puntos de mantenimiento en la parte inferior de la herramienta eléctrica.
	Señal informativa	<p>Recomendamos que las herramientas eléctricas, accesorios y embalajes sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.</p> <p>Sólo para países de la UE: ¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura! Conforme a la Directriz Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su conversión en ley nacional, deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.</p>

Definición de las vistas del aparato



3 DESCRIPCIÓN DE FUNCIONAMIENTO



Observe las ilustraciones correspondientes de la herramienta eléctrica en las primeras páginas, al leer estas instrucciones de manejo.

Utilización reglamentaria

La herramienta eléctrica ha sido proyectada para trabajar sobre una base estable y realizar cortes longitudinales y transversales rectos en madera. Siendo posible ajustar ángulos de inglete horizontales entre -60° y $+60^\circ$, así como ángulos de inglete verticales entre 0° y 45° .

Elementos del aparato

La numeración de los elementos del aparato corresponde a la que se indica en las ilustraciones de la herramienta eléctrica en las primeras páginas de estas instrucciones de manejo.

- 1 Mesa de corte
- 2 Tope paralelo
- 3 Placa de inserción
- 4 Cuña separadora
- 5 Caperuza protectora
- 6 Hoja de sierra
- 7 Ranura guía de tope para ángulos
- 8 Etiqueta con marcas indicadoras de la franja de corte
- 9 Tope para ángulos de inglete horizontales
- 10 Escala de separación entre la hoja de sierra y tope paralelo
- 11 Ranura guía anterior de tope paralelo
- 12 Palanca de enclavamiento para prolongador de mesa
- 13 Taladros de sujeción
- 14 Manivela para subir y bajar la hoja de sierra
- 15 Palanca de enclavamiento para ángulo de inglete vertical
- 16 Botón de PARO DE EMERGENCIA
- 17 Llave macho hexagonal (entrecaras 5)
- 18 Ranura guía en V del tope paralelo
- 19 Depósito de útiles
- 20 Bastón de empuje
- 21 Tuerca de sujeción del bastón de empuje y depósito de útiles
- 22 Tope paralelo auxiliar
- 23 Tornillos con hexágono interior, anteriores, (entrecaras 5) para el ajuste de la paralelidad de la hoja de sierra
- 24 Ranura para guardar el tope para ángulos
- 25 Tornillo cabeza de estrella para ajuste del tope de 45°
- 26 Tope de 45°
- 27 Volante
- 28 Tope de 0°
- 29 Tornillo cabeza de estrella para ajuste del tope de 0°
- 30 Tapa de protección del interruptor de conexión/desconexión
- 31 Clip de sujeción del tope paralelo auxiliar
- 32 Ranuras para guardar el tope paralelo
- 33 Tornillos con hexágono interior, posteriores, (entrecaras 5) para el ajuste de la paralelidad de la hoja de sierra
- 34 Portacables
- 35 Expulsor de virutas
- 36 Placa base
- 37 Ranura del útil
- 38 Tornillo cabeza de estrella (sujeción de caperuza protectora)
- 39 Muesca para la sujeción de la cuña separadora
- 40 Aberturas de alojamiento de la placa de inserción
- 41 Tornillos de reglaje de la placa de inserción
- 42 Resorte
- 43 Guía en V del tope paralelo
- 44 Palanca de enclavamiento del tope paralelo
- 45 Tuerca de mariposa
- 46 Arandela
- 47 Tornillo de sujeción para tope paralelo auxiliar
- 48 Carril guía del tope para ángulos
- 49 Perfil para ensanche del tope para ángulos
- 50 Juego de piezas de sujeción
- 51 Llave anular (entrecaras 23)
- 52 Bloqueador del husillo
- 53 Brida de apriete
- 54 Tuerca de sujeción de la hoja de sierra
- 55 Husillo portaútiles
- 56 Prolongación de mesa
- 57 Enclavamiento para ángulos de inglete horizontales
- 58 Tornillo tope para ángulos de inglete horizontales estándar
- 59 Chapa de ajuste
- 60 Indicador de ángulos (horizontal)
- 61 Indicador de ángulos (vertical)

- 62 Indicador de separación del tope paralelo
- 63 Indicador de separación de mesa de aserrar
- 64 Botón de conexión (I)
- 65 Botón de desconexión (O)
- 66 Tuerca moleteada del perfil-tope para ángulos
- 67 Marca de la línea de corte
- 68 Protección lateral
- 69 Escala para ángulos de inglete (vertical)

- 70 Tornillo de indicador de ángulos (vertical)
- 71 Tornillo para el índice de la escala del tope paralelo
- 72 Tornillo para el índice de la escala de la mesa de aserrar
- 73 Tuerca del tornillo tope para ángulos de inglete horizontales estándar

Los accesorios ilustrados o descritos pueden no corresponder al material suministrado de serie con el aparato.

Datos técnicos

Sierra circular de mesa		GTS 10 PROFESSIONAL					
		... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Nº de referencia 3 601 L30 ...		... 220 ... 230 ... 270					
Potencia absorbida nominal	[W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Tensión	[V]	230	220	120	240	110	220/230
Frecuencia	[Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Revoluciones en vacío	[min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Peso (según EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Clase de protección		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

Las dimensiones máximas de la pieza se indican en el capítulo „Indicaciones de trabajo“

Los picos de intensidad durante la conmutación producen un descenso transitorio de la tensión. Bajo unas condiciones de la red desfavorables, esto puede llegar a afectar a otros aparatos.

En redes de una impedancia inferior a 0,181 Ω es muy improbable que se produzcan perturbaciones.

Medidas que deberán cumplir las hojas de sierra

Nº de referencia 3 601 L30 ...		... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
		... 220 ... 230 ... 270					
Diámetro de la hoja de sierra	[mm]	254	254	254	254	254	254
Grosor del disco base	[mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Grosor/triscado del diente, mín.	[mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Diámetro de taladro	[mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Información sobre ruido y vibraciones

Determinación de los valores de medición según norma EN 61 029.

El nivel de ruido típico del aparato, determinado con un filtro A, corresponde a:

Nivel de presión de sonido 90 dB(A).

Nivel de potencia acústica 103 dB(A).

Inseguridad en la medición K = 3 dB.

¡Usar protectores auditivos!

Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 61 029 de acuerdo con las regulaciones 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAJE



Evitar la puesta en marcha fortuita de la herramienta eléctrica. Durante el montaje y al manipular en la herramienta eléctrica, ésta no deberá estar conectada a la red.

Material que se adjunta

Antes de la primera puesta en marcha cerciorarse que se han suministrado con la herramienta eléctrica todas las partes que a continuación se detallan:

- Mesa de aserrar con la hoja de sierra **6** montada
- Depósito de herramientas **19** con llave macho hexagonal (entrecaras 5) y llave anular (entrecaras 23)
- Placa base **36**
- 7 tornillos cabeza de estrella para sujeción de la placa base
- Tope para ángulos **9**
- Perfil **49**
- Juego de piezas de sujeción **50** (chapa guía, tuerca moleteada, tornillo, arandela) de perfil **49**
- Tope paralelo **2**
- Tope paralelo auxiliar **22** con tornillos de sujeción **47**, arandelas **46** y tuercas de mariposa **45**
- Caperuza protectora **5**
- Placa de inserción **3**
- Bastón de empuje **20**

Verificar si está dañada la herramienta eléctrica.

Antes de seguir utilizando la herramienta eléctrica deberá controlarse minuciosamente si los dispositivos protectores, o las partes dañadas, aún si el daño fuese leve, funcionan correcta y reglamentariamente. Verificar si están dañadas las partes móviles y que puedan moverse libremente, sin atascarse. Todas las partes, además de estar correctamente montadas, deberán satisfacer todas las condiciones para asegurar una operación correcta.

Los dispositivos protectores y las partes dañadas deberán hacerse reparar o sustituir por un taller especializado autorizado.

Primera puesta en marcha

Sacar cuidadosamente del embalaje todas las partes suministradas.

Retirar completamente todo el material de embalaje del aparato y accesorios.

Prestar especial atención a retirar el material de embalaje que cubre la parte inferior del motor.

Placa base

(ver figura **A**)

Colocar la herramienta eléctrica sobre la mesa de aserrar **1**.

Introducir la placa base **36** en las muescas previstas, de manera que coincidan los taladros roscados con los orificios de la placa base.

Sujetar la placa base con los tornillos cabeza de estrella adjuntos.

Caperuza protectora y placa de inserción

Montaje de la caperuza protectora

(ver figura **B**)

Retirar todos los objetos que se encuentren sobre la ranura del útil **37**.

Girar hasta el tope, en el sentido de las agujas del reloj, la manivela **14**. De esta manera se eleva la hoja de sierra a la **posición de trabajo**.

Aflojar, sin llegar a sacarlo, el tornillo **38** con un destornillador de estrella.

Montar la cuña separadora **4** insertando la muesca **39** debajo del tornillo **38**.

Apretar el tornillo **38**.

La cuña separadora debe quedar alineada con la hoja de sierra **6** para evitar que se atasque la pieza de trabajo al serrar.

Montaje de la placa de inserción

(ver figura **C**)

Para no dañar la placa de inserción, girar hasta el tope, en sentido contrario a las agujas del reloj, la manivela **14**. La hoja de sierra desciende así a la **posición de transporte**.

Enganchar la placa **3** en las aberturas **40** previstas en la ranura para el útil **37**.

Presionar la placa de inserción hacia abajo de manera que el clip **42** enclave en la parte anterior de la ranura del útil.

La parte anterior de la placa debe quedar enrasada, o bien, ligeramente por debajo, de la mesa de aserrar, y la parte posterior debe que enrasada, o ligeramente por encima, de la mesa de aserrar.

El ajuste de altura se realiza con los tornillos de reglaje **41**.

Tope paralelo y tope para ángulos

Las indicaciones referentes al manejo, ajuste, y colocación sobre la mesa de aserrar de los topes paralelo y angular, se efectúan en el párrafo „Operación“.

Montaje del tope paralelo

(ver figura **D**)

Aflojar la palanca de enclavamiento **44** del tope paralelo para liberar la guía en V **43**.

Primeramente, insertar la guía en V del tope paralelo en la ranura guía **18** de la mesa de aserrar.

Seguidamente introducir el tope paralelo en la ranura guía **11** delantera de la mesa de aserrar.

El tope paralelo puede entonces desplazarse a voluntad por toda la mesa. Para enclavar el tope paralelo, presionar hacia abajo la palanca de enclavamiento **44**.

Montaje del tope paralelo auxiliar

(ver figura **E**)

Introducir los tornillos de sujeción **47** por los taladros laterales del tope paralelo. Las cabezas de los tornillos sirven además como guía del tope paralelo auxiliar.

Introducir el tope paralelo auxiliar pasándolo por las cabezas de los tornillos de sujeción.

Montar las arandelas **46** en los tornillos de sujeción y apretarlos con las tuercas de mariposa **45**.

Montaje del tope para ángulos

Insertar el riel **48** del tope para ángulos **9** en una de las ranuras guía **7** de la mesa de aserrar (ver figura **F**).

Para apoyar mejor las piezas de trabajo largas puede ampliarse el tope para ángulos con el perfil **49**.

El perfil se fija al tope para ángulos con el juego de piezas de sujeción **50** que se adjunta (ver figura **G**).

Montaje estacionario

(ver figura **H**)



Para garantizar un manejo seguro deberá trabajarse con la herramienta eléctrica colocándola sobre una base de trabajo plana y estable (p. ej. un banco de trabajo).

Sujete la herramienta eléctrica a la base de trabajo con unos tornillos de sujeción adecuados en los taladros **13**.

5 OPERACIÓN

Cambio de útil

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Utilice hojas de sierra adecuadas al tipo de material a procesar.

Solamente use hojas de sierra cuyas revoluciones admisibles sean como mínimo igual de elevadas como las revoluciones en vacío de la herramienta eléctrica.

Solamente utilice hojas de sierra que cumplan con los datos característicos detallados en estas instrucciones de manejo y que estén marcadas y controladas según EN 847-1.

Al cambiar la hoja de sierra por otra diferente cerciéndose de que ni su anchura de corte sea inferior, ni de que el grosor del disco base sea superior al grosor de la cuña separadora.

Desmontaje de la hoja de sierra

Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte.

(ver párrafo „Montaje de la placa de inserción“)

Haga palanca con un destornillador para levantar la placa **3** por el frente (ver figura **11**) y retirarla.

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

(ver párrafo „Montaje de la caperuza protectora“)

Abatir hacia atrás, hasta el tope, la caperuza protectora **5**.

Girar la tuerca **54** con la llave anular **51** adjunta (entre-caras 23) y tirar simultáneamente del bloqueador del husillo **52** hasta enclavarlo (ver figura **12**).

Mantener el bloqueador del husillo en esa posición, y aflojar la tuerca **54** girándola en sentido contrario a las agujas del reloj.

Retire la brida de apriete **53**. Saque la hoja de sierra **6**. (ver figura **13**)

Montaje de la hoja de sierra

Si fuese preciso, limpie previamente todas las partes a montar.

Inserte la hoja de sierra nueva en el husillo portaútiles **55**.

(ver figura **13**)



Prestar atención en el montaje a que el sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) coincida con la dirección de la flecha que va marcada en la caperuza protectora.

Montar la brida de apriete **53** y la tuerca **54**. Tirar, hasta enclavarlo, el bloqueador del husillo **52**, y apretar la tuerca **54** en el sentido de las agujas del reloj con un par de apriete aprox. entre 15 y 23 Nm.

Vuelva a montar la placa de inserción **3**.

Abatir hacia abajo la caperuza protectora **5**.

Aspiración de polvo y virutas

Tome unas medidas de protección adecuadas si al trabajar pudiera generarse polvo combustible, explosivo, o nocivo para la salud. Por ejemplo: ciertos tipos de polvo son cancerígenos. Colóquese una mascarilla antipolvo y, si su aparato viene equipado con la conexión correspondiente, utilice además un equipo de aspiración adecuado.

Aspiración externa

Elegir entre el programa de accesorios Bosch un adaptador adecuado para conectar su aspirador al expulsor de virutas **35**. Insertar firmemente el adaptador en la manguera del aspirador.

El aspirador debe ser el adecuado al material a trabajar.

En caso de extraer polvo seco nocivo para la salud o incluso cancerígeno, debe emplearse un aspirador especial.

Prolongación de la mesa de corte

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

En las piezas de trabajo largas deberá soportarse su extremo libre.

Prolongación de mesa

(ver figura **14**)

Tirar hacia arriba de la palanca de enclavamiento **12**.

Sacar el prolongador de la mesa **56** hasta la longitud deseada (ver también el párrafo „Ajuste del tope paralelo con la mesa de aserrar prolongada“).

Empujar hacia abajo la palanca de enclavamiento **12** para enclavar el prolongador de la mesa.

Ajuste del ángulo de inglete

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Si ha estado sometida a un uso intenso deberá verificarse, y reajustarse dado el caso, el ajuste de la herramienta eléctrica para garantizar un corte exacto (ver apartado „Control y realización de los ajustes básicos“).

Ángulo de inglete horizontal discrecional

El ángulo de inglete horizontal puede ajustarse como máximo 60° a la izquierda y 60° a la derecha.

Afloje el botón de enclavamiento **57** si estuviese apretado.

Abatir hacia afuera la chapa de ajuste **59** (ver figura **K**).

Girar el tope para ángulos de manera que la marca índice **60** muestre el ángulo deseado.

Apriete el botón de enclavamiento **57**.

Ángulos de inglete horizontales estándar

(ver figura **K**)

Para ajustar de forma rápida y exacta los ángulos de inglete más comunes existen en el tope para ángulos **9** unos tornillos tope para los ángulos de +45° (hacia la izquierda y derecha) y 0°.

Afloje el botón de enclavamiento **57** si estuviese apretado.

Abatir hacia afuera la chapa de ajuste **59**.

Girar el tope para ángulos de forma que la rosca del tornillo tope **58** deseado quede a la derecha de la chapa de ajuste.

Abatir hacia adentro la chapa de ajuste **59** y girar el tope para ángulos hasta que la rosca del tornillo tope asiente contra la chapa de ajuste.

Apriete el botón de enclavamiento **57**.

Ángulo de inglete vertical

(ver figura **L**)

El ángulo de inglete vertical puede ajustarse entre 0° y 45°. Existen unos topes que permiten ajustar de forma rápida y exacta los ángulos de inglete de 0° y 45°, que son los más comunes.

Girar en sentido contrario a las agujas del reloj la palanca de bloqueo **15**.

¡Atención! Al aflojar la palanca de enclavamiento, la fuerza de gravedad hace que incline la hoja de sierra a una posición aprox. de 30°.

Tirar o empujar del volante **27** de manera que la marca índice **61** coincida con el ángulo de inglete deseado.

Sujetar el volante en esa posición y apretar la palanca de bloqueo **15**.

Ajuste del tope paralelo

El tope paralelo puede colocarse a la izquierda (escala negra) o a la derecha (escala blanca) de la hoja de sierra. La lupa del indicador de separación **62** muestra la separación ajustada entre el tope paralelo y la hoja de sierra.

Montar el tope paralelo en el lado deseado (ver también el párrafo „Montaje del tope paralelo“).

sin prolongar la mesa de aserrar

Aflojar la palanca de enclavamiento **44** del tope paralelo y desplazar éste hasta conseguir la separación deseada respecto a la hoja de sierra, que muestra el indicador de separación **62** (al trabajar sin el prolongador de la mesa de aserrar la lectura deberá hacerse en la parte inferior de la escala blanca **10**).

Para enclavarlo, empujar hacia abajo la palanca de enclavamiento **44**.

con la mesa de aserrar prolongada

(ver figura **M**)

Aflojar la palanca de enclavamiento **44** del tope paralelo y desplazarlo hasta que el indicador de separación **62** quede a 33 cm.

Tirar hacia arriba de la palanca de enclavamiento **12**.

Sacar la prolongación de la mesa **56** hasta que el indicador **63** muestre la separación deseada respecto a la hoja de sierra.

Empujar hacia abajo la palanca de enclavamiento **12** para enclavar la prolongación de la mesa.

Ajuste del tope paralelo auxiliar

(ver figura **R2**)

El tope paralelo auxiliar **22** deberá montarse siempre sobre el tope paralelo **2** al aserrar ángulos de inglete verticales en piezas de trabajo estrechas. De esta forma se evita que la hoja de sierra, al estar inclinada hacia un lado, llegue a tocar el tope paralelo.

El tope paralelo auxiliar puede montarse a la izquierda o derecha del tope paralelo.

Al aserrar piezas de trabajo cortas, éstas pueden quedar atascadas entre el tope paralelo y la hoja de sierra **6**, pudiendo ocurrir que el lado ascendente de la hoja de sierra la haga salir despedida bruscamente. Por ello, ajustar el tope paralelo auxiliar de manera que su extremo final quede ubicado en el área situado entre el diente de la hoja de sierra situado más adelante y el canto delantero de la cuña separadora **4**.

Para ello, aflojar todas las tuercas de mariposa **45** y desplazar el tope paralelo auxiliar de manera solamente se empleen para su sujeción ambos tornillos delanteros **47**. Apretar las tuercas de mariposa.

Puesta en funcionamiento

Tapa de protección

(ver figura **N1**)

Empujar hacia arriba el botón de PARO DE EMERGENCIA rojo **16** y abrir la tapa de protección amarilla **30**.

Si los trabajos a realizar requiriesen conectar y desconectar frecuentemente la herramienta eléctrica, enclavar entonces en la posición superior la tapa de protección.

Para ello, abrir completamente la tapa de protección **30**.

Si se desea mantener conectada durante un tiempo prolongado la herramienta eléctrica, no es permisible enclavar la tapa de protección, ya que ello puede ser peligroso. El botón rojo sirve entonces como interruptor de PARO DE EMERGENCIA.

Conexión

(ver figura **N2**)

Para la puesta en marcha presionar el botón de conexión verde **64 (I)**.

Desconexión

(ver figura **N3**)

con la tapa de protección **enclavada**:

Presionar el botón de desconexión rojo **65 (O)**.

con la tapa de protección **sin enclavar** (modo con PARO DE EMERGENCIA):

Presionar el botón rojo de PARO DE EMERGENCIA **16**.

Corte del fluido eléctrico

El interruptor de conexión/desconexión es un conmutador especial que evita la puesta en marcha accidental de la herramienta eléctrica después haberse quedado sin tensión (p. ej. al desenchufar el aparato durante su funcionamiento).

Para poder volver a conectar en estos casos la herramienta eléctrica, es necesario presionar nuevamente el botón de conexión verde **64**.

Indicaciones de trabajo

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Instrucciones generales para serrar



Cerciorarse antes de comenzar a serrar que la hoja de sierra no esté tocando los topes u otras partes del aparato.

Proteja la hoja de sierra contra golpes y choques. No ejerza una presión lateral contra la hoja de sierra.

Antes de su uso montar la herramienta eléctrica sobre una superficie plana y estable.

Preste atención a que en todos los ángulos de inglete la cuña separadora quede alineada con la hoja de sierra.

No trabajar piezas que estén deformadas. Las piezas de trabajo deben disponer siempre de un canto recto que sirva de guía al asentarlo contra el tope paralelo.

Guarde siempre el bastón de empuje en la herramienta eléctrica.

Marcado de la franja de corte

(ver figura **O**)

Sobre la etiqueta amarilla **8** puede marcarse la franja (grosor) de corte de la hoja de sierra. Ello permite posicionar exactamente la pieza de trabajo, sin tener que abrir la caperuza protectora.

Colocar el tope para ángulos **9** a 0° y aproximarlos a la hoja de sierra.

Aflojar la tuerca moleteada **66** del perfil **49**.

Alzar la caperuza protectora y desplazar el perfil contra la hoja de sierra.

Apretar la tuerca moleteada **66**.

Echar hacia atrás el tope para ángulos lo suficiente para poder marcar con lápiz la posición de la hoja de sierra sobre el punto amarillo.

Colocar el tope para ángulos al otro lado de la hoja de sierra y repetir los mismos pasos anteriores.

Ambas marcas sirven de referencia para indicar la franja de corte **67**.

Colocación de las manos

Mantener alejados de la hoja de sierra en funcionamiento las manos, dedos y brazos.

Sujetar firmemente con ambas manos las pieza de trabajo y apretarla firmemente contra la mesa de aserrar, especialmente al trabajar sin tope. (Ver figuras **Q1** y **Q2**.)

Para cortar piezas estrechas emplear el bastón de empuje (ver figura **R1**), y al aserrar ángulos de inglete verticales emplear además el tope paralelo auxiliar **22** (ver figura **R2**).

Dimensiones máximas de la pieza

Ángulo de inglete vertical	Altura máx. de la pieza de trabajo
0°	79 mm
45°	64 mm

Aserrado

Ajustar el ángulo de inglete deseado (vertical y/u horizontal) y el tope paralelo.

Colocar la pieza de trabajo sobre la mesa de aserrar enfrente de la caperuza protectora **5**.

Elevar o bajar la hoja de sierra con la manivela **14** de manera que la punta de los dientes sobresalgan aprox. 1 mm respecto a la cara superior de la pieza.

Conectar la herramienta eléctrica.

Ir aproximando lentamente la pieza de trabajo a la caperuza protectora. Gracias a la forma que se le ha dado a la caperuza protectora, ésta es elevada automáticamente al ser empujada por el canto de la pieza. La protección lateral **68** actúa como medida adicional de seguridad al realizar cortes a inglete verticales. (ver figura **P**.)

Serrar la pieza de trabajo con un avance uniforme.

Desconectar la herramienta eléctrica y esperar a que la hoja de sierra se haya detenido por completo.

Aserrado de ángulos de inglete horizontales

(ver también figura **Q2**.)

Ajustar el ángulo de inglete horizontal deseado.

Asentar la pieza de trabajo contra el perfil **49** de manera que la franja de corte coincida con las marcas del punto amarillo.

El perfil no deberá estar situado detrás de la franja corte. Si fuese este el caso, aflojar la tuerca moleteada **66** para desplazar el perfil.

Conectar la herramienta eléctrica.

Presionar con una mano contra el perfil la pieza de trabajo, y empujar lentamente hacia adelante con la otra mano, sujetándolo por el enclavamiento **57**, el tope para ángulos de manera que deslice dentro de la ranura guía **7**.

Sustitución de la placa de inserción

La protección para cortes limpios roja **3** debe cambiarse después de cierto tiempo.

Siempre sustituir una placa de inserción defectuosa.

Colocar la herramienta eléctrica en la posición de transporte.

Abatir hacia atrás hasta el tope la caperuza protectora **5**.

Apalancar por el frente con un destornillador la placa de inserción **3** y desprenderla de su alojamiento.

Montar la placa de inserción nueva. (Ver párrafo "Montaje de la placa de inserción")

Abatir hacia abajo la caperuza protectora **5**.

Girar lentamente en el sentido de las agujas del reloj la manivela **14** hasta conseguir que la hoja de sierra alcance la posición de trabajo deseada (los dientes en la parte superior de la sierra deberán sobresalir aprox. 1 mm de la pieza de trabajo).

Control y realización de los ajustes básicos

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Si ha estado sometida a un uso intenso deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, la herramienta eléctrica para garantizar un corte exacto.

Ángulos de inglete verticales estándar (0° y 45°)

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Ajustar el ángulo de inglete vertical de 0°.

Abatir hacia atrás, hasta el tope, la caperuza protectora **5**.

Control: (ver figura **S1**)

Ajuste un calibre de ángulos a 90° y apóyelo sobre la mesa de corte **1**. El brazo del calibre de ángulos deberá asentar en toda su longitud contra hoja de sierra.

Ajuste: (ver figura **S2**)

Aflojar el tornillo **29** para poder desplazar el tope de 0°, posición **28**.

Aflojar la palanca de bloqueo **15**. Empujar el volante **27** contra el tope de 0° de manera que el brazo del calibre de ángulos asiente en toda longitud contra la hoja de sierra.

Mantener sujeto en esa posición el volante, y apretar la palanca de bloqueo **15**. Apretar el tornillo **29**.

Si después del reajuste, la marca indicadora de ángulos **61** no coincidiese con la marca de 0° de la escala **69**, afloje el tornillo **70** con un destornillador de estrella y haga coincidir el indicador de ángulos con la marca de 0°.

Repetir los pasos antedichos para ajustar el ángulo de inglete vertical de 45° (aflojar el tornillo **25**; desplazar el tope de 45°, posición **26**). Al realizar esto no deberá desajustarse la marca indicadora de ángulos **61**.

Paralelidad de la hoja de sierra con las ranuras guía del tope para ángulos

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Abatir hacia atrás, hasta el tope, la caperuza protectora **5**.

Control: (ver figura **T**)

Marcar a lápiz el primer diente de sierra del lado izquierdo que sobresale de la placa de inserción.

Ajustar a 90° un calibre de ángulos y alinearlos con el canto de la ranura guía **7**. Desplazar el brazo del calibre de ángulos que alcance a tocar el diente marcado y efectuar la lectura de la separación entre la hoja de sierra y la ranura guía.

Girar la hoja de sierra hasta que el diente marcado quede al lado opuesto de la placa de inserción.

Desplazar el calibre de ángulos a lo largo de la ranura guía hasta hacerlo coincidir con la nueva posición del diente previamente marcado. Medir nuevamente la separación entre la hoja de sierra y la ranura guía. Ambos valores medidos deberán ser idénticos.

Ajuste:

Aflojar los tornillos con hexágono interior **23** en la parte anterior de la mesa de aserrar y los tornillos con hexágono interior **33** en la parte posterior inferior de la mesa de aserrar con la llave macho hexagonal **17** adjunta. Ir moviendo cuidadosamente la hoja de sierra hasta que ésta quede paralela a la ranura guía **7**.

Apretar todos los tornillos **23** y **33**.

Indicador de separación del tope paralelo

(ver figura **U**)

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Abatir hacia atrás, hasta el tope, la caperuza protectora **5**.

Aproximar por la derecha el tope paralelo **2** hasta asentarlo contra la hoja de sierra.

Control:

El indicador de separación **62** deberá quedar encaramado con la marca de 0° de la escala **10**.

Ajuste:

Aflojar el tornillo **71** con un destornillador de estrella y alinear el indicador con la marca de 0°.

Indicador de separación de la mesa de aserrar

(ver figura **V**)

Ajustar el tope paralelo a la medida de 33 cm. Aflojar la palanca de enclavamiento **12** y sacar hasta el tope la prolongación de la mesa.

Control:

El valor en la escala superior del indicador de separación **63** deberá corresponder con el valor señalado por el indicador de separación **62**.

Ajuste:

Aflojar el tornillo **72** con un destornillador de estrella y ajustar el indicador de separación **63** con la marca de 33 cm de la escala superior.

Ángulos de inglete estándar del tope para ángulos

(ver figura **W**)

Ajustar el ángulo de inglete estándar de 0° en el tope para ángulos.

Control:

Ajustar un calibre de ángulos a 90° y medir el ángulo entre el carril guía **48** y el perfil **49**. El brazo del calibre de ángulos deberá asentar en toda su longitud contra el perfil.

Ajuste:

Aflojar la tuerca **73** (entrecaras 7) y ajustar el tornillo tope **58** de forma que al tocar la chapa de ajuste **59**, el brazo del calibre de ángulos quede enrasado con el tope.

Apretar con cuidado la tuerca **73**.

Repetir estos pasos también para ambos ángulos de inglete de 45°.

Transporte

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Para transportar la herramienta eléctrica existe la posibilidad de sujetar firmemente el tope paralelo, el tope para ángulos, y el bastón de empuje. La llave anular, la llave macho hexagonal, y las hojas de sierra, pueden guardarse en el depósito de útiles **19**.

Enclavar la tapa de seguridad amarilla **30**.

Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte.

Desmontar el tope paralelo auxiliar del tope paralelo.

Colocar los topes según figura **X**.

Sujetar el bastón de empuje **20** con la tuerca **21** frente al depósito de útiles **19** (ver figura principal).

Enrollar el cable de red en el portacables **34**.

Transporte de la herramienta eléctrica

Siempre transportar entre dos la herramienta eléctrica para no lesionarse.

Solamente sujetar la mesa de aserrar por debajo, en los puntos marcados.

6 MANTENIMIENTO Y SERVICIO

Mantenimiento

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Mantenga siempre limpios el aparato y las rejillas de refrigeración para trabajar con eficacia y seguridad.

La caperuza protectora siempre debe poder moverse libremente y cerrarse por sí sola. Por ello, debe mantenerse siempre limpia el área en torno a la caperuza protectora.

Después de cada fase de trabajo elimine el polvo y las virutas soplando aire comprimido, o con un pincel.

Si a pesar del cuidadoso proceso de fabricación y control la máquina sufriera un fallo, la reparación deberá encargarse a un servicio técnico autorizado para herramientas eléctricas Bosch.

Para cualquier consulta o al solicitar piezas de repuesto indicar el nº de pedido de 10 dígitos que figura en la placa de características del aparato.



Lubricación

Lubricante:
Aceite de máquinas

Si fuese preciso, retirar la placa base y lubricar los puntos mostrados en la herramienta eléctrica. (ver figura **Y**)

Un servicio técnico autorizado Bosch realiza estos trabajos rápida y concienzudamente.

Eliminar los lubricantes y agentes limpiadores respetando el medio ambiente. Atenerse a las prescripciones legales.

Eliminación

Recomendamos que las herramientas eléctricas, accesorios y embalajes sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Sólo para países de la UE:



¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura!

Conforme a la Directriz Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su conversión en ley nacional, deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.

Acumuladores/pilas

No arroje los acumuladores / pilas a la basura, ni al fuego, ni al agua. Los acumuladores / pilas deberán guardarse y reciclarse o eliminarse de manera ecológica.

Sólo para países de la UE:

Conforme a la directriz 91/157/CEE deberán reciclar-se los acumuladores/pilas defectuosos o agotados.

Accesorios

Hoja de sierra 254 x 30 mm, 40 dientes	2 608 640 443
Hoja de sierra 254 x 30 mm, 60 dientes	2 608 640 444
Placa de inserción	2 607 960 016
Saco colector de polvo	2 605 411 205
Soporte de hoja de sierra y depósito de útiles	2 605 430 008
Bastidor inferior, plegable	2 607 001 912
Bastón de empuje	2 607 001 914

Servicio

Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de repuesto las encontrará en internet bajo: www.bosch-pt.com

España

Robert Bosch España, S.A.
Departamento de ventas
Herramientas Eléctricas
C/Hermanos García Noblejas, 19
28037 Madrid

☎ Asesoramiento al cliente + 34 9 01 11 66 97
Fax + 34 9 13 27 98 63

Venezuela

Robert Bosch S.A.
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.
Boleíta Norte
Caracas 107

☎ +58 (0)2/207 45 11

México

Robert Bosch S.A. de C.V.

☎ Interior: +52 (0)1/80 06 27 12 86
☎ D.F.: +52 (0)1/52 84 30 62
E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

Argentina

Robert Bosch Argentina S.A.
Córdoba 5160
1414 Buenos Aires (Capital Federal)
Atención al Cliente

☎ +54 (0)810/5 55 20 20
E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

Perú

Autorex Peruana S.A.
República de Panamá 4045,
Lima 34

☎ +51 (0)1/4 75 - 54 53
E-Mail: vhe@autorex.com.pe

Chile

EMASA S.A.
Irrarázaval 259 – Ñuñoa
Santiago

☎ +56 (0)2/5 20 31 00
E-Mail: emasa@emasa.cl

Reservado el derecho de modificaciones técnicas

1 INSTRUÇÕES GERAIS DE SEGURANÇA

PARA FERRAMENTAS ELÉCTRICAS



ATENÇÃO Devem ser lidas todas as instruções. O desrespeito das instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, queimaduras e/ou graves lesões. O termo “Ferramenta eléctrica” utilizado a seguir, refere-se a ferramentas eléctricas operadas com corrente de rede (com cabo de rede) e a ferramentas eléctricas operadas com acumulador (sem cabo de rede).

Guarde bem estas instruções.

1) Local de trabalho

- Mantenha a sua área de trabalho sempre limpa e bem arrumada.** Desordem e áreas insuficientemente iluminadas podem causar acidentes.
- Trabalhar com o aparelho em área sem risco de explosão, na qual se encontrem líquidos, gases ou pós inflamáveis.** Ferramentas eléctricas produzem faíscas, que podem inflamar pós ou vapores.
- Manter crianças e outras pessoas afastadas da ferramenta eléctrica durante a utilização.** No caso de distração é possível que seja perdido o controle sobre o aparelho.

2) Segurança eléctrica

- A ficha de conexão do aparelho deve caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de maneira alguma. Não utilizar uma ficha de adaptação junto com aparelhos protegidos por ligação à terra.** Fichas não modificadas e tomadas apropriadas reduzem o risco de um choque eléctrico.
- Evitar que o corpo possa entrar em contacto com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecimentos, fogões e frigoríficos.** Há um risco elevado devido a choque eléctrico, se o corpo estiver ligado à terra.
- Manter o aparelho afastado de chuva ou humidade.** A infiltração de água num aparelho eléctrico aumenta o risco de choque eléctrico.
- Não deverá afastar o cabo da sua finalidade, como para por exemplo transportar o aparelho, pendurá-lo ou para puxar a ficha da tomada. Manter o cabo afastado de calor, óleo, cantos afiados ou partes do aparelho em movimento.** Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de um choque eléctrico.
- Se trabalhar com uma ferramenta eléctrica ao ar livre, só deverá utilizar cabos de extensão homologados para áreas exteriores.** A utilização de um cabo de extensão apropriado para áreas exteriores reduz o risco de um choque eléctrico.

3) Segurança de pessoas

- Esteja atento, observe o que está a fazer e tenha prudência ao trabalhar com a ferramenta eléctrica. Não utilizar o aparelho quando estiver fatigado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido ao utilizar o aparelho, pode levar a lesões graves.
- Utilizar equipamento de protecção pessoal e sempre um óculos de protecção.** Utilização de equipamento de protecção pessoal, como máscara de pó e sapatos de segurança antiderapantes. Capacete de segurança ou protecção auricular, de acordo com o tipo e aplicação da ferramenta eléctrica reduz o risco de lesões.
- Evitar uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que o interruptor esteja na posição “DESLIGADO”, antes de introduzir a ficha na tomada.** Se tiver o dedo no interruptor ao transportar o aparelho ou se o aparelho for conectado à alimentação de rede enquanto estiver ligado, poderão ocorrer acidentes.
- Remover ferramentas de ajuste ou chaves de porcas antes de ligar o aparelho.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte de aparelho em movimento pode levar a lesões.
- Não se sobrestime. Mantenha uma posição firme e mantenha sempre o equilíbrio.** Desta forma é mais fácil controlar o aparelho em situações inesperadas.
- Usar roupa apropriada. Não usar roupa larga nem jóias. Mantenha os cabelos, roupas e luvas afastadas de partes em movimento.** Roupas frouxas, cabelos longos ou jóias podem ser agarrados por peças em movimento.
- Se for possível montar dispositivos de aspiração ou de recolha, assegure-se de que estejam conectados e utilizados correctamente.** A utilização destes dispositivos reduz o perigo devido ao pó.

4) Utilização e manuseio cuidadoso com ferramentas eléctricas

- Não sobrecarregue o aparelho. Utilize para o seu trabalho a ferramenta eléctrica apropriada.** É melhor e mais seguro trabalhar com a ferramenta eléctrica apropriada na área de potência indicada.
- Não utilizar uma ferramenta eléctrica com um interruptor defeituoso.** Uma ferramenta eléctrica que não pode mais ser ligada nem desligada, é perigosa e deve ser reparada.

- c) **Puxar a ficha da tomada antes de executar ajustes no aparelho, substituir acessórios ou guardar o aparelho.** Esta medida de segurança evita o arranque involuntário do aparelho.
 - d) **Guardar ferramentas eléctricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita que pessoas que não estejam familiarizadas com o aparelho ou que não tenham lido estas instruções, utilizem o aparelho.** Ferramentas eléctricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inesperadas.
 - e) **Tratar o aparelho com cuidado. Controlar se as partes móveis do aparelho estão em perfeito estado de funcionamento e não emperram, se há peças quebradas ou danificadas que possam prejudicar o funcionamento do aparelho. Permitir que peças danificadas sejam reparadas antes da utilização.** Muitos acidentes tem como causa, a manutenção insuficiente de ferramentas eléctricas.
 - f) **Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte cuidadosamente tratadas e com cantos de corte afiados emperrem com menos frequência e podem ser conduzidas com maior facilidade.
 - g) **Utilizar a ferramenta eléctrica, acessórios, ferramentas de aplicação, etc. conforme estas instruções e como previsto para este tipo especial de aparelho. Considerar as condições de trabalho e a tarefa a ser executada.** A utilização de ferramentas eléctricas para outras tarefas a não ser as aplicações previstas, pode levar a situações perigosas.
- 5) **Serviços**
- a) **Só permita que o seu aparelho seja reparado por pessoal especializado e qualificado e só com peças de reposição originais.** Desta forma é assegurada a segurança do aparelho.

2 INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA ESPECÍFICAS PARA O APARELHO

PARA SERRAS CIRCULARES DE MESA

Fixar a peça a ser trabalhada. Uma peça a ser trabalhada fixa com dispositivos de aperto ou com torno de bancada está mais firme do que segurado com a mão.

Não trabalhe material que contenha asbesto. Asbesto é considerado como sendo cancerígeno.

Tomar medidas de protecção, se durante o trabalho houver a possibilidade de serem produzidos pós nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos. Por exemplo: Alguns pós são considerados como sendo cancerígenos. Deverá usar-se uma máscara de protecção contra o pó e, se for possível, utilizar uma aspiração de pó/aparas.

Manter o seu local de trabalho limpo. Misturas de material são especialmente perigosas. Pó de metal leve pode queimar ou explodir.

Jamais abandonar a ferramenta eléctrica, antes que esta esteja completamente parada. Ferramentas de trabalho em funcionamento de inércia podem causar lesões.

Não utilizar a ferramenta eléctrica com um cabo danificado. Não tocar no cabo danificado e puxar a ficha da tomada, se o cabo for danificado durante o trabalho. Cabos danificados aumentam o risco de um choque eléctrico.

As ferramentas eléctricas que forem utilizadas ao ar livre, devem ser conectadas através de um disjuntor de corrente de avaria.

Conectar a ferramenta eléctrica a uma rede de corrente eléctrica correctamente ligada à terra. A tomada de rede e o cabo de extensão devem possuir um condutor de protecção que funcione perfeitamente.

Antes de iniciar o trabalho, deverá verificar se o disjuntor de corrente de avaria está funcionando correctamente. Disjuntores de corrente de avaria devem ser reparados ou substituídos por um serviço pós-venda Bosch.

Nunca se apoie nem pise sobre a ferramenta eléctrica. Podem ocorrer graves lesões se a ferramenta eléctrica tombar ou se alguém entrar involuntariamente em contacto com a lâmina de serra.

Assegure-se de que a capa de protecção esteja funcionando correctamente e que possa movimentar-se livremente. A capa de protecção deve ser fechada antes de serrar sobre a mesa e ao serrar sobre a peça a ser trabalhada, e não deve ser presa para permanecer aberta.

As suas mãos não devem entrar na área de corte nem em contacto com a lâmina de serra. Há perigo de lesões no caso de contacto com a lâmina de serra.

Não pegar por detrás da lâmina de serra, para parar a peça a ser trabalhada, remover aparas de madeira ou por outros motivos quaisquer. A distância entre a sua mão e a lâmina de serra em rotação seria insuficiente nestes casos.

Só conduzir a peça a ser trabalhada em direcção da lâmina de serra quando já estiver em funcionamento. Caso contrário há risco de um contra-golpe, se a lâmina de serra se enganchar na peça a ser trabalhada.

Só utilizar a ferramenta eléctrica, se a superfície de trabalho estiver livre de ferramentas de trabalho, aparas de madeira etc. Só a peça a ser trabalhada deve encontrar-se sobre a superfície de trabalho. Pequenos pedaços de madeira ou outros objectos, que possam entrar em contacto com a lâmina de serra, podem ser atirados com alta velocidade contra o operador.

Sempre serrar apenas uma peça a ser trabalhada de cada vez. Peças a serem trabalhadas empilhadas ou encostadas podem bloquear a lâmina de serra ou podem ser deslocadas durante o processo de serrar.

Utilizar sempre um esbarro paralelo ou um esbarro angular. Isto aumenta a exactidão de corte e reduz a possibilidade de um emperramento da lâmina de serra.

Se a lâmina de serra emperrar ou se o trabalho for interrompido, deverá desligar a serra e segurar a peça a ser trabalhada de forma inerte, até a lâmina de serra parar. Jamais tente remover a peça a ser trabalhada enquanto a lâmina de serra estiver em movimento, caso contrário poderá ocorrer um contra-golpe. Verificar e eliminar a causa do emperramento da lâmina de serra.

Não utilizar lâminas de serra embotadas, rachadas, empenadas ou danificadas. Lâminas de serra com dentes embotados ou incorrectamente alinhados causam um atrito maior, um contra-golpe e emperram devido à fenda de corte apertada.

Sempre utilizar lâminas de serra do tamanho correcto e com orifício de admissão apropriado (p.ex. em forma de estrela ou redondo). Lâminas de serra não apropriadas para as peças de montagem da lâmina, funcionam desequilibradamente e levam à perda de controlo.

Não utilizar lâminas de serra de aço de alta liga para trabalhos rápidos (aço HSS). Estas lâminas de serra podem quebrar facilmente.

Jamais tocar na lâmina de serra após terminar o trabalho, antes de que possa esfriar. A lâmina de serra torna-se extremamente quente durante o trabalho.


Jamais utilizar a ferramenta eléctrica sem a placa de alimentação. Uma placa de alimentação defeituosa deve ser substituída. Se a lâmina de serra for utilizada sem uma placa de alimentação em perfeito estado, poderá provocar lesões.

A Bosch só pode assegurar um funcionamento perfeito do aparelho, se forem utilizados os acessórios originais previstos para este aparelho.






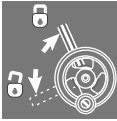

SÍMBOLOS

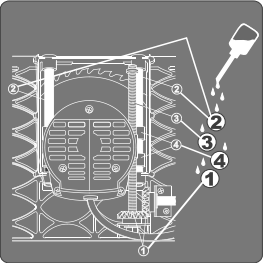
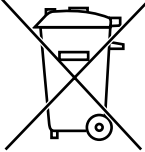
Nota importante: Alguns dos símbolos a seguir podem ser de importância antes de utilizar o seu aparelho. Por favor memorize bem os símbolos e os seus significados. A interpretação correcta dos símbolos ajuda a utilizar o aparelho de forma melhor e com maior segurança.

Símbolo	Nome	Significado
V	Volt	Tensão eléctrica
A	Ampere	Corrente eléctrica
Ah	Ampére-hora	Capacidade, quantidade de energia eléctrica armazenada
Hz	Hertz	Frequência
W	Watt	Potência
Nm	Newtonmeter	Unidade energética, binário
kg	Quilograma	Massa, peso
mm	Milímetro	Comprimento
min/s	Minutos/segundos	Tempo, período
°C/°F	Grau celsius/Grau Fahrenheit	Temperatura
dB	Decibel	Certa medida do relativo volume de som
∅	Diâmetro	p. ex. diâmetro do parafuso, diâmetro do disco de corte etc.
min ⁻¹ /n ₀	Número de rotação	Número de rotação em vazio
.../min	Rotações ou movimentos por minutos	Rotações, cursos, circuitos etc. por minuto
0	Posição: Desligado	Nenhuma velocidade, nenhum binário
SW	Abertura da chave (em mm)	Distância de superfícies paralelas em elementos de conexão, nos quais a ferramenta possa encaixar (p.ex. porca sextavada), sobrepor-se (p.ex. chave com olhal) ou engrenar (p.ex. parafuso com sextavado interno)
	Marcha à esquerda/marcha à direita	Sentido de rotação
	Sextavado interior/quadrado exterior	Tipo da admissão da ferramenta
	Seta	Executar o trabalho no sentido da seta
	Corrente alternada	Tipo de corrente e de tensão
	Corrente contínua	Tipo de corrente e de tensão
	Corrente alternada e contínua	Tipo de corrente e de tensão
	Classe de protecção II	Os aparelhos da classe de protecção II são completamente isolados.
	Classe de protecção I DIN: Ligação à terra (cabo de protecção)	Os aparelhos da classe de protecção I devem ser ligados à terra.
	Nota de advertência	Instrui o utilizador sobre o manuseio correcto do aparelho ou avisa sobre perigos.

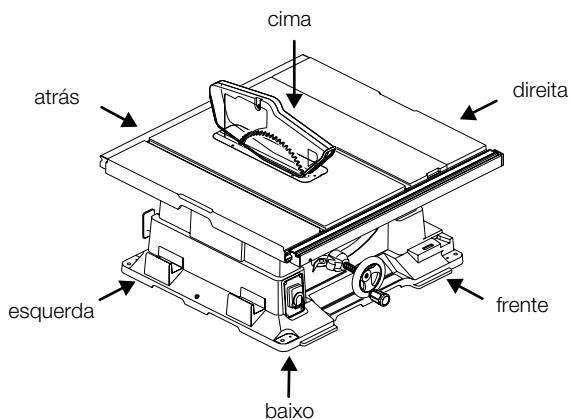
Símbolo	Nome	Significado
	Notas indispensáveis	Instrui sobre o manuseio correcto, p. ex. ler a instrução de serviço.

Símbolos específicos do aparelho

Símbolo	Significado	
	Notas indispensáveis	Mantenha as mãos, dedos e braços afastados das lâminas de serra em rotação.
	Notas indispensáveis	Usar óculos de protecção.
	Notas indispensáveis	Usar uma máscara protectora contra pó.
	Notas indispensáveis	Utilize uma protecção auricular.
	Símbolos de marcação	Segure a ferramenta eléctrica nestes locais marcados para transportá-la.
	Símbolos de marcação	Indica a posição da alavanca de travamento para a fixação da lâmina de serra e ao ajustar o ângulo de chanfradura vertical (lâmina de serra móvel).
	Símbolos de marcação	Indica o sentido de rotação da manivela para abaixar (posição de transporte) e levantar (posição de trabalho) a lâmina de serra.

Símbolo	Significado	
	Símbolos de marcação	Pontos de manutenção no lado inferior da ferramenta eléctrica.
	Símbolos de marcação	<p>A ferramenta eléctrica, os acessórios e a embalagem devem ser enviados a uma recuperação ecológica de matéria prima.</p> <p>Só países EU: Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico!</p> <p>De acordo com a directiva europeia 2002/96/CE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações nas leis nacionais, as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.</p>

Definição da visualização do aparelho



3 DESCRIÇÃO DE FUNÇÃO



Observe, ao ler a instrução de serviço, as respectivas apresentações das ferramentas eléctricas nas páginas da frente.

Utilização conforme as disposições

A ferramenta eléctrica é destinada para realizar cortes longitudinais e transversais com percurso recto.

Sendo que são possíveis ângulos de meia esquadria horizontais de -60° a $+60^\circ$ assim como ângulos de chanfradura verticais de 0° a 45° .

Elementos do aparelho

A numeração dos elementos do aparelho refere-se à apresentação da ferramenta eléctrica nas páginas da frente da instrução de serviço.

- 1 Mesa de serra
- 2 Esbarro paralelo
- 3 Placa de alimentação
- 4 Cunha abridora
- 5 Capa de protecção
- 6 Lâmina de serra
- 7 Ranhura de guia para esbarro angular
- 8 Adesivo para marcar a linha de corte
- 9 Esbarro angular para ajustar o ângulo de chanfradura horizontal
- 10 Escala para a distância entre a lâmina de serra e o esbarro paralelo
- 11 Ranhura de guia frontal para esbarro paralelo
- 12 Punho de aperto para prolongamento da mesa de serra
- 13 Orifícios para montagem
- 14 Manivela para levantar e abaixar a lâmina de serra
- 15 Alavanca de travamento para ajustar o ângulo de chanfradura vertical
- 16 Botão de PARADA DE EMERGÊNCIA
- 17 Chave de sextavado interno (SW 5)
- 18 Ranhura de guia em forma de V do esbarro paralelo
- 19 Compartimento de ferramentas
- 20 Pau para empurrar
- 21 Porca de fixação do pau para empurrar e do compartimento de ferramentas
- 22 Esbarro paralelo suplementar
- 23 Parafusos de sextavado interno (SW 5) na frente, para ajustar a paralelidade da lâmina de serra
- 24 Ranhura para guardar o esbarro angular
- 25 Parafuso em cruz para ajustar o esbarro de 45°
- 26 Esbarro de 45°
- 27 Roda manual
- 28 Esbarro de 0°
- 29 Para fuso em cruz para ajustar o esbarro de 0°
- 30 Tampa de segurança do interruptor de ligar-desligar
- 31 Fixação para o esbarro paralelo suplementar
- 32 Ranhura para guardar o esbarro paralelo
- 33 Parafusos de sextavado interno (SW 5) atrás, para ajustar a paralelidade da lâmina de serra
- 34 Porta cabo
- 35 Expulsão de aparas
- 36 Chapa de base
- 37 Poço de ferramentas
- 38 Parafuso em cruz (fixação da tampa de protecção)
- 39 Ranhura de fixação da cunha abridora
- 40 Entalhes para a placa de alimentação
- 41 Parafusos de ajuste para a placa de alimentação
- 42 Mola
- 43 Guia em forma de V do esbarro paralelo
- 44 Punho de aperto do esbarro paralelo
- 45 Porca de borboleta
- 46 Arruela plana
- 47 Parafuso de fixação para o encosto paralelo adicional
- 48 Carril de guia do esbarro angular
- 49 Perfil para alargamento do esbarro angular
- 50 Conjunto de fixação
- 51 Chave de anel (SW 23)
- 52 Travamento de veio
- 53 Flange de aperto
- 54 Porca para fixação da lâmina de serra
- 55 Veio da ferramenta
- 56 Prolongamento da mesa de serra
- 57 Manípulo de fixação para ângulo de chanfradura horizontal
- 58 Parafuso de esbarro para ângulo de chanfradura horizontal padronizado
- 59 Chapa de ajuste
- 60 Indicador de ângulo (horizontal)
- 61 Indicador de ângulo (vertical)

- 62 Indicador de distância do esbarro paralelo
- 63 Indicador de distância da mesa de serra
- 64 Interruptor de ligar (I)
- 65 Interruptor de desligar (O)
- 66 Porca serrilhada do perfil do esbarro angular
- 67 Linha de corte marcada
- 68 Protecção lateral
- 69 Escala para ângulo de chanfradura (vertical)
- 70 Parafuso para indicador de ângulo (vertical)

- 71 Parafuso para indicador de distância do esbarro paralelo
- 72 Parafuso para indicador de distância da mesa de serra
- 73 Porca do parafuso de esbarro para ângulo de chanfradura horizontal padronizado

Acessórios ilustrados ou descritos não estão totalmente abrangidos no fornecimento.

Dados técnicos

Serra circular de mesa	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200 3 601 L30 ...	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Potência nominal consumida [W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Tensão [V]	230	220	120	240	110	220/230
Frequência [Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Número de rotação em vazio [min^{-1}]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Peso (de acordo com procedimento EPTA 01/2003) [kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Classe de protecção	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

As máximas medidas da peça encontram-se no capítulo „Instruções para o trabalho“

Processos de ligação produzem por instantes uma redução de tensão. No caso de condições de rede desfavoráveis podem ocorrer impedimentos de outros aparelhos.

No caso de impedâncias de rede inferiores a $0,181 \Omega$ não espera-se nenhuma interferência.

Medidas de lâminas de serra apropriadas

Medidas de lâminas de serra apropriadas	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200 3 601 L30 ...	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Diâmetro da lâmina de serra [mm]	254	254	254	254	254	254
Espessura da lâmina mestre [mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Min. espessura de dentes/travação de dentes [mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Diâmetro do orifício [mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Informações sobre ruído e vibrações

Valores de medida de acordo com EN 61 029.

O nível de ruído avaliado A do aparelho é tipicamente:

Nível de pressão acústica 90 dB(A).

Nível de potência acústica 103 dB(A).

Incerteza de medição K = 3 dB.

Utilize protectores acústicos!

Declaração de conformidade

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que este producto cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 61 029 de acordo com as disposições das directivas 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGEM



Evite um arranque involuntário da ferramenta eléctrica. A ficha de rede não deve estar ligada à alimentação de rede durante a montagem e durante todos os trabalhos na ferramenta eléctrica.

Volume de fornecimento

Antes colocar a ferramenta eléctrica em funcionamento pela primeira, deverá controlar se foram fornecidas todas as peças listadas abaixo:

- Serra circular de mesa com lâmina de serra **6** pré-montada
- Compartmento de ferramentas **19** com chave de sextavado interior (SW 5) e chave circular (SW 23)
- Chapa de base **36**
- 7 Parafusos em cruz para a montagem da chapa de base
- Esbarro angular **9**
- Perfil **49**
- Conjunto de fixação **50** (chapa de guia, porca serilhada, parafuso, arruela plana) para perfil **49**
- Esbarro paralelo **2**
- Esbarro paralelo suplementar **22** com parafusos de fixação **47**, arruelas planas **46** e porcas de borboleta **45**
- Tampa de protecção **5**
- Placa de alimentação **3**
- Pau para empurrar **20**

Controlar se a ferramenta eléctrica apresenta eventuais danos.

Antes de utilizar a ferramenta eléctrica, deverá verificar cuidadosamente se os dispositivos de protecção e as peças levemente danificadas estão funcionando correctamente e de acordo com as disposições. Controle, se as partes móveis estão funcionando correctamente e se não emperram e verifique se há peças danificadas. Todas as peças devem ser montadas correctamente e corresponder a todas as condições para um funcionamento perfeito.

Dispositivos de protecção ou peças danificados devem ser correctamente reparados ou substituídos numa oficina especializada.

Primeira colocação em funcionamento

Retirar cuidadosamente todas as peças fornecidas da respectiva embalagem.

Remover todo o material de embalagem da ferramenta eléctrica e do acessório fornecido.

Verifique especialmente, que o material de embalagem sob o bloco do motor tenha sido removido.

Chapa de base

(veja figura **A**)

Colocar a ferramenta eléctrica sobre a mesa de serra **1**.

Colocar a chapa de base **36** nos entalhes previstos para tal, de modo que os orifícios de montagem coincidam com os orifícios na chapa de base.

Aparafusar a chapa de base com os parafusos em cruz fornecidos.

Tampa de protecção e placa de alimentação

Montar a tampa de protecção

(veja figura **B**)

Remover todos os objectos que se encontrem sobre o poço de ferramenta **37**.

Girar a manivela **14** completamente no sentido dos ponteiros do relógio. A lâmina de serra é levantada para a **posição de trabalho**.

Soltar o parafuso **38** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio. Não desatarraxar completamente o parafuso.

Deslocar a ranhura **39** da cunha abridora **4** sobre o parafuso **38**.

Reapertar o parafuso **38**.

A cunha abridora deve estar alinhada com a lâmina de serra **6**, para evitar que a peça a ser trabalhada possa emperrar.

Montar a placa de alimentação

(veja figura **C**)

Para evitar lesões ao montar a placa de alimentação, deverá girar a manivela **14** completamente no sentido contrário dos ponteiros do relógio. Desta forma a lâmina de serra é abaixada para a **posição de transporte**.

Enganchar a placa de alimentação **3** nos respectivos entalhes **40** do poço de ferramentas **37**.

Conduzir a placa de alimentação.

Pressionar sobre a placa de alimentação, até a mola **42** engatar na parte da frente do poço de ferramenta.

O lado da frente da placa de alimentação deve estar alinhado com a mesa de serra ou estar um pouco abaixo da mesa de serra, o lado de trás deve estar alinhado com a mesa de serra ou um pouco acima da mesa de serra.

Para ajustar o nível correcto, deverá utilizar os quatro parafusos de ajuste **41**.

Esbarro paralelo e esbarro angular

Notas sobre o manuseio, ajuste e posicionamento do esbarro paralelo e do esbarro angular sobre a mesa de serra encontram-se nas „Funcionamento“.

Montar o esbarro paralelo

(veja figura **D**)

Soltar o punho de aperto **44** do esbarro paralelo. Desta forma é aliviada a pressão sobre o guia em forma de V **43**.

Colocar primeiramente o esbarro paralelo com o guia em forma de V na ranhura de guia **18** da mesa de serra.

Posicionar em seguida o esbarro paralelo na ranhura de guia **11** na frente da mesa de serra.

O esbarro paralelo pode agora ser deslocado para onde desejar. Para fixar o esbarro paralelo, deverá pressionar o punho de aperto **44** para baixo.

Montar o esbarro paralelo suplementar

(veja figura **E**)

Introduza os parafusos de fixação **47** através dos orifícios laterais do encosto paralelo. As cabeças dos parafusos servem simultaneamente de guia do esbarro paralelo suplementar.

Empurre o Esbarro paralelo suplementar por cima das cabeças dos parafusos de fixação.

Coloque as arruelas planas **46** sobre os parafusos de fixação e aperte firmemente os parafusos com a ajuda das porcas de borboleta **45**.

Montar o esbarro angular

Conduzir o carril **48** do esbarro angular **9** numa das ranhuras de guia **7** da mesa de serra previstas para tal. (veja figura **F**)

Para aprimorar a colocação de peças a serem trabalhadas longas, é possível alargar o esbarro angular com o perfil **49**.

Se necessário, deverá montar o perfil com o conjunto de fixação **50** fornecido no esbarro angular. (veja figura **G**)

Montagem estacionária

(veja figura **H**)



Para assegurar um manuseio seguro, deverá montar a ferramenta eléctrica sobre uma superfície de trabalho plana e estável (p. ex. bancada de trabalho) antes de utilizá-la.

Fixar a ferramenta eléctrica com uma conexão aparafusada apropriada sobre a superfície de trabalho. Para isto servem os orifícios **13**.

5 FUNCIONAMENTO

Substituição da ferramenta

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Seleccionar a lâmina de serra apropriada para o material a ser trabalhado.

Apenas utilizar lâminas de serra com um número de rotação admissível que seja no mínimo tão alto como o número de rotação em vazio da ferramenta eléctrica.

Apenas utilize serras, que correspondam aos dados característicos indicados nesta instrução de serviço e controlados conforme EN 847-1 e respectivamente marcadas.

Ao substituir a lâmina de serra, deverá observar que a largura de corte não seja inferior e a espessura do tronco da lâmina não seja maior do que a espessura da cunha abridora.

Substituir a lâmina de serra

Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte.

(Veja capítulo „Montar placa de alimentação“)

Levantar a parte da frente da placa de alimentação **3** com uma chave de fenda usual (veja figura **11**) e remover do poço de ferramenta.

Colocar o aparelho na posição de trabalho.
(Veja capítulo „Montar tampa de protecção“)

Abri completamente a tampa de protecção **5** para trás.

Girar a porca **54** com a chave circular **51** (SW 23) fornicada e puxar ao mesmo tempo o travamento do veio **52** até engatar. (veja figura **12**)

Mantenha o travamento do veio puxado e desatarraxe a porca **54** girando no sentido contrário dos ponteiros do relógio.

Retirar o flange de aperto **53**. Retirar a lâmina de serra **6**. (veja figura **13**)

Montar a lâmina de serra

Se necessário, deverá limpar todas as partes antes da montagem.

Colocar a nova lâmina de serra no veio da ferramenta **55**.

(veja figura **13**)



Ao montar, observe que o sentido de corte dos dentes (sentido da seta sobre a lâmina de serra) coincida com o sentido da seta sobre a tampa de protecção!

Colocar o flange de aperto **53** e a porca **54**. Puxar o travamento do veio **52** até travar e puxar a porca **54** no sentido dos ponteiros do relógio com um binário de aperto de aprox. 15 - 23 Nm.

Recolocar a placa de alimentação **3**.

Abaixar novamente a capa de protecção **5**.

Aspiração de pó/de aparas

Tomar medidas de protecção, se durante o trabalho houver a possibilidade de serem produzidos pós nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos. Por exemplo: Alguns pós são considerados como sendo cancerígenos. Deverá usar-se uma máscara de protecção contra o pó e, se for possível, utilizar uma aspiração de pó/aparas.

Aspiração externa

Utilizar um adaptador apropriado do programa de acessórios Bosch, para conectar um aspirador de pó à expulsão de aparas **35**. Encaixar firmemente o adaptador e a mangueira do aspirador de pó.

O aspirador de pó deve ser apropriado para o tipo de material a ser trabalhado.

Para aspirar pós extremamente nocivos à saúde, cancerígenos, pós secos, deverá utilizar um aspirador especial.

Prolongar a mesa de serrar

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Longas peças a serem trabalhadas devem ser escoadas ou apoiadas sob a extremidade livre.

Prolongamento da mesa de serrar

(veja figura **J**)

Puxar o punho de aperto **12** para cima.

Puxar o prolongamento da mesa de serra **56** para fora, até a posição desejada (veja também o capítulo „Ajustar o esbarro paralelo com a mesa de serra estendida“).

Pressionar o punho de aperto **12** para baixo. Desta forma é fixo o prolongamento da mesa de serra.

Ajustar o ângulo de chanfradura

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Para assegurar cortes precisos, deverá controlar os ajustes básicos da ferramenta eléctrica após uma utilização intensiva e se necessário ajustar (veja secção „Controlar e ajustar os ajustes básicos“).

Todos ângulos de chanfradura horizontais

O ângulo de chanfradura horizontal pode ser ajustado numa faixa de 60° (lado esquerdo) a 60° (lado direito).

Soltar o manipulador de fixação **57**, caso estiver apertado.

Abriu a chapa de ajuste **59** para fora. (veja figura **K**)

Girar o esbarro angular até o indicador de ângulo **60** indicar o ângulo desejado.

Reapertar o manipulador de fixação **57**.

Padronizado ângulo de chanfradura horizontal

(veja figura **K**)

Para um ajuste rápido e preciso de ângulos de chanfradura frequentemente utilizados, foram previstos no esbarro angular **9** parafusos de esbarro para os ângulos +45° (lado esquerdo, lado direito) e 0°.

Soltar o manipulador de fixação **57**, caso estiver apertado.

Abriu a chapa de ajuste **59** para fora.

Girar o esbarro angular, de modo que a rosca do parafuso de esbarro **58** desejado se encontre no lado direito da chapa de ajuste.

Dobrar a chapa de ajuste **59** para dentro e girar o esbarro angular, até a rosca do parafuso de esbarro estar encostada na chapa de ajuste.

Reapertar o manipulador de fixação **57**.

Ângulos de chanfradura verticais

(veja figura **L**)

O ângulo de chanfradura vertical pode ser ajustado dentro de uma faixa de 0° a 45°. Para um ajuste rápido e preciso de ângulos de chanfradura frequentemente utilizados, estão previstos esbarros para os ângulos de 0° e de 45°.

Girar a alavanca de travamento **15** no sentido contrário dos ponteiros do relógio.

Atenção! Ao soltar a alavanca de travamento, a lâmina de serra tomba devido à força da gravidade para uma posição que corresponde à aproximadamente 30°.

Puxar ou pressionar na roda manual **27** até o indicador de ângulo **61** indicar o ângulo de chanfradura desejado.

Manter a roda manual nesta posição e apertar novamente a alavanca de travamento **15**.

Ajustar o esbarro paralelo

O esbarro paralelo pode ser posicionado no lado esquerdo (escala preta) ou direito (escala branca) da lâmina de serra. O indicador de distância **62** indica através de uma lupa, a distância ajustada entre o esbarro paralelo e a lâmina de serra.

Posicionar o esbarro paralelo no lado desejado da lâmina de serra (veja também o capítulo „Montar esbarro paralelo“).

Com a mesa de serra não estendida

Soltar o punho de aperto **44** do esbarro paralelo e deslocá-lo até o indicador de distância **62** indicar a distância desejada em relação à lâmina de serra (com a mesa de serra não estendida vale a descrição da escala branca **10**).

Para fixar, deverá pressionar o punho de aperto **44** novamente para baixo.

Com a mesa de serra estendida

(veja figura **M**)

Soltar o punho de aperto **44** do esbarro paralelo e deslocá-lo até o indicador de distância indicar **62** 33 cm em relação à lâmina de serra.

Puxar o punho de aperto **12** para cima.

Puxar o prolongamento da mesa de serra **56** para fora, até o indicador de distância **63** indicar a distância desejada em relação à lâmina de serra.

Pressionar o punho de aperto **12** para baixo. Desta forma é fixo o prolongamento da mesa de serra.

Regulação do esbarro paralelo suplementar

(veja figura **R2**)

O esbarro paralelo suplementar **22** deve ser montado no esbarro paralelo **2**, para realizar cortes de chanfradura verticais em peças estreitas. Desta forma poderá assegurar, que a lâmina de serra tombada não possa entrar em contacto com o esbarro paralelo.

O esbarro paralelo suplementar pode ser colocado dos lados direito ou esquerdo do encosto paralelo, conforme seja necessário.

Durante o corte com serra, as peças a trabalhar curtas podem ficar entaladas entre o esbarro paralelo e a lâmina da serra **6** e ser prendidas e empurradas para fora pela lâmina da serra. Por isso, regule o encosto paralelo adicional de modo a que a sua extremidade guia termine na zona situada entre o dente dianteiro da lâmina da serra e a aresta dianteira da cunha abridora **4**.

Para tal, terá de desapertar todas as porcas de borboleta **45** e de deslocar o esbarro paralelo suplementar de modo a que já só os dois parafusos dianteiros **47** procedam à fixação. Volte a apertar as porcas de borboleta.

Colocação em funcionamento

Tampa de segurança

(veja figura **N1**)

Deslocar o botão vermelho de PARADA DE EMERGÊNCIA **16** para cima e abrir a tampa de segurança amarela **30**.

Se desejar ligar e desligar frequentemente a ferramenta eléctrica durante o trabalho, deverá travar a tampa de segurança na posição superior.

Para isto deverá abrir completamente a tampa de segurança **30**.

Se desejar deixar a ferramenta eléctrica ligada durante longo tempo, não deverá, por motivos de segurança, travar a tampa de segurança. O botão vermelho na tampa de segurança serve então como interruptor de PARADA DE EMERGÊNCIA.

Ligar

(veja figura **N2**)

Para ligar, deverá pressionar o interruptor de ligar verde **64 (I)**.

Desligar

(veja figura **N3**)

Com tampa de segurança **travada**:

Pressionar o interruptor de desligar vermelho **65 (O)**.

Com tampa de segurança **destravada** (função de PARADA DE EMERGÊNCIA):

Pressionar o botão vermelho de PARADA DE EMERGÊNCIA **16**.

Falha de energia eléctrica

O interruptor de ligar-desligar é um interruptor de tensão nula, que evita um rearranque involuntário da ferramenta eléctrica após uma eventual falha de energia eléctrica (p. ex. a ficha de rede foi puxada durante o funcionamento).

Para religar a ferramenta eléctrica, deverá pressionar novamente o interruptor de ligar verde **64**.

Instruções para o trabalho

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Indicações gerais para serrar



Durante todos os cortes, deverá prestar atenção que a lâmina de serra não entre em contacto com os esbarros nem com outras partes do aparelho.

Proteja a lâmina de serra contra golpes e pancadas. Não submeta a lâmina de serra à pressão lateral.

Antes da utilização, deverá montar a ferramenta eléctrica sobre uma superfície de trabalho plana e firme.

Observe, que em todos os ângulos de chanfradura a cunha abridora esteja numa linha com a lâmina de serra.

Não trabalhe qualquer peça torta. A peça a ser trabalhada deve sempre ter um canto recto, para poder ser encostada no esbarro paralelo.

Sempre guardar a vara corrediça na ferramenta eléctrica.

Marcar linha de corte

(veja figura **O**)

Marcar a linha de corte sobre o adesivo amarelo redondo **8**. Desta forma poderá posicionar exactamente a peça a ser trabalhada ao serrar, sem abrir a tampa de protecção.

Ajustar o esbarro angular **9** em 0° e deslocá-lo ao lado da lâmina de serra.

Soltar a porca serrilhada **66** do perfil **49**.

Levantar a capa de protecção e deslocar o perfil até chegar à lâmina de serra.

Apertar novamente a porca serrilhada **66**.

Empurrar o esbarro angular para trás, até poder marcar com um lápis macio a posição da lâmina de serra sobre o ponto amarelo.

Posicionar o esbarro angular no outro lado da lâmina de serra e repetir os passos de trabalho mencionados acima.

Ambas as linhas marcadas indicam agora a linha de corte **67**.

Manuseio

Manter as mãos, os dedos e os braços afastados da lâmina de serra em rotação.

Segurar a peça a ser trabalhada com ambas as mãos e pressionar firmemente sobre a mesa de serra, principalmente ao trabalhar sem esbarro. (veja figura **Q1** e **Q2**)

Utilizar para peças estreitas o pau para empurrar fornecido (veja figura **R1**) e ao realizar cortes de chanfradura verticais, adicionalmente o esbarro paralelo suplementar **22** (veja figura **R2**).

Máximas medidas da peça a ser trabalhada

Cortes de chanfradura verticais	máx. altura da peça a ser trabalhada
0°	79 mm
45°	64 mm

Serrar

Ajustar o ângulo de chanfradura desejado (vertical e/ou horizontal), assim como o esbarro paralelo.

Colocar a peça a ser trabalhada sobre a mesa de serra na frente da capa de protecção **5**.

Levantar ou abaixar a lâmina de serra com a manivela **14**, de modo que os dentes superiores da serra estejam salientados por aprox. 1 mm acima da superfície da peça a ser trabalhada.

Ligar a ferramenta eléctrica.

Conduzir a ferramenta lentamente contra a capa de protecção. A capa de protecção é formada de modo, que deslize automaticamente sobre o canto da peça a ser trabalhada. A protecção lateral **68** oferece, no caso de ângulos de chanfradura verticais, uma protecção adicional. (veja figura **P**)

Serrar a peça a ser trabalhada com um avanço uniforme.

Desligar a ferramenta eléctrica e aguardar, até a lâmina de serra parar completamente.

Serrar ângulos de chanfradura horizontais

(veja também figura **Q2**)

Ajustar o ângulo de chanfradura horizontal desejado.

Encostar a peça a ser trabalhada no perfil **49**, de modo que a linha de corte desejada esteja alinhada com a marcação do ponto amarelo.

O perfil não deve encontra-se atrás da linha de corte. Neste caso, deverá soltar a porca serrilhada **66** e deslocar o perfil.

Ligar a ferramenta eléctrica.

Pressionar a peça a ser trabalhada com a mão contra o perfil e deslocar lentamente para a frente o esbarro angular com a outra mão no manípulo de fixação **57** na ranhura de guia **7**.

Substituição da placa de alimentação

Depois de uma utilização prolongada da ferramenta eléctrica, a placa de alimentação vermelha **3** pode apresentar desgaste.

Substitua sempre as placas de alimentação que se apresentem defeituosas.

Para tal, coloque a ferramenta eléctrica na posição de transporte.

Rode a capa de protecção **5** para trás, até ao encosto.

Servindo-se de uma chave de fendas vulgar, levante a placa de alimentação **3** à frente e remova-a da caixa da ferramenta.

Monte a placa de inserção nova.

(Consulte o ponto „Montagem da placa de alimentação“).

Volte a deslocar a capa de protecção **5** para baixo.

Rode lentamente a manivela **14** no sentido dos ponteiros do relógio até a lâmina da serra atingir a posição de trabalho pretendida (dentes superiores da serra a uma distância de cerca de 1 mm da superfície da peça a trabalhar).

Controlar e ajustar os ajustes básicos

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Para assegurar corte precisos, deverá controlar e se necessário reajustar os ajustes básicos da ferramenta eléctrica após uma utilização intensiva.

Ângulo de chanfradura vertical padronizado (0°, 45°)

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Ajustar um ângulo de chanfradura vertical d 0°.

Abrir completamente a tampa de protecção **5** para trás.

Controlar: (veja figura **S1**)

Ajustar um calibre de ângulo em 90° e colocá-lo sobre a mesa de serrar **1**. O lado do calibre de ângulo deve estar alinhado à lâmina de serrar em seu comprimento total.

Ajustar: (veja figura **S2**)

Soltar o parafuso **29**. Desta forma é possível deslocar o esbarro de 0° **28**.

Soltar a alavanca de travamento **15**. Girar a roda manual **27** contra o esbarro de 0°, até o lado do calivre angular estar alinhado no seu comprimento completo com a lâmina de serra.

Manter a roda manual nesta posição e reapertar a alavanca de travamento **15**. Reapertar o parafuso **29**.

Se após o ajuste o indicador de ângulo **61** não estiver alinhado com a marca de 0° da escala **69**, deverá soltar o parafuso **70** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio e alinhar o indicador de ângulo ao longo da marca de 0°.

Repetir os passos de trabalho mencionados acima, para o respectivo ângulo de chanfradura de 45° (soltar o parafuso **25**; deslocar o esbarro de 45° **26**). O indicador de ângulo **61** não deve ser desajustado.

Paralelidade da lâmina de serra em relação às ranhuras de guia do esbarro angular

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Abrir completamente a tampa de protecção **5** para trás.

Controlar: (veja figura **T**)

Marcar com um lápis o primeiro dente de serra esquerda que esteja visível atrás da placa de alimentação.

Ajustar o calibre angular em 90° e colocar o canto da ranhura de guia **7**. Deslocar o lado do calibre angular, até que entre em contacto com os dentes de serra marcados e leia a distância entre a lâmina de serra e a ranhura de guia.

Girar a lâmina de serra até o dente marcado estar na frente sobre a placa de alimentação.

Deslocar o calibre angular ao longo da ranhura de guia, até ao dente de serra marcado. Ambas as distâncias medidas devem ser idênticas.

Ajustar:

Soltar os parafusos sextavados internos **23**, na frente, em baixo da mesa de serra e os parafusos sextavados internos **33** atrás, em baixo da mesa de serra com a chave de sextavado interno **17** fornecida. Movimentar cuidadosamente a lâmina de serra, até estar paralela em relação à ranhura de guia **7**.

Reapertar todos os parafusos **23** e **33**.

Indicador de distância do esbarro paralelo

(veja figura **U**)

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Abrir completamente a tampa de protecção **5** para trás.

Deslocar o esbarro paralelo **2** pela direita, até entrar em contacto com a lâmina de serra.

Controlar:

O indicador de distância **62** deve estar numa linha com a marca 0° da escala **10**.

Ajustar:

Soltar o parafuso **71** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio e alinhar o indicador ao longo da marca 0°.

Indicador de distância da mesa de serra

(veja figura **V**)

Ajustar o esbarro paralelo em 33 cm. Soltar o punho de aperto **12** e puxar o prolongamento da mesa de serra completamente para fora.

Controlar:

O indicador de distância **63** deve indicar na escala superior o mesmo valor que o indicador de distância **62**.

Ajustar:

Soltar o parafuso **72** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio e alinhar o indicador de distância **63** ao longo da marca de 33 cm da escala superior.

Ângulo de chanfradura padronizado no esbarro angular

(veja figura **W**)

Ajustar o ângulo de chanfradura padronizado de 0° no esbarro angular.

Controlar:

Ajustar um calibre angular em 90° e medir o ângulo entre o carril de guia **48** e o perfil **49**. O lado do calibre angular deve estar alinhado ao perfil em todo o comprimento.

Ajustar:

Soltar a porca **73** (SW 7) e ajustar o parafuso de esbarro **58**, de modo que no caso de um contacto com a chapa de ajuste **59**, o lado do calibre angular esteja alinhado com o esbarro.

Reapertar cuidadosamente a porca **73**.

Repetir estes passos de trabalho, também para ambos os ângulos de chanfradura de 45°.

Transporte

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Para o transporte, a ferramenta eléctrica oferece a possibilidade de fixar seguramente o esbarro paralelo, o esbarro angular e o pau para empurrar. A chave circular, a chave de sextavado interno e as lâminas de serra podem ser guardadas em ordem no compartimento de ferramentas **19**.

Travar a tampa de segurança amarela **30**.

Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte.

Soltar o esbarro paralelo suplementar do esbarro paralelo.

Posicionar os esbarros como indicado na figura **X**.

Fixar o pau para empurrar **20** com a porca **21** na frente do compartimento de ferramenta **19** (veja figura principal).

Enrolar o cabo de rede em volta do porta cabo **34**.

Transportar a ferramenta eléctrica

Sempre transportar a ferramenta a dois, para evitar lesões nas costas.

Para levantar ou transportar, deverá sempre segurar nos locais marcados, em baixo da mesa de serra.

6 MANUTENÇÃO E SERVIÇO

Manutenção

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Mantenha o aparelho e as aberturas de ventilação sempre limpas, para poder trabalhar de forma boa e segura.

É necessário que a capa de protecção possa se movimentar livremente e automaticamente. Por este motivo é importante que esta área seja sempre mantida limpa.

Após cada etapa de trabalho deverá remover o pó e as aparas, soprando com ar comprimido ou limpando com um pincel.

Caso o aparelho venha a apresentar falhas, apesar de cuidadosos processos de fabricação e de controlo de qualidade, deve ser reparado em um serviço técnico autorizado para aparelhos eléctricos Bosch.

No caso de questões e encomenda de peças de reposição deverá indicar o número de encomenda de 10 dígitos conforme o logotipo do aparelho.



Lubrificar

Lubrificante:
Óleo para máquinas

Se necessário, deverá remover a chapa de base e lubrificar a ferramenta eléctrica nos locais apropriados. (veja figura **Y**)

Uma oficina de serviço autorizada Bosch realiza estas tarefas rapidamente e de forma especializada.

Materiais lubrificantes e materiais de limpeza devem ser eliminados de forma ecológica. Observe as directivas legais.

Acessórios

Lâmina de serra 254 x 30 mm, 40 dentes	2 608 640 443
Lâmina de serra 254 x 30 mm, 60 dentes	2 608 640 444
Placa de alimentação	2 607 960 016
Saco de pó	2 605 411 205
Lâmina de serra circular e compartimento de ferramentas.	2 605 430 008
Suporte inferior, dobrável.	2 607 001 912
Pau para empurrar	2 607 001 914

Eliminação

A ferramenta eléctrica, os acessórios e a embalagem devem ser enviados a uma recuperação ecológica de matéria prima.

Só países EU:



Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico!

De acordo com a directiva europeia 2002/96/CE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações nas leis nacionais,

as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.

Acumuladores/pilhas

Acumuladores/pilhas não devem ser deitados no lixo doméstico, nem no fogo nem na água. Acumuladores/pilhas devem ser recolhidos, reciclados ou eliminados de forma ecológica.

Só países EU:

Acumuladores e pilhas defeituosos ou gastos devem ser reciclados conforme a directiva 91/157/CEE.

Serviço

Desenhos em vista explodida e informações sobre as peças sobressalentes encontram-se em:
www.bosch-pt.com

Portugal

Robert Bosch LDA
Avenida Infante D. Henrique
Lotes 2E-3E
1800 Lisboa

☎ + 351 21/8 50 00 00
Fax +351 21/8 51 10 96

Brasil

Robert Bosch Ltda.
Caixa postal 1195
13065-900 Campinas

☎ 0800/70 45446
E-Mail: sac@bosch-sac.com.br

Reservado o direito a modificações

1 INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA

RELATIVE ALL'IMPIEGO DI ELETTROUTENSILI



ATTENZIONE

È assolutamente necessario leggere attentamente tutte le istruzioni. Eventuali errori

nell'adempimento delle istruzioni qui di seguito riportate potranno causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi. Il termine qui di seguito utilizzato «elettroutensile» si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con linea di allacciamento), nonché ad elettroutensile alimentati a pile (senza linea di allacciamento).
Custodire accuratamente le presenti istruzioni.

1) Stazione di lavoro

- Tenere la zona di operazione sempre pulita ed ordinata.** Il disordine e le zone di lavoro non illuminate possono essere fonte di incidenti.
- Evitare d'impiegare l'elettrotensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni e nei quali si trovino liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrotensili producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.
- Tenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'elettrotensile.** Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'elettrotensile.

2) Sicurezza elettrica

- La spina per la presa di corrente dovrà essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad elettrotensili con collegamento a terra.** Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.
- Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi.** Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.
- Custodire l'elettrotensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità.** L'eventuale infiltrazione di acqua in un elettrotensile va ad aumentare il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.
- Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti e quindi non usarlo per trasportare o appendere l'elettrotensile oppure per togliere la spina dalla presa di corrente. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e neppure a parti della macchina che siano in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

- Qualora si voglia usare l'elettrotensile all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'impiego all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

3) Sicurezza di persone

- È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con giudizio l'elettrotensile durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare l'elettrotensile in caso di stanchezza o sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche e medicinali.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettrotensile potrà causare lesioni gravi.
- Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale, nonché guanti protettivi.** Indossando abbigliamento di protezione personale come la maschera per polveri, scarpe di sicurezza che non scivolino, elmetto di protezione oppure protezione acustica a seconda del tipo e dell'applicazione dell'elettrotensile, si riduce il rischio di incidenti.
- Evitare l'accensione involontaria dell'elettrotensile. Assicurarsi che il tasto si trovi in posizione di «SPENTO», prima d'inserire la spina nella presa di corrente.** Una fonte di incidenti può venire a crearsi tenendo il dito sopra l'interruttore o collegando l'elettrotensile all'alimentazione di rete quando è acceso.
- Togliere gli attrezzi di regolazione o la chiave inglese prima di accendere l'utensile.** Un utensile oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.
- Mai sopravvalutare le proprie possibilità di reazione. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l'equilibrio.** In tale maniera sarà possibile controllare meglio l'elettrotensile in situazioni inaspettate.
- Indossare vestiti adeguati. Non indossare vestiti larghi, né portare bracciali e catenine. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in pezzi in movimento.
- In caso fosse previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta, assicurarsi che gli stessi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente.** L'utilizzo di tali dispositivi contribuisce a ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose provocate dalla presenza di polvere.

- 4) **Trattamento accurato ed uso corretto degli elettroutensili**
- a) **Non sottoporre la macchina a sovraccarico. Per il proprio lavoro, utilizzare esclusivamente l'elettroutensile esplicitamente previsto per il caso.** Con un elettroutensile adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.
 - b) **Non utilizzare mai elettroutensili con interruttori difettosi.** Un elettroutensile con l'interruttore rotto è pericoloso e deve essere aggiustato.
 - c) **Togliere la spina dalla presa di corrente prima di iniziare a regolare l'elettroutensile e prima di sostituire pezzi di ricambio o di mettere da parte l'elettroutensile.** Tale precauzione eviterà che l'elettroutensile possa essere messo in funzione involontariamente.
 - d) **Quando gli elettroutensili non vengono utilizzati, conservarli al di fuori del raggio di accesso di bambini. Non fare usare l'elettroutensile a persone che non siano abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli elettroutensili sono macchine pericolose quando vengono utilizzate da persone non dotate di sufficiente esperienza.
 - e) **Effettuare accuratamente la manutenzione dell'elettroutensile. Verificare che le parti mobili dell'elettroutensile funzionino perfettamente e non s'incastrino, che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto tale da limitare la funzione dell'elettroutensile stesso. Prima di iniziare l'impiego, far riparare le parti danneggiate.** Numerosi incidenti vengono causati da elettroutensili la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.
 - f) **Mantenere gli utensili da taglio sempre affilati e puliti.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'incastrano meno frequentemente e sono più facili da condurre.
 - g) **Utilizzare elettroutensili, accessori, attrezzi, ecc. in conformità con le presenti istruzioni e secondo quanto previsto per questo tipo specifico di elettroutensile. Così facendo, tenere sempre presenti le condizioni di lavoro e le operazioni da eseguire.** L'impiego di elettroutensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.
- 5) **Assistenza**
- a) **Fare riparare l'elettroutensile solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.** In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'elettroutensile.

2 ISTRUZIONI DI SICUREZZA SPECIFICHE PER LA MACCHINA PER SEGHE CIRCOLARI A BANCO

Assicurare il pezzo in lavorazione. Un pezzo in lavorazione può essere bloccato con sicurezza in posizione solo utilizzando un apposito dispositivo di serraggio oppure una morsa a vite e non tenendolo con la semplice mano.

Non lavorare mai materiali contenenti amianto. L'amianto è ritenuto materiale cancerogeno.

Prendere dei provvedimenti appropriati in caso che durante il lavoro dovessero svilupparsi polveri dannose per la salute, infiammabili oppure esplosive. Ad esempio: Alcune polveri sono considerate cancerogene. Indossare una maschera di protezione contro la polvere ed utilizzare, in caso di attacco disponibile, un'aspirazione polvere/aspirazione trucioli.

Mantenere pulita la propria zona di lavoro. Miscela di materiali di diverso tipo possono risultare particolarmente pericolose. La polvere di metalli leggeri può essere infiammabile ed esplosiva.

Mai abbandonare l'elettroutensile prima che sia arrivato a fermarsi completamente. Portautensili od accessori in fase di arresto possono provocare incidenti gravi.

Mai utilizzare l'elettroutensile con un cavo danneggiato. Non toccare il cavo danneggiato ed estrarre la spina di rete in caso che si dovesse danneggiare il cavo mentre si lavora. Cavi danneggiati aumentano il rischio di una scossa di corrente elettrica.

Quando si utilizzano gli elettroutensili all'aperto, collegarli attraverso un interruttore di protezione (FI) a corrente di apertura.

Collegare l'elettroutensile ad una rete di alimentazione dotata di un corretto collegamento a terra. Sia la presa che il cavo di prolunga devono essere muniti di conduttore di protezione perfettamente funzionante.

Prima di iniziare i lavori, è indispensabile assicurarsi del corretto funzionamento dell'interruttore di sicurezza per correnti di guasto. Far riparare oppure sostituire l'interruttore a corrente di guasto presso un punto di assistenza per gli elettrodomestici Bosch.

Non mettersi mai sull'elettrodomestico. Si viene a creare il pericolo di seri incidenti se l'elettrodomestico si ribalta oppure se parti del corpo arrivano a toccare accidentalmente la lama.

Accertarsi che la cuffia di protezione funzioni correttamente e che si possa muovere liberamente. Prima di eseguire l'operazione di taglio essa deve aderire sul tavolo e durante il taglio sul pezzo in lavorazione; quando è aperta essa non deve poter essere bloccata in nessun modo.

Mai avvicinare le mani alla zona operativa e neppure alla lama di taglio. Toccando la lama vi è un serio rischio di incidente.

Non afferrare mai dietro la lama di taglio né per tenere fermo il pezzo in lavorazione, né per eliminare trucioli di legno né per qualsiasi altra ragione. In questi casi la distanza della mano rispetto alla lama in rotazione sarebbe troppo ridotta.

Avvicinare il pezzo in lavorazione alla lama solo quando questa gira. In caso contrario vi è il pericolo di provocare un contraccolpo se la lama si inceppa nel pezzo in lavorazione.

Cominciare ad utilizzare l'elettrodomestico solo quando sulla superficie di lavoro si trovi soltanto il pezzo in lavorazione e sia completamente libera da ogni tipo di utensile di regolazione, da trucioli di legno ecc.. Piccoli pezzetti di legno oppure altri tipi di oggetti che entrano in contatto con la lama in rotazione possono arrivare a colpire l'operatore con un'alta velocità.

Tagliare sempre e soltanto un unico pezzo in lavorazione. Pezzi in lavorazione messi uno sopra all'altro oppure uno accanto all'altro possono provocare un blocco della lama di taglio oppure possono provocare uno spostamento reciproco nel corso dell'operazione di taglio.

Utilizzare sempre la guida parallela o il goniometro. La precisione del taglio può in questo modo essere migliorata riducendo il pericolo che la lama di taglio possa incepparsi.

Qualora la lama dovesse incepparsi oppure si dovesse interrompere il lavoro, spegnere la sega e tenerla ferma fino a quando la lama non si sarà fermata completamente. Fintanto che la lama continua a girare non tentare mai di allontanare il pezzo perché in caso contrario vi è il pericolo di contraccolpo. Rilevare ed eliminare la causa per il blocco della lama.

Non utilizzare mai lame smussate, incurvate, deformate oppure danneggiate. Lame per segatrice non più affilate oppure deformate implicano un maggiore attrito nella fessura di taglio aumentando il pericolo di blocchi e di contraccolpi della lama di taglio.

Utilizzare sempre lame per segatrice che abbiano la misura corretta ed il foro di montaggio adatto (p.es. a stella oppure rotondo). In caso di lame per segatrice inadatte ai relativi pezzi di montaggio non hanno una rotazione perfettamente circolare e comportano il pericolo di una perdita del controllo.

Mai utilizzare lame di acciaio rapido ad alta lega (Acciaio HSS). Questo tipo di lame possono rompersi facilmente.










Una volta terminati i lavori, mai afferrare la lama prima che si sia raffreddata completamente. La lama di taglio tende a scaldarsi molto durante la fase operativa.


Non utilizzare mai l'elettrodomestico senza la piastra di posizionamento. Sostituire una piastra di posizionamento difettosa. Senza una piastra di posizionamento in perfetto stato è possibile ferirsi alla lama di taglio.

La Bosch può garantire un perfetto funzionamento della macchina soltanto se vengono utilizzati accessori originali specificatamente previsti per questa macchina.








SIMBOLI

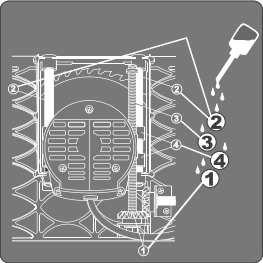
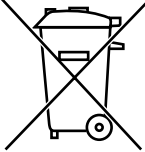
Avvertenza importante: Alcuni dei simboli che seguono possono essere importanti per l'uso della Vostra macchina. È importante imprimersi bene nella mente i simboli ed il rispettivo significato. Un'interpretazione corretta dei simboli contribuisce ad utilizzare meglio ed in modo più sicuro la macchina.

Simbolo	Denominazione	Significato
V	Volt	Tensione elettrica
A	Ampere	Potenza corrente elettrica
Ah	Amperora	Autonomia, quantità di energia elettrica accumulata
Hz	Hertz	Frequenza
W	Watt	Potenza
Nm	Netwon metro	Unità di energia, coppia
kg	Chilogrammo	Massa, peso
mm	Millimetro	Lunghezza
min/s	Minuti/Secondi	Periodo di tempo, durata
°C/°F	Gradi Celsius/Gradi Fahrenheit	Temperatura
dB	Decibel	Particolare misura del volume acustico relativo
∅	Diametro	P.es. diametro della vite, diametro della mola abrasiva, etc.
min ⁻¹ /n ₀	Velocità	Velocità in funzionamento a vuoto
.../min	Giri oppure movimenti al minuto	Giri, colpi, orbite circolari etc. al minuto
0	Posizione: OFF	Nessuna velocità, nessuna coppia
SW	Apertura della chiave (mm)	Distanza di superfici di presa parallele su elementi di giunzione su cui l'attrezzo viene applicato esternamente (p. es. dado esagonale oppure - testa di vite esagonale), viene sovrapposto (p.es. chiave ad anello) oppure viene inserito (p.es. vite con esagono femmina)
	Corsa in senso antiorario/orario	Senso di rotazione
	Esagono femmina/ quadro maschio	Tipo dell'attacco utensili
	Freccia	Esecuzione dell'azione in direzione della freccia
	Corrente alternata	Tipo di corrente e di tensione
	Corrente continua	Tipo di corrente e di tensione
	Corrente alternata oppure continua	Tipo di corrente e di tensione
	Classe di protezione II	Gli elettroutensili della classe di protezione II sono completamente isolati.
	Classe di protezione I conf. DIN: Collegamento messa a terra (conduttore di protezione)	Gli elettroutensili rientrano nella classe di protezione I devono essere collegati a massa.
	Avvertenza di pericolo	Avverte l'operatore della necessità di operare correttamente con l'elettroutensile oppure lo avverte del pericolo di incidenti

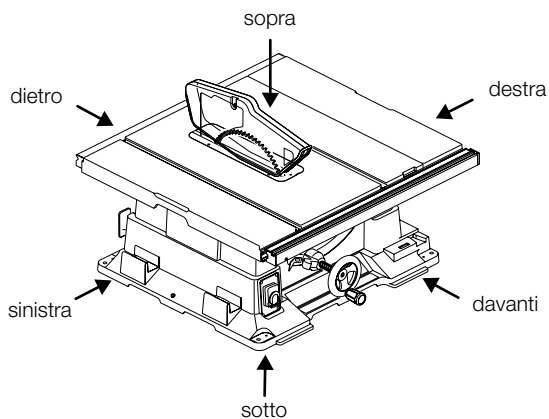
Simbolo	Denominazione	Significato
	Segnale di obbligo	Indica quale sia il comportamento corretto, per esempio: leggere le Istruzioni d'uso.

Simboli specifici per la macchina

Simbolo	Significato	
	Segnale di obbligo	Non avvicinare mai le mani, le dita oppure le braccia alla lama in rotazione.
	Segnale di obbligo	Indossare degli occhiali di protezione.
	Segnale di obbligo	Indossare una maschera di protezione contro la polvere.
	Segnale di obbligo	Portare sempre cuffie di protezione.
	Simbolo di avvertimento	Per trasportare l'elettrotutensile, afferrarlo nei punti contrassegnati.
	Simbolo di avvertimento	Indica la posizione della levetta per il bloccaggio della lama di taglio e per la registrazione dell'angolo obliquo verticale (lama di taglio orientabile).
	Simbolo di avvertimento	Indica il senso di rotazione della manovella per abbassare (posizione prevista per il trasporto) e sollevare (posizione operativa) la lama di taglio.

Simbolo	Significato	
	<p>Simbolo di avvertimento</p>	<p>Punti previsti per la manutenzione alla parte inferiore dell'elettro utensile.</p>
	<p>Simbolo di avvertimento</p>	<p>Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente l'imballaggio, l'elettro utensile e gli accessori dismessi.</p> <p>Solo per i Paesi della CE: Non gettare elettro utensili dismessi tra i rifiuti domestici!</p> <p>Conformemente alla norma della direttiva 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettro utensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.</p>

Definizione dei lati di veduta della macchina



3 DESCRIZIONE DELLE FUNZIONI



Leggendo il presente manuale delle Istruzioni per l'uso, considerare le rispettive rappresentazioni dell'elettrotensile che si trovano sulle prime pagine.

Uso conforme alle norme

L'elettrotensile è idoneo per essere utilizzato come macchina fissa per tagli longitudinali e trasversali nel legno seguendo un corso diritto di taglio.

Così facendo è possibile realizzare tagli obliqui in senso orizzontale da -60° fino $+60^\circ$ come anche tagli obliqui verticali da 0° fino a 45° .

Elementi della macchina

La numerazione degli elementi della macchina si riferisce alle immagini dell'elettrotensile che si trovano sulle prime pagine del presente manuale delle Istruzioni per l'uso.

- 1 Tavolo per troncatura multiuso
- 2 Guida parallela
- 3 Piastra di posizionamento
- 4 Cuneo separatore
- 5 Cuffia di protezione
- 6 Lama di taglio
- 7 Scanalatura di guida per goniometro
- 8 Autoadesivo per contrassegnare la linea di taglio
- 9 Goniometro per la registrazione dell'angolo obliquo orizzontale
- 10 Scala per distanza tra lama di taglio e guida parallela
- 11 Scanalatura di guida anteriore per guida parallela
- 12 Impugnatura di serraggio per prolunga del piano del banco di taglio
- 13 Forature per montaggio
- 14 Manovella per sollevare ed abbassare la lama di taglio
- 15 Leva di bloccaggio per la registrazione dell'angolo obliquo verticale
- 16 Pulsante ARRESTO EMERGENZA
- 17 Chiave per vite ad esagono cavo (5 mm)
- 18 Scanalatura di guida a V della guida parallela
- 19 Contenitore per utensili
- 20 Asticella di spinta
- 21 Dado di fissaggio per asticella di spinta e contenitore per utensili
- 22 Guida parallela supplementare
- 23 Viti esagonale cava (misura 5) davanti per regolare la parallelità della lama di taglio
- 24 Scanalatura per conservare il goniometro
- 25 Vite a croce per la regolazione della guida da 45°
- 26 Guida da 45°
- 27 Volantino
- 28 Guida da 0°
- 29 Vite a croce per la regolazione della guida da 0°
- 30 Coperchio di sicurezza per l'interruttore di avvio/arresto
- 31 Staffa di arresto per guida parallela supplementare
- 32 Scanalature per conservare la guida parallela
- 33 Viti esagonale cava (misura 5) dietro per regolare la parallelità della lama di taglio
- 34 Supporto per cavi
- 35 Espulsione dei trucioli
- 36 Lamiera della base
- 37 Pozzo per utensili
- 38 Vite con intaglio a croce (fissaggio della calotta di protezione)
- 39 Scanalatura per fissaggio del cuneo separatore
- 40 Rientranze per piastra di posizionamento
- 41 Viti di registro per piastra di posizionamento
- 42 Molla
- 43 Guida a V della guida parallela
- 44 Impugnatura di serraggio della guida parallela
- 45 Dado ad alette
- 46 Rondella
- 47 Vite di fissaggio per guida parallela supplementare
- 48 Binario di guida del goniometro
- 49 Profilato per l'allargamento del goniometro
- 50 Set di fissaggio
- 51 Chiave ad anello (misura 23)
- 52 Blocco dell'alberino
- 53 Flangia di serraggio
- 54 Vite a testa esagonale per il fissaggio della lama
- 55 Alberino portautensile
- 56 Allungamento del tavolo per troncatura multiuso
- 57 Manopola di fissaggio per angolo obliquo orizzontale
- 58 Vite di battuta per angolo obliquo orizzontale standard
- 59 Lamiera di registrazione
- 60 Indicazione dei gradi (orizzontale)
- 61 Indicazione dei gradi (verticale)

- 62** Indicatore della distanza della guida parallela
- 63** Indicatore della distanza del piano del banco di taglio
- 64** Interruttore di avvio (I)
- 65** Interruttore di arresto (O)
- 66** Dado zigrinato del profilo del goniometro
- 67** Linea di taglio tracciata
- 68** Protezione laterale
- 69** Scala graduata per angolo obliquo (verticale)
- 70** Vite per indicazione dei gradi (verticale)
- 71** Vite per l'indicatore della distanza della guida parallela
- 72** Vite per l'indicatore della distanza del piano del banco di taglio
- 73** Madrevite della vite di battuta per angolo obliquo orizzontale standard

Accessori illustrati o descritti non fanno necessariamente parte del volume di consegna.

Dati tecnici

Sega circolare a banco		GTS 10 PROFESSIONAL					
		... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Numero categorico 3 601 L30 ...		... 220	... 230	... 270			
Potenza nominale assorbita	[W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Tensione	[V]	230	220	120	240	110	220/230
Frequenza	[Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Numero di giri a vuoto	[min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Peso (conforme alla EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Classe di sicurezza		⊠ / II	⊠ / II	⊠ / II	⊠ / II	⊠ / II	⊠ / II

Massime dimensioni del pezzo in lavorazione vedi capitolo Istruzioni per il lavoro

Le operazioni di accensione producono temporanei abbassamenti di tensione. In caso di reti di alimentazione che non siano in condizioni ottimali può capitare che altre macchine possono subire dei disturbi.

In caso di impedenze di rete minori di 0,181 Ω non ci si aspetta nessuna disfunzione.

Misure per lame per segatrice adatte

Numero categorico 3 601 L30 ...		... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
		... 220	... 230	... 270			
Diametro della lama	[mm]	254	254	254	254	254	254
Spessore della lama originale	[mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Spessore denti/stradatura denti, min.	[mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Diametro di foratura	[mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 61 029.

La misurazione A del livello di pressione acustica dell'utensile è di solito di:

Livello di rumorosità 90 dB(A).

Potenza della rumorosità 103 dB(A).

Incertezza della misura K = 3 dB.

Utilizzare le cuffie di protezione!

Dichiarazione di conformità

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 61 029 in base alle prescrizioni delle direttive CEE 89/336, CE 98/37.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGGIO



Assicurarsi sempre che la macchina non possa avviarsi involontariamente. La spina di rete non deve mai essere collegata all'alimentazione elettrica né durante le operazioni di montaggio, né nel corso di qualunque tipo di intervento sull'elettro-utensile.

Volume della consegna

Prima di mettere in esercizio l'elettro-utensile per la prima volta, accertarsi che lo stesso sia stato fornito completo di tutte le componenti riportate sotto:

- sega circolare a banco con lama di taglio **6** già montata
- contenitore per utensili **19** con chiave a brugola (misura 5) e chiave ad anello (misura 23)
- lamiera del banco di taglio **36**
- 7 viti con testa a croce per il montaggio della lamiera di base
- goniometro **9**
- profilato **49**
- set di fissaggio **50** (lamiera di guida, dado zigrinato, vite, rondella) per profilato **49**
- guida parallela **2**
- guida parallela supplementare **22** con viti di fissaggio **47**, rondelle **46** e dadi ad alette **45**
- calotta di protezione **5**
- piastra di posizionamento **3**
- spingipezzo **20**

Controllare che l'elettro-utensile non abbia nessun tipo di difetto.

Prima di ogni utilizzo dell'elettro-utensile devono essere controllati attentamente i dispositivi di protezione oppure eventuali parti leggermente danneggiate per accertarsi che esse funzionino perfettamente e conformemente allo specifico utilizzo previsto. Controllare che le parti mobili funzionino perfettamente e che non si blocchino ed accertarsi che non vi siano componenti danneggiati. Per garantire un perfetto esercizio della macchina, tutte le parti devono essere montate correttamente e secondo tutte le condizioni previste.

In caso di dispositivi di protezione e parti danneggiate si deve provvedere a far eseguire una riparazione oppure una sostituzione delle stesse rivolgendosi ad un'officina specializzata munita di debita autorizzazione.

Prima messa in esercizio

Operando con la dovuta attenzione, estrarre dall'imballaggio tutte le parti comprese nella fornitura.

Rimuovere ogni tipo di materiale da imballaggio sia dall'elettro-utensile che da tutto l'accessorio a corredo.

In modo particolare, rimuovere il materiale da imballaggio che si trova applicato sotto il blocco motore.

Lamiera di base

(vedere figura **A**)

Posare l'elettrotutensile sul piano del banco di taglio **1**.
Posizionare la lamiera di base **36** nelle previste rientranze in modo tale che le forature di montaggio corrispondano con le forature della lamiera di base.

Utilizzando le viti con testa a croce fornite in dotazione, avvitare bene la lamiera di base.

Galotta di protezione e piastra di posizionamento

Montaggio della calotta di protezione

(vedere figura **B**)

Rimuovere tutti gli oggetti che si trovano sul pozzo per utensili **37**.

Ruotare la manovella **14** in senso orario fino alla battuta di arresto. In questo modo la lama di taglio viene sollevata alla **posizione operativa**.

Allentare la vite **38** utilizzando un normale cacciavite con punta a croce. Non estrarre completamente la vite.

Infilare la scanalatura **39** del cuneo separatore **4** sopra la vite **38**.

Riavvitare di nuovo bene la vite **38**.

Per poter evitare il pericolo di un blocco del pezzo in lavorazione, il cuneo separatore deve essere allineato con la lama di taglio **6**.

Montaggio della piastra di posizionamento

(vedere figura **C**)

Al fine di evitare il pericolo di incidenti nel corso del montaggio della piastra di posizionamento, ruotare la manovella **14** in senso antiorario fino alla battuta di arresto. In questo modo la lama di taglio si abbassa alla **posizione prevista per il trasporto**.

Agganciare la piastra di posizionamento **3** nelle rispettive rientranze **40** del pozzo per utensili **37**.

Abbassare la piastra di posizionamento.

Premere sulla piastra di posizionamento fino a quando la molla **42** arriva a scattare in posizione nella parte anteriore del pozzo per utensili.

La parte anteriore della piastra di posizionamento deve essere a filo oppure essere leggermente più bassa rispetto al piano del banco di taglio, la parte posteriore deve essere a filo oppure essere leggermente più alta rispetto al piano del banco di taglio.

Per registrare correttamente il livello, utilizzare le quattro viti di registro **41**.

Guida parallela e goniometro

Per indicazioni relative al modo in cui guide parallele e goniometro si utilizzano, si regolano e si posizionano sul piano del banco di taglio, consultare paragrafo „Utilizzo“.

Montaggio della guida parallela

(vedere figura **D**)

Allentare l'impugnatura di serraggio **44** della guida parallela. Questa procedura consente di liberare dal carico la guida a V **43**.

Applicare prima la guida parallela con la guida a V nella scanalatura di guida **18** del piano del banco di taglio.

Posizionare quindi la guida parallela nella scanalatura di guida anteriore **11** del piano del banco di taglio.

La guida parallela può dunque essere spostata liberamente. Per fissare in posizione la guida parallela, premere verso il basso l'impugnatura di serraggio **44**.

Montaggio della guida parallela supplementare

(vedere figura **E**)

Spingere le viti di fissaggio **47** attraverso le forature laterali sulla guida parallela supplementare. Le teste delle viti servono alla guida parallela supplementare perché essa possa svolgere la propria funzione.

Spingere la guida parallela supplementare al di sopra delle teste delle viti di fissaggio

Collocare le rondelle **46** sulle viti di fissaggio e serrare a fondo le viti con l'aiuto dei dadi ad alette **45**.

Montaggio del goniometro

Inserire il binario di guida **48** del goniometro **9** in un'apposita scanalatura di guida **7** del piano del banco di taglio. (vedere figura **F**)

Per poter meglio poggiare lunghi pezzi in lavorazione è possibile allargare il goniometro attraverso il profilato **49**.

In caso di necessità, montare il profilato sul goniometro utilizzando il set di fissaggio **50**. (vedere figura **G**)

Montaggio stazionario

(vedere figura **H**)



Per poter garantire una maneggevolezza sicura, prima dell'utilizzo, l'elettrotutensile deve essere montato su una superficie di lavoro piana e resistente (p.es. banco di lavoro).

Utilizzando un adatto raccordo a vite, fissare l'elettrotutensile sulla superficie di lavoro. A tal fine sono previste le forature **13**.

5 UTILIZZO

Sostituzione utensili

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Selezionare la lama di taglio adatta per il materiale che si intende elaborare.

Utilizzare esclusivamente lame il cui numero di giri omologato corrisponda almeno al numero massimo di giri a vuoto dell'elettro utensile.

Utilizzare esclusivamente lame per sega che corrispondano ai dati caratteristici indicati nelle presenti istruzioni d'uso, omologate secondo la norma EN 847-1 e munite del rispettivo contrassegno.

Sostituendo la lama di taglio accertarsi che la larghezza del taglio non sia minore e lo spessore del corpo della lama di taglio non sia maggiore dello spessore del cuneo separatore.

Smontaggio della lama

Mettere l'elettro utensile nella posizione prevista per il trasporto.

(Vedere paragrafo „Montaggio della piastra di posizionamento“)

Utilizzando un comune cacciavite, sollevare la piastra di posizionamento **3** dalla parte anteriore (vedere figura **11**) ed estrarla dal pozzo per utensili.

Portare la macchina nella normale posizione operativa. (Vedere paragrafo „Montaggio della calotta di protezione“)

Ribaltare all'indietro la calotta di protezione **5** fino alla battuta di arresto.

Utilizzando la chiave fissa fornita a corredo **51** (misura 23), girare la vite a testa esagonale **54** e premere contemporaneamente il blocco dell'alberino **52** fino a farlo innestare in posizione. (Vedere figura **12**)

Tenere tirato il blocco dell'alberino e ruotare la vite a testa esagonale **54** svitandola in senso antiorario.

Smontare la flangia di serraggio **53**. Estrarre la lama di taglio **6**. (vedere figura **13**)

Montaggio della lama

Se necessario, prima del montaggio pulire tutte le parti che devono essere montate.

Applicare la nuova lama all'alberino portautensile **55**. (vedere figura **13**)



Durante il montaggio accertarsi che la direzione di taglio della dentatura (direzione della freccia sulla lama) corrisponda alla freccia del senso di rotazione che si trova sulla calotta di protezione!

Applicare la flangia di serraggio **53** e la vite a testa esagonale **54**. Tenere tirato il blocco dell'alberino **52** fino a farlo innestare in posizione ed avvitare forte la vite a testa esagonale **54** in senso orario con una coppia di serraggio pari a ca. 15 - 23 Nm.

Applicare nuovamente la piastra di posizionamento **3**.

Spostare nuovamente verso il basso la calotta di protezione **5**.

Aspirazione polvere/ aspirazione trucioli

Prendere dei provvedimenti appropriati in caso che durante il lavoro dovessero svilupparsi polveri dannose per la salute, infiammabili oppure esplosive. Ad esempio: Alcune polveri sono considerate cancerogene. Indossare una maschera di protezione contro la polvere ed utilizzare, in caso di attacco disponibile, un'aspirazione polvere/aspirazione trucioli.

Aspirazione esterna

Per collegare un aspiratore all'espulsione dei trucioli **35**, utilizzare un adattatore adatto proposto nel programma di accessori Bosch. Inserire bene l'adattatore ed il tubo dell'aspiratore.

L'aspirazione polvere deve essere adatta all'aspirazione del tipo di materiale in lavorazione.

In caso di polveri particolarmente dannose per la salute, cancerogene ed asciutte, utilizzare aspiratori professionali speciali.

Allungamento del tavolo multiuso

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

In caso di lunghi pezzi in lavorazione, provvedere a munirli di supporti e di possibilità di appoggio che siano adatti al caso specifico.

Prolunga del tavolo multiuso

(vedere figura **9**)

Tirare di nuovo verso l'alto l'impugnatura di serraggio **12**.

Tirare verso l'esterno la prolunga del piano del banco di taglio **56** fino alla lunghezza che si desidera (vedere anche paragrafo „Regolazione della guida parallela con piano del banco di taglio estratto“).

Premere verso il basso l'impugnatura di serraggio **12**. In questo modo si fissa la prolunga del piano del banco di taglio.

Impostazione dell'angolo obliquo

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per poter garantire tagli precisi, dopo un utilizzo intenso della macchina, controllare le registrazioni di base dell'elettrotensile e se il caso, provvedere ad eseguire le dovute modifiche (cfr. paragrafo „Controllare ed eseguire le registrazioni di base“).

Angoli obliqui variabili in senso orizzontale

L'angolo obliquo in senso orizzontale può essere registrato in un campo che va da 60° (lato sinistro) fino a 60° (lato destro).

Allentare il pomello di fissaggio **57**, qualora questo dovesse essere stretto forte.

Ribaltare la lamiera di registrazione **59** verso l'esterno. (Vedere figura **K**)

Ruotare il goniometro fino a quando l'indicazione dei gradi **60** arriva a visualizzare l'angolo che si desidera.

Avvitare di nuovo forte il pomello di fissaggio **57**.

Angolo obliquo standard orizzontale

(vedere figura **K**)

Per una regolazione veloce e precisa di angoli obliqui utilizzati frequentemente, al goniometro **9** sono previste viti di arresto per gli angoli +45° (lato sinistra e lato destro) e 0°.

Allentare il pomello di fissaggio **57**, qualora questo dovesse essere stretto forte.

Ribaltare la lamiera di registrazione **59** verso l'esterno.

Ruotare il goniometro in modo tale che la filettatura della vite di arresto **58** che si desidera arrivi a trovarsi alla destra della lamiera di registrazione.

Ribaltare la lamiera di registrazione **59** all'interno e ruotare il goniometro fino a quando la filettatura della vite di battuta arriva a poggiare sulla lamiera di registrazione.

Avvitare di nuovo forte il pomello di fissaggio **57**.

Angolo obliquo verticale

(vedere figura **L**)

L'angolo obliquo verticale può essere regolato entro un campo che va da 0° fino a 45°. Per una registrazione veloce e precisa di angoli obliqui che ricorrono frequentemente sono previste apposite guide per angoli da 0° e 45°.

Ruotare la leva di bloccaggio **15** in senso antiorario.

Attenzione! Allentando la leva di bloccaggio, per via della gravità la lama di taglio si inclina in una posizione che corrisponde a circa 30°.

Tirare oppure premere al volantino **27** fino a quando nell'indicazione dei gradi **61** si ritrova l'angolo obliquo che si desidera.

Tenere in questa posizione il volantino e stringere di nuovo forte la leva di bloccaggio **15**.

Regolazione della guida parallela

La guida parallela può essere posizionata al lato sinistro (scala nera) oppure lato destro (scala bianca) della lama di taglio. L'indicatore della distanza **62** visualizza attraverso una lente ingrandimento la distanza della guida parallela registrata rispetto alla lama di taglio.

Posizionare la guida parallela al lato della lama di taglio che si desidera (vedere anche paragrafo „Montaggio della guida parallela“).

in caso di piano del banco di taglio non estratto

Allentare l'impugnatura di serraggio **44** della guida parallela e spingerla fino a quando l'indicatore della distanza **62** visualizza la distanza che si desidera rispetto alla lama di taglio (in caso di piano del banco di taglio non estratto vale l'iscrizione inferiore della scala bianca **10**).

Per fissare in posizione, premere di nuovo verso il basso l'impugnatura di serraggio **44**.

in caso di piano del banco di taglio estratto

(vedere figura **M**)

Allentare l'impugnatura di serraggio **44** della guida parallela e spostarla fino a quando l'indicatore della distanza **62** arriva ad indicare 33 cm rispetto alla lama di taglio.

Tirare di nuovo verso l'alto l'impugnatura di serraggio **12**.

Tirare all'esterno la prolunga del piano del banco di taglio **56** fino a quando nell'indicatore della distanza **63** si arriva a leggere la distanza che si desidera rispetto alla lama di taglio.

Premere verso il basso l'impugnatura di serraggio **12**. In questo modo si fissa la prolunga del piano del banco di taglio.

Regolazione della guida parallela supplementare

(vedere figura **R2**)

Per poter tagliare angoli obliqui verticali su pezzi in lavorazione di strette dimensioni, la guida parallela supplementare **22** deve essere montata alla guida parallela **2**. In questo modo è possibile assicurare che la lama inclinata non possa arrivare a toccare la guida parallela.

La guida parallela supplementare può essere posizionata, in base alle necessità, a sinistra o a destra della guida parallela.

I pezzi corti possono incastrarsi, nel corso della segatura, tra guida parallela e lama di taglio **6**, possono essere raggiunti dalla lama di taglio ascendente e scagliati via. La guida parallela supplementare deve essere pertanto regolata in maniera tale che l'estremità della guida termini nel settore compreso tra il dente della lama di taglio in posizione più avanzata ed il bordo anteriore del cuneo separatore **4**.

A tale scopo, svitare tutti i dadi ad alette **45** e spostare la guida parallela supplementare, finché sia possibile utilizzare solamente le viti anteriori **47** per il fissaggio. Serrare nuovamente a fondo i dadi ad aletta.

Messa in servizio

Coperchio di sicurezza

(vedere figura **N1**)

Spingere il pulsante ARRESTO EMERGENZA **16** verso l'alto ed aprire il coperchio di sicurezza giallo **30**.

Se durante la fase di lavori si intende avviare ed arrestare frequentemente l'elettrotensile, bloccare il coperchio di sicurezza alla posizione superiore.

A tal fine, aprire il coperchio di sicurezza **30** fino alla battuta.

Se invece si vuole tenere acceso l'elettrotensile per periodi di tempo più lunghi, per motivi di sicurezza è vietato bloccare il coperchio di sicurezza. Il pomolino rosso sul coperchio di sicurezza funge in questo caso come interruttore per ARRESTO DI EMERGENZA.

Avviare

(vedere figura **N2**)

Per avviare la macchina premere sull'interruttore di avvio verde **64 (I)**.

Spegnere

(vedere figura **N3**)

in caso di coperchio di sicurezza **bloccato**: premere sull'interruttore di arresto rosso **65 (O)**.

in caso di coperchio di sicurezza **non bloccato** (funzione ARRESTO DI EMERGENZA):

premere sul pulsante ARRESTO EMERGENZA rosso **16**.

Mancanza di corrente

L'interruttore di avvio/arresto è un cosiddetto interruttore-presa con disinserimento a tensione zero che in caso di mancanza di corrente (p.es. tirando la spira di rete durante l'esercizio) impedisce un riavvio involontario dell'elettrotensile.

Per poter in seguito mettere l'elettrotensile di nuovo in esercizio, si deve premere di nuovo l'interruttore di avvio verde **64**.

Istruzioni per il lavoro

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Indicazioni generali per l'operazione di taglio



Prima di procedere all'esecuzione di ogni taglio ci si deve assicurare che la lama di taglio non possa arrivare a toccare né le battute né qualunque altra parte della macchina.

Proteggere la lama di taglio da battute e da colpi. Non sottoporre mai la lama da taglio a pressione laterale.

Prima dell'impiego, montare l'elettrotensile su una superficie di lavoro piana e stabile.

Accertarsi che a tutti gli angoli obliqui il cuneo separatore si trovi sempre su una linea con la lama di taglio.

Non lavorare mai pezzi in lavorazione deformati. Il pezzo in lavorazione deve avere sempre un bordo dritto che permetta di poggiarvi la guida parallela.

Conservare lo spingipezzo sempre presso l'elettrotensile.

Tracciatura della linea di taglio

(vedere figura **O**)

Tracciare sul rotondo autoadesivo giallo **8** la linea di taglio della lama. In questo modo è possibile posizionare con precisione il pezzo da segare senza dover aprire la calotta di protezione.

Registrazione del goniometro **9** su 0° e spingerlo accanto alla lama di taglio.

Allentare il dado zigrinato **66** del profilato **49**.

Sollevarre la calotta di protezione e spingere il profilato fino alla lama di taglio.

Avvitare di nuovo bene il dado zigrinato **66**.

Tirare il goniometro all'indietro fino alla posizione in cui, utilizzando una matita morbida, sarà possibile marcare la posizione della lama di taglio sul punto giallo.

Posizionare il goniometro sull'altro lato della lama di taglio e ripetere le suddette operazioni.

Le due linee così tracciate indicano la linea di taglio **67**.

Posizione delle mani

Non avvicinare mai le mani, le dita oppure le braccia alla lama in rotazione.

Tenere il pezzo in lavorazione saldamente con entrambe le mani ed, esercitando la dovuta pressione, premere sul piano del banco di taglio in modo particolare in caso di lavorazione senza battuta di guida. (Vedere figure **Q1** e **Q2**)

In caso di pezzi in lavorazione stretti, utilizzare lo spingipezzo fornito in dotazione (vedere figura **R1**) ed in caso di lavori di taglio di angoli obliqui verticali, ulteriormente anche la guida parallela supplementare **22** (vedere figura **R2**).

Dimensioni massime del pezzo in lavorazione

angolo obliquo verticale	max. altezza del pezzo in lavorazione
0°	79 mm
45°	64 mm

Tagli con lama

Registrare l'angolo obliquo che si desidera (verticale e/o orizzontale) nonché la guida parallela.

Posare il pezzo in lavorazione sul piano del banco di taglio davanti alla calotta di protezione **5**.

Utilizzando la manovella **14** sollevare oppure abbassare la lama di taglio fino a posizionare la dentatura superiore della sega a ca. 1 mm oltre la superficie del pezzo in lavorazione.

Accendere l'elettrotensile.

Avvicinare lentamente il pezzo in lavorazione contro la calotta di protezione. La calotta di protezione è formata in modo tale da poter scivolare automaticamente sul bordo del pezzo in lavorazione. In caso di angolo obliquo verticale, la protezione laterale **68** offre un'ulteriore protezione. (Vedere figura **P**)

Tagliare completamente il pezzo in lavorazione esercitando una pressione uniforme.

Spegnere l'elettrotensile ed attendere fino a quando la lama si sarà fermata completamente.

Taglio orizzontale dell'angolo obliquo

(Vedere anche figura **Q2**)

Registrare l'angolo obliquo orizzontale che si desidera.

Posizionare il pezzo in lavorazione al profilato **49** in modo tale che la linea di taglio che si desidera combaci con la marcatura sul punto giallo.

Il profilato non deve trovarsi dietro la linea di taglio. In tal caso, allentare il dado zigrinato **66** e spostare il profilato.

Accendere l'elettrotensile.

Con una mano premere il pezzo in lavorazione contro il profilato e con l'altra mano sulla manopola di fissaggio **57** spingere in avanti lentamente il goniometro nella scanalatura di guida **7**.

Sostituzione della piastra di posizionamento

La piastra di posizionamento rossa **3** può usurarsi dopo un lungo utilizzo dell'elettrotensile.

Sostituire una piastra di posizionamento difettosa.

Collocare l'elettrotensile in posizione di trasporto.

Ruotare la calotta di protezione **5** all'indietro, fino a battuta.

Utilizzando un comune cacciavite, sollevare la piastra di posizionamento **3** dalla parte anteriore e rimuoverla dal pozzo per utensili.

Montare la nuova piastra di posizionamento. (Vedere paragrafo „Montaggio della piastra di posizionamento“)

Spostare nuovamente verso il basso la calotta di protezione **5**.

Ruotare lentamente la manovella **14** in senso orario, finché la lama di taglio raggiunge la posizione operativa desiderata (denti superiori della sega circa 1 mm al di sopra della superficie del pezzo).

Controllare ed eseguire le registrazioni di base

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per poter garantire tagli precisi, dopo un utilizzo intenso della macchina, controllare le registrazioni di base dell'elettrotensile e se il caso, provvedere ad eseguire le dovute modifiche.

Angolo obliquo verticale standard (0°, 45°)

Portare la macchina nella normale posizione operativa.

Registrare un angolo obliquo verticale di 0°.

Ribaltare all'indietro la calotta di protezione **5** fino alla battuta di arresto.

Controllo: (vedere figura **S1**)

Mettere il calibro angolare su 90° e poggiarlo sul tavolo per troncatura multiuso **1**. Il braccio del calibro angolare deve essere a filo con la lama di taglio su tutta la lunghezza.

Registrazione: (vedere figura **S2**)

Allentare la vite **29**. In questo modo è possibile spostare la battuta di guida 0° **28**.

Allentare la leva di bloccaggio **15**. Spingere il volantino **27** nel senso inverso alla battuta di guida 0° fino a mettere la gamba del calibro angolare a filo su tutta la lunghezza con la lama di taglio.

Tenere in questa posizione il volantino e stringere di nuovo forte la leva di bloccaggio **15**. Avvitare di nuovo forte la vite **29**.

Se dopo la regolazione l'indicazione dei gradi **61** non dovesse trovarsi in una linea con il segno 0° della scala **69**, allentare la vite **70** utilizzando un normale cacciavite con punta a croce ed allineare l'indicazione dei gradi lungo il segno 0°.

Ripetere le operazioni di lavoro sopra descritte rispettivamente per l'angolo obliquo verticale di 45° (allentare la vite **25**; spostare la battuta di guida da 45° **26**). Così facendo, assicurarsi che l'indicazione dei gradi **61** non possa essere nuovamente spostata.

Parallelità della lama di taglio rispetto alle scanalature di guida del goniometro

Portare la macchina nella normale posizione operativa. Ribaltare all'indietro la calotta di protezione **5** fino alla battuta di arresto.

Controllare: (vedere figura **T**)

Utilizzando una matita, contrassegnare il primo dente sinistro di sega che posteriormente diventa visibile oltre la piastra di posizionamento.

Registrare un calibro angolare su 90° e poggiarlo sul bordo della scanalatura di guida **7**. Spostare la gamba del calibro angolare fino a farla arrivare a toccare il dente di sega precedentemente marcato e rilevare la distanza tra la lama di taglio e la scanalatura di guida.

Ruotare la lama di taglio in modo che il dente marcato arrivi a trovarsi davanti oltre la piastra di posizionamento.

Spingere il calibro angolare lungo la scanalatura di guida fino al dente di sega marcato. Misurare di nuovo la distanza tra la lama di taglio e la scanalatura di guida. Le due distanze così misurate devono essere identiche.

Registrazione:

Utilizzando la chiave a brugola **17** fornita in dotazione, allentare le viti esagonali cave **23** nella parte anteriore sotto il piano del banco di taglio e le viti esagonali cave **33** nella parte posteriore sotto il piano del banco di taglio. Operando con la dovuta attenzione, spostare la lama di taglio fino a posizionarla parallelamente rispetto alla scanalatura di guida **7**.

Avvitare di nuovo bene tutte le viti **23** e **33**.

Indicatore della distanza della guida parallela

(vedere figura **U**)

Portare la macchina nella normale posizione operativa. Ribaltare all'indietro la calotta di protezione **5** fino alla battuta di arresto.

Spostare la guida parallela **2** da destra fino a farla toccare con la lama di taglio.

Controllare:

L'indicatore della distanza **62** deve trovarsi a filo con la marcatura 0° della scala graduata **10**.

Registrazione:

Utilizzando un comune cacciavite a croce, allentare la vite **71** ed allineare l'indicazione dei gradi lungo la marcatura 0°.

Indicatore della distanza del piano del banco di taglio

(vedere figura **V**)

Regolare la guida parallela su 33 cm. Allentare l'impugnatura di serraggio **12** e tirare verso l'esterno la prolunga del piano del banco di taglio fino alla battuta di arresto.

Controllare:

L'indicatore della distanza **63** deve indicare sulla scala graduata superiore l'identico valore indicato dall'indicatore della distanza **62**.

Registrazione:

Utilizzando un comune cacciavite con punta a croce, allentare la vite **72** ed allineare l'indicatore della distanza lungo **63** la marcatura 33 cm della scala superiore.

Angolo obliquo standard al goniometro

(vedere figura **W**)

Registrare al goniometro l'angolo obliquo standard 0°.

Controllare:

Registrare un calibro angolare su 90° e misurare l'angolo tra il binario di guida **48** ed il profilato **49**. La gamba del calibro angolare deve essere a filo con el profilato su tutta la lunghezza.

Registrazione:

Allentare la madrevite **73** (misura 7) e regolare la vite di battuta **58** in modo tale che quando arriva a toccare la lamiera di registrazione **59** la gamba del calibro angolare sia a filo con la battuta.

Stringere di nuovo la madrevite **73** operando con attenzione.

Ripetere queste operazioni anche per i due angoli obliqui 45°.

Trasporto

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per il trasporto l'elettrotensile permette la possibilità di fissare in maniera sicura il goniometro, la guida parallela e lo spingipezzo. La chiave ad anello, la chiave per viti a cava esagonale e le lame per sega possono essere conservate comodamente nell'apposito contenitore per utensili **19**.

Bloccare il coperchio giallo di sicurezza **30**.

Mettere l'elettrotensile nella posizione prevista per il trasporto.

Staccare la guida parallela supplementare dalla guida parallela.

Posizionare le guide come indicato nella figura **X**.

Fissare lo spingipezzo **20** con la madrevite **21** davanti al contenitore per utensili **19** (vedere figura principale).

Avvolgere il cavo di collegamento elettrico intorno all'apposito supporto per cavi **34**.

Come sollevare l'elettrotensile

Per sollevare l'elettrotensile operare sempre in due in modo da evitare il pericolo di subire danni alla schiena.

Per sollevare oppure trasportare, afferrare solo ed esclusivamente alle parti marcate che si trovano sotto il piano del banco di taglio.

6 MANUTENZIONE ED ASSISTENZA

Manutenzione

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre pulite la macchina e le fessure di ventilazione.

La cuffia di protezione deve poter sempre muoversi liberamente e deve poter chiudersi sempre autonomamente. Per questo motivo, tenere sempre pulito il campo intorno alla cuffia di protezione.

Ogni volta dopo aver terminato un lavoro, eliminare sempre polvere e trucioli soffiando aria compressa oppure utilizzando un pennello.

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo la macchina dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettrodomestici Bosch.

In caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio, comunicare sempre il codice di ordinazione a 10 cifre dell'elettrodomestico riportato sulla targhetta di fabbricazione della macchina.



Lubrificazione

Lubrificante:
olio per macchine

In caso di bisogno, rimuovere la lamiera del banco di taglio e oliare l'elettrodomestico nei punti indicati. (vedere figura **Y**)

Questo tipo di lavoro viene eseguito in maniera veloce ed affidabile da ogni Centro di assistenza Clienti Bosch.

Smaltire lubrificanti e detersivi rispettando l'ambiente. Rispettare le prescrizioni legislative in merito.

Accessori

Lama 254 x 30 mm, 40 denti.	2 608 640 443
Lama 254 x 30 mm, 60 denti.	2 608 640 444
Piastra di posizionamento	2 607 960 016
Sacchetto per la polvere	2 605 411 205
Contenitore per lama per sega universale e per utensili	2 605 430 008
Basamento, piegabile	2 607 001 912
Spingipezzo.	2 607 001 914

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente l'imballaggio, l'elettrodomestico e gli accessori dismessi.

Solo per i Paesi della CE:



Non gettare elettrodomestici dismessi tra i rifiuti domestici!

Conformemente alla norma della direttiva 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettrodomestici diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Batterie ricaricabili/Batterie

Qualunque sia il tipo di batteria consumata, mai gettarla tra i rifiuti domestici, nel fuoco o nell'acqua. Ogni tipo di batteria consumata deve essere messa da parte, riciclata oppure smaltita rispettando rigorosamente le esigenze di protezione dell'ambiente.

Solo per i Paesi della CE:

Ogni tipo di batteria difettosa oppure consumata deve essere riciclata secondo la direttiva CEE 91/157.

Servizio

Per disegni in vista esplosa ed informazioni relative ai pezzi di ricambio, consultare il sito:
www.bosch-pt.com

Italia

Robert Bosch S.p.A.
Via Giovanni da Udine, 15
20156 Milano

☎ +39 02/3 69 26 63
Fax +39 02/3 69 26 62
☎ Filo diretto con Bosch: +39 02/3 69 23 14
www.Bosch.it

Svizzera

☎ Servizio: +41 (0)1/847 16 16
Fax +41 (0)1/847 16 57
☎ Consulente per la clientela: 0 800 55 11 55

Con riserva di modifiche

1 ALGEMENE VEILIGHEIDSVORSCHRIFTEN

VOOR ELEKTRISCHE GEREEDSCHAPPEN



Lees alle voorschriften. Wanneer de volgende voorschriften niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben. Het hierna gebruikte begrip „elektrisch gereedschap” heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).

Bewaar deze voorschriften goed.

1) Werkomgeving

- Houd uw werkomgeving schoon en opgeruimd.** Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.
- Werk met het gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

2) Elektrische veiligheid

- De aansluitstekker van het gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde gereedschappen.** Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.
- Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
- Houd het gereedschap uit de buurt van regen en vocht.** Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.
- Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapsdelen.** Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

- Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd.** Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

- Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik het gereedschap niet wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen.** Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.
- Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico van verwondingen.
- Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat de schakelaar in de stand „UIT” staat voordat u de stekker in het stopcontact steekt.** Wanneer u bij het dragen van het gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.
- Verwijder instelgereedschappen of schroefslutels voordat u het gereedschap inschakelt.** Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.
- Overschat uzelf niet. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Daardoor kunt u het gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.
- Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van deze voorzieningen beperkt het gevaar door stof.

- 4) **Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen**
- a) **Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
 - b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
 - c) **Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het gereedschap weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het gereedschap.
 - d) **Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.
 - e) **Verzorg het gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat deze beschadigde onderdelen voor het gebruik repareren.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.
 - f) **Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.
 - g) **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen en zoals voor dit speciale gereedschapstype voorgeschreven. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- 5) **Service**
- a) **Laat het gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

2 GEREEDSCHAPSPECIFIEKE VEILIGHEIDSVORSCHRIFTEN VOOR STATIONAIRE CIRCELZAAGMACHINES

Zet het werkstuk vast. Een met spanvoorzieningen of een bankschroef vastgehouden werkstuk wordt beter vastgehouden dan u met uw hand kunt doen.

Bewerk geen asbesthoudend materiaal. Asbest geldt als kankerverwekkend.

Tref veiligheidsmaatregelen wanneer er bij werkzaamheden stoffen kunnen ontstaan die schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn. Bijvoorbeeld: sommige soorten stof gelden als kankerverwekkend. Draag een stofmasker en gebruik een afzuiging voor stof en spanen, als deze kan worden aangesloten.

Houd uw werkplek schoon. Materiaalmengsels zijn bijzonder gevaarlijk. Stof van lichte metalen kan ontvlammen of exploderen.

Verlaat het elektrische gereedschap nooit voordat het volledig tot stilstand is gekomen. Uitlopen de inzetgereedschappen kunnen verwondingen veroorzaken.

Gebruik het elektrische gereedschap niet met een beschadigde kabel. Raak de beschadigde kabel niet aan en trek de stekker uit het stopcontact als de kabel tijdens de werkzaamheden wordt beschadigd. Beschadigde kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

Sluit elektrische gereedschappen die buitenshuis worden gebruikt aan via een aardlekschakelaar.

Sluit het elektrische gereedschap aan op een volgens de voorschriften geaard stroomnet. Het stopcontact en de verlengkabel moeten een goed werkende aardeaansluiting hebben.

Controleer voor het begin van de werkzaamheden de juiste werking van de aardlekschakelaar. Laat een beschadigde aardlekschakelaar door een Bosch-klantenservice repareren of vervangen.

Ga nooit op het elektrische gereedschap staan. Er kunnen ernstige verwondingen optreden wanneer het elektrische gereedschap kantelt of wanneer u per ongeluk met het zaagblad in aanraking komt.

Controleer dat de beschermkap correct werkt en vrij kan bewegen. Deze moet voor het zagen op de tafel en tijdens het zagen op het werkstuk liggen. Ze mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.

Houd uw handen uit de buurt van de zaagomgeving en het zaagblad. Bij aanraking van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.

Grijp niet achter het zaagblad om het werkstuk vast te houden, om houtspanen te verwijderen of om andere redenen. De afstand van uw hand tot het ronddraaiende zaagblad is daarbij te klein.

Beweeg het werkstuk alleen naar het lopende zaagblad. Anders bestaat er gevaar voor een terugslag als het zaagblad in het werkstuk vasthaakt.

Gebruik het elektrische gereedschap alleen als het werkoppervlak, buiten het te bewerken werkstuk, vrij is van alle instelgereedschappen, houtspanen en dergelijke. Kleine stukken hout of andere voorwerpen die met het ronddraaiende zaagblad in contact komen, kunnen de bediener met hoge snelheid raken.

Zaag altijd slechts één werkstuk. Over elkaar of tegen elkaar gelegde werkstukken kunnen het werkstuk blokkeren of tijdens het zagen ten opzichte van elkaar verschuiven.

Gebruik altijd de parallelgeleider of verstekgeleider. Dit verbetert de zaagnauwkeurigheid en verkleint de mogelijkheid dat het zaagblad vastklemt.

Als het zaagblad vastklemt of als u de werkzaamheden onderbreekt, schakelt u de zaagmachine uit en houdt u het werkstuk stil tot het zaagblad tot stilstand is gekomen. Probeer nooit om het werkstuk te verwijderen zolang het zaagblad beweegt. Anders kan een terugslag optreden. Stel de oorzaak van het vastklemmen van het zaagblad vast en maak deze ongedaan.

Gebruik geen stompe, gescheurde, verbogen of beschadigde zaagbladen. Zaagbladen met stompe of verkeerd gerichte tanden veroorzaken door een te nauwe zaagopening een verhoogde wrijving, vastklemmen van het zaagblad of terugslag.

Gebruik altijd zaagbladen met de juiste maat en vorm (stervormig of rond) van het opnameboorgat. Zaagbladen die niet bij de montagedelen van de zaagmachine passen, lopen niet rond en leiden tot het verliezen van de controle.

Gebruik geen zaagbladen van hooggelegeerd sneldraaistaal (HSS-staal). Dergelijke zaagbladen kunnen gemakkelijk breken.











Pak het zaagblad na de werkzaamheden niet vast voordat het afgekoeld is. Het zaagblad wordt tijdens de werkzaamheden zeer heet.

Gebruik het elektrische gereedschap nooit zonder de inlegplaat. Vervang een defecte inlegplaat. Zonder een correct werkende inlegplaat kunt u zich aan het zaagblad verwonden.






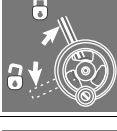

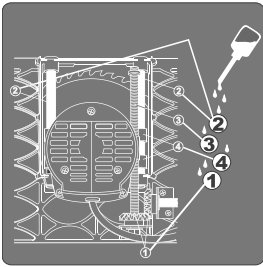
Bosch kan een juiste werking van het gereedschap uitsluitend garanderen indien u het voor dit gereedschap bedoeld origineel toebehoren gebruikt.

SYMBOLLEN

Belangrijk: De volgende symbolen kunnen voor het gebruik van het gereedschap van belang zijn. Zorg ervoor dat u de symbolen en hun betekenis herkent. Het juiste begrip van de symbolen helpt u het gereedschap goed en veilig te gebruiken.

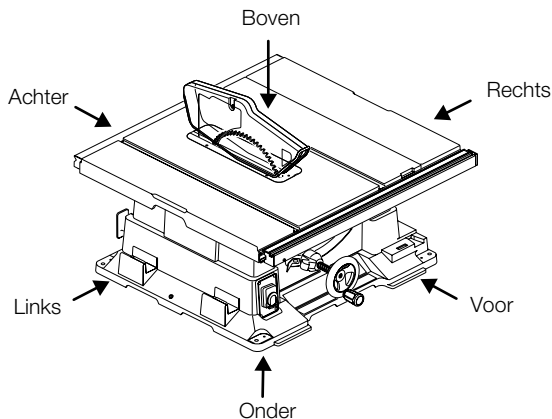
Symbool	Naam	Betekenis
V	Volt	Elektrische spanning
A	Ampère	Elektrische stroomsterkte
Ah	Ampère-uur	Capaciteit, opgeslagen hoeveelheid elektrische energie
Hz	Hertz	Frequentie
W	Watt	Capaciteit
Nm	Newtonmeter	Eenheid van energie, draaimoment
kg	Kilogram	Massa, gewicht
mm	Millimeter	Lengte
min/s	Minuten/seconden	Tijdspanne, duur
°C/°F	Graden Celsius/graden Fahrenheit	Temperatuur
dB	Decibel	Maat van relatieve geluidssterkte
∅	Diameter	Bijv. schroefdiameter, slijpschijfdiameter etc.
min ⁻¹ /n ₀	Toerental	Onbelast toerental
.../min	Omwentelingen of bewegingen per minuut	Omwentelingen, slagen, cirkelbanen etc. per minuut
0	Stand: Uit	Geen snelheid, geen draaimoment
SW	Sleutelwijdte (in mm)	Afstand van parallelle vlakken aan verbindingselementen waarbij het gereedschap kan vastgrijpen (bijv. zeskantmoer of zeskantschroefkop), omvatten (bijv. ringsleutel) of insteken (bijv. schroef met binnenzeskant).
	Linksdraaien/rechtsdraaien	Draairichting
	Binnenzeskant/buitenvierkant	Soort gereedschapopname
	Pijl	Voer de handeling uit in de richting van de pijl
	Wisselstroom	Stroom- en spanningstype
	Gelijkstroom	Stroom- en spanningstype
	Wissel- of gelijkstroom	Stroom- en spanningstype
	Veiligheidsklasse II	Gereedschappen van veiligheidsklasse II zijn volledig geïsoleerd
	Veiligheidsklasse I volgens DIN: veiligheidsaarde (aarddraad)	Gereedschappen van veiligheidsklasse I moeten worden geaard.
	Waarschuwing	Wijst de gebruiker op correct gebruik van het apparaat of waarschuwt voor gevaren.
	Gebodsteken	Geeft informatie over correct gebruik, bijv. gebruiksaanwijzing lezen.

Gereedschapsspecifieke symbolen

Symbol	Betekenis	
	Gebodsteken	Houd handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad.
	Gebodsteken	Draag een veiligheidsbril.
	Gebodsteken	Draag een stofmasker.
	Gebodsteken	Draag een gehoorbescherming.
	Markeringen	Pak het elektrische gereedschap bij het verplaatsen aan deze gemarkeerde plaatsen vast.
	Markeringen	Geeft de stand van de blokkeerhendel voor het vastzetten van het zaagblad en bij het instellen van de verticale verstekhoek (zaagblad draaibaar) aan.
	Markeringen	Geeft de draairichting van de zwengel voor het omhoog bewegen (transportstand) om omlaag bewegen (werkstand) van het zaagblad aan.
	Markeringen	Onderhoudspunten aan de onderzijde van het elektrische gereedschap.

Symbool	Betekenis	
	Markeringen	<p>Elektrisch gereedschap, toebehoren en verpakking dienen op een voor het milieu verantwoorde manier te worden hergebruikt.</p> <p>Alleen voor landen van de EU: Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil.</p> <p>Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.</p>

Definitie van de machineaanzichten



3 FUNCTIEBESCHRIJVING



Raadpleeg tijdens het lezen van de gebruiksaanwijzing de bijbehorende afbeeldingen van het elektrische gereedschap op de voorste pagina's.

Gebruik volgens bestemming

Het elektrische gereedschap is bestemd voor gebruik als staand gereedschap voor schulpen en afkorten met een rechte zaaglijn in hout.

Daarbij zijn horizontale verstekhoeken van -60° tot $+60^\circ$ en verticale verstekhoeken van 0° tot 45° mogelijk.

Onderdelen van het gereedschap

De onderdelen van de machine zijn genummerd zoals op de afbeelding van het elektrische gereedschap op de voorste pagina's van de gebruiksaanwijzing.

- 1 Zaagtafel
- 2 Parallelgeleider
- 3 Inlegplaat
- 4 Spouwmes
- 5 Beschermkap
- 6 Zaagblad
- 7 Geleidingsgroef voor verstekgeleider
- 8 Sticker voor het markeren van de zaaglijn
- 9 Verstekgeleider voor het instellen van horizontale verstekhoeken
- 10 Schaalverdeling voor afstand zaagblad tot parallelgeleider
- 11 Voorste geleidingsgroef voor parallelgeleider
- 12 Spangreep voor zaagtafelverlenging
- 13 Boorgaten voor montage
- 14 Zwengel voor het omhoog en omlaag bewegen van het zaagblad
- 15 Blokkeerhendel voor het instellen van verticale verstekhoeken
- 16 Nooduitschakelknop
- 17 Inbussleutel (SW 5)
- 18 V-geleidingsgroef van de parallelgeleider
- 19 Gereedschapsruimte
- 20 Duwstok
- 21 Bevestigingsmoer voor duwstok en gereedschapsruimte
- 22 Extra parallelgeleider
- 23 Inbusbouten (SW 5) vooraan, voor het instellen van de paralleliteit van het zaagblad
- 24 Groef voor het opbergen van de verstekgeleider
- 25 Kruiskopschroef voor het instellen van de 45°-aanslag
- 26 45°-aanslag
- 27 Handwiel
- 28 0°-aanslag
- 29 Kruiskopschroef voor het instellen van de 0°-aanslag
- 30 Veiligheidsklepje van de aan/uit-schakelaar
- 31 Vasthoudklem voor extra parallelgeleider
- 32 Groeven voor het opbergen van de parallelgeleider
- 33 Inbusbouten (SW 5) achteraan, voor het instellen van de paralleliteit van het zaagblad
- 34 Kabelhouder
- 35 Spaanafvoer
- 36 Bodemplaats
- 37 Gereedschapschacht
- 38 Kruiskopschroef (bevestiging beschermkap)
- 39 Bevestigingsgroef van het spouwmes
- 40 Uitsparingen voor inlegplaat
- 41 Stelschroeven voor inlegplaat
- 42 Veer
- 43 V-geleiding van de parallelgeleider
- 44 Spangreep van de parallelgeleider
- 45 Vleugelmoer
- 46 Onderlegging
- 47 Bevestigingsschroef voor extra parallelgeleider
- 48 Geleidingsrail van de verstekgeleider
- 49 Profiel ter verbreding van de verstekgeleider
- 50 Bevestigingsset
- 51 Ringsleutel (SW 23)
- 52 Blokkering uitgaande as
- 53 Spanflens
- 54 Moer voor zaagbladbevestiging
- 55 Uitgaande as
- 56 Zaagtafelverlenging
- 57 Vastzetknop voor horizontale verstekhoek
- 58 Aanslagbout voor horizontale standaardverstekhoek
- 59 Instelplaat
- 60 Hoekaanduiding (horizontaal)
- 61 Hoekaanduiding (verticaal)
- 62 Afstandsaanwijzer parallelgeleider
- 63 Afstandsaanwijzer zaagtafel
- 64 Inschakelknop (I)
- 65 Uitschakelknop (O)
- 66 Kartelmoer van het verstekgeleiderprofiel
- 67 Ingetekende zaaglijn
- 68 Zijbescherming
- 69 Schaalverdeling voor verstekhoek (verticaal)
- 70 Schroef voor hoekaanduiding (verticaal)
- 71 Schroef voor afstandsaanwijzer parallelgeleider
- 72 Schroef voor afstandsaanwijzer zaagtafel
- 73 Moer van de aanslagbout voor horizontale standaardverstekhoek

Afgebeeld en beschreven toebehoren wordt niet altijd standaard meegeleverd.

Technische gegevens

Stationaire cirkelzaagmachine		GTS 10 PROFESSIONAL					
Zaaknummer 3 601 L30 ...		... 200 ... 220 ... 230 ... 270	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Opgenomen vermogen	[W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Spanning	[V]	230	220	120	240	110	220/230
Frequentie	[Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Onbelast toerental	[min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Gewicht (overeenkomstig EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Isolatieklasse		□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

Zie voor maximale werkstukafmetingen hoofdstuk „Tips voor de werkzaamheden“

Inschakeling veroorzaakt een kortdurende spanningsdaling. Bij ongunstige omstandigheden van het stromnet kunnen negatieve gevolgen voor andere apparaten optreden.

Bij netimpedanties van minder dan 0,181 Ω zijn geen storingen te verwachten.

Afmetingen voor geschikte zaagbladen

Zaaknummer 3 601 L30 ...		... 200 ... 220 ... 230 ... 270	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Zaagbladdiameter	[mm]	254	254	254	254	254	254
Bladdikte	[mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Tanddikte/tandzetting, min.	[mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Boorgatdiameter	[mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden vastgesteld volgens EN 61 029.

Het kenmerkende A-gewogen geluidsniveau van het gereedschap bedraagt:

Geluidsdrukkniveau 90 dB(A).

Geluidsvermogniveau 103 dB(A).

Meetonzekerheid K = 3 dB.

Draag oorbeschermers.

Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen verantwoording dat dit product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 61 029 volgens de bepalingen van de richtlijnen 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

Dr. Egbert Schneider *Dr. Eckerhard Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGE



Voorkom per ongeluk starten van het elektrische gereedschap. Tijdens de montage en bij alle werkzaamheden aan het elektrische gereedschap mag de stekker niet zijn aangesloten op de stroomvoorziening.

Meegeleverd

Controleer voor de eerste ingebruikneming van het elektrische gereedschap of alle onderstaande onderdelen zijn meegeleverd:

- Stationaire cirkelzaagmachine met voorgemonteerd zaagblad **6**
- Gereedschapsruimte **19** met inbussleutel (SW 5) en ringsleutel (SW 23)
- Bodemplaat **36**
- 7 kruiskopschroeven voor de montage van de bodemplaat
- Verstekgeleider **9**
- Profiel **49**
- Bevestigingsset **50** (geleidingsplaat, kartelmoer, schroef en onderlegging) voor profiel **49**
- Parallelgeleider **2**
- Extra parallelgeleider **22** met bevestigingsschroeven **47**, onderleggingen **46** en vleugelmoeren **45**
- Beschermkap **5**
- Inlegplaat **3**
- Duwstok **20**

Controleer het elektrische gereedschap op eventuele beschadigingen.

Voordat het elektrische gereedschap verder wordt gebruikt, dient u veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig te controleren op hun juiste werking volgens bestemming. Controleer of de bewegende delen goed werken en niet vastklemmen en of er onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en voldoen aan alle voorwaarden om de juiste werking te waarborgen.

Laat beschadigde beschermingsvoorzieningen en onderdelen door een erkend en gespecialiseerd bedrijf op deskundige wijze repareren of vervangen.

Eerste ingebruikneming

Neem alle meegeleverde delen voorzichtig uit de verpakking.

Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het elektrische gereedschap en het meegeleverde toebehoren.

Let er in het bijzonder op dat u het verpakkingsmateriaal onder het motorblok verwijderd.

Bodemplaat

(zie afbeelding **A**)

Plaats het elektrische gereedschap op de zaagtafel **1**.

Plaats de bodemplaat **36** in de voorziene uitsparingen zodat de montageboorgaten overeenkomen met de boorgaten in de bodemplaat.

Schroef de bodemplaat met de meegeleverde kruiskopschroeven vast.

Beschermkap en inlegplaat

Beschermkap monteren

(zie afbeelding **B**)

Verwijder alle voorwerpen die boven de gereedschapsschacht **37** liggen.

Draai de zwengel **14** met de wijzers van de klok mee tot aan de aanslag. Het zaagblad wordt daarmee in de **werkstand** omhoog gezet.

Draai de schroef **38** los met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier. Draai de schroef niet helemaal uit.

Duw de groef **39** van het spouwmes **4** over de schroef **38**.

Draai de schroef **38** weer vast.

Het spouwmes moet in één lijn liggen met het zaagblad **6** om het vastklemmen van het werkstuk te voorkomen.

Inlegplaat monteren

(zie afbeelding **C**)

Ter voorkoming van verwondingen bij de montage van de inlegplaat dient u de zwengel **14** tegen de wijzers van de klok in tot aan de aanslag te draaien. Het zaagblad wordt daarmee in de **transportstand** omlaag gezet.

Haak de inlegplaat **3** in de daarvoor bedoelde uitsparingen **40** van de gereedschapsschacht **37**.

Geleid de inlegplaat omlaag.

Druk op de inlegplaat tot de veer **42** vooraan in de gereedschapsschacht vastklikt.

De voorzijde van de inlegplaat moet aansluiten of iets onder de zaagtafel liggen. De achterzijde moet aansluiten of iets boven de zaagtafel liggen.

Voor het instellen van het juiste niveau gebruikt u de vier stelschroeven **41**.

Parallel- en verstekgeleider

Opmerkingen over het gebruik, de instelling en de positionering op de zaagtafel van parallel- en verstekgeleider vindt u in het gedeelte „Gebruik“.

Parallelgeleider monteren

(zie afbeelding **D**)

Maak de spangreep **44** van de parallelgeleider los. Daardoor wordt de V-geleiding **43** ontlast.

Plaats eerst de V-geleiding in de geleidingsgroef **18** van de zaagtafel.

Positioneer vervolgens de parallelgeleider in de voorste geleidingsgroef **11** van de zaagtafel.

De parallelgeleider kan nu naar wens worden verschoven. Voor het vaststellen van de parallelgeleider duwt u de spangreep **44** omlaag.

Extra parallelgeleider monteren

(zie afbeelding **E**)

Duw de bevestigingsschroeven **47** door de boorgaten aan de zijkant van de parallelgeleider. De koppen van de schroeven dienen daarbij voor de geleiding van de extra parallelgeleider.

Duw de extra parallelgeleider over de koppen van de bevestigingsschroeven.

Plaats de onderleggingen **46** op de bevestigingsschroeven en draai de schroeven met de vleugelmoeren **45** vast.

Verstekgeleider monteren

Steek de rail **48** van de verstekgeleider **9** in een van de daarvoor bedoelde geleidingsgroeven **7** van de zaagtafel (zie afbeelding **F**).

Voor een betere aanleg van lange werkstukken kan de verstekgeleider met het profiel **49** worden verbreed. Monteer indien nodig het profiel met de meegeleverde bevestigingsset **50** op de verstekgeleider (zie afbeelding **G**).

Stationaire montage

(zie afbeelding **H**)



Om een veilig gebruik te waarborgen, dient u het elektrische gereedschap voor het gebruik op een egaal en stabiel werkoppervlak (bijv. een werkbank) te monteren.

Bevestig het elektrische gereedschap met een geschikte schroefverbinding op het werkoppervlak. Daarvoor dienen de boorgaten **13**.

5 GEBRUIK

Inzetgereedschap wisselen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Kies voor het materiaal dat u wilt bewerken het geschikte zaagblad.

Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing aangegeven eisen.

Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing vermelde specificaties, volgens EN 847-1 zijn gecontroleerd en overeenkomstig zijn gemarkeerd.

Let er bij het wisselen van het zaagblad op dat de zaagbreedte niet kleiner en de zaagbladdikte niet groter is dan de dikte van het spouwmes.

Zaagblad demonteren

Zet het elektrische gereedschap in de transportstand. (Zie het gedeelte „Inlegplaat monteren“)

Til met een in de handel verkrijgbare schroevendraaier de inlegplaat **3** aan de voorzijde op (zie afbeelding **I1**) en verwijder deze uit de gereedschapsschacht.

Zet het gereedschap in de werkstand. (Zie het gedeelte „Beschermkap monteren“)

Draai de beschermkap **5** tot aan de aanslag naar achteren.

Draai de moer **54** met de meegeleverde ringsleutel **51** (SW 23) en trek tegelijkertijd aan de asblokkering **52** tot deze vastklikt. (zie afbeelding **I2**)

Houd de asblokkering uitgetrokken en draai de moer **54** tegen de wijzers van de klok in naar buiten.

Neem de spanflens **53** van de as. Verwijder het zaagblad **6**. (zie afbeelding **I3**)

Zaagblad monteren

Reinig indien nodig voor de montage alle te monteren delen.

Plaats het nieuwe zaagblad op de uitgaande as **55**. (zie afbeelding **I3**)



Let er bij de montage op dat de snijrichting van de tanden (richting van de pijl op het zaagblad) overeenkomt met de richting van de pijl op de beschermkap.

Breng de spanflens **53** en de moer **54** aan. Trek aan de asblokkering **52** tot deze vastklikt en draai de moer **54** met de wijzers van de klok mee en met een aandraaimoment van ca. 15 - 23 Nm vast.

Breng de inlegplaat **3** weer aan.

Geleid de beschermkap **5** weer omlaag.

Afzuiging van stof en spanen

Tref veiligheidsmaatregelen wanneer er bij werkzaamheden stoffen kunnen ontstaan die schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn. Bijvoorbeeld: sommige soorten stof gelden als kankerverwekkend. Draag een stofmasker en gebruik een afzuiging voor stof en spanen, als deze kan worden aangesloten.

Externe afzuiging

Gebruik een geschikte adapter uit het Bosch-toebehorenprogramma om een stofzuiger aan de spaanafvoer **35** aan te sluiten. Steek de adapter en de stofzuigerslang stevig vast.

De stofzuiger moet geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.

Gebruik bij het afzuigen van bijzonder gevaarlijk, kankerverwerkend, droog stof een speciale zuiger.

Zaagtafel verlengen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Ondersteun het vrije einde van een lang werkstuk, bijvoorbeeld door er iets onder te leggen.

Zaagtafelverlenging

(zie afbeelding **J1**)

Trek de spangreep **12** omhoog.

Trek ook de zaagtafelverlenging **56** tot aan de gewenste lengte naar buiten (zie ook het gedeelte „Parallelgeleider instellen bij uitgetrokken zaagtafel“).

Duw de spangreep **12** omlaag. Daarmee is de zaagtafelverlenging vastgezet.

Verstekhoek instellen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen (zie het gedeelte „Basisinstellingen controleren en instellen“).

Verstekhoeken naar wens horizontaal

De horizontale verstekhoek kan in een bereik van 60° (linkerzijde) tot 60° (rechterzijde) worden ingesteld.

Draai de vastzetknop **57** los wanneer deze is vastgedraaid.

Klap de instelplaat **59** naar buiten (zie afbeelding **K1**).

Draai de verstekgeleider tot de hoekaanduiding **60** de gewenste hoek aangeeft.

Draai de vastzetknop **57** weer vast.

Standaardverstekhoeken horizontaal

(zie afbeelding **K1**)

Voor het snel en nauwkeurig instellen van vaak gebruikte verstekhoeken zijn op de verstekgeleider **9** aanslagschroeven voor hoeken van 45° (links- en rechtszijdig) en 0° voorzien.

Draai de vastzetknop **57** los wanneer deze is vastgedraaid.

Klap de instelplaat **59** naar buiten

Draai de verstekgeleider zo dat de schroefdraad van de gewenste aanslagschroef **58** zich rechts van de instelplaat bevindt.

Klap de instelplaat **59** naar binnen en draai de verstekgeleider tot de schroefdraad van de aanslagschroef de instelplaat raakt.

Draai de vastzetknop **57** weer vast.

Verstekhoek verticaal

(zie afbeelding **L1**)

De verticale verstekhoek kan in een bereik van 0° tot 45° worden ingesteld. Voor het snel en nauwkeurig instellen van vaak gebruikte verstekhoeken zijn aanslagen voor hoeken van 0° en 45° voorzien.

Draai de blokkeerhendel **15** tegen de wijzers van de klok in.

Let op! Bij het losdraaien van de blokkeerhendel kantelt het zaagblad door de zwaartekracht in een stand die ongeveer met 30° overeenkomt.

Trek of duw het handwiel **27** tot de hoekaanduiding **61** de gewenste verstekhoek aangeeft.

Houd het handwiel in deze stand en draai de blokkeerhendel **15** weer vast.

Parallelgeleider instellen

De parallelgeleider kan links (zwarte schaalverdeling) of rechts (witte schaalverdeling) van het zaagblad worden geplaatst. De afstandsaanwijzer **62** geeft door een loop de ingestelde afstand van de parallelgeleider tot het zaagblad aan.

Plaats de parallelgeleider aan de gewenste zijde van het zaagblad (zie ook het gedeelte „Parallelgeleider monteren“).

Bij niet uitgetrokken zaagtafel

Maak de spangreep **44** van de parallelgeleider los en verschuif deze tot de afstandsaanwijzer **62** de gewenste afstand tot het zaagblad aangeeft (bij niet uitgetrokken zaagtafel geldt het onderste opschrift van de witte schaalverdeling **10**).

Als u de spangreep **44** wilt vastzetten, duwt u deze weer omlaag.

Bij uitgetrokken zaagtafel

(zie afbeelding **M**)

Maak de spangreep **44** van de parallelgeleider los en verschuif deze tot de afstandsaanwijzer **62** een afstand van 33 cm tot het zaagblad aangeeft.

Trek de spangreep **12** omhoog.

Trek de zaagtafelverlenging **56** naar buiten tot de afstandsaanwijzer **63** de gewenste afstand tot het zaagblad aangeeft.

Duw de spangreep **12** omlaag. Daarmee is de zaagtafelverlenging vastgezet.

Extra parallelgeleider instellen

(zie afbeelding **R2**)

De extra parallelgeleider **22** moet worden gemonteerd op de parallelgeleider **2** om bij smalle werkstukken verticale verstekhoeken te zagen. Daarmee zorgt u ervoor dat het gekantelde zaagblad de parallelgeleider niet raakt.

De extra parallelgeleider kan naar behoefte links of rechts van de parallelgeleider worden geplaatst.

Korte werkstukken kunnen bij het zagen tussen parallelgeleider en zaagblad **6** worden ingeklemd, door het omhoog draaiende zaagblad worden meegenomen en vervolgens worden weggeslingerd. Stel daarom de extra parallelgeleider zo in dat het geleidingseinde ophoudt tussen de voorste tand van het zaagblad en de voorkant van het spouwmes **4**.

Draai daarvoor alle vleugelmoeren **45** los en verschuif de extra parallelgeleider tot alleen nog de beide voorste schroeven **47** ter bevestiging dienen. Draai de vleugelmoeren weer vast.

Ingebruikneming

Veiligheidsklep

(zie afbeelding **N1**)

Duw de rode nooduitschakelknop **16** omhoog en open de gele veiligheidsklep **30**.

Wanneer u het elektrische gereedschap tijdens de werkzaamheden vaak wilt in- en uitschakelen, blokkeert u de veiligheidsklep in de bovenste stand.

Open daarvoor de veiligheidsklep **30** tot aan de aanslag.

Wanneer u het elektrische gereedschap gedurende lange tijd ingeschakeld wilt laten, mag u om veiligheidsredenen de veiligheidsklep niet vergrendelen. De rode knop van de veiligheidsklep dient dan als nooduitschakelknop.

Inschakelen

(zie afbeelding **N2**)

Als u het gereedschap wilt inschakelen, drukt u op de groene inschakelknop **64** (I).

Uitschakelen

(zie afbeelding **N3**)

bij **vergrendelde** veiligheidsklep:

Druk op de rode uitschakelknop **65** (O).

bij **niet-vergrendelde** veiligheidsklep (nooduitschakelfunctie):

Druk op de rode nooduitschakelknop **16**.

Stroomuitval

De aan/uit-schakelaar is een zogenaamde nulspanningsschakelaar die voorkomt dat het elektrische gereedschap opnieuw wordt gestart nadat de stroom is uitgevallen (bijvoorbeeld als de stekker uit het stopcontact wordt getrokken).

Als u het elektrische gereedschap daarna weer wilt inschakelen, dient u opnieuw op de groene inschakelknop **64** te drukken.

Tips voor de werkzaamheden

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Algemene aanwijzingen voor het zagen



Voor alle zaagwerkzaamheden dient u eerst te controleren of het zaagblad geen aanslagen over andere delen van het gereedschap kan raken.

Bescherm het zaagblad tegen schokken en stoten. Stel het zaagblad niet bloot aan zijwaartse druk.

Monteer het elektrische gereedschap voor het gebruik op een egaal en stabiel werkoppervlak.

Let erop dat het spouwmes bij alle verstekhoeken op één lijn met het zaagblad staat.

Bewerken geen kromgetrokken werkstukken. Het werkstuk moet altijd een rechte rand hebben om tegen de parallelgeleider te leggen.

Bewaar de duwstok altijd op het elektrische gereedschap.

Zaaglijn markeren

(zie afbeelding **Q**)

Op de ronde, gele sticker **8** tekent u de zaaglijn van het zaagblad aan. Daardoor kunt u het werkstuk voor het zagen nauwkeurig positioneren zonder de beschermkap te openen.

Stel de verstekgeleider **9** in op 0° en schuif deze naast het zaagblad.

Draai de kartelmoer **66** van het profiel **49** los.

Til de beschermkap omhoog en schuif het profiel tot aan het zaagblad.

Draai de kartelmoer **66** weer vast.

Trek de verstekgeleider zo ver terug dat u met een zacht potlood de positie van het zaagblad op de gele punt kunt markeren.

Positioneer de verstekgeleider aan de andere zijde van het zaagblad en herhaal de bovengenoemde bewerkingsstappen.

De beide ingetekende lijnen geven nu de snijlijn **67** aan.

Houding van de handen

Houd handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad.

Houd het werkstuk stevig met beide handen vast en duw het stevig op de zaagtafel, in het bijzonder bij werkzaamheden zonder aanslag (zie de afbeeldingen **Q1** en **Q2**).

Gebruik voor smalle werkstukken de meegeleverde duwstok (zie afbeelding **R1**) en bij het zagen van verticale verstekhoeken eveneens de extra parallelgeleider **22** (zie afbeelding **R2**).

Maximale werkstukafmetingen

Verticale verstekhoek	Max. hoogte van het werkstuk
0°	79 mm
45°	64 mm

Zagen

Stel de gewenste verstekhoeken (verticaal en/of horizontaal) en de parallelgeleider in.

Leg het werkstuk op de zaagtafel voor de beschermkap **5**.

Beweeg het zaagblad met de zwengel **14** zover omhoog of omlaag dat de bovenste zaagtanden ca. 1 mm boven het oppervlak van het werkstuk staan.

Schakel het elektrische gereedschap in.

Geleid het werkstuk langzaam tegen de beschermkap. De beschermkap is zo gevormd dat deze vanzelf over de rand van het werkstuk glijdt. De zijbescherming **68** biedt bij verticale verstekhoeken extra bescherming (zie afbeelding **P**).

Zaag het werkstuk met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.

Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.

Horizontale verstekhoeken zagen

(zie ook afbeelding **Q2**)

Stel de gewenste horizontale verstekhoek in.

Plaats het werkstuk zo tegen het profiel **49** dat de door u gewenste zaaglijn in één lijn met de markering op de gele punt ligt.

Het profiel mag zich niet achter de zaaglijn bevinden. Als dat wel het geval is, dient u de kartelmoer **66** los te draaien en het profiel te verschuiven.

Schakel het elektrische gereedschap in.

Duw het werkstuk met één hand tegen het profiel en duw de verstekgeleider met de andere hand van de vastzetknop **57** langzaam in de geleidingsgroef **7** naar voren.

Inlegplaat vervangen

De rode inlegplaat **3** kan na langdurig gebruik van het elektrische gereedschap verslijten.

Vervang een defecte inlegplaat.

Zet het elektrische gereedschap in de transportstand.

Draai de beschermkap **5** tot aan de aanslag naar achteren.

Til met een in de handel verkrijgbare schroevendraaier de inlegplaat **3** aan de voorzijde op en verwijder deze uit de gereedschapschacht.

Monteer de nieuwe inlegplaat.

(Zie het gedeelte „Inlegplaat monteren“)

Geleid de beschermkap **5** weer omlaag.

Draai de zwengel **14** langzaam met de wijzers van de klok mee tot het zaagblad de gewenste werkstand heeft bereikt (bovenste zaagtanden ca. 1 mm boven het oppervlak van het werkstuk).

Basisinstellingen controleren en instellen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen.

Verticale standaardverstekhoeken (0°, 45°)

Zet het gereedschap in de werkstand.

Stel een verticale verstekhoek van 0° in.

Draai de beschermkap **5** tot aan de aanslag naar achteren.

Controleren: (zie afbeelding **S1**)

Stel een winkelhaak in op 90° en plaats deze op de zaagtafel **1**. Het been van de winkelhaak moet over de hele lengte op het zaagblad aansluiten.

Instellen: (zie afbeelding **S2**)

Draai de schroef **29** los. Daarmee kan de 0°-aanslag **28** worden verschoven.

Maak de blokkeerhendel **15** los. Duw het handwiel **27** tegen de 0°-aanslag tot het been van de hoekmeter met het zaagblad over de hele lengte aansluit.

Houd het handwiel in deze stand en draai de blokkeerhendel **15** weer vast. Draai de schroef **29** weer vast.

Wanneer de hoekaanduiding **61** na het instellen niet in één lijn ligt met de 0°-markering van de schaalverdeling **69**, draait u de schroef **70** los met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier en richt u de hoekaanduiding langs de 0°-markering uit.

Herhaal de bovengenoemde bewerkingsstappen overeenkomstig voor de verticale verstekhoek van 45° (draai de schroef **25** los en verschuif de 45°-aanslag **26**). De hoekaanduiding **61** mag daarbij niet opnieuw worden versteld.

Parallelliteit van het zaagblad met de geleidingsgroeven van de verstekgeleider

Zet het gereedschap in de werkstand.

Draai de beschermkap **5** tot aan de aanslag naar achteren.

Controleren: (zie afbeelding **T**)

Markeer de eerste linker zaagtand die achteraan boven de inlegplaat zichtbaar is met een potlood.

Stel een hoekmeter in op 90° en plaats deze tegen de rand van de geleidingsgroef **7**. Verschuif het been van de hoekmeter tot deze de gemarkeerde zaagtand raakt en lees de afstand tussen zaagblad en geleidingsgroef af.

Draai het zaagblad tot de gemarkeerde tand vooraan boven de inlegplaat staat.

Verschuif de hoekmeter langs de geleidingsgroef tot aan de gemarkeerde zaagtand. Meet weer de afstand tussen zaagblad en geleidingsgroef. De beide gemeten afstanden moeten identiek zijn.

Instellen:

Draai de inbusbouten **23** vooraan onder de zaagtafel en de inbusbouten **33** achteraan onder de zaagtafel met de meegeleverde inbussleutel **17** los. Beweeg het zaagblad voorzichtig tot het parallel aan de geleidingsgroef **7** staat.

Draai alle schroeven **23** en **33** weer vast.

Afstandsaanwijzer van de parallelgeleider

(zie afbeelding **U**)

Zet het gereedschap in de werkstand.

Draai de beschermkap **5** tot aan de aanslag naar achteren.

Verschuif de parallelgeleider **2** van rechts tot deze het zaagblad raakt.

Controleren:

De afstandsaanwijzing **62** moet in één lijn met de 0°-markering van de schaalverdeling **10** staan.

Instellen:

Draai de schroef **71** los met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier en stel de aanduiding volgens de 0°-markering af.

Afstands aanduiding van de zaagtafel

(zie afbeelding **V**)

Stel de parallelgeleider op 33 cm in. Maak de spangreep **12** los en trek de zaagtafelverlenging tot aan de aanslag naar buiten.

Controleren:

De afstands aanduiding **63** van de zaagtafel moet op de bovenste schaalverdeling dezelfde waarde als de afstands aanduiding **62** van de parallelgeleider aangeven.

Instellen:

Draai de schroef **72** los met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier en stel de afstands aanduiding **63** volgens de 33 cm-markering van de bovenste schaalverdeling af.

Standaardverstekhoek op verstekgeleider

(zie afbeelding **W**)

Stel op de verstekgeleider de standaardverstekhoek van 0° in.

Controleren:

Stel een hoekmeter in op 90° en meet de hoek tussen geleidingsrail **48** en profiel **49**. Het been van de hoekmeter moet over de hele lengte op de profiel aansluiten.

Instellen:

Draai de moer **73** (SW 7) los en stel de aanslagschroef **58** zo in dat bij een aanraking van de instelplaat **59** het been van de hoekmeter op de aanslag aansluit.

Draai de moer **73** voorzichtig weer vast.

Herhaal deze bewerkingsschappen ook voor de beide verstekhoeken van 45°.

Transport

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Voor het transport kunnen de parallel- en verstekgeleider van het elektrische gereedschap en de duwstok worden vastgezet. De ringsleutel, inbussleutel en zaagbladen kunt u ordelijk in de gereedschapsruimte **19** bewaren.

Vergrendel de gele veiligheidsklep **30**.

Zet het elektrische gereedschap in de transportstand.

Maak de extra parallelgeleider los van de parallelgeleider.

Positioneer de aanslagen zoals op afbeelding **X** te zien is.

Bevestig de duwstok **20** met de moer **21** voor de gereedschaphouder **19** (zie de hoofdafbeelding).

Wikkel het netsnoer om de kabelhouder **34**.

Elektrisch gereedschap dragen

Draag het elektrische gereedschap altijd met twee personen ter voorkoming van rugletsel.

Pak de zaagtafel bij het optillen of verplaatsen altijd aan de gemarkeerde plaatsen onder de zaagtafel vast.

6 ONDERHOUD EN SERVICE

Onderhoud

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Houd gereedschap en ventilatieopeningen altijd schoon om goed en veilig te werken.

De beschermkap moet altijd vrij kunnen bewegen en zelfstandig kunnen sluiten. Houd daarom de omgeving rond de beschermkap altijd schoon.

Verwijder na de werkzaamheden stof en spanen door uitblazen met perslucht of met een kwast.

Mocht het gereedschap ondanks zeer zorgvuldige fabricage- en testmethoden toch defect raken, dient de reparatie door een erkende servicewerkplaats voor Bosch elektrisch gereedschap te worden uitgevoerd.

Vermeld altijd bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen het uit tien cijfers bestaande bestelnummer volgens het typeplaatje van het gereedschap.



Smeren

Smeermiddel:
machineolie

Indien nodig verwijdert u de bodemplaat en smeert u het elektrische gereedschap op de aangegeven plaatsen. (zie afbeelding **Y**)

Een erkende Bosch servicewerkplaats voert deze werkzaamheden snel en vakkundig uit.

Denk aan het milieu bij de afvoer van smeer- en reinigingsmiddelen. Neem de wettelijke voorschriften in acht.

Toebehoren

Zaagblad 254 x 30 mm, 40 tanden . . .	2 608 640 443
Zaagblad 254 x 30 mm, 60 tanden . . .	2 608 640 444
Inlegplaat	2 607 960 016
Stofzak	2 605 411 205
Ruimte voor cirkelzaagblad en gereedschap.	2 605 430 008
Onderstel, kan worden ingeklapt	2 607 001 912
Duwstok	2 607 001 914

Afvalbehandeling

Elektrisch gereedschap, toebehoren en verpakking dienen op een voor het milieu verantwoorde manier te worden hergebruikt.

Alleen voor landen van de EU:



Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht

moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

Accu's en batterijen

Gooi accu's of batterijen niet bij het huisvuil en evenmin in het vuur of het water. Accu's en batterijen moeten worden ingezameld, gerecycled of op een voor het milieu verantwoorde wijze worden afgevoerd.

Alleen voor landen van de EU:

Volgens richtlijn 91/157/EEG moeten defecte of versleten accu's en batterijen worden gerecycled.

Service

Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u op: www.bosch-pt.com

Nederland

☎ +31 (0)76 / 579 54 54
Fax 31 (0)76 / 579 54 94
E-mail: gereedschappen@nl.bosch.com

België

☎ +32 (0)70 / 22 55 65
Fax +32 (0)70 / 22 55 75
E-mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Wijzigingen voorbehouden

1 GENERELLE SIKKERHEDSINSTRUKSER

FOR EL-VÆRKTØJ



Læs alle instrukserne. I tilfælde af manglende overholdelse af nedenstående instrukser er der risiko for elektrisk stød, alvorlige personskader, og der kan opstå brandfare. Det benyttede begreb „el-værktøj“ refererer til netdrevne maskiner (med netkabel) og akkudrevne maskiner (uden netkabel).

Disse instrukser bør opbevares for senere brug.

1) Arbejdsområde

- Sørg for, at arbejdsområdet er rent og ryddeligt.** Uorden og uoplyste arbejdsområder øger faren for uheld.
- Brug ikke maskinen i eksplosionstruede omgivelser, hvor der er brændbare væsker, gasser eller støv.** El-værktøj kan slå gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- Sørg for, at andre personer og ikke mindst børn holdes væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i brug.** Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

2) Elektrisk sikkerhed

- Maskinens stik skal passe til kontakten. Stikket må under ingen omstændigheder ændres. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundne maskiner.** Uændrede stik, der passer til kontakterne, nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f. eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.** Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.
- Maskinen må ikke udsættes for regn eller fugt.** Indtrængning af vand i maskinen øger risikoen for elektrisk stød.
- Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til (f. eks. må man aldrig bære maskinen i ledningen, hænge maskinen op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten).** Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse. Beskadigede eller udviklede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.
- Hvis maskinen benyttes i det fri, må der kun benyttes en forlængerledning, der er godkendt til udendørs brug.** Brug af forlængerledning til udendørs brug nedsætter risikoen for elektrisk stød.

3) Personlig sikkerhed

- Det er vigtigt at være opmærksom, se, hvad man laver, og bruge maskinen fornuftigt. Man bør ikke bruge maskinen, hvis man er træt, har nydt alkohol eller er påvirket af medicin eller euforiserende stoffer.** Få sekunders uopmærksomhed ved brug af maskinen kan føre til alvorlige personskader.
 - Brug beskyttelsesudstyr og hav altid beskyttelsesbriller på.** Som f. eks. støvmaske og skridsikkert fodtøj. Brug af beskyttelseshjelm eller høreværn (afhængigt af el-værktøjets type og anvendelsesområde) reducerer risikoen for kvæstelser.
 - Undgå utilsigtet igangsætning. Kontrollér altid, at afbryderen står på OFF, før stikket sættes i.** Undgå at bære maskinen med fingeren på afbryderen og sørg for, at maskinen ikke er tændt, når den sluttes til nettet, da dette øger risikoen for personskader.
 - Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgle, inden maskinen tændes.** Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, er der risiko for personskader.
 - Overvurdér ikke dig selv. Sørg for at stå sikkert, mens der arbejdes, og kom ikke ud af balance.** Det er derved nemmere at kontrollere maskinen, hvis der skulle opstå uventede situationer.
 - Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig.** Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.
 - Hvis støvudsugnings- og opsamlingsudstyr kan monteres, er det vigtigt, at dette tilsluttes og benyttes korrekt.** Brug af dette udstyr nedsætter risikoen for personskader som følge af støv.
- ### 4) Omhyggelig brug og håndtering af el-værktøj
- Overbelast ikke maskinen. Brug altid en maskine, der er beregnet til det stykke arbejde, der skal udføres.** Med den rigtige maskine arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.
 - Brug ikke en maskine, hvis afbryder er defekt.** En maskine, der ikke kan startes og stoppes, er farlig og skal repareres.

- c) **Træk stikket ud af stikkontakten, inden maskinen indstilles, der skiftes tilbehørsdele, eller maskinen lægges fra.** Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer utilsigtet start af maskinen.
 - d) **Opbevar ubenyttet el-værktøj uden for børns rækkevidde. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med maskinen eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte maskinen.** El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.
 - e) **Maskinen bør vedligeholdes omhyggeligt. Kontrollér om bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at maskinens funktion påvirkes. Få beskadigede dele repareret, inden maskinen tages i brug.** Mange uheld skyldes dårligt vedligeholdte maskiner.
 - f) **Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene.** Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at føre.
 - g) **Brug el-værktøj, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser, og sådan som det kræves for denne specielle værktøjstype. Tag hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** I tilfælde af anvendelse af værktøjet til formål, som ligger uden for det fastsatte anvendelsesområde, kan der opstå farlige situationer.
- 5) **Service**
- a) **Sørg for, at maskinen kun reparerer af kvalificerede fagfolk, og at der kun benyttes originale reservedele.** Dermed sikres størst mulig maskinsikkerhed.

2 VÆRKTØJSSPECIFIKKE SIKKERHEDSINSTRUKSER TIL BORDRUNDSAVE

Sikre emnet. Et emne holdes bedre fast med spændeanordninger eller skruestik end med hånden.

Bearbejd ikke asbestholdigt materiale. Asbest gælder som kræftfremkaldende.

Træf de nødvendige foranstaltninger, hvis sundhedsskadeligt, brændbart eller eksplosivt støv kan opstå under arbejdet. F.eks.: Noget støv kan være kræftfremkaldende. Brug en støvbeskyttelsesmaske og hvis den kan tilsluttes, en støv-/spåneop-sugning.

Renhold arbejdspladsen. Blandede materialer er særlig farlige. Letmetallstøv kan brænde eller eksplo-dere.

Forlad aldrig el-værktøjet, før det står helt stille. Efterløbende indsatsværktøj kan føre til kvæstelser.

El-værktøjet må ikke benyttes, hvis ledningen er beskadiget. Berør ikke den beskadigede ledning og træk netstikket ud, hvis ledningen beskadiges under arbejdet. Beskadigede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.

Tilslut el-værktøjer, som benyttes ude i det fri, via et HFI-relæ.

Tilslut el-værktøjet til et korrekt jordforbundet jordnet. Stikdåse og forlængerledning skal være forsynet med en funktionsdygtig jordledning.

Kontrollér sikkerhedsrelæets funktion, før arbejdet påbegyndes. Lad beskadigede sikkerhedsrelæer blive repareret eller skiftet på et Bosch kundeværksted.

Stil dig aldrig oven på el-værktøjet. Der kan opstå alvorlige kvæstelser, hvis el-værktøjet vælter eller hvis du kommer i kontakt med savklingen ved et tilfælde.

Sørg for, at beskyttelsesskærmen fungerer, som den skal, og at den kan bevæges frit. Den skal hvile på bordet før savning og på emnet under savning; den må ikke klemmes fast i åben tilstand.

Hold fingrene væk fra saveområdet og savklingen. Kontakt med savklingen er forbundet med kvæstelsesfare.

Stik ikke fingrene om bag savklingen for at holde emnet, fjerne træspåner eller af andre grunde. Afstanden mellem din hånd og savklingen er alt for lille.

Før kun det emne, der skal bearbejdes, hen imod den roterende savklinge. Ellers er der fare for tilbagelag, hvis savklingen sætter sig fast i emnet.

Tag først el-værktøjet i brug, når indstillingsværktøj, træspåner osv. er fjernet fra arbejdsfladen og kun det emne der skal bearbejdes ligger på arbejdsfladen. Små træstykker eller andre genstande, der kommer i kontakt med det roterende savblad, kan ramme brugeren med høj hastighed.

Sav altid kun i et emne ad gangen. Emner, der ligger oven på eller ved siden af hinanden, kan blokere savklingen eller forskyde sig indbyrdes under savearbejdet.

Anvend altid parallel- eller vinkelenslaget. Dette forbedrer snitnøjagtigheden og reducerer muligheden for, at savklingen sætter sig i klemme.

Sidder savklingen i klemme eller afbryder du arbejdet, slukkes saven og saven holdes roligt i emnet, til savklingen er stoppet. Forsøg aldrig at fjerne emnet, så længe savklingen bevæger sig, ellers kan der opstå et tilbageslag. Lokalisér og afhjælp årsagen til, at savklingen sidder i klemme.

Anvend ikke uskarpe, revnede, bøjede eller beskadigede savklinger. Savklinger med uskarpe eller forkert indstillede tænder fører til øget friktion, fastklemning af savklingen og tilbageslag, fordi savspalten er for smal.

Anvend altid savklinger i den rigtige størrelse og med passende boring (f.eks. stjerneformet eller rund). Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, løber ikke rundt, hvorved du taber kontrollen.

Brug ikke savklinger af højlegeret hurtigstål (HSS-stål). Sådanne savklinger kan let brække.



Berør først savklingen efter arbejdet, når den er kølet helt af. Savklingen bliver meget varm under arbejdet.

Anvend aldrig værktøjet uden ilægningsplade. Udskift en defekt ilægningsplade. Du kan blive kvæstet af savklingen, hvis der ikke bruges nogen fejlfri ilægningsplade.

Bosch kan kun sikre en korrekt funktion af maskinen, hvis der benyttes originalt tilbehør.






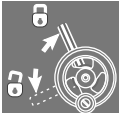
SYMBOLER


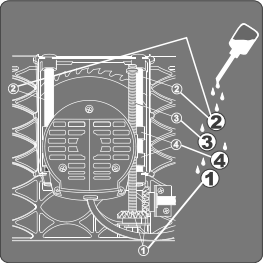
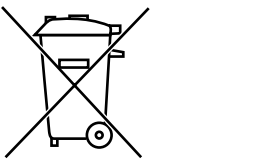
Vigtige råd: En af efterfølgende symboler kan være af betydning for din maskine. Læg mærke til symbolerne og overhold deres betydning. En rigtig forståelse af symbolerne er med til at sikre en god og sikker brug af maskinen.

Symbol	Navn	Betydning
V	Volt	Elektrisk spænding
A	Ampere	Elektrisk strømstyrke
Ah	Ampere timer	Kapacitet, gemt elektrisk energimængde
Hz	Hertz	Frekvens
W	Watt	Ydelse
Nm	Newtonmeter	Energienhed, drejningsmoment
kg	Kilogram	Masse, vægt
mm	Millimeter	Længde
min eller s	Minutter/sekunder	Tidsrum
°C eller °F	Grad Celsius/grad Fahrenheit	Temperatur
dB	Decibel	Bestemt mål af relativ lydstyrke
Ø	Diameter	F.eks. skruediameter, slibeskivediameter osv.
min ⁻¹ eller n ₀	Omdrejningstal	Omdrejningstal i ubelastet tilstand
.../min	Omdrejninger eller bevægelser/minut	Omdrejninger, slag, kredsbaner osv. pr. minut
0	Position: Off	Ingen hastighed, intet drejningsmoment
SW	Nøglevidde (i mm)	Afstand mellem parallelle flader på kæberne, på hvilke nøglen kan skrue (f.eks. sekskantmøtrik, skruehoved eller skrue med indvendig sekskant)
	Venstretræk/Højretræk	Omdrejningsretning
	Indvendig sekskant/udvendig firkant	Type værktøjsholder

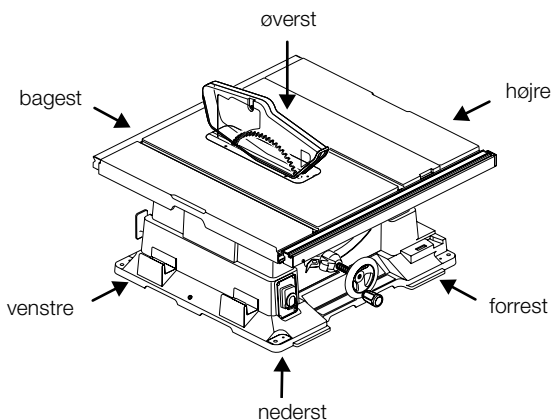
Symbol	Navn	Betydning
→	Pil	Handling udføres i pilens retning
~	Vekselstrøm	Strøm- og spændingstype
≡	Jævnstrøm	Strøm- og spændingstype
⌚	Veksel- eller jævnstrøm	Strøm- og spændingstype
⊞	Beskyttelsesklasse II	Maskiner i beskyttelsesklasse II er 100% isoleret.
⊕	Beskyttelsesklasse I iht. DIN: Jordledning	Maskiner i beskyttelsesklasse I skal jordforbindes (beskyttelsesleder gul/grøn).
⚠	Advarselshenvisning	Gør brugeren opmærksom på farer og hvordan maskinen betjenes rigtigt.
	Påbudstegn	Giver gode råd om korrekt håndtering f.eks. Læs brugsvejledningen.

Særlige symboler

Symbol	Betydning	
	Påbudstegn	Hold hænder, fingre eller arme væk fra den roterende savklinge.
	Påbudstegn	Brug beskyttelsesbriller.
	Påbudstegn	Brug beskyttelsesmaske.
	Påbudstegn	Brug høreværn.
	Henvisningstegn	Maskinen må kun transporteres ved at tage fat på de kendetegnede steder.
	Henvisningstegn	Viser låsearmens stilling til låsning af savklingen og til indstilling af den lodrette geringsvinkel (savklingen kan svinges).

Symbol	Betydning	
	Henvisningstegn	Viser håndsvingets drejerejning til nedsækning (transportstilling) og løftning (arbejdsstilling) af savklingen.
	Henvisningstegn	Servicepunkter på undersiden af maskinen.
	Henvisningstegn	<p>El-værktøj, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.</p> <p>Gælder kun i EU-lande: Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!</p> <p>Iht. det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.</p>

De forskellige synsvinkler



3 FUNKTIONSBESKRIVELSE



Kig på illustrationerne af el-værktøjet på de forreste sider, når brugsvejledningen læses igennem.

Beregnet anvendelsesområde

Maskinen er beregnet til som standmodel at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb i træ.

Det er muligt at udføre vandrette geringsvinkler på -60° til $+60^\circ$ samt lodrette geringsvinkler på 0° til 45° .

Maskinelementer

Nummereringen af maskinens enkelte dele refererer til illustrationen af el-værktøjet på de forreste sider i brugsvejledningen.

- 1 Savbord
- 2 Parallelanslag
- 3 Ilægningsplade
- 4 Spaltekniv
- 5 Beskyttelsesskærm
- 6 Savklinge
- 7 Styrenot til vinkelanslag
- 8 Etiket til markering af snitlinje
- 9 Vinkelanslag til indstilling af vandrette geringsvinkler
- 10 Skala til visning af afstand mellem savklinge og parallelanslag
- 11 Forreste styrenot til parallelanslag
- 12 Spændegreb til savbordsforlængelse
- 13 Boringer til montering
- 14 Håndsving til løftning og sænkning af savklinge
- 15 Låsearm til indstilling af lodrette geringsvinkler
- 16 NØD-STOP-knap
- 17 Unbraconøgle (SW 5)
- 18 V-styrenot til parallelanslag
- 19 Værktøjsbeholder
- 20 Føringsstok
- 21 Fastgørelsesmøtrik til føringsstok og værktøjsbeholder
- 22 Ekstra parallelanslag
- 23 Unbracoskrue (SW 5) foran til parallellindstilling af savklinge
- 24 Not til opbevaring af vinkelanslag
- 25 Krydsskrue til indstilling af 45° -anslag
- 26 45° -anslag
- 27 Håndhjul
- 28 0° -anslag
- 29 Krydsskrue til indstilling af 0° -anslag
- 30 Sikkerhedsklap til start-stop-kontakt
- 31 Holdeklemme til ekstra parallelanslag
- 32 Noter til opbevaring af parallelanslag
- 33 Unbracoskrue (SW 5) bagved til parallellindstilling af savklinge
- 34 Kabelholder
- 35 Spånudkast
- 36 Bundplade
- 37 Værktøjsskakt
- 38 Krydsskrue (fastgørelse beskyttelsesskærm)
- 39 Fastgørelsesnot til spaltekniv
- 40 Udsparinger til ilægningsplade
- 41 Stilleskrue til ilægningsplade
- 42 Fjeder
- 43 V-styring til parallelanslag
- 44 Spændegreb til parallelanslag
- 45 Vingemøtrik
- 46 Spændeskive
- 47 Fastspændingsbolt til ekstra parallelanslag
- 48 Føringsskinne til vinkelanslag
- 49 Profil til at gøre vinkelanslag bredere
- 50 Fastgørelsessæt
- 51 Ringnøgle (SW 23)
- 52 Spindellås
- 53 Spændeflange
- 54 Møtrik til fastgørelse af savklinge
- 55 Værktøjsspindel
- 56 Savbordets forlængerstykke
- 57 Indstillingsknap til vandrette geringsvinkler
- 58 Anslagsskrue til vandrette standard-geringsvinkler
- 59 Indstillingsplade
- 60 Vinkelviser (vandret)
- 61 Vinkelviser (lodret)
- 62 Afstandsviser til parallelanslag
- 63 Afstandsviser til savbord
- 64 Start-kontakt (I)
- 65 Stop-kontakt (O)
- 66 Fingermøtrik til vinkelanslagsprofil
- 67 Indregnet snitlinje
- 68 Sidebeskyttelse
- 69 Skala til geringsvinkler (lodret)
- 70 Skrue til vinkelviser (lodret)
- 71 Skrue til afstandsviser til parallelanslag
- 72 Skrue til afstandsviser til savbord
- 73 Møtrik til anslagsskrue til vandrette standard-geringsvinkler

Illustreret eller beskrevet tilbehør er kun delvis indeholdt i leverancen.

Tekniske data

Bordrundsav	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Bestill.nr. 3 601 L30 ...	... 220 ... 230 ... 270					
Nominel optagen effekt [W]	1800	1650	-	1800	1800	1800
Spænding [V]	230	220	120	240	110	220/230
Frekvens [Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Omdrejningstal, ubelastet [min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Vægt (svarer til EPTA-Procedure 01 / 2003) [kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Beskyttelsesklasse	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

Max. emnemål se kapitel „Arbejdshenvisninger“

Indkoblingsstrømstødet kan forårsage kortfristede spændingsfald. Under ugunstige netbetingelser i tyndtbefolket område kan andre apparater blive påvirket heraf.

Hvis strømtilførsels systemimpedans er mindre end 0,181 Ω, er det usandsynligt, at der opstår ulemper.

Mål på egnede savklinger

Bestill.nr. 3 601 L30 ...	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
	... 220 ... 230 ... 270					
Savklingediameter [mm]	254	254	254	254	254	254
Savklingetykkelse [mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Tandbredde/tandvinkel, min. [mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Boringsdiameter [mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Støj-/vibrationsinformation

Måleværdier beregnes iht. EN 61 029.

Værktøjets A-vurderede lydtrykniveau er typisk: 90 dB(A).

Lydeffektniveau 103 dB(A).

Måleusikkerhed K = 3 dB.

Brug høreværn!

EU-overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:

EN 61 029 i henhold til bestemmelserne i EF-direktiverne 89/336/EØF og 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

ppa. [Signature] i.v. [Signature]

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTERING



Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen. Netstikket skal altid være trukket ud, når maskinen monteres og når der arbejdes på el-værktøjet.

Leveringen omfatter

Kontrollér at alle dele, der nævnes i det følgende, er blevet leveret sammen med maskinen, før den tages i brug første gang:

- Bordrundsav med formonteret savklinge **6**
- Værktøjsbeholder **19** med unbraconøgle (SW 5) og ringnøgle (SW 23)
- Bundplade **36**
- 7 krydskærverskruer til montering af bundplade
- Vinkelanslag **9**
- Profil **49**
- Fastgørelsessæt **50** (styreplade, fingermøtrik, skrue, spændeskive) til profil **49**
- Parallelanlag **2**
- Ekstra parallelanlag **22** med fastspændingsbolte **47**, spændeskiver **46** og vingemøtrikker **45**
- Beskyttelseskærm **5**
- Ilægningsplade **3**
- Føringsstok **20**

Kontrollér el-værktøjet for beskadigede dele.

Inden fortsat brug af værktøj skal sikkerhedsanordninger eller andre beskadigede dele kontrolleres omhyggeligt for at konstatere, om værktøjet kan fungere rigtigt til de formål, det er beregnet til. Kontrollér om de bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, eller om delene er beskadiget. Alle dele skal være monteret korrekt og alle betingelser skal være opfyldt for at sikre en fejlfri drift.

Beskadigede sikkerhedsanordninger og dele skal udskiftes eller repareres af en fagmand på et autoriseret værksted.

Ibrugtagning første gang

Tag alle medleverede dele forsigtigt ud af emballagen.

Fjern al emballagen fra el-værktøjet og det medleverede tilbehør.

Der er især vigtigt at kontrollere, at emballagen er blevet fjernet under motorblokken.

Bundplade

(se Figur **A**)

Stil el-værktøjet på savbordet **1**.

Læg bundpladen **36** ind i de markerede udsparinger, så monteringshullerne dækker over hullerne i bundpladen.

Skru bundpladen fast med de medleverede krydskærverskruer.

Beskyttelseskærm og ilægningsplade

Montering af beskyttelseskærm

(se Figur **B**)

Fjern alle genstande, der ligger over værktøjsskakten **37**.

Drej håndsvinget **14** helt mod højre. Derved løftes savklingen i **arbejdsstilling**.

Løsne skruen **38** med en almindelig krydsskruetrækker. Drej ikke skruen helt ud.

Skub noten **39** i spaltekniven **4** hen over skruen **38**.

Spænd skruen **38** igen.

Spaltekniven skal flugte med savklingen **6** for at undgå en fastklemning af emnet.

Montering af ilægningsplade

(se Figur **C**)

Drej håndsvinget **14** helt mod venstre for at forhindre kvæstelser, når ilægningspladen monteres. Derved sænkes savklingen i **transportstilling**.

Sæt ilægningspladen **3** fast i udsparingerne **40** på værktøjsskakten **37**.

Før ilægningspladen ned.

Tryk på ilægningspladen, indtil fjederen **42** falder i hak foran i værktøjsskakten.

Forsiden på ilægningspladen skal flugte med eller være en smule under savbordet, bagsiden skal flugte med eller være en smule over savbordet.

Det rigtige niveau indstilles med de fire skruer **41**.

Parallel- og vinkelindstilling

Oplysninger mht. håndtering, indstilling og positionering af parallel- og vinkelanslag på savbordet findes i afsnittet „Brug“.

Montering af parallelanslag

(se Figur **D**)

Løsne spændegrebet **44** til parallelanslaget. Derved aflastes V-styringen **43**.

Sæt først parallelanslaget med V-styringen ind i styrenoten **18** på savbordet.

Positionér så parallelanslaget i den forreste styrenot **11** på savbordet.

Nu kan parallelanslaget forskydes efter ønske. Parallelanslaget fastlåses ved at trykke spændegrebet **44** ned.

Montering af ekstra parallelanslag

(se Figur **E**)

Anbring fastspændingsboltene **47** i udboringerne på siden af parallelanslaget. Boltehovederne tjener som føring til det ekstra parallelanslag.

Skub det ekstra parallelanslag hen over fastspændingsboltens hoveder.

Læg spændeskiverne **46** på fastspændingsboltene og spænd boltene fast ved hjælp af vingemøtrikkerne **45**.

Montering af vinkelanslag

Før skinnen **48** på vinkelanslaget **9** ind i en af styrenoterne **7** på savbordet. (se Figur **F**)

Vinkelanslaget kan gøres bredere med profilet **49**, hvilket gør det nemmere at placere lange emner.

Montér efter behov profilet på vinkelanslaget med det medleverede fastgørelsessæt **50**. (se Figur **G**)

Stationær montering

(se Figur **I**)



For at sikre en sikker håndtering skal el-værktøjet monteres på en lige og stabil arbejdsflade (f.eks. værktøjsbænk), før det tages i brug.

Fastgør el-værktøjet på arbejdsfladen med en egnet skrueforbindelse. Hertil benyttes borerne **13**.

5 BRUG

Værktøjsskift

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Vælg en savklinge, der passer til det materiale, der skal saves i.

Benyt kun savklinger, hvis tilladte hastighed er mindst så stor som el-værktøjets hastighed i tomgang.

Brug kun savklinger, der svarer til de tekniske data, der er angivet i denne brugsvejledning, og som er kontrolleret og mærket tilsvarende iht. EN 847-1.

Vær i forbindelse med skift af savklingen opmærksom på, at snitbredden ikke er mindre end og savklingetykkelsen ikke er større end spaltekilens tykkelse.

Udtagning af savklinge

Stil el-værktøjet i transportstilling. (se afsnit „Montering af ilægningssplade“)

Løft den forreste del af ilægningsspladen **3** med en almindelig skruetrækker (se Figur **11**) og tag den ud af værktøjsskakten.

Stil maskinen i arbejdsstilling. (se afsnit „Montering af beskyttelsesskærm“)

Sving beskyttelsesskærmen **5** helt bagud.

Drej møtrikken **54** med den medleverede ringnøgle **51** (SW 23) og træk samtidigt i spindellåsen **52**, til den falder i hak. (se Figur **12**)

Hold spindellåsen trukket og drej møtrikken **54** ud mod venstre.

Tag spændeflangeren **53** af. Tag savklingen **6** ud. (se Figur **13**)

Isætning af savklinge

Alle dele rengøres før isætning, hvis det er nødvendigt.

Anbring den nye savklinge på værktøjsspindlen **55**.

(se Figur **13**)



Savklingen skal anbringes på en sådan måde, at tændernes skæreretning (pilretning på savklinge) er i overensstemmelse med pilretningen på beskyttelseskærmen!

Sæt spændeflengen **53** på møtrikken **54**. Træk i spindelåsen **52**, til den falder i hak, og spænd møtrikken **54** mod højre med et tilspændingsmoment på ca. 15 - 23 Nm.

Sæt ilægningspladen **3** i igen.

Før beskyttelseskærmen **5** ned igen.

Støv-/spånopsugning

Træk de nødvendige foranstaltninger, hvis sundhedsskadeligt, brændbart eller eksplosivt støv kan opstå under arbejdet. F.eks.: Noget støv kan være kræftfremkaldende. Brug en støvbeskyttelsesmaske og hvis den kan tilsluttes, en støv-/spåneopsugning.

Opsugning med fremmed støvsuger

Anvend en egnet adapter fra Bosch tilbehørsprogrammet, når støvsugeren skal forbindes med spånudkastet **35**. Sæt adapteren og støvsugerslangen rigtigt fast.

Støvsugeren skal være egnet til det materiale, som skal opsuges.

Benyt altid en specialsuger til opsugning af særlig sundhedsfarligt, kræftfremkaldende og tørt støv.

Forlængelse af savbord

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Lange emner skal understøttes i den frie ende ved at lægge noget ind under dem eller støtte dem mod noget.

Forlængelse af savbord

(se Figur **J**)

Træk spændegrebet **12** op.

Træk savbordsforlængelsen **56** ud i den ønskede længde (se også afsnit „Indstilling af parallelanslag med udtrukket savbord“).

Tryk spændegrebet **12** ned. Dermed er savbordsforlængelsen fikseret.

Indstilling af geringsvinkel

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug (se afsnit „Kontrol og indstilling af grundindstillinger“).

Vilkårlige geringsvinkler vandret

Den vandrette geringsvinkel kan indstillet i et område mellem 60° (på venstre side) og 60° (på højre side).

Løsne knoppen **57**, hvis den er spændt.

Klap indstillingspladen **59** ud. (se Figur **K**)

Drej vinkelanslaget, indtil den ønskede vinkel ses på vinkelviseren **60**.

Spænd knoppen **57** igen.

Standard-geringsvinkler vandret

(se Figur **K**)

Anslagsskruer til vinklerne +45° (på venstre side, på højre side) og 0° på vinkelanslaget **9** benyttes til hurtig og præcis indstilling af ofte benyttede geringsvinkler.

Løsne knoppen **57**, hvis den er spændt.

Klap indstillingspladen **59** ud.

Drej vinkelanslaget på en sådan måde, at gevindet på den ønskede anslagsskrue **58** er til højre for indstillingspladen.

Klap indstillingspladen **59** ind og drej vinkelanslaget, indtil gevindet på anslagsskruen ligger op mod indstillingspladen.

Spænd knoppen **57** igen.

Lodret geringsvinkel

(se Figur **L**)

Den lodrette geringsvinkel kan indstilles i et område mellem 0° og 45°. Anslag til vinklerne 0° og 45° benyttes til hurtig og præcis indstilling af ofte benyttede geringsvinkler.

Drej låsearmen **15** mod venstre.

Pas på! Når låsearmen løsnes, kipper savklingen på grund af sin tyngdekraft i en stilling, der ca. svarer til 30°.

Træk i eller tryk på håndhjulet **27**, indtil vinkelviseren **61** viser den ønskede geringsvinkel.

Hold håndhjulet i denne position og spænd låsearmen **15** fast igen.

Indstilling af parallelanslag

Parallelanslaget kan positioneres til venstre (sort skala) eller til højre (hvid skala) for savklingen. Afstandsviseren **62** viser gennem en lup den indstillede afstand mellem parallelanslag og savklinge.

Positionér parallelanslaget på den ønskede side af savklingen (se også afsnit „Montering af parallelanslag“).

Hvis savbord ikke er trukket ud

Løse spændegrebet **44** på parallelanslaget og forskyd det, indtil afstandsviseren **62** viser den ønskede afstand til savklingen (er savbordet ikke trukket ud, gælder den nederste skrift på den hvide skala **10**).

Spænd parallelanslaget ved at trykke spændegrebet **44** ned igen.

Hvis savbord er trukket ud

(se Figur **M**)

Løse spændegrebet **44** på parallelanslaget og forskyd det, indtil afstandsviseren **62** viser 33 cm til savklingen.

Træk spændegrebet **12** op.

Træk savbordsforlængelsen **56** ud, til afstandsviseren **63** viser den ønskede afstand til savklingen.

Tryk spændegrebet **12** ned. Dermed er savbordsforlængelsen fikseret.

Instilling af det ekstra parallelanslag

(se Figur **R2**)

Det ekstra parallelanslag **22** monteres på parallelanslaget **2**, når der skal saves lodrette geringsvinkler på smalle emner. Dermed sikres, at den kippede savklinge ikke berører parallelanslaget.

Det ekstra parallelanslag kan efter behov anbringes enten til venstre eller til højre for parallelanslaget.

Korte emner kan under savning blive fastklemmet mellem parallelanslaget og savklingen **6**, blive grebet af den opadgående savklinge og slynget væk. Det ekstra parallelanslag skal derfor indstilles således, at det ene foringsende ligger i området mellem den foreste tand på savklingen og ender ved forkanten af spaltekniven **4**.

Løsn hertil alle vingemotrikkene **45** og forskyd det ekstra parallelanslag så meget, at kun de foreste to bolte **47** kan bruges til fastgøringen. Spænd herefter vingemotrikkene igen.

Ibrugtagning

Sikkerhedsklap

(se Figur **N1**)

Skub den røde NØD-STOP-knap **16** op og åbn den gule sikkerhedsklap **30**.

Hvis du ønsker at tænde og slukke el-værktøjet hyppigt under arbejdet, skal du fastlåse sikkerhedsklappen i øverste stilling.

Dette gøres ved at åbne sikkerhedsklappen **30** indtil anslag.

Skal el-værktøjet være tændt i længere tid, må sikkerhedsklappen ikke fastlåses af sikkerhedsmæssige grunde. Den røde knap på sikkerhedsklappen benyttes så som NØD-STOP-kontakt.

Tænd

(se Figur **N2**)

Maskinen tændes ved at trykke på den grønne startkontakt **64 (I)**.

Sluk

(se Figur **N3**)

Hvis sikkerhedsklappen er **fastlåst**:

Tryk på den røde stop-kontakt **65 (O)**.

Hvis sikkerhedsklappen **ikke er fastlåst** (NØD-STOP-funktion):

Tryk på den røde NØD-STOP-knap **16**.

Strømsvigt

Start-stop-kontakten er en såkaldt nulspændingskontakt, der forhindrer, at el-værktøjet starter igen efter strømsvigt (f.eks. træk stikket ud under brug).

El-værktøjet startes igen ved at trykke på den grønne startkontakt **64** en gang til.

Arbejdshenvisninger

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Generelle savehenvisninger



Før savearbejdet startes: Kontrollér at savklingen hverken kan berøre anslagene eller andre maskindele.

Beskyt savklingen mod slag og stød. Udsæt ikke savklingen for tryk fra siden.

Monter el-værktøjet på en lige og stabil arbejdsflade, før det tages i brug.

Sørg for, at spaltekniven altid er i en linje med savklingen, når der saves geringsvinkler.

Bearbejd ikke skæve emner. Emnet skal altid have en lige kant, som lægges op ad parallelanslaget.

Opbevar altid skydestokken på el-værktøjet.

Markering af snitlinje

(se Figur **Q1**)

Markér savklingsens snitlinje på den runde, gule etiket **8**. Derved kan du positionere emnet, der skal savnes, nøjagtigt, uden at beskyttelsesskærmen skal åbnes.

Stil vinkelanslaget **9** på 0° og skub det hen ved siden af savklingen.

Løsne fingermøtrikken **66** til profilet **49**.

Løft beskyttelsesskærmen op og skub profilet hen til savklingen.

Spænd fingermøtrikken **66** fast igen.

Træk vinkelanslaget så meget tilbage, at du kan markere savklingsens position på det gule punkt med en blød blyant.

Positionér vinkelanslaget på den anden side af savklingen og gentag ovennævnte arbejdsskridt.

De to indtegnede linjer viser nu snitlinjen **67**.

Hændernes position

Hold hænder, fingre og arme væk fra den roterende savklinge.

Hold godt fast i emnet med begge hænder og tryk det fast mod savbordet, især når der arbejdes uden anslag. (se Figur **Q1** og **Q2**)

Anvend den medleverede føringsstok til smalle emner (se Figur **R1**) og desuden det ekstra parallelanslag **22** til savning af lodrette geringsvinkler (se Figur **R2**).

Maksimalt emnemål

Lodret geringsvinkel	Maks. højde for emne
0°	79 mm
45°	64 mm

Savning

Indstil den ønskede geringsvinkel (lodret og/eller vandret) samt parallelanslaget.

Anbring emnet på savbordet foran beskyttelsesskærmen **5**.

Løft eller sænk savklingen med håndsvinget **14** så meget op eller ned, at de øverste savetænder står ca. 1 mm over emnets overflade.

Tænd for el-værktøjet.

Før emnet langsomt mod beskyttelsesskærmen. Beskyttelsesskærmen er formet på en sådan måde, at den selv glider ud over emnets kant. Sidebeskyttelsen **68** sørger for ekstra beskyttelse, når der savnes lodrette geringsvinkler. (se Figur **P**)

Sav emnet igennem med jævn fremføring.

Sluk for elværktøjet og vent til savklingen står helt stille.

Savning af vandrette geringsvinkler

(se også Figur **Q2**)

Indstil den ønskede, vandrette geringsvinkel.

Anbring emnet op ad profil **49**, så din ønskede snitlinje flugter med markeringen i det gule punkt.

Profilet må ikke befinde sig bag ved snitlinjen. Løsne i dette tilfælde fingermøtrikken **66** og forskyd profilet.

Tænd for el-værktøjet.

Tryk med den ene hånd emnet mod profilet og skub med den anden hånd vinkelanslaget med indstillingsknappen **57** langsomt fremad i styrenoten **7**.

Udskiftning af ilægningsplade

Den røde ilægningsplade **3** bliver ved længere brug af elværetøjet slidt.

Udskift en defekt ilægningsplade.

Elværetøjet skal ved udskiftning befinde sig i transportstilling.

Sving beskyttelsesskærmen **5** bagud indtil stop.

Løft ilægningspladen **3** op foran med en almindelig skruestrækker og fjern pladen fra værktøjsskakten.

Monter den nye ilægningsplade.

(Se afsnit „Montering af ilægningspladen“)

Før beskyttelsesskærmen **5** nedad igen.

Drej svinget **14** langsomt med uret, indtil savklingen har nået den ønskede arbejdsposition (de øverste savtænder skal være ca. 1 mm over emnets overflade).

Kontrol og indstilling af grundindstillinger

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug.

Lodrette standard-geringsvinkler (0°, 45°)

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Indstil en lodret geringsvinkel på 0°.

Sving beskyttelsesskærmen **5** helt bagud.

Kontrol: (se Figur **S1**)

Indstil en vinkellære på 90° og læg den på savbordet **1**. Benet på vinkellæren skal flugte med hele savklingslængden.

Indstilling: (se Figur **S2**)

Løsne skruen **29**. Derved kan 0°-anslaget **28** forskydes.

Løsne låsearmen **15**. Skub håndhjulet **27** mod 0°-anslaget, til benet på vinkellæren flugter i hele længden med savklingen.

Hold håndhjulet i denne position og spænd låsearmen **15** fast igen. Spænd skruen **29** igen.

Hvis vinkelviseren **61** ikke er i en linje med skalaens **69** 0°-mærke, når indstillingen er færdig, løsnes skruen **70** med en almindelig krydsskruetrækker, hvorefter vinkelviseren indstilles langs med 0°-mærket.

Gentag ovennævnte arbejdsstredt til den lodrette geringsvinkel på 45° (løsne skruen **25**; forskyd 45°-anslaget **26**). Vinkelviseren **61** må ikke indstilles i denne forbindelse.

Savklinge parallel med vinkelanslagets styrenoter

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Sving beskyttelsesskærmen **5** helt bagud.

Kontrol: (se Figur **T**)

Markér med en blyant den første venstre savtand, der ses bagved over ilægningsspladen.

Indstil en vinkellære på 90° og anbring den på kanten af styrenot **7**. Forskyd benet på vinkellæren, til det berører den markerede savtand og aflæs afstanden mellem savklinge og styrenot.

Drej savklingen, til den markerede tand står foran over ilægningsspladen.

Forskyd vinkellæren langs med styrenoten indtil den markerede savtand. Mål igen afstanden mellem savtand og styrenot. De to målte afstande skal være identiske.

Indstilling:

Løsne unbracoskruerne **23** foran under savbordet og unbracoskruerne **33** bagved under savbordet med den medleverede unbraconøgle **17**. Bevæg savklingen forsigtigt, til den står parallelt med styrenoten **7**. Sænd alle skruerne **23** og **33** igen.

Afstandsviser til parallelanslag

(se Figur **U**)

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Sving beskyttelsesskærmen **5** helt bagud.

Forskyd parallelanslaget **2** fra højre, til det berører savklingen.

Kontrol:

Afstandsviseren **62** skal være i en linje med 0°-mærket på skalaen **10**.

Indstilling:

Løsne skruen **71** med en almindelig krydsskruetrækker og indstil viseren langs med 0°-mærket.

Afstandsviser til savbord

(se Figur **V**)

Stil parallelanslaget på 33 cm. Løsne spændegrebet **12** og træk savbordsforlængelsen helt ud.

Kontrol:

Afstandsviseren **63** skal på den øverste skala vise den identiske værdi som afstandsviseren **62**.

Indstilling:

Løsne skruen **72** med en almindelig krydsskruetrækker og indstil afstandsviseren **63** langs med 33 cm-mærket på den øverste skala.

Standard-geringsvinkel på vinkelanslag

(siehe Bild **W**)

Indstil standard-geringsvinklen 0° på vinkelanslaget.

Kontrol:

Stil en vinkellære på 90° og mål vinklen mellem førings-skinne **48** og profil **49**. Benet på vinkellæren skal flugte med hele profils længde.

Indstilling:

Løsne møtrikken **73** (SW 7) og indstil anslagsskruen **58** på en sådan måde, at benet på vinkellæren flugter med anslaget, når indstillingspladen **59** berøres.

Spænd møtrikken **73** forsigtigt igen.

Gentag disse arbejdsstredt, også for de to 45°-geringsvinkler.

Transport

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Det er muligt at fastgøre parallel- og vinkelanslaget samt føringsstokken på en sikker måde, hvis el-værktøjet skal transporteres. Ringnøgle, unbraconøgle og savklinger kan opbevares ordentligt i værktøjsbeholderen **19**.

Lås den gule sikkerhedsklap **30**.

Stil el-værktøjet i transportstilling.

Løsne det ekstra parallelanslag fra parallelanslaget.

Positionér anslagene som vist på Figur **X**.

Fastgør føringsstokken **20** foran værktøjsbeholderen **19** med møtrikken **21** (se hovedbillede).

Vikle ledningen rundt om kabelholderen **34**.

Bæring af el-værktøj

El-værktøjet skal altid bæres af to personer for at undgå rygskader.

Savbordet må kun løftes og transporteres i de markerede steder.

6 VEDLIGEHOLDELSE OG SERVICE

Vedligeholdelse

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Maskine og ventilationsåbninger skal altid holdes rene for at sikre et godt og sikkert arbejde.

Beskyttelseskærmen skal altid kunne bevæges frit og lukkes automatisk. Derfor skal området omkring beskyttelseskærmen altid være rent.

Fjern støv og spåner med trykluft eller en pensel efter hver arbejdsgang.

Skulle maskinen trods omhyggelig fabrikation og kontrol engang holde op at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret serviceværksted for Bosch-eltroværktøj.

Det 10-cifrede bestillingsnummer for maskinen (se typeskilt) skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele!



Smøring

Smøremiddel:
Maskinolie

Fjern efter behov bundpladen og smør el-værktøjet med olie de markerede steder.

(se Figur **Y**)

Dette arbejde gennemføres hurtigt og pålideligt af en autoriseret Bosch-servicetekniker.

Smøre- og rengøringsmidler bortskaffes iht. gældende miljøforskrifter. Overhold gældende regler og love.

Tilbehør

Savklinge 254 x 30 mm, 40 tænder . . .	2 608 640 443
Savklinge 254 x 30 mm, 60 tænder . . .	2 608 640 444
Ilægningsskive	2 607 960 016
Støvpose	2 605 411 205
Rundsavklinge- og værktøjsbeholder	2 605 430 008
Understativ, kan klappes sammen . . .	2 607 001 912
Føringsstok	2 607 001 914

Bortskaffelse

El-værktøj, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Gælder kun i EU-lande:



Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Iht. det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.

Akkuer/batterier

Gamle akkuer/batterier må ikke smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald, ej heller brændes eller smides i vandet. Akkuer/batterier skal indsamles, genbruges eller bortskaffes iht. gældende miljøforskrifter.

Gælder kun i EU-lande:

Iht. direktivet 91/157/EØF skal defekte eller brugte akkuer/batterier genbruges.

Service

Reservedelstegninger og informationer om reservedele findes under: www.bosch-pt.com

Bosch Service Center for el-værktøj
Telegrafvej 3
2750 Ballerup

- ① Service +45 44 89 88 55
- Fax +45 44 89 87 55
- ② Teknisk vejledning +45 44 89 88 56
- ③ Den direkte linie +45 44 68 35 60

Ret til ændringer forbeholdes

1 ALLMÄNNA SÄKERHETSANVISNINGAR FÖR ELVERKTYG



OBS Läs noga igenom alla anvisningar. Fel som uppstår till följd av att anvisningarna nedan inte följts kan orsa-

ka elektriskt slag, brand och/eller allvarliga kroppsskador. Nedan använt begrepp "Elverktyg" hänför sig till nätdrivna elverktyg (med nätsladd) och till batteridrivna elverktyg (sladdlösa).

Ta väl vara på säkerhetsanvisningarna.

1) Håll arbetsplatsen

- Ren och välbelyst.** Oordning på arbetsplatsen och dåligt belyst arbetsområde kan leda till olyckor.
- Använd inte elverktyget i explosionsfarlig omgivning med brännbara vätskor, gaser eller damm.** Elverktygen alstrar gnistor som kan antända dammet eller gaserna.
- Håll under arbetet med elverktyget barn och obehöriga personer på betryggande avstånd.** Om du störs av obehöriga personer kan du förlora kontrollen över elverktyget.

2) Elektrisk säkerhet

- Elverktygets stickpropp måste passa till vägguttaget. Stickproppen får absolut inte förändras. Använd inte adapterkontakter tillsammans med skyddsjordade elverktyg.** Oförändrade stickproppar och passande vägguttag reducerar risken för elstöt.
- Undvik kroppskontakt med jordade ytor som t. ex. rör, värmeelement, spisar och kylskåp.** Det finns en större risk för elstöt om din kropp är jordad.
- Skydda elverktyget mot regn och väta.** Tränger vatten in i ett elverktyg ökar risken för elstöt.
- Missbruka inte nätsladden och använd den inte för att bära eller hänga upp elverktyget och inte heller för att dra stickproppen ur vägguttaget. Håll nätsladden på avstånd från värme, olja, skarpa kanter och rörliga maskindelar.** Skadade eller tilltrasslade ledningar ökar risken för elstöt.
- När du arbetar med ett elverktyg utomhus använd endast förlängningssladdar som är godkända för utomhusbruk.** Om en lämplig förlängningssladd för utomhusbruk används minskar risken för elstöt.

3) Personsäkerhet

- Var uppmärksam, kontrollera vad du gör och använd elverktyget med förnuft. Använd inte elverktyget när du är trött eller om du är påverkad av droger, alkohol eller mediciner.** Under användning av elverktyg kan även en kort uppmärksamhet leda till allvarliga kroppsskador.
- Bär alltid personlig skyddsutrustning och skyddsglasögon.** Användning av personlig skyddsutrustning som t. ex. dammfiltermask, halkfria säkerhetsskor. Skyddshjälm och hörsel-skydd reducerar alltefter elverktygets typ och användning risken för kroppsskada.
- Undvik oavsiktlig igångsättning. Kontrollera att strömställaren står i läget "FRÅN" innan du kopplar stickproppen till vägguttaget.** Om du bär elverktyget med fingret på strömställaren eller ansluter påkopplat elverktyg till nätströmmen kan olycka uppstå.
- Ta bort alla inställningsverktyg och skruvnycklar innan du kopplar på elverktyget.** Ett verktyg eller en nyckel i en roterande komponent kan medföra kroppsskada.
- Överskatta inte din förmåga. Se till att du står stadigt och håller balansen.** I detta fall kan du lättare kontrollera elverktyget i oväntade situationer.
- Bär lämpliga arbetskläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Håll håret, kläderna och handskarna på avstånd från rörliga delar.** Löst hängande kläder, långt hår och smycken kan dras in av roterande delar.
- Giv elverktyg med dammutsugnings- och uppsamlingsutrustning kontrollera att anordningarna är rätt monterade och att de används på korrekt sätt.** Dessa anordningar reducerar faroriskerna i samband med damm.

4) Korrekt användning och hantering av elverktyg

- Överbelasta inte elverktyget. Använd för aktuellt arbete avsett elverktyg.** Med ett lämpligt elverktyg kan du arbeta bättre och säkrare inom angivet effektområde.
- Ett elverktyg med defekt strömställare får inte längre användas.** Ett elverktyg som inte kan kopplas in eller ur är farligt och måste repareras.

- c) **Dra stickproppen ur vägguttaget innan inställningar utförs, tillbehörsdelar byts ut eller elverktyget lagras.** Denna skyddsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av elverktyget.
- d) **Förvara elverktygen oåtkomliga för barn. Låt elverktyget inte användas av personer som inte är förtrogna med dess användning eller inte läst denna anvisning.** Elverktygen är farliga om de används av oerfarna personer.
- e) **Sköt elverktyget omsorgsfullt. Kontrollera att rörliga komponenter fungerar felfritt och inte kärvar, att komponenter inte brustit eller skadats; orsaker som kan leda till att elverktygets funktioner påverkas menligt. Låt skadade delar repareras innan elverktyget tas i bruk.** Många olyckor orsakas av dåligt skötta elverktyg.
- f) **Håll skärverktygen skarpa och rena.** Omsorgsfullt skötta skärverktyg med skarpa eggar kommer inte så lätt i kläm och går lättare att styra.
- g) **Använd elverktyget, tillhör, insatsverktyg osv. enligt dessa anvisningar och på sätt som föreskrivits för aktuell verktygmodell. Ta hänsyn till arbetsvillkoren och arbetsmomenten.** Används elverktyget på icke ändamålsenligt sätt kan farliga situationer uppstå.
- 5) **Service**
- a) **Låt elverktyget repareras endast av kvalificerad fackpersonal och med originalreservdelar.** Detta garanterar att elverktygets säkerhet upprätthålls.

2 VERKTYGSSPECIFIKA SÄKERHETSANVISNINGAR FÖR BORDSCIRKELSÅGAR

Säkra arbetsstycket. Ett arbetsstycke som är fastspänt i en uppspänningsanordning eller ett skruvstycke hålls säkrare än med handen.

Asbesthaltigt material får inte bearbetas. Asbest anses vara cancerframkallande.

Vidta skyddsåtgärder om risk finns för att hälsovådligt, brännbart eller explosivt damm uppstår under arbetet. Till exempel: Vissa damm klassificeras som cancerframkallande ämnen. Använd en dammfilttermask och om möjligt damm-/spånutsugning.

Håll arbetsplatsen ren. Materialblandningar är särskilt farliga. Lättmetalldamm kan brinna och explodera.

Lämna aldrig elverktyget innan det stannat fullständigt. Insatsverktyg som efter frånkoppling fortsätter att rotera kan orsaka kroppsskada.

Elverktyget får inte användas med defekt sladd. Berör inte skadad nätsladd, dra stickproppen ur vägguttaget om sladden skadats under arbetet. Skadade nätsladdar ökar risken för elstöt.

Anslut elverktyg som används utomhus via jordfelsbrytare (FI).

Anslut elverktyget till ett på föreskrivet sätt ordnat strömnät. Nätuttaget och förlängningskabeln måste vara utrustade med en funktionsduglig skyddsledare.

Kontrollera FI-jordfelsbrytarens funktion innan arbetet påbörjas. Låt skadade FI-jordfelsbrytare repareras eller bytas ut hos en Bosch-serviceverkstad.

Trampa inte på elverktyget. Allvarliga kroppsskador kan uppstå om elverktyget faller omkull eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågklingan.

Kontrollera att klingskyddet fungerar korrekt och lättroligt. Skyddet ska före sågning ligga an mot bordet och under sågning mot arbetsstycket och får inte klämmas fast i öppet läge.

Håll händerna på betryggande avstånd från sågområdet och sågklingan. Kontakt med sågbladet medför risk för personskada.

För inte in handen bakom sågklingan för att hålla i arbetsstycket, avlägsna träspån eller av annan orsak. Handens avstånd till roterande sågklinga är i detta fall för litet.

För alltid arbetsstycket mot roterande sågklinga. I annat fall finns risk för bakslag om sågklingan fastnar i arbetsstycket.

Starta elverktyget först när arbetsplatsen med undantag av arbetsstycket är rensat från alla inställningsverktyg, träspån etc. Små träbitar eller andra föremål som kommer i kontakt med roterande sågklingan kan med hög hastighet slungas mot användaren.

Såga bara ett arbetsstycke åt gången. På eller mot varandra upplagda arbetsstycken kan blockera sågklingan eller under sågning förskjutas i förhållande till varandra.

Använd alltid parallell- eller vinkelanslaget. Detta förbättrar snittnoggrannheten och minskar risken för att sågklingan kommer i kläm.

Om sågklingan kommer i kläm eller arbetet avbryts, koppla från sågen och håll sågklingan i arbetsstycket tills den stannat fullständigt. Försök inte avlägsna arbetsstycket så länge sågklingan roterar, detta kan medföra bakslag. Lokalisera och åtgärda orsaken för inklämning av sågklingan.

Använd inte oskarpa, sprickiga, deformerade eller skadade sågklingor. Sågklingor med oskarpa eller fel inriktade tänder medför till följd av ett för smalt sågspår ökad friktion, inklämning av sågklingan och bakslag.

Använd alltid sågklingor med rätt storlek och lämpligt infästningshål (t.ex. stjärnformat eller runt). Sågklingor som inte passar till sågens monteringskomponenter roterar orunt och leder till att kontrollen förloras över sågen.

Använd inte sågklingor i höglegerat snabbstål (HSS-stål). Dessa sågklingor kan lätt brytas sönder.


Berör inte sågklingan efter arbetet innan den svalnat. Sågklingan blir mycket het under arbetet.



Använd aldrig elverktyget utan insatsplatta. Byt ut defekt insatsplatta. Använd en felfri inmatningsplatta, i annat fall finns risk för sågklingan skadar dig.

Bosch kan endast garantera att maskinen fungerar felfritt om för maskinen avsedda originaltillbehör används.






SYMBOLER

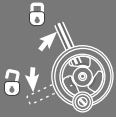

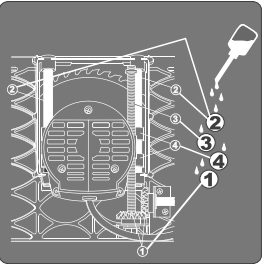
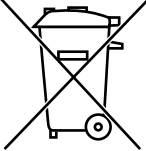
Viktig anvisning: Beakta symbolerna nedan som kan vara viktiga för elverktygets användning. Lägg på minne symbolerna och deras betydelse. Korrekt tolkning av symbolerna hjälper till att bättre och säkrare använda elverktyget.

Symbol	Namn	Betydelse
V	Volt	Elektrisk spänning
A	Ampere	Elektrisk strömstyrka
Ah	Amperetimme	Kapacitet, lagrad elektrisk energimängd
Hz	Hertz	Frekvens
W	Watt	Effekt
Nm	Newtonmeter	Energienhet, vridmoment
kg	Kilogram	Massa, vikt
mm	Millimeter	Längd
min/s	Minuter/sekunder	Period, varaktighet
°C/°F	Grader Celsius/grader Fahrenheit	Temperatur
dB	Decibel	Storhet för relativ ljudnivå
∅	Diameter	t.ex. skruvdiameter, slipskivdiameter etc.
min ⁻¹ /n ₀	Varvtal	Varvtal på tomgång
.../min	Rotationer eller rörelser per minut	Rotationer, slag, cirkulär bana etc. per minut
0	Läge: Från	Ingen hastighet, inget vridmoment
SW (NV)	Nyckelvidd (mm)	Avståndet mellan parallella ytor på förbindelseelement för anläggning av insatsverktyget (t.ex. sexkantmutter resp -skruvhuvud), för omslutning (t.ex. ringnyckel) eller för ingrepp (t.ex. insexkantskruv)
	Vänstergång/högergång	Rotationsriktning

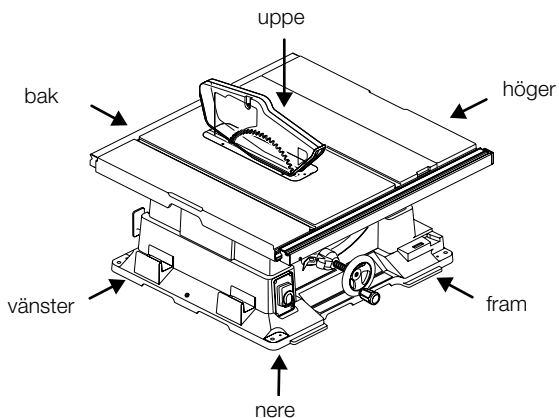
Symbol	Namn	Betydelse
○ / ■	Invändig sexkant/utvändig fyrkant	Verktyghållarens typ
→	Pil	Utför hanteringen i pilriktning
~	Växelström	Ström- och spänningstyp
≡	Likström	Ström- och spänningstyp
⌚	Växel- eller likström	Ström- och spänningstyp
⊞	Skyddsklass II	Elverktyg i skyddsklass II är fullständigt isolerade.
⊕	Skyddsklass I enl. DIN: Skyddsjord (skyddsledare)	Elverktyg i skyddsklass I måste jordas.
	Varningsanvisning	Upplýser användaren om korrekt hantering av elverktyget och varnar för farorisker.
	Påbudsmärke	Ger anvisningar för korrekt hantering, t.ex. läs bruksanvisningen.

Specifika symboler för elverktyget

Symbol	Betydelse	
	Påbudsmärke	Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från sågklingan.
	Påbudsmärke	Bär skyddsglasögon.
	Påbudsmärke	Bär dammskyddsmask.
	Påbudsmärke	Bär hörselskydd.
	Hänvisningstecken	För transport grip tag i elverktyget vid märkta partier.

Symbol	Betydelse	
	Hänvisningstecken	Visar spännsaken läge vid låsning av sågklingan och vid inställning av vertikal geringsvinkel (sågklingan är svängbar).
	Hänvisningstecken	Visar vevens rotationsriktning för nedsänkning (transportläge) och upplyftning (arbetsläge) av sågklingan.
	Hänvisningstecken	Servicepunkter på elverktygets undersida.
	Hänvisningstecken	<p>Elverktyg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning.</p> <p>Endast för EU-länder: Släng inte elverktyg i hushållsavfall!</p> <p>Enligt europeiska direktivet 2002/96/EG för elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.</p>

Definitioner för maskinen



3 FUNKTIONSBEKRIVNING



Vid genomläsning av elverktygets instruktionsbok beakta bilderna på första sidorna.

Avsedd användning

Elverktyget är avsett för stationär längs- och tvärsågning i rak vinkel i trä.

Härvid kan horisontella geringsvinklar på -60° till $+60^\circ$ samt vertikala geringsvinklar på 0° till 45° utföras.

Maskinens komponenter

Verktogs-komponenternas numrering hänvisar till elverktygets bilder på instruktionsbokens första sidor.

- 1 Sågbord
- 2 Parallellanslag
- 3 Insatsplatta
- 4 Klyvkniv
- 5 Klingskydd
- 6 Sågklinga
- 7 Styrspår för vinkelanslag
- 8 Dekal för märkning av skärlinjen
- 9 Vinkelanslag för inställning av horisontell geringsvinkel
- 10 Skala för sågklingans avstånd till parallellanslaget
- 11 Främre styrspåret för parallellanslaget
- 12 Spännarm för sågbordsförlängning
- 13 Monteringshål
- 14 Vev för lyftning och sänkning av sågklingan
- 15 Spännspak för inställning av vertikal geringsvinkel
- 16 NÖDSTOPP-knapp
- 17 Sexkantnyckel (NV 5)
- 18 V-styrspår för parallellanslaget
- 19 Verktogsbox
- 20 Påskjutare
- 21 Fästmutter för påskjutare och verktogsbox
- 22 Tillsatsparallellanslag
- 23 Insexkantkruvar (NV 5) framtill för inställning av parallell sågklinga
- 24 Spår för förvaring av vinkelanslaget
- 25 Krysskrav för inställning av 45° -anslaget
- 26 45° -anslag
- 27 Ratt
- 28 0° -anslag
- 29 Krysskrav för inställning av 0° -anslaget
- 30 Säkerhetslock för strömställaren Till/Från
- 31 Fästklämma för tillsatsparallellanslag
- 32 Spår för förvaring av parallellanslaget
- 33 Insexkantkruvar (NV 5) bak för inställning av parallell sågklinga
- 34 Kabelhållare
- 35 Spånutkast
- 36 Bottenplåt
- 37 Verktogsschakt
- 38 Skruv med krysspår (infästning av skyddshuv)
- 39 Fästspår för klyvkniven
- 40 Urtag för insatsplatta
- 41 Ställskruvar för insatsplatta
- 42 Fjäder
- 43 V-gejd för parallellanslaget
- 44 Spännarm för parallellanslaget
- 45 Vingmutter
- 46 Underläggsbricka
- 47 Fästskruv för tillsatsparallellanslag
- 48 Styrskena för vinkelanslaget
- 49 Profil för breddning av vinkelanslaget
- 50 Monteringsset
- 51 Ringnyckel (NV 23)
- 52 Spindellåsning
- 53 Spännfläns
- 54 Mutter för sågklingans infästning
- 55 Verktogsspindel
- 56 Sågbordsförlängning
- 57 Låsknopp för horisontella geringsvinklar
- 58 Anslagsskrav för horisontella standardgeringsvinklar
- 59 Inställningsplåt
- 60 Vinkelindikator (horisontal)
- 61 Vinkelindikator (vertikal)
- 62 Avståndindikator för parallellanslag
- 63 Avståndindikator för sågbord
- 64 Strömställare Till (I)
- 65 Strömställare Från (O)
- 66 Vinkelanslagprofilens räfflade mutter
- 67 Märkt skärlinje
- 68 Sidoskydd
- 69 Skala för geringsvinkel (vertikal)
- 70 Skruv för vinkelindikator (vertikal)
- 71 Skruv för parallellanslagets avståndindikator
- 72 Skruv för sågbordets avståndindikator
- 73 Mutter till anslagsskrav för horisontella standardgeringsvinklar

Avbildat eller beskrivet tillbehör ingår delvis inte i leveransomfånget.

Tekniska data

Bordscirkelsåg	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Produktnummer 3 601 L30 ...	... 220 ... 230 ... 270					
Märkeffekt [W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Spänning [V]	230	220	120	240	110	220/230
Frekvens [Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Tomgångsvarvtal [min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Vikt (enligt EPTA-Procedure 01/2003) [kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Skyddsklass	⊠ / II	⊠ / II	⊠ / II	⊠ / II	⊠ / II	⊠ / II

Maximala arbetsstyckemått se kapitel „Arbetsanvisningar“

Inkopplingsförloppen förorsakar kortvariga spänningsfall. Vid ogynnsamma nätförutsättningar kan andra maskiner menligt påverkas.

Vid nätimpedanser under 0,181 Ω behöver inga störningar befaras.

Mått för lämpliga sågklingor

Produktnummer 3 601 L30 ...	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
	... 220 ... 230 ... 270					
Sågklingans diameter [mm]	254	254	254	254	254	254
Klingans stamtjocklek [mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Tandtjocklek/tandskränkning, min. [mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Centrumhållets diameter [mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Ljud-/vibrationsdata

Mätvärdena har tagits fram baserade på EN 61 029.

HA-värdet av maskinens ljudnivå utgör:

Ljudnivå 90 dB(A).

Ljudeffektnivå 103 dB(A).

Mätosäkerhet K = 3 dB.

Använd hörselskydd!

Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt överensstämmer med följande normer och harmoniserade standarder:

EN 61 029 enligt bestämmelserna i direktiven 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

ppa. [Signature] i.v. Strötgen

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTERING



Undvik oavsiktlig start av elverktyget. Under montering och alla arbeten på elverktyget får stickproppen inte vara ansluten till nätströmmen.

I leverans ingår

Kontrollera innan elverktyget startas att alla nedan angivna delar medlevererats:

- Bordscirkelsåg med förmonterad sågklinga **6**
- Verktygsbox **19** med sexkantnyckel (NV 5) och ringnyckel (NV 23)
- Bottenplåt **36**
- 7 Krysspårsskruvar för montering av bottenplåten
- Vinkelanslag **9**
- Profil **49**
- Monteringsset **50** (styrplåt, räfflad mutter, skruv, underläggsbricka) för profil **49**
- Parallellanslag **2**
- Tillsatsparallellanslag **22** med fästskruvar **47**, brickor **46** och vingmuttrar **45**
- Klingskydd **5**
- Insatsplatta **3**
- Påskjutare **20**

Kontrollera elverktyget för eventuell skada.

För fortsatt användning av elverktyget måste skyddsanordningarna eller lätt skadade delar noggrant undersökas avseende felfri och ändamålsenlig funktion. Kontrollera att de rörliga delarna fungerar felfritt, inte kärvar och att de är oskadade. Samtliga delar måste vara korrekt monterade och uppfylla alla villkor för en garanterat felfri drift.

Skadade skyddsanordningar och delar måste yrkesmässigt repareras eller bytas ut i en auktoriserad fackverkstad.

Driftstart

Ta försiktigt ut alla medlevererade delar ur förpackningen.

Avlägsna allt förpackningsmaterial från elverktyget och medlevererat tillbehör.

Kontrollera speciellt att förpackningsmaterialet under motorblocket tagits bort.

Bottenplåt

(se bild **A**)

Lägg upp elverktyget på sågbordet **1**.

Sätt in bottenplåten **36** i härför avsedda urtag så att monteringshålen ligger mot hålen i bottenplåten.

Skruva fast bottenplåten med medföljande krysspårsskruvar.

Skyddshuv och insatsplatta

Montering av skyddshuv

(se bild **B**)

Ta bort alla föremål som ligger över verktygsschaktet **37**.

Vrid veven **14** medurs mot anslag. Härvid lyfts sågklingan till **arbetsläget**.

Lossa skruven **38** med en i handeln förekommande krysskruvdragare. Skruva inte helt bort skruven.

Skjut upp spåret **39** för klyvkniven **4** över skruven **38**.

Dra åter fast skruven **38**.

Klyvkniven måste flukta med sågklingan **6** för att undvika inklämning av arbetsstycket.

Montering av insatsplattan

(se bild **C**)

För undvikande av kroppsskada vid montering av insatsplattan ska veven **14** vridas moturs mot anslag. Härvid nedsänks sågklingan till **transportläget**.

Haka fast insatsplattan **3** i härför avsedda urtag **40** i verktygsschaktet **37**.

Skjut insatsplattan nedåt.

Tryck mot insatsplattan tills fjädern **42** snäpper fast framtill i verktygsschaktet.

Insatsplattans framkanten måste ligga i plan med eller en aning under sågbordet, bakkanten måste ligga i plan med eller en aning över sågbordet.

Använd för inställning av korrekt nivå de fyra ställskruvarna **41**.

Parallell- och vinkelanslag

Anvisningar för hantering, inställning och positionering av parallell- och vinkelanslag på sågbordet lämnas i avsnittet „Drift“.

Montering av parallellanslag

(se bild **D**)

Lossa parallellanslagets spännarm **44**. Härvid avlastas V-gejden **43** entlastet.

Sätt först in parallellanslaget med V-gejden i sågbordets styrspår **18**.

Positionera sedan parallellanslaget i sågbordets främre styrspår **11**.

Parallellanslaget kan valfritt förskjutas. För fixering av parallellanslaget tryck ned spännarmen **44**.

Montering av tillsatsparallellanslag

(se bild **E**)

Skjut fästskruvarna **47** genom hålen på sidorna på parallellanslaget. Skruvskallarna hjälper till att styra tillsatsparallellanslaget.

Skjut tillsatsparallellanslaget över fästskruvarnas skal-lar.

Sätt brickorna **46** på fästskruvarna och dra åt skruvarna med hjälp av vingmuttrarna **45**.

Montering av vinkelanslag

Skjut in skenan **48** för vinkelanslaget **9** i ett av här för avsedda styrspar **7** på sågbordet. (se bild **F**)

För bättre uppläggning av långa arbetsstycken kan vinkelanslaget göras bredare med profilen **49**.

Montera vid behov profilen med medföljande monteringsset **50** på vinkelanslaget. (se bild **G**)

Stationärt montage

(se bild **H**)



För att en säker hantering ska kunna garanteras bör elverktyget monteras på ett plant och stabilt arbetsbord (arbetsbänk).

Spänn fast elverktyget på arbetsbordet med hjälp av lämpliga skruvar. Använd borrhålen **13**.

5 DRIFT

Verktysbyte

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Välj för aktuellt material lämplig sågklinga.

Använd endast sågklingor vilkas tillåtna varvtal åtminstone motsvarar elverktygets högsta tomgångsvarvtal.

Använd endast sågklingor som motsvarar de i instruktionsboken angivna specifikationerna, som testats enligt EN 847-1 och försetts med godkännandemärke.

Vid byte av sågklinga se till att klyvknivens tjocklek är mindre än sågsnittsbredden och större än sågklingans stamblad.

Borttagning av sågklinga

Ställ elverktyget i transportläge.

(Se avsnitt „Montering av insatsplatta“)

Lift med en i handeln förekommande skruvdragar upp insatsplattan **3** framtill (se bild **11**) och dra den ur verktygsschaktet.

Ställ elverktyget i arbetsläge.

(Se avsnitt „Montering av skyddshuv“)

Sväng klingskyddet **5** bakåt mot anslag.

Vrid muttern **54** med medföljande ringnyckel **51** (NV 23) och tryck samtidigt spindellåsningen **52** tills den snäpper fast. (se bild **12**)

Håll spindelspärren dragen och skruva bort muttern **54** moturs.

Ta bort spännflänsen **53**. Ta bort sågklingan **6**.

(se bild **13**)

Montering av sågklinga

Om så behövs, rengör alla tillhörande delar före återmontering.

Lägg upp den nya sågklingan på verktygsspindeln **55**. (se bild **13**)



Kontrollera vid montering att tändernas skärriktning (i pilens riktning på sågklingan) överensstämmer med pilens riktning på klingskyddet!

Lägg upp spännflänsen **53** och muttern **54**. Tryck på spindellåsningen **52** tills den snäpper fast och dra fast muttern **54** medurs med ett åtdragningsmoment på ca 15 - 23 Nm.

Sätt åter in insatsplattan **3**.

För åter ned skyddshuven **5**.

Damm-/spånutsugning

Vidta skyddsåtgärder om risk finns för att hälsovådligt, brännbart eller explosivt damm uppstår under arbetet. Till exempel: Vissa damm klassificeras som cancerframkallande ämnen. Använd en dammfiltermask och om möjligt damm-/spånutsugning.

Extern utsugning

Använd lämplig adapter ur Bosch tillbehörsprogrammet för anslutning av en dammsugare till spånutkastet **35**. Skjut stadigt upp adaptern och dammsugar slang-en.

Dammsugaren måste anpassas till bearbetat material. För utsugning av hälsovådligt, cancerframkallande, torrt damm ska specialsugare användas.

Förlängning av sågbord

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på el-verktyget.

Fria ändan på långa arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödås.

Sågbordsförlängning

(se bild **L**)

Dra spännarmen **12** uppåt.

Dra ut sågbordets förlängning **56** till önskad längd (se även avsnitt „Inställning av parallellanslaget vid utdraget sågbord“).

Tryck ned spännarmen **12**. Nu har sågbordets förlängning fixerats.

Inställning av geringsvinkel

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på el-verktyget.

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras (se avsnitt „Kontroll och justering av grundinställningar“).

Godtycklig horisontell geringsvinkel

Horisontella geringsvinkeln kan ställas in i lägen mellan 60° (på vänster sida) och 60° (på höger sida).

Lossa vid behov låsknappen **57**.

Fäll ut inställningsplåten **59**. (se bild **K**)

Vrid vinkelanslaget tills vinkelindikatorn **60** visar önskad vinkel.

Dra åter fast låsknappen **57**.

Horisontell standardgeringsvinkel

(se bild **K**)

För snabb och exakt inställning av ofta använda geringsvinklar finns på vinkelanslaget **9** anslagsskruvar för vinklarna +45° (för vänster- och högersida) och 0°.

Lossa vid behov låsknappen **57**.

Fäll ut inställningsplåten **59**.

Vrid vinkelanslaget så att gången för önskad anlagsskruv **58** ligger till höger om inställningsplåten.

Fäll in inställningsplåten **59** och vrid vinkelanslaget tills anlagsskruvens gänga ligger an mot plåten.

Dra åter fast låsknappen **57**.

Vertikal geringsvinkel

(se bild **L**)

Den vertikala geringsvinkeln kan ställas in i lägen mellan 0° och 45°. För snabb och exakt inställning av ofta använda geringsvinklar finns förberedda anslag för vinklarna 0° och 45°.

Vrid arreterspaken **15** moturs.

Obs! När arreterspaken lossas tappar sågklingan till följd av tyngdkraften till läge som ungefär motsvarar 30°.

Dra ut eller tryck in ratten **27** tills vinkelindikatorn **61** visar önskad geringsvinkel.

Håll ratten i detta läge och dra åter fast spännspaken **15**.

Inställning av parallellanslag

Parallellanslaget kan placeras till vänster (svart skala) eller höger (vit skala) om sågklingan. Avståndsindikatorn **62** visar genom en lupp det inställda avståndet mellan parallellanslaget och sågklingan.

Placera parallellanslaget på vald sida om sågklingan (se även avsnitt „Montering av parallellanslag“).

Vid icke utdraget sågbord

Lossa parallellanslagets spännarm **44** och förskjut den tills avståndsindikatorn **62** visar valt avstånd till sågklingan (vid icke utdraget sågblad gäller texten på den vita skalan **10**).

För låsning tryck åter ned spännarmen **44**.

Vid utdraget sågbord

(se bild **M**)

Lossa parallellanslagets spännarm **44** och förskjut anslaget tills avståndsindikatorn **62** visar ett avstånd till sågklingan på 33 cm.

Dra spännarmen **12** uppåt.

Dra ut sågbordsförlängningen **56** tills avståndindikatorn **63** visar valt avstånd till sågklingan.

Tryck ned spännarmen **12**. Nu har sågbordets förlängning fixerats.

Ställa in tillsatsparallellanslag

(se bild **R2**)

Tillsatsparallellanslaget **22** måste monteras på parallellanslaget **2** för sågning i vertikal geringsvinkel på smala arbetsstycken. Härvid säkerställs att snedställd sågklinga inte berör parallellanslaget.

Tillsatsparallellanslaget kan efter behov placeras till höger eller till vänster om parallellanslaget.

Korta arbetsstycken kan vid sågning klämmas fast mellan parallellanslaget och sågklingan **6**, ryckas upp av den uppstigande sågklingan och kastas ut. Ställ därför in tillsatsparallellanslaget så att dess styrande slutar i området mellan sågklingans främsta tand och klyvknivs **4** framkant.

Lossa alla vingmuttrar **45** och skjut tillsatsparallellanslaget tills bara de båda främre skruvarna **47** kan användas för infästning. Dra åt vingmuttrarna igen.

Start

Säkerhetslock

(se bild **N1**)

Skjut den röda NÖDSTOPP-knappen **16** uppåt och öppna den gula säkerhetslocket **30**.

Ska elverktyget under arbetets gång ofta in- och urkopplas, lås säkerhetslocket i övre läget.

Öppna säkerhetslocket **30** så långt det går.

Om elverktyget under en längre tid ska vara inkopplat, får säkerhetslocket av säkerhetsskäl inte låsas. Den röda knappen på säkerhetslocket används då som NÖDSTOPP-knapp.

Inkoppling

(se bild **N2**)

För driftstart tryck på den gröna strömställaren **64 (I)**.

Urkoppling

(se bild **N3**)

Vid **låst** säkerhetslock:

Tryck på den röda strömställaren **65 (O)**.

Vid **icke låst** säkerhetslock (NÖDSTOPP-funktion):

Tryck på den röda NÖDSTOPP-knappen **16**.

Strömavbrott

Strömställaren är en så kallad nollspänningsströmställare som efter strömavbrott (om t.ex. nätstickproppen dragits ur under drift) hindrar elverktyget från att återinkopplas.

För att återstarta elverktyget måste den gröna strömställaren **64** tryckas ned.

Arbetsanvisningar

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Allmänna anvisningar för sågning



Innan sågning startas bör säkerställas att sågklingan inte berör anslag eller andra delar på sågen.

Skydda sågklingan mot slag och stötar. Tryck inte i sidled mot sågklingan.

Montera elverktyget på ett plant och stabilt arbetsbord innan det startas.

Kontrollera att klyvkniven vid alla geringsvinklar står i linje med sågklingan.

Bearbeta inte snedvridna arbetsstycken. Arbetsstycket måste alltid ha en rak kant som läggs an mot parallellanslaget.

Förvara påskjutaren alltid vid elverktyget.

Märkning av skärlinjen

(se bild **O**)

På den runda gula dekalen **8** kan sågklingans skärlinje ritas in. Arbetsstycket kan nu exakt positioneras för sågning utan att skyddshuven behöver öppnas.

Ställ in vinkelanslaget **9** på 0° och skjut anslaget mot sågklingan.

Lossa räfflade muttern **66** på profilen **49**.

Lyft upp skyddshuven och skjut profilen mot sågklingan.

Dra åter fast den räfflade muttern **66**.

Dra vinkelanslaget så långt tillbaka att sågklingans position med en mjuk blyertspenna kan märkas in på den gula punkten.

Positionera vinkelanslaget på andra sidan om sågklingan och upprepa ovan beskrivna arbetssteg.

De båda inritade linjerna visar nu snittlinjen **67**.

Hantering

Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från roterande sågklinga.

Håll i arbetsstycket med båda händerna och tryck det stadigt mot sågbordet, gäller speciellt för sågning utan anslag. (se bilderna **Q1** och **Q2**)

Använd för smala arbetsstycken medföljande påskjutare (se bild **R1**) och vid sågning av vertikala geringsvinklar dessutom tillsatsparallellanslaget **22** (se bild **R2**).

Maximal arbetsstyckmassa

Vertikal geringsvinkel	max. höjd på arbetsstycket
0°	79 mm
45°	64 mm

Sågning

Ställ in önskad geringsvinkel (vertikal och/eller horisontal) samt parallellslaget.

Lägg upp arbetsstycket på sågborden framför skyddshuven **5**.

Lyft upp eller sänk ned sågklingan med veven **14** tills de övre sågtänderna står ca 1 mm över arbetsstyckets yta.

Koppla på elverktyget.

Skjut arbetsstycket långsamt mot skyddshuven. Skyddshuven är så utformad att den av sig själv glider upp över arbetsstyckets kant. Sidoskyddet **68** ger vid vertikala geringsvinklar extra skydd. (se bild **P**)

Såga arbetsstycket med jämn matningshastighet.

Koppla från elverktyget och vänta till sågklingan stannat helt.

Sågning av horisontell geringsvinkel

(se även bild **Q2**)

Ställ in önskad horisontell geringsvinkel.

Lägg an arbetsstycket mot profilen **49** så att önskad skärlinje fluktat med markeringen på den gula punkten.

Profilen får inte ligga bakom skärlinjen. Lossa i detta fall den räfflade muttern **66** och förskjut profilen.

Koppla på elverktyget.

Tryck med ena handen arbetsstycket mot profilen och skjut vinkelanslaget med andra handen på låsknoppen **57** långsamt framåt i styrspåret **7**.

Byta insatsplatta

Den röda insatsplattan **3** kan nötas efter en längre tids användning i elverktyget.

Byta ut en defekt platta.

Placera elverktyget i transportställning.

Vik upp klingskydd **5** bakåt till anslaget.

Med en vanlig skruvmejsel lyft insatsplattan **3** fram till och ta ut den ur verktygsschaktet.

Montera den nya insatsplattan.
(Se avsnittet "Montering av insatsplattan")

Fäll ner klingskydd **5** igen.

Vrid långsamt spaken **14** medurs tills sågbladet har nått önskad arbetsposition (övre sågtänder ca. 1 mm över arbetsstyckets yta).

Kontroll och justering av grundinställningar

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras.

Vertikal standardgeringsvinkel (0°, 45°)

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Ställ in en vertikal geringsvinkel på 0°.

Sväng klingskyddet **5** bakåt mot anslag.

Kontroll: (se bild **S1**)

Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg upp den på sågbordet **1**. Vinkeltolkens ben måste över hela längden ligga kant i kant med sågklingan.

Inställning: (se bild **S2**)

Lossa skruven **29** för förskjutning av 0°-anslaget **28**. Lossa spännspaken **15**. Skjut ratten **27** mot 0°-anslaget tills vinkeltolkens ben över hela längden ligger kant i kant med sågklingan.

Håll ratten i detta läge och dra åter fast spännspaken **15**. Dra åter fast skruven **29**.

Om vinkelindikatorn **61** efter utförd inställning inte ligger i linje med 0°-märket på skalan **69** ta loss skruven **70** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in vinkelindikatorn längs 0°-märket.

Upprepa ovan beskrivna arbetssteg på motsvarande sätt för den vertikala geringsvinkel på 45° (lossa skruven **25**; förskjut 45°-anslaget **26**). Vinkelindikatorn **61** får härefter inte förändras.

Sågklingans parallellitet mot vinkelanslagets styrspår

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Sväng klingskyddet **5** bakåt mot anslag.

Kontroll: (se bild **T**)

Markera med en blyertspenna den första vänstra sågtanden som bak är synlig ovanför insatsplattan.

Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg den mot kanten på styrspåret **7**. Förskjut vinkeltolkens ben tills det berör märkt sågtand och avläs avståndet mellan sågklinga och styrspår.

Vrid sågklingan tills den märkta tanden fram till sår över insatsplattan.

Förskjut vinkeltolken längs styrspåret mot märkt sågtand. Mät åter avståndet mellan sågklinga och styrspår. De båda uppmätta avstånden måste vara identiska.

Inställning:

Lossa insexkantskruvarna **23** framtill under sågbordet och insexkantskruvarna **33** baktill under sågbordet med medföljande sexkantnyckel **17**. Förflytta försiktig sågklingan tills den är parallell med styrspåret **7**. Dra åter fast alla skruvarna **23** och **33**.

Parallellanslagets avståndsindikator

(se bild **U**)

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Sväng klingskyddet **5** bakåt mot anslag.

Förskjut parallellanslaget **2** från höger tills det berör sågklingan.

Kontroll:

Vinkelindikatorn **62** måste ligga kant i kant med 0°-märket på skalan **10**.

Inställning:

Lossa skruven **71** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in indikatorn längs 0°-märket.

Sågbordets avståndsindikator

(se bild **V**)

Ställ in parallellanslaget på 33 cm. Lossa spännarmen **12** och dra ut sågbordsförlängningen mot anslag.

Kontroll:

Avståndsindikatorn **63** måste på övre skala visa samma värde som avståndsindikatorn **62**.

Inställning:

Lossa skruven **72** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in vinkelindikatorn **63** längs 33 cm-märket på övre skalan.

Standardgeringsvinkel på vinkelanslaget

(se bild **W**)

Ställ på vinkelanslaget in standardgeringsvinkel 0°.

Kontroll:

Ställ in en vinkeltolk på 90° och mät vinkeln mellan styrskenan **48** och profilen **49**. Vinkeltolkens ben måste över hela längden ligga kant i kant med profilen.

Inställning:

Lossa muttern **73** (NV 7) och ställ in anslagsskruven **58** så att vinkeltolkens ben ligger kant i kant med anslaget när det berör inställningsplåten **59**.

Dra åter försiktigt fast muttern **73**.

Upprepa dessa arbetssteg för de båda 45°-geringsvinklarna.

Transport

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

För transport av elverktyget kan parallell- och vinkelanslaget samt påskjutaren spännas fast. Ringnyckeln, sexkantnyckeln och sågklingorna kan förvaras i verktygsboxen **19**.

Lås den gula säkerhetslocket **30**.

Ställ elverktyget i transportläge.

Ta loss tillsatsparallellanslaget från parallellanslaget.

Positionera anslagen så som bilden **X** visar.

Skruva fast påskjutaren **20** med muttern **21** framför verktygsboxen **19** (se huvudbild).

Linda upp nätsladden kring kabelhållarna **34**.

Så här bärs elverktyget

Elverktyget ska alltid bäras av två personer för undvikande av ryggskada.

För lyftning eller transport grip tag i elverktyget vid märkta partier under sågbordet.

6 SKÖTSEL OCH SERVICE

Skötsel

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Håll elverktyget och ventilationsöppningarna rena för bra och säkert arbete.

Klingskyddet måste alltid vara fritt rörligt och stänga sig automatiskt. Håll därför området kring klingskyddet rent.

Avlägsna damm och spån efter varje arbetsoperation genom renblåsning med tryckluft eller med en pensel.


Om i produkt trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Var vänlig ange vid förfrågningar och reservdelsbeställningar apparatens artikelnummer som består av 10 siffror och som finns på typskylten.



Smörjning

Smörjmedel:
Maskinolja

Vid behov ta bort bottenplåten och smörj elverktyget med olja på visade ställen. (se bild )

En auktoriserad Bosch-servicestation kan snabbt och tillförlitligt utföra dessa arbeten.

Omhändertar smörj- och rengöringsmedel på miljövänligt sätt. Följ tillämpliga lagbestämmelser.

Tillbehör

Sågklinga 254 x 30 mm, 40 tänder . . .	2 608 640 443
Sågklinga 254 x 30 mm, 60 tänder . . .	2 608 640 444
Insatsplatta	2 607 960 016
Damppåse	2 605 411 205
Cirkelsågklinga och verktygsbox	2 605 430 008
Stativ, ihopfällbart	2 607 001 912
Påskjutare	2 607 001 914

Avfallshantering

Elverktyg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning.

Endast för EU-länder:



Släng inte elverktyg i hushållsavfall!

Enligt europeiska direktivet 2002/96/EG för elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.

Sekundär-/primärbatterier

Förbrukade batterier får inte slängas i hushållsavfall och inte heller i eld eller vatten. Batterierna ska samlas för återvinning eller omhändertas på miljövänligt sätt.

Endast för EU-länder:

Defekta eller förbrukade batterier måste enligt direktivet 91/157/EEG omhändertas för återvinning.

Service

Sprängskissar och informationer om reservdelar lämnas under: www.bosch-pt.com

Robert Bosch AB

☎ +46 (0) 20 41 44 55

Fax: +46 (0) 11 18 76 91

Ändringar förbehålles

1 GENERELLE SIKKERHETSINFORMASJONER

FOR ELEKTROVERKTØY



OBS Les gjennom alle anvisningene.

Feil ved overholdelsen av nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader. Det nedenstående anvendte uttrykket „elektroverktøy“ gjelder for strøm-drevne elektroverktøy (med ledning) og batteridrevne elektroverktøy (uten ledning).

Ta godt vare på disse informasjonene.

1) Arbeidsområde

- Hold arbeidsområdet rent og ryddig.** Rotete arbeidsområder og arbeidsområder uten lys kan føre til ulykker.
- Ikke arbeid med maskinen i eksplosjonsutsatte omgivelser – der det befinner seg brennbare væsker, gass eller støv.** Elektroverktøy lager gnister som kan antenne støv eller damper.
- Hold barn og andre personer unna når elektroverktøyet brukes.** Hvis du blir forstyrret under arbeidet, kan du miste kontrollen over maskinen.

2) Elektrisk sikkerhet

- Støpselet til maskinen må passe inn i stikkkontakten. Støpselet må ikke forandres på noen som helst måte. Ikke bruk adapterstøpsler sammen med jordede maskiner.** Bruk av støpsler som ikke er forandret på og passende stikkontakter reduserer risikoen for elektriske støt.
- Unngå kroppskontakt med jordede overflater slik som rør, ovner, komfyrer og kjøleskap.** Det er større fare ved elektriske støt hvis kroppen din er jordet.
- Hold maskinen unna regn eller fuktighet.** Dersom det kommer vann i et elektroverktøy, øker risikoen for elektriske støt.
- Ikke bruk ledningen til andre formål, f. eks. til å bære maskinen, henge den opp eller trekke den ut av stikkkontakten. Hold ledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller maskindeler som beveger seg.** Med skadede eller opphopede ledninger øker risikoen for elektriske støt.
- Når du arbeider utendørs med et elektroverktøy, må du kun bruke en skjøteledning som er godkjent til utendørs bruk.** Når du bruker en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk, reduseres risikoen for elektriske støt.

3) Personssikkerhet

- Vær oppmerksom, pass på hva du gjør, gå fornuftig frem når du arbeider med et elektroverktøy. Ikke bruk maskinen når du er trett eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter.** Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av maskinen kan føre til alvorlige skader.
- Bruk personlig verneutstyr og husk alltid å bruke vernebriller.** Bruk av personlig sikkerhetsutstyr som støvmaske, sklifaste arbeidssko, hjelm eller hørselvern – avhengig av type og bruk av elektroverktøyet – reduserer risikoen for skader.
- Unngå å starte verktøyet ved en feiltagelse. Forviss deg om at på-/av-bryteren står i „AV“-posisjon før du setter støpselet inn i stikkkontakten.** Hvis du holder fingeren på bryteren når du bærer maskinen eller kobler maskinen til strømmen i innkoblet tilstand, kan dette føre til uhell.
- Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler før du slår på elektroverktøyet.** Et verktøy eller en nøkkel som befinner seg i en roterende maskindel, kan føre til skader.
- Ikke overvurder deg selv. Sørg for å stå stødig og i balanse.** Dermed kan du kontrollere maskinen bedre i uventede situasjoner.
- Bruk alltid egnede klær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår, tøy og hansker unna deler som beveger seg.** Løstsittende tøy, smykker eller langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.
- Hvis det kan monteres støvavsug- og oppsamlingsinnretninger, må du forvise deg om at disse er tilkoblet og brukes på korrekt måte.** Bruk av disse innretningene reduserer farer på grunn av støv.

4) Omhyggelig bruk og håndtering av elektroverktøy

- Ikke overbelast verktøyet. Bruk et elektroverktøy som er beregnet til den type arbeid du vil utføre.** Med et passende elektroverktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.
- Ikke bruk elektroverktøy med defekt på-/av-bryter.** Et elektroverktøy som ikke lenger kan slås av eller på, er farlig og må repareres.

- c) **Trekk støpselet ut av stikkkontakten før du utfører innstillinger på maskinen, skifter tilbehørsdeler eller legger maskinen bort.** Disse tiltakene forhindrer en utilsiktet startung av maskinen.
 - d) **Elektroverktøy som ikke er i bruk må oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la maskinen brukes av personer som ikke er fortrolig med dette eller ikke har lest disse anvisningene.** Elektroverktøy er farlige når de brukes av uerfarne personer.
 - e) **Vær nøye med vedlikeholdet av maskinen. Kontroller om bevegelige maskindeler fungerer feilfritt og ikke klemmes fast, og om deler er brukket eller skadet, slik at dette innvirker på maskinens funksjon. La disse skadede delene repareres før maskinen brukes.** Dårlig vedlikeholdte elektroverktøy er årsaken til mange uhell.
 - f) **Hold skjæreverktøyene skarpe og rene.** Godt stelte skjæreverktøy med skarpe skjær setter seg ikke så ofte fast og er lettere å føre.
 - g) **Bruk elektroverktøy, tilbehør, verktøy osv. i henhold til disse anvisningene og slik det er foreskrevet for denne spesielle maskintypen.** Ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres. Bruk av elektroverktøy til andre formål enn det som er angitt kan føre til farlige situasjoner.
- 5) **Service**
- a) **Maskinen din skal alltid kun repareres av kvalifisert fagpersonale og kun med originale reservedeler.** Slik opprettholdes maskinens sikkerhet.

2 MASKINAVHENGIG SIKKERHETSINFORMASJON FOR BORDSIRKELSAGER

Sikre arbeidsstykket. Et arbeidsstykke som holdes fast med spenninnetninger eller en skrustikke, holdes sikrere enn med hånden.

Ikke bearbeid asbestholdig materiell. Asbest kan fremkalle kreft.

Utfør beskyttelsestiltak hvis det kan oppstå helsefarlig, brennbar eller eksplosiv støv under arbeidet. For eksempel: Enkelte støvtyper kan være kreftfremkallende. Bruk en støvmaske og et støv-/spånasug - hvis dette kan koples til.

Hold arbeidsplassen ren. Materialblandinger er spesielt farlige. Lettmetallstøv kan brenne eller eksplodere.

Du må aldri forlate elektroverktøyet før det er stanset helt. Innsatsverktøy som fortsetter å gå kan forårsake skader.

Bruk aldri elektroverktøyet med skadet ledning. Ikke berør den skadede ledningen og trekk støpselet ut hvis ledningen skades i løpet av arbeidet. Med skadet ledning øker risikoen for elektriske støt.

Elektroverktøy som brukes utendørs må tilkobles via en jordfeilbryter.

Elektroverktøyet må kobles til et korrekt jordet strømnett. Stikkontakt og skjøteledning må ha en funksjonsdyktig jordledning.

Før arbeidet påbegynnes må du kontrollere om jordfeilbryteren fungerer riktig. La skadede jordfeilbrytere repareres eller utskiftes av en Bosch kundeservice.

Stå aldri på elektroverktøyet. Det kan oppstå alvorlige skader hvis elektroverktøyet kanter eller du ved en feiltagelse kommer i kontakt med sagbladet.

Sørg for at vernedekselet fungerer korrekt og kan beveges fritt. Det må ligge på bordet før saging og på arbeidsstykket i løpet av sagingen, det må ikke klemmes fast i åpen tilstand.

Pass på at hendene ikke kommer inn i sagområdet og opp i sagbladet. Ved kontakt med sagbladet er det fare for skader.

Ikke ta bak sagbladet for å holde arbeidsstykket, fjerne trespon eller av andre grunner. Ellers er det for liten avstand mellom hånden din og det roterende sagbladet.

Før arbeidsstykket kun inn mot et løpende sagblad. Det er ellers fare for tilbakeslag, hvis sagbladet henger seg opp i arbeidsstykket.

Bruk elektroverktøyet kun når arbeidsflaten er fri for alle innstillingsverktøy, trespon osv. og kun arbeidsemnet står igjen. Mindre trestykker eller andre gjenstander som kan komme i kontakt med det roterende sagbladet, kan treffe brukeren med høy hastighet.

Sag alltid kun ett arbeidsstykke. Arbeidsstykker som ligger over eller ved siden av hverandre kan blokkere sagbladet eller forskyve seg mot hverandre i løpet av sagingen.

Bruk alltid parallell- eller vinkelanlegget. Dette forbedrer skjærenøyaktigheten og reduserer muligheten til at sagbladet klemmer.

Hvis sagbladet blokkerer eller du avbryter arbeidet, slår du av sagen og holder arbeidsstykket rolig til sagbladet er stanset helt. Forsøk aldri å fjerne arbeidsstykket så lenge sagbladet beveger seg, ellers kan det oppstå tilbakeslag. Finn og fjern årsaken til blokkeringen av sagbladet.

Bruk ikke butte, revnede, bøyd eller skadede sagblad. I en for smal sagespalte forårsaker sagblad med butte eller galt opprettede tenner stor friksjon, fastklemming av sagbladet eller tilbakeslag.

Bruk alltid sagblad med rett størrelse og med passende festehull (f.eks. stjerne-formet eller rund). Sagblad som ikke passer sammen med sagens montasjedeler, går urundt og fører til tap av kontrollen.

Ikke bruk sagblad av høylegert hurtigskjærende stål (HSS-stål). Slike sagblad kan lett brekke.


Ikke ta i sagbladet etter arbeidet før det er avkjølt. Sagbladet blir svært varmt i løpet av arbeidet.



Bruk aldri elektroverktøyet uten innleggsplaten. Skift ut en defekt innleggsplate. Uten feilfri innleggsplate kan du skade deg på sagbladet.

Bosch kan kun garantere en feilfri funksjon av maskinen hvis du bruker original-tilbehør for denne maskinen.






SYMBOLER



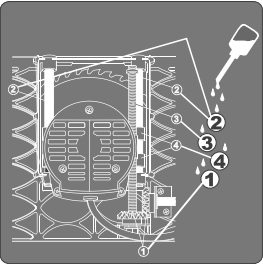
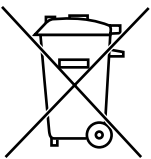
Viktig informasjon: Noen av de nedenstående symbolene kan være av betydning for bruk av maskinen. Legg merke til symbolene og deres betydning. En riktig tolkning av symbolene hjelper deg med å forstå maskinen bedre og bruke den på en sikrere måte.

Symbol	Navn	Betydning
V	Volt	Elektrisk spenning
A	Ampere	Elektrisk strømstyrke
Ah	Ampere time	Kapasitet, lagret elektrisk energimengde
Hz	Hertz	Frekvens
W	Watt	Effekt
Nm	Newtonmeter	Energienhet, dreiemoment
kg	Kilogram	Masse, vekt
mm	Millimeter	Lengde
min/s	Minutter/sekunder	Tid, varighet
°C/°F	Grader celsius/grader fahrenheit	Temperatur
dB	Desibel	Spes. mål for relativ lydstyrke
Ø	Diameter	F.eks. skruediameter, slipeskivediameter etc.
min ⁻¹ /n ₀	Turtall	Turtall ved tomgang
.../min	Omdreininger eller bevegelser pr. minutt	Omdreininger, slag, sirkelbaner osv. pr. minutt
0	Posisjon: AV	Ingen hastighet, intet dreiemoment
SW	Nøkkelvidde (i mm)	Avstand til parallelle flater på forbindelses-elementer, der verktøyet kan gripe tak (f.eks. sekskantmutre hhv. -skruhode), gripe over (f.eks. ringnøkkel) eller gripe inn (f.eks. skrue med innvendig sekskant)
	Venstregang/høyregang	Rotasjonsretning

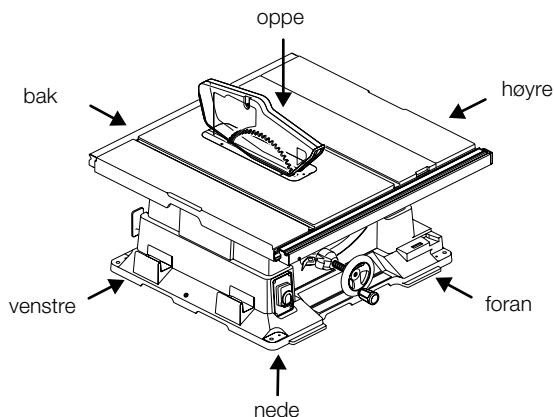
Symbol	Navn	Betydning
○ / ■	Innvendig sekskant / utvendig fir-kant	Type verktøyfeste
→	Pil	Utfør bevegelsen i pilretning
~	Vekselstrøm	Strøm- og spenningstype
≡	Likestrøm	Strøm- og spenningstype
⌚	Veksel- eller likestrøm	Strøm- og spenningstype
⊞	Beskyttelsesklasse II	Maskiner i beskyttelsesklasse II er fullstendig iso-lert.
⊕	Beskyttelsesklasse I jf. DIN: Beskyttelsesjording (jord- ledning)	Maskiner i beskyttelsesklasse I må jordes.
	Advarsel	Veileder brukeren om korrekt bruk av maskinen og advarer mot farer.
	Påbudstegn	Gir informasjon om korrekt bruk, f.eks. les bruks-anvisningen.

Verktøysymboler

Symbol	Betydning	
	Påbudstegn	Hold hender, fingre eller armer borte fra det rote-rende sagbladet.
	Påbudstegn	Bruk vernebriller.
	Påbudstegn	Bruk en støvmaske.
	Påbudstegn	Bruk hørselvern.
	Henvisingsskilt	Ta tak i elektroverktøyet på disse markerte stedene til transport.

Symbol	Betydning	
	Henvisingsskilt	Viser en stilling på låsespaken til låsing av sagbladet og ved innstilling av den vertikale gjæringsvinkelen (svingbart sagblad).
	Henvisingsskilt	Viser sveivens dreieretning til forsenking (transportstilling) og løfting (arbeidsstilling) av sagbladet.
	Henvisingsskilt	Vedlikeholdspunkter på undersiden av elektroverktøyet.
	Henvisingsskilt	<p>Elektroverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.</p> <p>Kun for EU-land: Elektroverktøy må ikke kastes i vanlig søppel! Jf. det europeiske direktivet 2002/96/EF vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.</p>

Definisjon av maskinsidene



3 FUNKSJONS BESKRIVELSE



Legg merke til bildene av elektroverktøyet på de første sidene når du leser bruksanvisningen.

Formålmessig bruk

Elektroverktøyet er som fastmontert modell beregnet til å lage langsgående og tversnitt med rett skjæring i tre.

Det er da mulig med horisontale gjæringsvinkler på -60° til $+60^\circ$ pluss vertikale gjæringsvinkler fra 0° til 45° .

Maskinelementer

Nummereringen av verktøyelementene gjelder for bildene av elektroverktøyet på de første sidene i bruksanvisningen.

- 1 Sagbord
- 2 Parallellanlegg
- 3 Innleggsplate
- 4 Spaltekil
- 5 Verne deksel
- 6 Sagblad
- 7 Føringsnot for vinkelanlegg
- 8 Etikett til merking av skjærelinjen
- 9 Vinkelanlegg til innstilling av horisontal gjæringsvinkel
- 10 Skala for avstand mellom sagblad og parallellanlegg
- 11 Fremre føringsnot for parallellanlegg
- 12 Spennhåndtak for sagbordforlengelse
- 13 Boringer for montering
- 14 Sveiv til løfting og senking av sagbladet
- 15 Låsespak til innstilling av vertikal gjæringsvinkel
- 16 NØDSTOPP-knapp
- 17 Umbrakonøkkel (nøkkelvidde 5)
- 18 V-føringsnot for parallellanlegget
- 19 Verktøybeholder
- 20 Skyvestokk
- 21 Festemutter for skyvestokk og verktøybeholder
- 22 Ekstra-parallellanlegg
- 23 Umbrakoskrue (nøkkelvidde 5) foran til innstilling av sagbladets parallellitet
- 24 Not til oppbevaring av vinkelanlegget
- 25 Krysskrue til innstilling av 45° -anlegget
- 26 45° -anlegg
- 27 Håndhjul
- 28 0° -anlegg
- 29 Krysskrue til innstilling av 0° -anlegget
- 30 Sikkerhetsklaff på på-/av-bryteren
- 31 Holdeklemme for ekstra-parallellanlegg
- 32 Noter til oppbevaring av parallellanlegget
- 33 Umbrakoskrue (nøkkelvidde 5) bak til innstilling av sagbladets parallellitet
- 34 Ledningsholder
- 35 Sponutkast
- 36 Bunnplate
- 37 Verktøysjakt
- 38 Krysskrue (festing av verne dekslet)
- 39 Festenot til spaltekil
- 40 Utsparinger for innleggsplaten
- 41 Stillskrue for innleggsplaten
- 42 Fjær
- 43 V-føring for parallellanlegget
- 44 Spennhåndtak for parallellanlegget
- 45 Vingemutter
- 46 Underlagsskive
- 47 Festeskrue for ekstra-parallellanlegg
- 48 Føringsskinne til vinkelanlegget
- 49 Profil til utbredelse av vinkelanlegget
- 50 Festesett
- 51 Ringnøkkel (nøkkelvidde 23)
- 52 Spindellås
- 53 Spennflens
- 54 Mutter for sagbladfeste
- 55 Verktøyspindel
- 56 Sagbordforlengelse
- 57 Låseknot for horisontal gjæringsvinkel
- 58 Anleggskrue for horisontal standard-gjæringsvinkel
- 59 Innstillingplate
- 60 Vinkelanviser (horisontal)
- 61 Vinkelanviser (vertikal)
- 62 Avstandsviser parallellanlegg
- 63 Avstandsviser sagbord
- 64 På-/av-bryter (I)
- 65 Av-bryter (O)
- 66 Fingermutter for vinkelanleggsprofilen
- 67 Avmerket skjærelinje
- 68 Sidebeskyttelse

- 69** Skala for gjæringsvinkel (vertikal)
70 Skruer for vinkelanviser (vertikal)
71 Skruer for avstandsanviseren til parallellanlegget

- 72** Skruer for avstandsanviseren til sagbordet
73 Mutter til anleggskruen for horisontal standard-gjæringsvinkel

Illustrert eller beskrevet tilbehør inngår delvis ikke i leveransen.

Tekniske data

Bordsirkelsag	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Produktnummer 3 601 L30 ...	... 220 ... 230 ... 270					
Opptatt effekt [W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Spenning [V]	230	220	120	240	110	220/230
Frekvens [Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Tomgangsturtall [min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Vekt (tilsvarende EPTA-Procedure 01/2003) [kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Beskyttelsesklasse	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

Maksimal arbeidsstykke-mål, se kapittelet „Arbeidshenvisninger“

Innkoblinger fører til korte spenningsreduksjoner. Ved ugunstige nettvilkår kan det oppstå forstyrrelser på andre maskiner.

Ved nettimpedanser på mindre enn 0,181 Ω forventes det ingen forstyrrelser.

Mål for egnede sagblad

Mål for egnede sagblad	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Produktnummer 3 601 L30 ...	... 220 ... 230 ... 270					
Sagbladdiameter [mm]	254	254	254	254	254	254
Stambladtykkelse [mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Tanntrykkelse/tannvikking, min. [mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Boringsdiameter [mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier funnet i samsvar med EN 61 029.

Det typiske A-bedømte støynivået for maskinen er:

Lydtrykknivå: 90 dB(A).

Lydstyrkenivå: 103 dB(A).

Målesikkerhet K = 3 dB.

Bruk hørselvern!

Samsvarserklæring

Vi overtar ansvaret for at dette produktet er i overensstemmelse med følgende standarder eller standarddokumenter:

EN 61 029 i samsvar med bestemmelsene i direktivene 89/336/EØF, 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

ppa. [Signature] *i.v. Metzger*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTERING



Unngå en uvilkårlig startung av elektroverktøyet. I løpet av monteringen og ved alle arbeider på elektroverktøyet må støpselet ikke være tilkoblet strømtilførselen.

Leveranseomfang

Kontroller før første igangsetting av elektroverktøyet om alle nedenstående oppførte deler er medlevert:

- Bordsirkelsag med formontert sagblad **6**
- Verktøybeholder **19** med umbrakonøkkel (nøkkelvidde 5) og ringnøkkel (nøkkelvidde 23).
- Bunnplate **36**
- 7 korsskruer til montering av bunnplaten
- Vinkelanlegg **9**
- Profil **49**
- Festesett **50** (føringsplate, fingermutter, skrue, underlagsskive) for profil **49**
- Parallellanlegg **2**
- Ekstra-parallellanlegg **22** med festeskruer **47**, underlagsskiver **46** og vingemuttere **45**
- Vernedekselet **5**
- Innleggsplate **3**
- Skyvestokk **20**

Kontroller elektroverktøyet med hensyn til eventuelle skader.

Før ytterligere bruk av elektroverktøyet må beskyttelsesinnretninger eller lett skadede deler kontrolleres nøye med hensyn til feilfri og formålsmessig funksjon. Kontroller om de bevegelige delene fungerer feilfritt og ikke klemmer, eller om deler er skadet. Samtlige deler må være riktig montert og oppfylle alle betingelser for å sikre en feilfri drift.

Skadede beskyttelsesinnretninger og deler må repareres eller skiftes ut på en sakkyndig måte av et godkjent fagverksted.

Første igangsetting

Ta alle medleverte deler forsiktig ut av emballasjen.

Fjern alt innpakkingsmaterieell fra elektroverktøyet og medlevert tilbehør.

Pass spesielt på at innpakkingsmaterieellet fjernes under motorblokken.

Bunnplate

(Se bilde **A**)

Sett elektroverktøyet på sagbordet **1**.

Legg bunnplaten **36** inn i de passende utsparingene, slik at monteringshullene stemmer overens med borinngene i bunnplaten.

Skrue bunnplaten fast med medleverte kryssporskruer.

Vernedekselet og innleggsplate

Montering av vernedekselet

(Se bilde **B**)

Fjern alle gjenstander som ligger over verktøysjakten **37**.

Drei sveiven **14** med urviserne frem til anslaget. Sagbladet løftes da opp til **arbeidsstilling**.

Løs skruen **38** med en vanlig stjerneskrutrekker. Ikke skru skruen helt ut.

Skyv noten **39** til spaltekilens **4** over skruen **38**.

Trekk skruen **38** fast igjen.

Spaltekilens må være i flukt med sagbladet **6**, for å forhindre at arbeidsstykket klemmer fast.

Montering av innleggsplaten

(Se bilde **C**)

For å forhindre skader ved montering av innleggsplaten, dreier du sveiven **14** mot urviserne frem til anslaget. Sagbladet senkes da ned til **transportstilling**.

Heng innleggsplaten **3** inn i de passende utsparingene **40** på verktøysjakten **37**.

Før innleggsplaten nedover.

Trykk på innleggsplaten til fjæren **42** går i lås foran på verktøysjakten.

Forsiden av innleggsplaten må være i flukt med eller litt under sagbordet, baksiden må være i flukt med eller litt over sagbordet.

Til innstilling av riktig nivå bruker du de fire stillskruene **41**.

Parallell- og vinkelanlegg

Informasjoner om håndtering, innstilling og posisjonering av parallell- og vinkelanlegg på sagbordet finner du i avsnittet „Bruk“.

Montering av parallellanlegget

(Se bilde **D**)

Løs spennhåndtaket **44** på parallellanlegget. Slik avlastes V-føringen **43**.

Sett først parallellanlegget med V-føringen inn i føringsnoten **18** til sagbordet.

Plasser deretter parallellanlegget i fremre føringsnot **11** til sagbordet.

Parallellanlegget kan nå forskyves hvor som helst. Til låsing av parallellanlegget trykker du spennhåndtaket **44** ned.

Montering av ekstra-parallellanlegg

(Se bilde **E**)

Skyv festeskruene **47** gjennom hullene på siden av parallellanlegget. Skruhodene tjener til å føre ekstra-parallellanlegget.

Skyv ekstra-parallellanlegget over hodene på festeskruene.

Sett underlagsskivene **46** på festeskruene og trekk dem fast med vingemutterne **45**.

Montering av vinkelanlegg

Før skinnen **48** til vinkelanlegget **9** inn i den tilsvarende føringsnoten **7** til sagbordet. (Se bilde **F**)

Vinkelanlegget kan gjøres bredere med profilen **49**, slik at det er enklere å legge på lange arbeidsstykker.

Ved behov monterer du profilen med medlevert festesett **50** på vinkelanlegget. (Se bilde **G**)

Stasjonær montering

(Se bilde **H**)



Til en sikker bruk må du montere elektroverktøyet før bruk på et jevn og stabil arbeidsflate (f.eks. arbeidsbenk).

Fest elektroverktøyet på arbeidsflaten med en egnet skruforbindelse. Boringene **13** er beregnet til dette.

5 BRUK

Verktøyskifte

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Velg egnet sagblad for materialet du vil bearbeide.

Bruk kun sagblad med et godkjent turtall som er minst like høyt som elektroverktøyet tomgangsturtall.

Bruk kun sagblad som tilsvarer de tekniske dataene som er angitt i denne bruksanvisningen og som er kontrollert jf. EN 847-1 og tilsvarende markert.

Ved utskifting av sagbladet må du passe på at skjærebredden ikke er mindre og stambladtykkelsen ikke er større enn tykkelsen på spaltekniven.

Demontering av sagbladet

Sett elektroverktøyet i transportstilling. (Se avsnittet „Montering av innleggsplaten“)

Løft innleggsplaten **3** opp foran med en vanlig skru-trekker (se bilde **I1**) og ta den ut av verktøysjakten.

Sett maskinen i arbeidsstilling. (Se avsnittet „Montering av vernedekselet“)

Sving vernedekselet **5** bakover frem til anslaget.

Drei mutteren **54** med medlevert ringnøkkel **51** (nøkkelvidde 23) og trekk samtidig i spindellåsen **52** til den går i lås. (Se bilde **I2**)

Hold spindellåsen trukket og skru ut mutteren **54** mot urviserne.

Ta av spennflensen **53**. Fjern sagbladet **6**. (Se bilde **I3**)

Montering av sagbladet

Om nødvendig må alle deler som skal monteres rengjøres før innbyggingen.

Sett et nytt sagblad på verktøyspindelen **55**. (Se bilde **I3**)



Ved montering må du passe på at tenne-skjæreretning (pilretning på sagbladet) stemmer overens med pilretningen på vernedekselet!

Sett på spennflensen **53** og mutteren **54**. Trekk spindellåsen **52** til denne går i lås og trekk mutteren **54** fast med urviserne med et tiltrekkingsmoment på ca. 15-23 Nm.

Sett innleggsplaten **3** inn igjen.

Sett vernedekselet **5** ned igjen.

Støv-/sponavsuging

Utfør beskyttelsestiltak hvis det kan oppstå helsefarlig, brennbart eller eksplosivt støv under arbeidet. For eksempel: Enkelte støvtyper kan være kreftfremkallende. Bruk en støvmaske og et støv-/sponavsug - hvis dette kan koples til.

Ekstern støvavsuging

Bruk en egnet adapter fra Bosch tilbehørsprogram for å koble en støvsuger til sponutkastet **35**. Sett adapteren og støvsugerslangen godt på.

Støvsugeren må være egnet for det materialet som skal bearbeides.

Under oppsuging av særskilt helsefarlige, kreft-fremkallende, tørt støv må det brukes en spesial-støvsuger.

Forlengelse av sagbordet

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Lange arbeidsstykker må støttes på den frie enden.

Sagbordforlengelse

(Se bilde **J**)

Trekk spennhåndtaket **12** opp.

Trekk sagbordforlengelsen **56** utover til ønsket lengde (se også avsnittet „Innstilling av parallellanlegg på et sagbord som ikke er trukket ut“).

Trykk spennhåndtaket **12** ned. Slik er sagbordforlengelsen låst.

Innstilling av gjæringsvinkelen

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyet grunninnstillinger og eventuelt innstille disse (se avsnittet „Kontroll og innstilling av grunninnstillingene“).

Valgfri horisontal gjæringsvinkel

Den horisontale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 60° (venstre side) til 60° (høyre side).

Løs låseknappen **57**, hvis denne er trukket fast.

Slå innstillingsplaten **59** ut. (Se bilde **K**)

Drei vinkelanlegget til vinkelanviseren **60** viser den ønskede vinkelen.

Trekk låseknappen **57** fast igjen.

Standard gjæringsvinkel horisontal

(Se bilde **K**)

Til en hurtig og presis innstilling av gjæringsvinkler som brukes ofte er det beregnet anleggsskruer for vinklene +45° (venstre, høyre side) og 0° på vinkelanlegget **9**.

Løs låseknappen **57**, hvis denne er trukket fast.

Slå innstillingsplaten **59** ut.

Drei vinkelanlegget slik at gjengene til ønsket anleggsskrue **58** er til høyre for innstillingsplaten.

Slå innstillingsplaten **59** inn og drei vinkelanlegget til gjengene på anleggsskruen ligger mot innleggsplaten.

Trekk låseknappen **57** fast igjen.

Vertikal gjæringsvinkel

(Se bilde **L**)

Den vertikale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 0° til 45°. Til en hurtig og presis innstilling av gjæringsvinkler som brukes ofte er det beregnet anlegg for vinklene 0° og 45°.

Drei låsespaken **15** mot urviserne.

OBS! Ved løsning av låsespaken vipper sagbladet med tyngdekraften til en stilling som ca. tilsvarer 30°.

Trekk eller trykk håndhjulet **27** til vinkelanviseren **61** viser den ønskede gjæringsvinkelen.

Hold håndhjulet i denne stillingen og trekk låsespaken **15** fast igjen.

Innstilling av parallellanlegget

Parallellanlegget kan plasseres på venstre (sort skala) eller høyre (hvit skala) side av sagbladet. Gjennom et forstørrelsesglass viser avstandsviseren **62** innstilt avstand mellom parallellanlegget og sagbladet.

Plasser parallellanlegget på ønsket side av sagbladet (se også avsnittet „Montering av parallellanlegget“).

På et sagbord som ikke er trukket ut

Løsne spennhåndtaket **44** til parallellanlegget og forskyv dette til avstandsviseren **62** viser ønsket avstand til sagbladet (når sagbordet ikke er trukket ut gjelder nedre påskrift på den hvite skalaen **10**).

Til låsing trykker du spennhåndtaket **44** ned igjen.

På et sagbord som er trukket ut

(Se bilde **M**)

Løsne spennhåndtaket **44** på parallellanlegget og forskyv det til avstandsviseren **62** viser 33 cm til sagbladet.

Trekk spennhåndtaket **12** opp.

Trekk sagbordforlengelsen **56** utover til avstandsviseren **63** viser den ønskede avstanden til sagbladet.

Trykk spennhåndtaket **12** ned. Slik er sagbordforlengelsen låst.

Innstilling av ekstra-parallellanlegg

(Se bilde **R2**)

Ekstra-parallellanlegget **22** må monteres på parallellanlegget **2** til saging av vertikale gjæringsvinkler på smale arbeidsstykker. Slik sørger du for at det vinklede sagbladet ikke berører parallellanlegget.

Ekstra-parallellanlegget kan plasseres til venstre eller høyre for parallellanlegget etter valg.

Under sagingen kan korte arbeidsstykker klemmes inn mellom parallellanlegget og sagbladet **6**, gripes av sagbladet når det går opp og slynges vekk. Innstill derfor ekstra-parallellanlegget slik at føringsenden slutter i området mellom den forreste tannen på sagbladet og forkanten på spaltekilen **4**.

Dette gjør du ved å løsne alle vingemutterne **45** og forskyve ekstra-parallellanlegget til bare de to forreste skruene **47** tjener til feste. Trekk fast vingemutterne igjen.

Igangsetting

Sikkerhetsklaff

(Se bilde **N1**)

Skyv den røde NØDSTOPP-knappen **16** oppover og åpne den gule sikkerhetsklaffen **30**.

Hvis du vil slå elektroverktøyet ofte på og av i løpet av arbeidet, låser du sikkerhetsklaffen i øvre stilling.

Åpne sikkerhetsklaffen **30** frem til anslaget.

Hvis du vil la elektroverktøyet være innkoblet over lengre tid, må du av sikkerhetsgrunner ikke låse sikkerhetsklaffen. Den røde knappen på sikkerhetsklaffen er da NØDSTOPP-bryter.

Innkobling

(Se bilde **N2**)

Til igangsetting trykker du på den grønne på-bryteren **64** (I).

Utkobling

(Se bilde **N3**)

Ved **låst** sikkerhetsklaff:

Trykk på den røde av-bryteren **65** (O).

Ved **ikke låst** sikkerhetsklaff (NØDSTOPP-funksjon):

Trykk på den røde NØDSTOPP-knappen **16**.

Strømbrudd

På-/av-bryteren er en såkalt nullspenningsbryter, som forhindrer en ny start av elektroverktøyet etter strømbrudd (f.eks. uttrekking av støpselet i løpet av driften).

Til senere igangsetting av elektroverktøyet, må du trykke den grønne på-bryteren **64** igjen.

Arbeidshenvisninger

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Generelle informasjoner om saging



Ved alle snitt må du først passe på at sagbladet verken kan berøre anleggene eller andre maskindeler.

Beskytt sagbladet mot slag og støt. Ikke utsett sagbladet for trykk fra siden.

Monter elektroverktøyet på en jevn og stabil arbeidsflate for bruk.

Pass på at spaltekilen alltid står i en linje med sagbladet i alle gjæringsvinkler.

Ikke bearbeid deformerte arbeidsstykker. Arbeidsstykket må alltid ha en rett kant som parallellanlegget kan legges mot.

Oppbevar skyvestokken alltid på elektroverktøyet.

Avmerking av skjærelinjen

(Se bilde **O**)

På den runde gule etiketten **8** tegner du opp skjærelinjen til sagbladet. Slik kan du plassere arbeidsstykket helt nøyaktig til sagingen, uten at vernedekselet må åpnes.

Innstill vinkelanlegget **9** på 0° og skyv det inn ved siden av sagbladet.

Løs fingermutteren **66** til profilen **49**.

Løft vernedekselet opp og skyv profilen frem til sagbladet.

Trekk fingerskruen **66** fast igjen.

Trekk vinkelanlegget så langt tilbake at du kan avmerke posisjonen til sagbladet på det gule punktet med en myk blyant.

Plasser vinkelanlegget på den andre siden av sagbladet og gjenta de ovenstående arbeidsskrittene.

De to avmerkede linjene viser nå skjærelinjen **67**.

Håndstilling

Hold hender, fingre og armer borte fra det roterende sagbladet.

Hold arbeidsstykket sikkert med begge hender og trykk det fast mot sagbordet, særlig ved arbeid uten anlegg. (Se bildene **Q1** og **Q2**)

Til smale arbeidsstykker må du bruke medlevert skyvestokk (se bilde **R1**) og ved saging av vertikale gjæringsvinkler må du i tillegg bruke ekstra-parallellanlegget **22** (se bilde **R2**).

Maksimale arbeidsstykke-mål

Vertikal gjæringsvinkel	Max. høyde på arbeidsstykket
0°	79 mm
45°	64 mm

Saging

Innstill ønsket gjæringsvinkel (vertikal og/eller horisontal) og parallellanlegget.

Legg arbeidsstykket foran vernehekselet **5** på sagbord.

Løft eller senk sagbladet så langt med en sveiv **14** at de øvre sagtennene står ca. 1 mm over overflaten til arbeidsstykket.

Slå på elektroverktøyet.

Før arbeidsstykket langsomt mot vernehekselet. Vernehekselet er formet slik at det glir automatisk over kanten på arbeidsstykket. Sidebeskyttelsen **68** gir en ekstra beskyttelse ved vertikale gjæringsvinkler. (Se bilde **P**)

Sag gjennom arbeidsstykket med jevn fremføring.

Slå av elektroverktøyet og vent til sagbladet er helt stanset.

Saging av horisontal gjæringsvinkel

(Se også bilde **Q2**)

Innstill ønsket horisontal gjæringsvinkel.

Legg arbeidsstykket slik på profilen **49** at ønsket skjærelinje er i flukt med markeringen på det gule punktet.

Profilen må ikke befinne seg bak skjærelinjen. Løsne i dette tilfellet fingerskruen **66** og forskyv profilen.

Slå på elektroverktøyet.

Trykk arbeidsstykket med den ene hånden mot profilen og skyv vinkelanlegget med den andre hånden på låseknotten **57** langsomt fremover i føringsnotene **7**.

Utskiftning av innleggsplate

Den røde innleggsplaten **3** kan være slitt etter at elektroverktøyet har vært i bruk i lengre tid.

Skift ut en defekt innleggsplate.

Sett elektroverktøyet i transportstilling.

Sving vernehekselet **5** bakover til anlegget.

Løft innleggsplaten **3** opp foran med en vanlig skrutrekker og ta den ut av verktoyrommet.

Monter den nye innleggsplaten.

(Se avsnitt „Montering av innleggsplate“)

Skyv vernehekselet **5** ned igjen.

Drei veiven **14** langsomt med urviseren til sagbladet har nådd ønsket arbeidsposisjon (øvre sagtenner ca. 1 mm over overflaten på arbeidsstykket).

Kontroll og innstilling av grunninnstillingene

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Før å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyet grunninnstillinger og eventuelt innstille disse.

Vertikal standard-gjæringsvinkel (0°, 45°)

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Innstill den vertikale gjæringsvinkelen på 0°.

Sving vernehekselet **5** bakover frem til anslaget.

Kontroll: (Se bilde **S1**)

Innstill en vinkellære på 90° og legg den på sagbordet **1**. Benet på vinkellæren må være kant i kant med sagbladet over hele lengden.

Innstilling: (Se bilde **S2**)

Løsne skruen **29**. Slik kan 0°-anlegget **28** forskyves. Løsne låsepaken **15**. Skyv håndhullet **27** mot 0°-anlegget til benet på vinkellæren er i kant med sagbladet over hele lengden.

Hold håndhullet i denne stillingen og trekk låsespaken **15** fast igjen. Trekk skruen **29** fast igjen.

Hvis vinkelanviseren **61** etter innstillingen ikke er i samme linje som 0°-merket på skalaen **69**, løser du skruen **70** med en vanlig stjerneskrutrekker og retter vinkelanviseren opp langs 0°-merket.

Gjenta ovenstående arbeidsskritt på tilsvarende måte for den vertikale gjæringsvinkelen på 45° (løsne skruen **25**; forskyv 45°-anlegget **26**). Vinkelanviseren **61** må da ikke forskyves igjen.

Sagbladets parallellitet i forhold til føringsnotene på vinkelanlegget

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Sving vernehekselet **5** bakover frem til anslaget.

Kontroll: (Se bilde **T**)

Med en blyant avmerker du den første venstre sagtannen som er synlig bak innleggsplaten.

Innstill en vinkellære på 90° og legg den på kanten til føringsnotene **7**. Forskyv benet til vinkellæren til den berører den markerte sagtannen og avles avstanden mellom sagblad og føringsnot.

Drei sagbladet til den markerte tannen står foran over innleggsplaten.

Forskyv vinkellæren langs føringsnotene frem til markert sagtann. Mål igjen avstanden mellom sagblad og føringsnot. De to målte avstandene må være identiske.

Innstilling:

Løsne alle umbrakoskruene **23** foran under sagbordet og umbrakoskruene **33** bak under sagbordet med den medleverte umbrakonøkkel **17**. Beveg sagbladet forsiktig til det står parallelt til føringsnotene **7**.

Trekk alle skruene **23** og **33** fast igjen.

Avstandsanviser til parallellanlegget

(Se bilde **U**)

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Sving vernedekselet **5** bakover frem til anslaget.

Forskyv parallellanlegget **2** fra høyre til det berører sagbladet.

Kontroll:

Avstandsanviseren **62** må være i en linje med 0°-merket på skalaen **10**.

Innstilling:

Løs skruen **71** med en vanlig stjerneskrutrekker og rett anviseren opp langs 0°-merket.

Avstandsanviser til sagbordet

(Se bilde **V**)

Innstill parallellanlegget på 33 cm. Løs spennhåndtaket **12** og trekk sagbordforlengelsen helt ut til anslaget.

Kontroll:

Avstandsanviseren **63** må an vise samme verdi på øvre skala som avstandsanviseren **62**.

Innstilling:

Løs skruen **72** med en vanlig stjerneskrutrekker og rett avstandsanviseren **63** opp langs 33 cm-merket på øvre skala.

Standard gjæringsvinkel på vinkelanlegget

(Se bilde **W**)

Innstill standard gjæringsvinkelen på 0° på vinkelanlegget.

Kontroll:

Innstill en vinkellære på 90° og mål vinkelen mellom føringssskinne **48** og profil **49**. Benet til vinkellæren må være i flukt med profil over hele lengden.

Innstilling:

Løsne mutteren **73** (nøkkelvidde 7) og innstill anleggs-skruen **58** slik at benet til vinkellæren er i flukt med anlegget ved berøring av innstillingsplaten **59**.

Trekk mutteren **73** forsiktig fast igjen.

Gjenta disse arbeidsskrittene også for 45°-gjæringsvinkelen.

Transport

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Til transport har elektroverktøyet en mulighet til å feste parallell- og vinkelanlegget og skyvestokken sikkert. Ringnøkkel, umbrakonøkkel og sagblad kan du oppbevare ordentlig i verktøybeholderen **19**.

Lås den gule sikkerhetsklaffen **30**.

Sett elektroverktøyet i transportstilling.

Løsne det ekstra parallellanlegget fra parallellanlegget.

Plasser anleggene som vist på bildet **X**.

Fest skyvestokken **20** med mutteren **21** foran verktøybeholderen **19** (se hovedbilde).

Sno ledningen rundt ledningsholderen **34**.

Bæring av elektroverktøyet

Bær elektroverktøyet alltid sammen med en annen person for å unngå ryggskader.

Til løfting eller transport må du kun gripe tak i de markerte stedene under sagbordet.

6 SERVICE OG VEDLIKEHOLD

Vedlikehold

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Hold maskinen og ventilasjonsspaltene alltid rene, for å kunne arbeide bra og sikkert.

Vernedekselet må alltid bevege seg fritt og kunne stenges automatisk. Hold derfor området rundt vernedekselet alltid rent.

Fjern støv og spon etter hver arbeidsrunde ved å blåse gjennom med trykkluft eller bruk en pensel.

Skulle maskinen en gang svikte til tross for omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder, må reparasjonen utføres av en autorisert kundeservice for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du oppgi det 10-sifrede bestillingsnummeret som er angitt på maskinens typeskilt.



Smøring

Smøremiddel:
Maskinolje

Ved behov fjerner du bunnplaten og smører elektroverktøyet på de anviste stedene. (Se bilde **Y**)

En autorisert Bosch-kundeservice utfører disse arbeidene hurtig og pålitelig.

Smøre- og rengjøringsmidler må deponeres miljøvennlig. Følg lover og forskrifter.

Tilbehør

Sagblad 254 x 30 mm, 40 tenner . . .	2 608 640 443
Sagblad 254 x 30 mm, 60 tenner . . .	2 608 640 444
Innleggsplate	2 607 960 016
Støvpose	2 605 411 205
Sirkelsagblad- og verktøybeholder	2 605 430 008
Understell, kan slås sammen	2 607 001 912
Skyvestokk	2 607 001 914

Kassering

Elektroverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.

Kun for EU-land:



Elektroverktøy må ikke kastes i vanlig søppel!

Jf. det europeiske direktivet 2002/96/EF vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.

Batterier / oppladbare batterier

Ikke kast batterier i vanlig søppel, ild eller vann. Batterier skal samles inn, resirkuleres eller deponeres på en miljøvennlig måte.

Kun for EU-land:

Defekte eller oppbrukte batterier må resirkuleres iht. direktiv 91/157/EØF.

Service

Eksplisjonstegninger og informasjonen om reservedeler finner du under: www.bosch-pt.com

Robert Bosch A/S

Trollaasveien 8

Postboks 10

1414 Trollaasen

☎ Kundekonsulent +47 66 81 70 00

Fax +47 66 81 70 97

Endringer forbeholdes

1 YLEISET TURVALLISUUSOHJEET

SÄHKÖTYÖKALUILLE



Kaikki ohjeet tulee lukea. Alla olevien ohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuihin, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen. Seuraavassa käytetty käsite ”sähkötyökalu” käsittää verkkokäyttöisiä sähkötyökaluja (verkkojohdolla) ja akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman verkkojohtoa).

Säilytä turvaohjeet hyvin.

1) Työpaikka

- Pidä työskentelyalue puhtaana ja hyvin valaistuna.** Työpaikan epäjärjestys ja valaisemattomat työalueet voivat johtaa tapaturmiin.
- Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysalttiissa ympäristössä, jossa on palavaa nestettä, kaasua tai pölyä.** Sähkötyökalu muodostaa kipinöitä, jotka saattavat sytyttää pölyn tai höyryt.
- Pidä lapset ja sivulliset loitolla sähkötyökalua käyttäessäsi.** Voit menettää laitteesi hallinnan, huomiosi suuntautuessa muualle.

2) Sähköturvallisuus

- Sähkötyökalun pistotulpan tulee sopia pistorasiaan. Pistotulppaa ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään pistorasia-adaptoreita maadoitettujen sähkötyökalujen kanssa.** Alkuperäisessä kunnossa olevat pistotulpat ja sopivat pistorasiat vähentävät sähköiskun vaaraa.
- Vältä koskettamasta maadoitettuja pintoja, kuten putkia, pattereita, liesiä tai jääkaappeja.** Sähköiskun vaara kasvaa, jos kehosi on maadoitettu.
- Älä aseta sähkötyökalua alttiiksi sateelle tai kosteudelle.** Veden tunkeutuminen sähkötyökalun sisään kasvattaa sähköiskun riskiä.
- Älä käytä verkkojohtoa väärin. Älä käytä sitä sähkötyökalun kantamiseen, ripustamiseen tai pistotulpan irrottamiseen pistorasiasta vetämällä. Pidä johto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista ja liikkuvista osista.** Vahingoittuneet tai sotkeutuneet johdot kasvattavat sähköiskun vaaraa.
- Käyttäessäsi sähkötyökalua ulkona, käytä ainoastaan ulkokäyttöön soveltuvaa jatkojohtoa.** Ulkokäyttöön soveltuvan jatkojohdon käyttö pienentää sähköiskun vaaraa.

3) Henkilöturvallisuus

- Ole valpas, kiinnitä huomiota työskentelyysi ja noudata tervettä järkeä sähkötyökalua käyttäessäsi. Älä käytä laitetta, jos olet väsynyt tai huumeiden, alkoholin tahi lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Hetken tarkkaamattomuus sähkötyökalua käytettäessä, saattaa johtaa vakavaan loukkaantumiseen.
- Käytä suojavarusteita. Käytä aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen käyttö, kuten pölynaamarin, luistamattomien turvakenkien, suojakypärän tai kuulonsuojaimien, riippuen sähkötyökalun lajista ja käyttötavasta, vähentää loukaantumisriskiä.
- Vältä sähkötyökalun tahatonta käynnistämistä. Varmista, että käynnistyskytkin on asennossa ”OFF”, ennen kuin kytket pistotulpan pistorasiaan.** Jos kannat sähkötyökalua sormi käynnistyskytkimellä tai kytket sähkötyökalun pistotulpan pistorasiaan, käynnistyskytkimen ollessa käyntiasennossa, altistat itsesi onnettomuuksille.
- Poista kaikki säätötyökalut ja ruuvitaltat, ennen kuin käynnistät sähkötyökalun.** Työkalu tai avain, joka sijaitsee laitteen pyöriässä osassa, saattaa johtaa loukkaantumiseen.
- Älä yliarvioi itseäsi. Huolehdi aina tukevasta seisoma-asennosta ja tasapainosta.** Täten voit paremmin hallita sähkötyökalua odottamattomissa tilanteissa.
- Käytä tarkoitukseen soveltuvia vaatteita. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet loitolla liikkuvista osista.** Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.
- Jos pölynimu- ja keräilylaitteita voidaan asentaa, tulee sinun tarkistaa, että ne on liitetty ja että ne käytetään oikealla tavalla.** Näiden laitteiden käyttö vähentää pölyn aiheuttamia vaaroja.

4) Sähkötyökalujen huolellinen käyttö ja käsittely

- Älä ylikuormita laitetta. Käytä kyseiseen työhön tarkoitettua sähkötyökalua.** Sopivaa sähkötyökalua käyttäen työskentelet paremmin ja varmemmin tehoalueella, jolle sähkötyökalu on tarkoitettu.

- b) **Älä käytä sähkötyökalua, jota ei voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimestä.** Sähkötyökalu, jota ei enää voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimellä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- c) **Irrota pistotulppa pistorasiasta, ennen kuin suoritat säätöjä, vaihdat tarvikkeita tai siirrat sähkötyökalun varastoitavaksi.** Nämä turvatoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistyksen.
- d) **Säilytä sähkötyökalut poissa lasten ulottuvilta, kun niitä ei käytetä. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät tunne sitä tai jotka eivät ole lukeeet tätä käyttöohjetta.** Sähkötyökalut ovat vaarallisia, jos niitä käyttävät kokemattomat henkilöt.
- e) **Hoida sähkötyökalusi huolella. Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti, eivätkä ole puristuksessa sekä, että siinä ei ole murtuneita tai vahingoittuneita osia, jotka saattaisivat vaikuttaa haitallisesti sähkötyökalun toimintaan. Anna korjata nämä vioittuneet osat ennen käyttöä.** Monen tapaturman syyt löytyvät huonosti huolletuista laitteista.
- f) **Pidä leikkausterät terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkaustyökalut, joiden leikkausreunat ovat teräviä, eivät tartu helposti kiinni ja niitä on helpompi hallita.
- g) **Käytä sähkötyökaluja, tarvikkeita, vaihtotyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisesti ja tavalla, joka on säädetty erityisesti kyseiselle sähkötyökalulle. Ota tällöin huomioon työolosuhteet ja suoritettava toimenpide.** Sähkötyökalun käyttö muuhun kuin sille määrättyyn käyttöön, saattaa johtaa vaarallisiin tilanteisiin.
- 5) **Huolto**
- a) **Anna koulutettujen ammattihenkilöiden korjata sähkötyökalusi ja hyväksy korjauksiin vain alkuperäisiä varaosia.** Täten varmistat, että sähkötyökalu säilyy turvallisena.

2 LAITEKOHTAISET TURVALLISUUSOHJEET PÖYTÄPÖYRÖSAHOJA VARTEN

Varmista työkappale. Kiinnityslaitteilla tai ruuvipenkissä kiinnitetty työkappale pysyy tukevammin paikoillaan, kuin kädessä pidettynä.

Älä koskaan työstä asbestipitoista ainetta. Asbestia pidetään karsinogeenisena.

Noudata suojatoimenpiteitä, jos työssä saattaa syntyä terveydelle vaarallista, palavaa tai räjähdysaltista pölyä. Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä pölynsuojanaamaria ja pölyn/lastunimua, jos se on liitettävissä.

Pidä työpaikka puhtaana. Materiaalien sekoiutukset ovat erityisen vaarallisia. Kevytmetallipöly saattaa sytyä palamaan tai räjähtää.

Älä poistu sähkötyökalun luota, ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan. Moottorin sammutuksen jälkeen liikkuvat vaihtotyökalut voivat aiheuttaa loukkaantumisia.

Älä koskaan käytä sähkötyökalua, jonka verkkojohto on viallinen. Älä kosketa vaurioitunutta johtoa ja irrota pistotulppa pistorasiasta, jos johto vaurioituu työn aikana. Vahingoittunut johto kasvat-
taa sähköiskun vaaraa.

**Liitä sähkötyökalut, joita käytetään ulkona, vika-
virta-suojakytkimen (FI-) kautta.**

**Liitä sähkötyökalu asianmukaisesti maadoitet-
tuun sähköverkkoon.** Pistorasiassa ja jatkojohdossa on oltava toimiva suojajohdin.

**Tarkista, ennen työn aloittamista, että FI-suojakyt-
kytkin toimii asianmukaisesti. Anna Bosch-huol-
topisteen korjata viallinen FI-suojakyt-
kytkin tai vaihda se uuteen.**

Älä koskaan seiso sähkötyökalun päällä. Voit loukkaantua vakavasti, jos saha kaatuu tai jos vahin-
gossa kosketat sahanterää.

Varmista, että suojus toimii asianmukaisesti ja pystyy liikkumaan vapaasti. Sen tulee ennen sahausta olla kiinni sahapöydässä ja sahattaessa tukea työkappaleeseen; se ei saa juuttua kiinni avatussa asennossa.

Pida kädet loitolla sahausalueelta ja sahanterästä. Sahanterää kosketettaessa on olemassa loukkaantumisvaara.

Älä tartu kädellä sahanterän takaa työkappaleeseen sen pitämiseksi, puulastujen poistamiseksi tai muusta syystä. Etäisyys kädestäsi pyörivään sahanterään on tällöin liian pieni.

Vie työkappale vain liikkuvaa sahanterää vasten. Muussa tapauksessa on olemassa takaiskun vaara, sahanterän tarttuessa työkappaleeseen.

Käytä sähkötyökäluä ainoastaan, kun työtao työstettävää työkappaleta lukuun ottamatta on vapaa kaikista säätötyökäluista, puulastuista jne.. Pienet Puukappaleet tai muut esineet voivat sinkoutua käyttäjää kohti suurella nopeudella, jos ne joutuvat kosketukseen pyörivän sahanterän kanssa.

Sahaa aina vain yhtä työkappaleta. Päällekkäin tai vierekkäin olevat työkappaleet voivat saattaa sahanterän puristukseen tai liikkua toisiinsa nähden sahausken aikana.

Käytä aina suuntais- tai kulmaohjainta. Tämä parantaa sahaustarkkuutta ja pienentää riskin, että sahanterä jää puristukseen.

Jos sahanterä joutuu puristukseen tai keskeytät työn, tulee sinun pysäyttää saha ja pitää se rauhallisesti paikoillaan työkappaleessa, kunnes sahanterä on pysähtynyt. Älä koskaan koeta poistaa työkappaleta sahanterän vielä liikkueessa, se saattaa johtaa takaiskuun. Määrittele ja poista sahanterän puristukseen joutumisen syy.

Älä käytä tylsiä, säröisiä, taipuneita tai vaurioituneita sahanteräiä. Sahanterät, joissa on tylsät tai väärin suunnatut hampaat tekevät liian ahtaan sahausuran, mikä johtaa liialliseen kitkaan, sahanterän puristukseen ja takaiskuun.

Käytä aina oikean kokoisia ja oikealla kiinnitysreiällä varustettuja sahanteräiä (esim. tähdenmuotoinen tai pyöreä). Sahanterät, jotka eivät sovi sahan asennusosiin pyörivät epäkeskoisesti ja johtavat sahan hallinnan menettämiseen.

Älä koskaan käytä runsasseosteisestä pikateräkestä valmistettuja HSS-sahanteräiä. Nämä sahanterät voivat helposti murtua.

Älä kosketa sahanterää työn jälkeen, ennen kuin se on jäähtynyt. Sahanterä tulee sahattaessa hyvin kuumaksi.




Älä koskaan käytä sähkötyökäluä ilman väliilataa. Vaihda vaurioitunut väliilataa. Ilman moitteetonta väliilataa saattaa sahanterä aiheuttaa loukkaantumista.

Bosch voi taata laitteen moitteettoman toiminnan ainoastaan, jos käytät tälle laitteelle tarkoitettuja alkuperäisiä lisätarvikkeita.

MERKKEJÄ





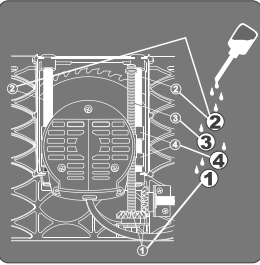
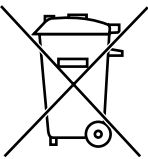
Tärkeä ohje: Jotkut seuraavista merkeistä voivat olla tärkeitä käyttäessäsi laitettasi. Opettele merkit ja niiden merkitys. Merkkien oikea tulkinta auttaa sinua käyttämään laitettasi paremmin ja turvallisemmin.

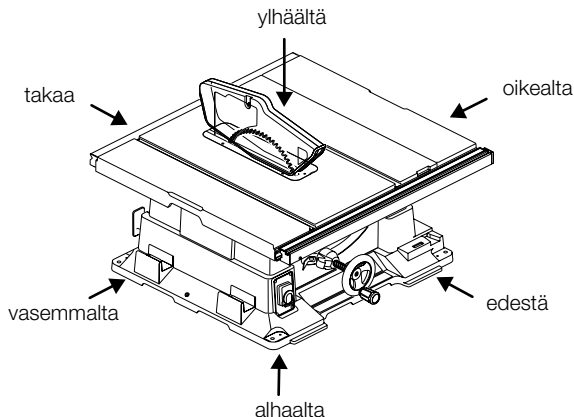
Tunnusmerkki	Nimi	Merkitys
V	Voltti	Jännite
A	Ampeeri	Sähkövirta
Ah	Ampeeritunti	Kapasiteetti, tallennettu sähköenergia
Hz	Hertsi	Taajuus
W	Watti	Teho
Nm	Newtonmetri	Energiayksikkö, vääntömomentti
kg	Kilogramma	Massa, paino
mm	Millimetri	Pituus
min/s	Minuutit/sekunnit	Aika, kesto

Tunnusmerkki	Nimi	Merkitys
°C/°F	Astetta Celsius/ astetta Fahrenheit	Lämpötila
dB	Desibeli	Suhteellisen äänenvoimakkuuden mitta
∅	Halkaisija	Esim. ruuvin halkaisija, hiimalaikan halkaisija jne.
min ⁻¹ /n ₀	Kierroslukua	Kierroslukua joutokäynnillä
.../min	Kierroksia tai liikkeitä minuutissa	Kierroksia, iskuja, ympyräliikkeitä jne. minuutissa
0	Asento: OFF	Ei nopeutta, ei vääntömomenttia
SW	Avainväli (mm)	Samansuuntaisten pintojen keskinäinen etäisyys liitososissa, johon tartutaan työkalulla (esim. kuusiomutteri tai kuusiokantaruuvi), jonka yli työkalu työnnetään (esim. lenkkiavain) tai johon työkalu työnnetään (esim. kuusiokoloruuvi)
	Kierto vasemmalle/kierto oikealle	Kiertosuunta
○/■	Kuusiokolo/neliökulma	Työkalunpitimen laji
→	Nuoli	Suurita liike nuolen suuntaan
~	Vaihtovirta	Virta- ja jännitelaji
≡	Tasavirta	Virta- ja jännitelaji
↔	Vaihto- tai tasavirta	Virta- ja jännitelaji
⊠	Suojausluokka II	Suojausluokan II laitteet ovat täysin eristettyjä.
⊕	Suojausluokka I DIN mukaan: Suojamaa (suojajohdin)	Suojausluokan I laitteet tulee maadoittaa.
	Varo-ohje	Neuvoo käyttäjälle laitteen oikean käsittelytavan ja varoittaa vaaroista.
	Määräysmerkki	Antaa ohjeita oikeasta käsittelystä, esim. lue käyttöohje.

Laitekohtaiset tunnusmerkit

Tunnusmerkki	Merkitys	
	Määräysmerkki	Pidä kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä.
	Määräysmerkki	Käytä suojalaseja.
	Määräysmerkki	Käytä pölynsuojanaamaria.

Tunnusmerkki	Merkitys	
	Määräysmerkki	Käytä kuulonsuojainta.
	Ohjemerkki	Tartu sähkötyökaluun, näin merkityistä kohdista, kuljetusta varten.
	Ohjemerkki	Osoittaa sahanterän lukituksen ja pystysuoran jii-rikulman asetuksen (sahanterä kallistettavissa) lukitusvivun asennon.
	Ohjemerkki	Osoittaa kammien pyörimissuunnan sahanterän alaslaskemiseksi (kuljetusasento) ja nostamiseksi (työasento).
	Ohjemerkki	Huoltopisteitä sähkötyökalun pohjassa.
	Ohjemerkki	<p>Sähkötyökalut, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.</p> <p>Vain EU-maita varten: Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!</p> <p>Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan, tulee käyttökelvottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.</p>



3 TOIMINTASELOSTUS



Ota huomioon vastaavat sähkötyökalun kuvat etusivuilla, käyttöohjetta lukiessasi.

Määräysten mukainen käyttö

Sähkötyökalu on tarkoitettu puun suoraan pituus- ja poikittaissahaukseen pöytäkoneena.

Vaaka-suorat -60° ... $+60^{\circ}$ jirikulmat ja pystysuorat 0° ... 45° jirikulmat ovat mahdollisia.

Melu- /täriäätieto

Mitta-arvot annettu EN 61 029 mukaan.

Yleensä työkalun A-luokan melutaso:

Melutaso 90 dB(A).

Äänenvoimakkuus 103 dB(A).

Mittausepävarmuus $K = 3$ dB.

Käytä kuulosuojaimia!

Todistus standardinmukaisuudesta

Todistamme täten ja vastaamme yksin siitä, että tämä tuote on alla lueteltujen standardien ja standardoimisasiakirjojen vaatimusten mukainen EN 61 029 seuraavien direktiivien määräysten mukaisesti: 89/336/ETY, 98/37/EY.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

Dr. Egbert Schneider *Dr. Eckerhard Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

Laitteen osat

Laitteen osien numerointi viittaa käyttöohjeen etusivulla olevaan sähkötyökalan kuvaan.

- 1 Sahapöytä
- 2 Suuntaisohjain
- 3 Väliilaatta
- 4 Halkaisukiila
- 5 Suojus
- 6 Sahanterä
- 7 Kulmaohjaimen ohjausura
- 8 Tarra osoittamassa leikkauslinjaa
- 9 Kulmaohjain vaakasuoran jiiirikulman asettamiseksi
- 10 Asteikko, joka osoittaa sahanterän etäisyyden suuntaisohjaimeseen
- 11 Suuntaisohjaimen etummainen ohjausura
- 12 Sahapöydän pidennyksen kiinnityskahva
- 13 Reikiä asennusta varten
- 14 Kampi sahanterän nostamiseksi ja alaslaskemiseksi
- 15 Lukitusvipu pystysuoran jiiirikulman asettamiseksi
- 16 HÄTÄSEIS-painike
- 17 Kuusiokoloavain (avainväli 5)
- 18 Suuntaisohjaimen V-ohjausura
- 19 Työkalusäiliö
- 20 Työntökappale
- 21 Työntökappaleen ja työkalusäiliön kiinnitysmutteri
- 22 Lisäsuuntaisohjain
- 23 Kuusiokoloruuvit (avainväli 5) edessä sahanterän samansuuntaisuuden säätämiseksi
- 24 Kulmaohjaimen säilytysura
- 25 Ristikantaruuvi 45°-ohjaimen asettamiseksi
- 26 45°-ohjain
- 27 Käsipyörä
- 28 0°-ohjain
- 29 Ristikantaruuvi 0°-ohjaimen asettamiseksi
- 30 Käynnistyskytkimen varmuuslappä
- 31 Lisä-suuntaisohjaimen pidike
- 32 Suuntaisohjaimen säilytysurat
- 33 Kuusiokoloruuvit (avainväli 5) takana sahanterän samansuuntaisuuden säätämiseksi
- 34 Johdonpidike
- 35 Lastun poistoaukko
- 36 Pohjapelti
- 37 Työkalukaukalo
- 38 Ristikantaruuvi (suojuksen kiinnitys)
- 39 Halkaisukiilan kiinnitysura
- 40 Aukkoja väliilaattaa varten
- 41 Säätoruuveja väliilaattaa varten
- 42 Jousi
- 43 Suuntaisohjaimen V-ohjain
- 44 Suuntaisohjaimen kiinnityskahva
- 45 Siipimutteri
- 46 Aluslaatta
- 47 Lisäsuuntaisohjaimen kiinnitysruuvi
- 48 Kulmaohjaimen ohjainkisko
- 49 Profiili kulmaohjaimen levennystä varten
- 50 Kiinnityssarja
- 51 Lenkkiavain (avainväli 23)
- 52 Karalukitus
- 53 Kiristyslaippa
- 54 Mutteri sahanterän kiinnitystä varten
- 55 Työkalukara
- 56 Sahapöydän pidennys
- 57 Lukkonuppi vaakasuoraa jiiirikulmaa varten
- 58 Vasteruuvi vaakasuoria vakiojiiirikulmia varten
- 59 Säätöpelti
- 60 Sahauskulmaosoitin (vaakatasossa)
- 61 Sahauskulmaosoitin (pystysuora)
- 62 Suuntaisohjaimen etäisyydenosoitin
- 63 Sahapöydän etäisyydenosoitin
- 64 Käynnistyskytkin ON (I)
- 65 Käynnistyskytkin OFF (O)
- 66 Kulmaohjainprofiilin pyälletty mutteri
- 67 Merkitty leikkausviiva
- 68 Sivusuojus
- 69 Asteikko jiiirikulmaa varten (pystysuora)
- 70 Sahauskulmaosoittimen ruuvi (pystysuora)
- 71 Suuntaisohjaimen etäisyydenosoittimen ruuvi
- 72 Sahapöydän etäisyydenosoittimen ruuvi
- 73 Vasteruuvien mutteri vaakasuoria vakiojiiirikulmia varten

Kuvissa esitetyt ja selostetut lisävarusteet eivät aina kuulu toimitukseen.

Tekniset tiedot

Pöytäpyörösaha		GTS 10 PROFESSIONAL					
		... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Tuotenumero 3 601 L30 ...		... 220 ... 230 ... 270					
Ottoteho	[W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Jännite	[V]	230	220	120	240	110	220/230
Taajuus	[Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Kierrosluvu kuormittamattomana	[min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Paino (vastaa EPTA-Procedure 01 / 2003)	[kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Suojausluokka		▣ / II	▣ / II	▣ / II	▣ / II	▣ / II	▣ / II

Katso suurimmat sallitut työkappaleen mitat kappaleesta „Työskentelyohjeita“

Kytkeminen aiheuttaa lyhytaikaisen jännitteen alenemisen. Heikossa verkossa saattaa tämä häiritä muita laitteita.

Verkkoimpedanssin ollessa alle 0,181 Ω ei häiriötä ole odotettavissa.

Sopivien sahanterien mitat		... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Tuotenumero 3 601 L30 ...		... 220 ... 230 ... 270					
Sahanterän läpimitta	[mm]	254	254	254	254	254	254
Sahanlehden paksuus	[mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Hammasvahuus/ hampaiden haritus, min.	[mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Reiän läpimitta	[mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

4 ASENNUS



Vältä sähkötyökalun tahatonta käynnistämistä. Asennuksen aikana sekä kaikissa sähkötyökaluun kohdistuvissa töissä, tulee verkkopistotulpan olla irrotettuna pistorasiasta.

Toimitukseen kuuluu

Tarkista ennen sähkötyökalun ensimmäistä käyttöönottoa, että kaikki alla luetellut osat löytyvät:

- Pöytäpyörösaha valmiiksi asennetulla sahanterällä **6**
- Työkalusäiliö **19**, jossa kuusiokoloavain (avainväli 5) ja lenkkiavain (avainväli 23)
- Pohjapelti **36**
- 7 ristikantaruuvia pohjapellin asennusta varten
- Kulmaohjain **9**
- Profiili **49**
- Kiinnityssarja **50** (ohjauspelti, pyälletty mutteri, ruuvi, aluslaatta) profiilia **49** varten
- Suuntaisohjain **2**
- Lisä-suuntaisohjain **22** kiinnitysruuveineen **47**, aluslaattoineen **46** ja siipimutterineen **45**
- Suojus **5**
- Väliilaatta **3**
- Työntökappale **20**

Tarkista, ettei sähkötyökalussa ole vaurioita.

Ennen töiden jatkamista sähkötyökalun kanssa, tulee tutkia perusteellisesti, että suojavarusteet ja kevyesti vaurioituneet osat toimivat moitteettomasti ja määräkseen mukaisesti. Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti eivätkä ole puristuksessa sekä ettei löydy vaurioituneita osia. Kaikkien osien tulee olla oikein asennettuja ja niiden tulee täyttää kaikki moitteettoman toiminnan vaatimat edellytykset

Vaurioituneet suojavarusteet ja osat on asianmukaisesti annettava tunnustetun merkkikorjaamon korjattaviksi tai vaihdettaviksi.

Ensimmäinen käyttöönotto

Poista varovasti kaikki toimitukseen kuuluvat osat pakkausistaan.

Poista kaikki pakkausmateriaali sähkötyökalusta ja lisätarvikkeista.

Kiinnitä erityistä huomiota moottorilohkon alla olevan pakkausmateriaalin poistamiseen.

Pohjapelti

(katso kuva **A**)

Aseta sähkötyökalu sahapöydälle **1**.

Aseta pohjapelti **36** sitä varten oleviin aukkoihin niin, että asennusreiät ovat pohjapellin reikien kohdalla.

Ruuvaa kiinni pohjapelti toimitukseen kuuluvilla ristikantaruuveilla.

Suojus ja väliilaatta

Suojuksen asennus

(katso kuva **B**)

Poista kaikki esineet, jotka ovat työkalukaukalon **37** päällä.

Kierrä kampea **14** myötöpäivään vasteeseen asti. Sahanterä nousee tällöin **työasentoon**.

Avaa ruuvi **38** yleismallisella ristiaruuvitalalla. Älä kierrä ruuvia kokonaan ulos.

Työnnä halkaisukiilan **4** ura **39** ruuvien **38** päälle.

Kiristä kiinnitysruuvi **38** uudelleen.

Halkaisukiilan tulee olla samassa tasossa sahanterän **6** kanssa, jotta työkappaleen puristukseen joutuminen estyy.

Väliilaatan asennus

(katso kuva **C**)

Loukkaantumisten estämiseksi väliilaattaa asennettaessa, tulee kampea **14** kiertää vastapäivään vasteeseen asti. Sahanterä laskee tällöin alas **kuljetusasentoon**.

Ripusta väliilaatta **3** työkalukaukalon **37** vastaaviin aukkoihin **40**.

Työnnä väliilaatta alaspäin.

Paina väliilaattaa, kunnes jousi **42** työkalukaukalon etuosassa lukkiutuu paikoilleen.

Väliilaatan etuosan tulee olla tasoissa sahapöydän kanssa tai vähän alempana, takaosan tulee olla tasoissa sahapöydän kanssa tai vähän ylempänä.

Säää oikea korkeus neljällä säätöruuvilla **41**.

Suuntais- ja kulmaohjain

Suuntais- ja kulmaohjaimen käsittely-, säätö- ja kohdistusohjeita sahapöydässä löydät kappaleesta „Käyttö“.

Suuntaisohjaimen asennus

(katso kuva **D**)

Avaa suuntaisohjaimen kiinnityskahva **44**. Tällöin vapautuu V-ohjain **43**.

Aseta ensin suuntaisohjain ja V-ohjain sahapöydän ohjausraan **18**.

Aseta sitten suuntaisohjain sahapöydän etummaisesta ohjausraan **11**.

Suuntaisohjainta voidaan nyt liikutella mielivaltaisesti. Lukitse suuntaisohjain paikoilleen painamalla kiinnityskahva **44** alas.

Lisäsuuntaisohjaimen asennus

(katso kuva **E**)

Työnnä kiinnitysruuvit **47** suuntaisohjaimen sivussa olevien reikien läpi. Ruuvien kannat toimivat tällöin lisäsuuntaisohjaimen ohjaimina.

Työnnä lisäsuuntaisohjain kiinnitysruuvien kantojen yli.

Aseta aluslaatat **46** kiinnitysruuveihin ja kiristä ruuvit siipimuttereiden **45** avulla.

Kulmaohjaimen asennus

Asenna kulmaohjaimen **9** kisko **48** yhteen sahapöydässä tätä varten olevaan ohjausraan **7**.

(katso kuva **F**)

Pitkien työkappaleiden paremmaksi tueksi, voidaan kulmaohjainaventää profiililla **49**.

Asenna tarvittaessa profiili kulmaohjaimen toimitukseen kuuluvaa kiinnityssarjaa **50** käyttäen.

(katso kuva **G**)

Kiinteä asennus

(katso kuva **H**)



Varman käsittelyn varmistamiseksi tulee sähkötyökalu ennen käyttöä asentaa ta-saiselle ja tukevalle työpinnalle (esim. työpenkki).

Kiinnitä sähkötyökalu sopivan ruuvi kiinnityksen avulla työtasoon. Reiät **13** ovat tätä varten.

5 KÄYTTÖ

Työkalunvaihto

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Valitse työstettävälle materiaalille soveltuva sahanteriä.

Käytä vain sahanteriä, joiden sallittu kierrosnopeus on vähintään yhtä suuri, kuin sähkötyökalun tyhjäkäyntierrosnopeus.

Käytä ainoastaan sahanteriä, jotka vastaavat tässä käyttöohjeessa määriteltyjä ominaistietoja, ovat koestettuja EN 847-1 mukaan ja vastaavasti merkittyjä.

Tarkista sahanteriä vaihdettaessa, että sahausra ei ole kapeampi, eikä sahanlehti ole paksumpi kuin halkaisukiljan paksuus.

Sahanterän irrotus

Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon. (Katso kappaletta „Välilaatan asennus“)

Nosta välilaatta **3** etureunasta yleisillä ruuvitalalla (katso kuva **11**) ja poista se työkalukaukalosta.

Saata laite työasentoon.

(Katso kappaletta „Suojuksen asennus“)

Käännä suojuksen **5** taaksepäin vasteeseen asti.

Kierrä mutteria **54** toimitukseen kuuluvalla lenkkiavaimella **51** (avainväli 23) ja vedä samanaikaisesti karalukitusta **52**, kunnes se lukkiutuu. (katso kuva **12**)

Pidä karalukitus vedettynä ja kierrä irti mutteri **54** vastapäivään.

Poista kiristyslaippa **53**. Irrota sahanteriä **6**.

(katso kuva **13**)

Sahanterän asennus

Puhdista tarvittaessa, ennen asennusta, kaikki asennettavat osat.

Asenna uusi sahanterä työkalukaraan **55**.
(katso kuva **13**)



Tarkista asennettaessa, että sahanterän hampaiden leikkuusuunta (sahanterässä olevan nuolen suunta) on sama kuin nuolen suunta suojuksessa!

Asenna kiristyslaippa **53** ja mutteri **54**. Vedä karalukitusta **52**, kunnes se lukkiutuu ja kiristä mutteri **54** myötävään n. 15 - 23 Nm väntömomentilla.

Asenna välilaatta **3** takaisin paikoilleen.

Käännä suojuus **5** takaisin alas.

Pölynimu ja lastunpoisto

Noudata suojoitoimenpiteitä, jos työssä saattaa syntyä terveydelle vaarallista, palavaa tai räjähdysaltista pölyä. Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä pölyn suojoanaamaria ja pölyn/lastunimua, jos se on liitettävissä.

Ulkopuolinen poistoim

Käytä sopivaa adapteria Bosch-tarvikeohjelmasta pölynimurin liittämiseen lastun poistoaukkoon **35**. Kiinnitä adapteri ja pölynimurin letku hyvin.

Pölynimurin tulee soveltua työstettävälle materiaalille. Käytä erikoisimuria imemään terveydelle poikkeuksellisen vaarallista, syöpää aiheuttavaa, kuivaa pölyä.

Sahapöydän pidentäminen

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Pitkät kappaleet tulee tukea vapaasta päästään.

Sahapöydän pidennys

(katso kuva **J**)

Vedä kiinnityskahvaa **12** ylöspäin.

Vedä ulos sahapöydän pidennys **56** haluttuun pituuteen (katso myös kappale „Suuntaisohjaimen säätö ulosvedetyllä sahapöydällä”).

Paina kiinnityskahvaa **12** alaspäin. Täten lukitset sahapöydän pidennyksen.

Jiirikulman asetus

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Tarkkojen leikkausten takaamiseksi, tulee sinun tiiviin käytön jälkeen tarkistaa sähkötyökalun perusasetukset ja tarvittaessa säätää ne uudelleen (katso kappale „Perusasetusten tarkistus ja säätö”).

Mielivaltainen vaakasuora jiirikulma

Vaakasuora jiirikulma voidaan asettaa alueella 60° (vasemmalla) ... 60° (oikealla).

Avaa lukkonuppi **57**, jos se on kiristettyä.

Käännä säätöpelti **59** ulospäin. (katso kuva **K**)

Käännä kulmaohjainta, kunnes sahauskulmaosoitin **59** on halutun kulman kohdalla.

Kiristä lukkonuppi **57** uudelleen.

Perusjiirikulma vaakatasossa

(katso kuva **K**)

Jotta usein käytettyjä jiirikulmia saataisiin nopeasti ja tarkasti asetettua on kulmaohjaimessa **9** vasteruuvit kulmille +45° (vasemmalle ja oikealle) ja 0°.

Avaa lukkonuppi **57**, jos se on kiristettyä.

Käännä säätöpelti **59** ulospäin.

Käännä kulmaohjainta niin, että halutun vasteruuvien **58** kierre on säätöpellin oikealla puolella.

Käännä säätöpelti **59** sisään ja kierrä kulmaohjainta, kunnes vasteruuvien kierre koskettaa säätöpeltiä.

Kiristä lukkonuppi **57** uudelleen.

Pystysuora jiirikulma

(katso kuva **L**)

Pystysuora jiirikulma voidaan asettaa alueella 0° ... 45°. Jotta usein käytettyjä jiirikulmia saataisiin nopeasti ja tarkasti asetettua on sahassa vasteet kulmille 0° ja 45°.

Käännä lukitusvipua **15** vastapäivään.

Huom! Lukitusvipua avattaessa sahanterä kääntyy painovoiman vaikutuksesta asentoon, joka vastaa n. 30° kulmaa.

Vedä tai paina käsipyörää **27**, kunnes sahauskulmaosoitin **61** osoittaa haluttua jiirikulmaa.

Pidä käsipyörä tässä asennossa ja kiristä lukitusvipua **15** uudelleen.

Suuntaisohjaimen säätö

Suuntaisohjain voidaan sijoittaa sahanterän vasemmalle (musta asteikko) tai oikealle (valkoinen asteikko) puolelle. Etäisyydenosoitin **62** näyttää luupin kautta suuntaisohjaimen etäisyyden sahanterästä.

Asenna suuntaisohjain haluamallesi puolelle sahanterää (katso myös kappale „Suuntaisohjaimen asennus”).

ei-ulosvedetyllä sahapöydällä

Avaa suuntaisohjaimen kiinnityskahvaa **44** ja siirrä suuntaisohjain, kunnes etäisyydenosoitin **62** osoittaa halutun etäisyyden sahanterään (ei-ulosvedetyllä sahauspöydällä luetaan valkoisen asteikon **10** alempia numeroita).

Lukitse painamalla kiinnityskahvaa **44** takaisin alas.

ulosvedetyllä sahapöydällä

(katso kuva **M**)

Avaa suuntaisohjaimen kiinnityskahva **44** ja siirrä suuntaisohjain, kunnes etäisyydenosoitin **62** osoittaa 33 cm etäisyyden sahanterään.

Vedä kiinnityskahvaa **12** ylöspäin.

Vedä ulos sahapöydän pidennys **56**, kunnes etäisyydenosoitin **63** osoittaa halutun etäisyyden sahanterään.

Paina kiinnityskahvaa **12** alaspäin. Täten lukitset sahapöydän pidennyksen.

Lisä-suuntaisohjaimen säätö

(katso kuva **R2**)

Lisä-suuntaisohjain **22** tulee asentaa suuntaisohjaimen **2**, jos tahdotaan sahata pystysuoria jiiirkulmia kapeisiin työkappaleisiin. Täten varmistat, ettei kallistettu sahanterä kosketa suuntaisohjainta.

Lisä-suuntaisohjain voidaan tarpeen mukaan sijoittaa suuntaisohjaimen vasemmalle tai oikealle puolelle.

Lyhyet työkappaleet voivat sahattaessa jäädä puristukseen suuntaisohjaimen ja sahanterän **6** väliin, voivat tarttua sahanterään ja saattavat sinkoutua ulos. Säädä siksi lisä-suuntaisohjain niin, että ohjaimen loppupää on alueella, jota rajoittavat sahanterän etummaisina hammas ja halkaisukiilan **4** etureuna.

Avaa kaikki siipimutterit **45** ja siirrä lisä-suuntaisohjainta, kunnes vain kaksi etummaista ruuvia **47** voidaan käyttää sen kiinnitykseen. Kiristä siipimutterit uudelleen.

Käyttöönotto

Varmuuslappä

(katso kuva **N1**)

Työnnä punainen HÄTÄSEIS-nappi **16** ylöspäin ja avaa keltainen varmuuslappä **30**.

Jos käytön aikana tahdot käynnistää ja pysäyttää sähkötyökalu usein, lukitse varmuuslappä ylemmään asentoon.

Avaa silloin varmuuslappä **30** vasteeseen asti.

Jos tahdot pitää sähkötyökalua pidemmän aikaa käynnissä, et turvallisuussyistä saa lukita varmuuslappä. Punainen, varmuuslappässä sijaitseva nappi toimii silloin HÄTÄSEIS-kytkimenä.

Käynnistys

(katso kuva **N2**)

Käynnistä saha painamalla vihreää ON-käynnistyskytkintä **64** (I).

Pysäytys

(katso kuva **N3**)

Jos varmuuslappä on lukittuna: paina punaista OFF-käynnistyskytkintä **65** (O).

Jos varmuuslappä ei ole lukittuna (HÄTÄSEIS-toiminto):

Paina punaista HÄTÄSEIS-painiketta **16**.

Sähkökatkos

Käynnistyskytkin on n.k. nolajännitekytkin, joka estää sähkötyökalun uudelleenkäynnistymisen sähkökatkoksen (esim. jos verkkopistotulppa irrotaan käytön aikana) jälkeen.

Voidakseen tämän jälkeen ottaa sähkötyökalu käyttöön, on uudelleen painettava vihreää ON-käynnistyskytkintä **64**.

Työskentelyohjeita

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Yleisiä sahausohjeita



Kaikkia sahausohjeita suoritettaessa, tulee ensin varmistaa, ettei sahanterä missään vaiheessa pysty koskettamaan ohjainkiskoja tai muita laiteosia.

Suojele sahanterää iskuiltä ja kolhuilta. Älä paina sahanterää sivuttain.

Asenna sähkötyökalu ennen käyttöä tasaiseen ja tukevaan työtasoon.

Tarkista, että halkaisukiila kaikissa jiiirkulmissa on samalla viivalla sahanterän kanssa.

Älä koskaan työstä kieroutuneita työkappaleita. Työkappaleessa on aina oltava suora reuna, jota voi painaa suuntaisohjainta vasten.

Säilytä aina työntökappale sähkötyökalussa.

Leikkausviivan merkintä

(katso kuva **O**)

Pyöreään keltaiseen tarraan **8** merkitset sahanterän leikkausviivan. Täten voit sijoittaa sahattavan työkalupaleen täsmällisesti, avaamatta suojusta.

Aseta kulmaohjain **9** asentoon 0° ja työnnä se sahanterän viereen.

Avaa profiiliin **49** pyälletty mutteri **66**.

Nosta ylös suojus ja työnnä profiili kiinni sahanterään.

Kiristä pyälletty mutteri **66** uudelleen.

Vedä kulmaohjain niin paljon takaisin, että pehmeällä liijykynällä voit merkitä sahanterän asento keltaiseen pisteeseen.

Aseta kulmaohjain sahanterän toiselle puolelle ja toista yllä selostetut työvaiheet.

Kaksi piirrettyä viivaa osoittavat nyt leikkausviivaa **67**.

Käsittely

Pidä kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä.

Pitele työkappaletta kahdella kädellä ja paina sitä tiukasti sahapöytää vasten etenkin, jos työskentelet ilman ohjainta. (katso kuvat **Q1** ja **Q2**)

Käytä toimitukseen kuuluvaan työntökappaletta (katso kuva **R1**) kapeita työkappaleita varten ja pystysuoria jiirikulmia sahattaessa lisäksi lisäsuuntaohjainta **22** (katso kuva **R2**).

Työkappaleen suurimmat mahdolliset mitat

pystysuora jiirikulma	työkappaleen suurin korkeus
0°	79 mm
45°	64 mm

Sahaus

Aseta halutut jiirikulmat (pystysuora ja/tai vaakasuora) ja säädä suuntaohjain.

Aseta työkappale sahapöydälle suojuksen **5** eteen.

Nosta tai laske sahanterä kammella **14**, kunnes sahanterän ylimmät hampaat ovat n. 1 mm työkappaleen yläpintaa korkeammalla.

Käynnistä sähkötyökalu.

Vie työkappale hitaasti suojusta kohti. Suojuksen muoto on sellainen, että se itsestään liukuu työkappaleen reunan yli. Sivusuojus **68** antaa pystysuoria jiirikulmia sahattaessa lisäsuojan. (katso kuva **P**)

Sahaa työkappale läpi tasaisesti syöttäen.

Pysäytä sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt kokonaan.

Vaakasuorien jiirikulmien sahaus

(katso myös kuva **Q2**)

Aseta haluttu vaakasuora jiirikulma.

Aseta työkappale profiilia **49** vasten niin, että haluamasi leikkausviiva kohtaa keltaisessa pisteessä olevaa merkintää.

Profiili ei saa olla leikkausviivan takana. Avaa tässä tapauksessa pyälletty mutteri **66** ja siirrä profiili.

Käynnistä sähkötyökalu.

Paina toisella kädellä työkappaletta profiilia vasten ja työnnä, toinen käsi lukkonupilla **57**, kulmaohjainta hitaasti eteenpäin ohjausurassa **7**.

Välilaatan vaihto

Punainen välilaatta **3** saattaa kuluu sähkötyökalun pitkän käytön jälkeen.

Vaihda vaurioitunut välilaatta.

Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon.

Käännä suojuus **5** taaksepäin vasteeseen asti.

Nosta välilaatta **3** etureunasta yleismallisella ruuvitaltalla ja poista se työkalukaukalosta.

Asenna uusi välilaatta.

(Katso kappaletta "Välilaatan asennus")

Käännä suojuus **5** takaisin alas.

Käännä hitaasti kampea **14** myötöpäivään, kunnes sahanterä on saavuttanut halutun työasennon (sahanterän ylempät hampaat ovat n. 1 mm työkappaleen yläpuolella).

Perusasetusten tarkistus ja säätö

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Tarkkojen sahausten takaamiseksi tulee sähkötyökalun perusasetukset tarkistaa ja tarvittaessa säätää, voimakkaan käytön jälkeen.

Pystysuorat vakiojiirikulmat (0°, 45°)

Saata laite työasentoon.

Säädä vaakasuora jiirikulma arvoon 0°.

Käännä suojuus **5** taaksepäin vasteeseen asti.

Tarkistus: (katso kuva **S1**)

Säädä kulmatulkki asentoon 90° ja aseta se sahapöytään **1**. Kulmatulkin haaran tulee olla koko pituudeltaan tasassa sahanterän kanssa.

Asetus: (katso kuva **S2**)

Avaa ruuvi **29**. Tällä voidaan siirtää 0°-ohjain **28**.

Avaa lukitusvipu **15**. Työnnä käsipyörä **27** 0°-ohjainta vasten, kunnes kulmatulkin kylki on samassa tasossa sahanterän kanssa koko pituudeltaan.

Pidä käsipyörä tässä asennossa ja kiristä lukitusvipu **15** uudelleen. Kiristä ruuvi **29** uudelleen.

Jos sahauskulmaosioitin **61** säädön jälkeen ei ole kohdakkain asteikon **69** 0°-merkin kanssa, tulee ruuvi **70** avata yleismallisella ristiaruuvitaltalla ja sahauskulmaosioitin oikaistava pitkin 0°-merkkiä.

Toista yllä kuvutut työvaiheet vastaavasti pystysuoraa 45° jiirikulmaa varten (avaa ruuvi **25**; siirrä 45°-ohjain **25**). Kulmaosioitinta **61** ei tällöin saa asettaa uudelleen.

Sahanterän samansuuntaisuus kulmaohjaimen ohjausurien kanssa

Saata laite työasentoon.

Käännä suojus **5** taaksepäin vasteeseen asti.

Tarkistus: (katso kuva **T**)

Merkitse lyjykynällä ensimmäinen vasen sahanterän hammas, joka näkyy takana välilaatan yläpuolella.

Aseta kulmatulkki arvoon 90° ja aseta se ohjausuran **7** reunaan. Siirrä kulmatulkin kylki, kunnes se koskettaa merkittyä sahanhammasta ja lue sahanterän ja ohjausuran etäisyys.

Kierrä sahanterää kunnes merkitty hammas on edessä välilaatan yläpuolella.

Siirrä kulmatulkkia pitkin ohjausuraa merkattuun sahanhampaaseen. Mittaa taas etäisyys sahanterästä ohjausuraan. Kahden mitatun etäisyyden tulee olla identtiset.

Asetus:

Avaa kuusiokoloruuvit **23** edessä sahapöydän alla ja kuusiokoloruuvit **33** takana sahapöydän alla toimitukseen kuuluvalla kuusiokoloavaimella **17**. Siirrä sahanterää varovasti, kunnes se on samansuuntainen ohjausuran **7** kanssa.

Kiristä ruuvit **23** ja **33** uudelleen.

Suuntaisohjaimen etäisyydenosoitin

(katso kuva **U**)

Saata laite työasentoon.

Käännä suojus **5** taaksepäin vasteeseen asti.

Siirrä suuntaisohjain **2** oikealta kunnes se koskettaa sahanterää.

Tarkistus:

Kulmaosoittimen **62** tulee olla asteikon **10** 0°-merkin kohdalla.

Asetus:

Avaa ruuvi **71** yleisillä ristiruuvivaltalla ja suuntaa kulmaosoitin 0°-merkkiin.

Sahapöydän etäisyydenosoitin

(katso kuva **V**)

Sääädä suuntaisohjain arvoon 33 cm. Avaa kiinnityskahva **12** ja vedä ulos sahapöydän pidennys vasteeseen asti.

Tarkistus:

Etäisyydenosoittimen **63** on ylempällä asteikolla osoitettava samaa arvoa, kuin etäisyydenosoitin **62**.

Asetus:

Avaa ruuvi **72** yleisillä ristiruuvivaltalla ja suuntaa etäisyydenosoitin **63** 33 cm-merkkiin ylempässä asteikossa.

Kulmaohjaimen perusjiirikulma

(katso kuva **W**)

Sääädä kulmaohjaimen perusjiirikulma arvoon 0°.

Tarkistus:

Aseta kulmatulkki arvoon 90° ja mittaa ohjainkiskon **49** ja profiilin **48** välinen kulma. Kulmatulkin kyljen tulee olla samassa tasossa profiilin kanssa koko pituudeltaan.

Asetus:

Avaa mutteri **73** (avainväli 7) ja aseta vasteruuvi **58** niin, että kulmatulkin kylki on samassa tasossa ohjaimen kanssa, ruuvin koskettaessa säätöpeltiä **59**.

Kiristä mutteria **73** varovasti uudelleen.

Toista nämä työvaiheet myös molemmille 45°-jiirikulmille.

Kuljetus

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Kuljetusta varten voidaan sähkötyökalusi suuntais- ja kulmaohjain sekä työntökappale kiinnittää turvallisesti. Lenkkiavain, kuusiokoloavain ja sahanterät voidaan säilyttää hyvässä järjestyksessä työkalusäiliössä **19**.

Lukitse keltainen varmuuslappä **30**.

Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon.

Irrota lisä-suuntaisohjain suuntaisohjaimesta.

Sijoita ohjaimet kuvassa **X** osoitetulla tavalla.

Kiinnitä työntökappale **20** mutterilla **21** työkalusäiliön **19** eteen (katso pääkuva).

Kiedo verkkojohto johdonpidikkeeseen **34**.

Sähkötyökalun kantaminen

Älä kanna sähkötyökalua yksin, selkävammojen välttämiseksi.

Tartu nostamista ja kuljettamista varten vain merkityistä kohdista sahapöydän alta.

6 HUOLTO JA HOITO

Huolto

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Pidä aina laite ja tuuletusaukot puhtaana, jotta voit työskennellä hyvin ja turvallisesti.

Suojuksen tulee aina liikkua vapaasti ja pystyä sulkeutumaan itsestään. Pidä sen tähden aina alue suojuksen ympäriltä puhtaana.

Poista pöly ja lastut paineilmalla puhaltaen tai siveltimellä jokaisen työvaiheen jälkeen.

Tämä laite on suunniteltu, valmistettu ja testattu erittäin huolellisesti. Mikäli siinä siitä huolimatta ilmenee jokin vika, anna vain Bosch-sopimushuollon suorittaa tarvittavat korjaukset.

Ilmoita kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa 10-numeroinen tilausnumero, joka löytyy laitteen mallikilvestä.



Voitelu

Voiteluaine:
Moottoriöljy

Irrota tarvittaessa pohjapelti ja voitele sähkötyökalua merkityistä kohdista.

(katso kuva **Y**)

Valtuutetut Bosch-huoltopisteet suorittavat nämä työt nopeasti ja luotettavasti.

**Huolehdi voitelu- ja puhdistusaineiden hävityksestä ympäristöystävällisesti. Ota huomioon la-
kisääteiset määräykset**

Lisätarvikkeet

Sahanterä 254 x 30 mm, 40 hammasta	2 608 640 443
Sahanterä 254 x 30 mm, 60 hammasta	2 608 640 444
Välilaatta	2 607 960 016
Pölypussi	2 605 411 205
Pyörösahanterä- ja työkalusäiliö	2 605 430 008
Konealusta, kokoonpantava	2 607 001 912
Työntökappale	2 607 001 914

Hävitys

Sähkötyökalut, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Vain EU-maita varten:



Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!

Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan, tulee käyttökeltottomat sähkötyökalut kerätä

erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Akut / paristot

Älä heitä akkua talousjätteisiin, tuleen tai veteen. Akut tulee kerätä, kierrättää tai hävittää ympäristöystävällisellä tavalla.

Vain EU-maita varten:

Vialliset tai loppuunkäytyt akut tulee kierrättää direktiivin 91/157/ETY mukaisesti.

Huolto

Räjähdyspiirustukset ja tietoa varaosista löydät osoitteesta: www.bosch-pt.com

Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21A
01510 Vantaa

☎ +358 (0)9 / 43 59 91
Faksi +358 (0)9 / 8 70 23 18

Pidätämme oikeuden muutoksiin

1 ΓΕΝΙΚΕΣ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

ΓΙΑ ΗΛΕΚΤΡΙΚΑ ΕΡΓΑΛΕΙΑ



ΠΡΟΣΟΧΗ Διαβάστε όλες τις υποδείξεις. Σφάλματα κατά την τήρηση των παρακάτω υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν

ηλεκτροπληξία, κίνδυνο πυρκαγιάς ή/και σοβαρούς τραυματισμούς. Ο ορισμός «Ηλεκτρικό εργαλείο» που χρησιμοποιείται σ' αυτές τις υποδείξεις αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία που συνδέονται με το ηλεκτρικό δίκτυο (με ηλεκτρικό καλώδιο) καθώς και σε ηλεκτρικά εργαλεία με μπαταρία (χωρίς ηλεκτρικό καλώδιο).

Διαφυλάξτε καλά αυτές τις υποδείξεις ασφάλειας.

1) Χώρος εργασίας

- a) **Διατηρείτε τον τομέα που εργάζεσθε καθαρό και τακτοποιημένο.** Αταξία στο χώρο που εργάζεσθε καθώς και μη φωτισμένοι τομείς εργασίας μπορεί να οδηγήσουν σε ατυχήματα.
- b) **Μην εργάζεσθε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον όπου υπάρχει κίνδυνος έκρηξης, στο οποίο υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνες.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία δημιουργούν σπινθηρισμό ο οποίος μπορεί να αναφλέξει τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.
- c) **Όταν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο κρατάτε μακριά απ' αυτό τα παιδιά κι άλλα τυχόν παρευρισκόμενα άτομα.** Σε περίπτωση απόσπασης της προσοχής σας μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του μηχανήματος.

2) Ηλεκτρική ασφάλεια

- a) **Το φως του μηχανήματος πρέπει να ταιριάζει στην πρίζα. Δεν επιτρέπεται με κανέναν τρόπο η μετατροπή του φως. Μη χρησιμοποιείτε προσαρμοστικά φως σε συνδυασμό με γειωμένα μηχανήματα.** Μη μεταποιημένα φως και κατάλληλες πρίζες μειώνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- b) **Αποφεύγετε την επαφή του σώματός σας με γειωμένες επιφάνειες όπως σωλήνες, θερμαντικά σώματα (καλοριφέρ), κουζίνες ή ψυγεία.** Όταν το σώμα σας είναι γειωμένο αυξάνεται ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.
- c) **Μην εκθέτετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στη βροχή ή την υγρασία.** Η διείσδυση νερού σ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

d) **Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό καλώδιο για να μεταφέρετε ή να αναρτήσετε το μηχανήμα, ή για να βγάλετε το φως από την πρίζα.** Κρατάτε το ηλεκτρικό καλώδιο μακριά από υπερβολικές θερμοκρασίες, κοφτερές ακμές και/ή από κινητά εξαρτήματα. Τυχόν χαλασμένα ή περιτυλιγμένα ηλεκτρικά καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

e) **Όταν εργάζεσθε μ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο στο ύπαιθρο χρησιμοποιείτε καλώδια επιμήκυνσης (μπαλαντέζες) που είναι εγκριμένες και για χρήση στο ύπαιθρο.** Η χρήση καλωδίων επιμήκυνσης κατάλληλων για υπαίθριους χώρους ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

3) Ασφάλεια προσώπων

- a) **Να είστε πάντοτε προσεκτικός/προσεκτική, να δίνετε προσοχή στην εργασία που κάνετε και να χειρίζεστε το μηχανήμα με περίσκεψη. Μην κάνετε χρήση του μηχανήματος όταν είστε κουρασμένος/κουρασμένη ή όταν βρισκεσθε υπό την επιρροή ναρκωτικών, οινοπνεύματος ή φαρμάκων.** Μια στιγμήα απόσεξια κατά το χειρισμό του μηχανήματος μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.
- b) **Φοράτε έναν κατάλληλο για σας προστατευτικό εξοπλισμό και πάντοτε προστατευτικά γυαλιά.** Όταν φοράτε έναν κατάλληλο προστατευτικό εξοπλισμό όπως μάσκα προστασίας από σκόνη, αντιολισθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή ωτασπίδες, ανάλογα με εκάστοτε εργαλείο και τη χρήση του, ελαττώνεται ο κίνδυνος τραυματισμών.
- c) **Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση του μηχανήματος. Βεβαιωθείτε ότι το μηχανήμα έχει αποσυνευχτεί (διακόπτης ON/OFF στη θέση OFF), πριν βγάλετε το φως στην πρίζα.** Όταν μεταφέρετε το μηχανήμα έχοντας το δάχτυλό σας στο διακόπτη ή όταν συνδέσετε το μηχανήμα με την πηγή ρεύματος όταν αυτό δεν έχει αποσυνευχτεί (διακόπτης ON/OFF στη θέση ON) υπάρχει κίνδυνος τραυματισμών.
- d) **Αφαιρείτε από τα ηλεκτρικά εργαλεία τυχόν συναρμολογημένα εργαλεία ρύθμισης ή κλειδιά πριν θέσετε το μηχανήμα σε λειτουργία.** Ένα εργαλείο ή κλειδί συναρμολογημένο σ' ένα περιστρεφόμενο τμήμα ενός μηχανήματος μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

- e) Μην υπερεκτιμάτε τον εαυτό σας. Φροντίζετε για την ασφαλή στάση του σώματός σας και διατηρείτε πάντοτε την ισορροπία σας. Έτσι μπορείτε να ελέγξετε καλύτερα το μηχάνημα σε περιπτώσεις απροσδόκητων περιστάσεων.
- f) Φοράτε κατάλληλα ενδύματα. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατάτε τα μαλλιά σας, τα ρούχα σας και τα γάντια σας μακριά από κινούμενα εξαρτήματα. Χαλαρή ενδυμασία, κοσμήματα ή μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.
- g) Όταν υπάρχει η δυνατότητα συναρμολόγησης διατάξεων αναρρόφησης ή συλλογής σκόνης, βεβαιωθείτε ότι αυτές είναι συνδεδεμένες με το μηχάνημα καθώς και ότι χρησιμοποιούνται σωστά. Η χρήση των διατάξεων αυτών μειώνει τον κίνδυνο που προκαλείται από τη σκόνη.
- 4) Επιμελής χειρισμός και χρήση ηλεκτρικών εργαλείων**
- a) Μην υπερφορτώνετε το μηχάνημα. Χρησιμοποιείτε για την εκάστοτε εργασία το ηλεκτρικό εργαλείο που προορίζεται γι' αυτήν. Με το κατάλληλο ηλεκτρικό εργαλείο εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα στην αναφερόμενη περιοχή ισχύος.
- b) Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ ένα μηχάνημα που έχει χαλασμένο διακόπτη. Ένα ηλεκτρικό εργαλείο που δεν μπορείτε πλέον να το θέσετε σε λειτουργία και/ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.
- c) Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν διεξάγετε στο μηχάνημα μια οποιαδήποτε εργασία ρύθμισης, πριν αλλάξετε ένα εξάρτημα ή όταν πρόκειται να το διαφυλάξετε/να το αποθηκεύσετε. Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας μειώνουν τον κίνδυνο από τυχόν αθέλητη εκκίνηση του μηχανήματος.
- d) Διαφυλάγετε τα ηλεκτρικά εργαλεία που δε χρησιμοποιείτε μακριά από παιδιά. Μη επιτρέψετε τη χρήση του μηχανήματος σε άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα μ' αυτό ή δεν έχουν διαβάσει τις παρούσες οδηγίες. Τα ηλεκτρικά εργαλεία είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.
- e) Να περιποιείστε προσεκτικά το μηχάνημα. Ελέγχετε, αν τα κινούμενα εξαρτήματα λειτουργούν άψογα, χωρίς να μπλοκάρουν, ή μήπως έχουν σπάσει ή φθαρεί τυχόν εξαρτήματα τα οποία επηρεάζουν τον τρόπο λειτουργίας του μηχανήματος. Δώστε αυτά τα χαλασμένα εξαρτήματα για επισκευή πριν τα ξαναχρησιμοποιήσετε. Η κακή συντήρηση των ηλεκτρικών εργαλείων αποτελεί αιτία πολλών ατυχημάτων.
- f) Διατηρείτε τα εργαλεία κοπής κοφτερά και καθαρά. Προσεκτικά συντηρημένα κοπτικά εργαλεία σφηνώνουν δυσκολότερα και οδηγούνται ευκολότερα.
- g) Χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία, εξαρτήματα, παρελκόμενα εργαλεία κτλ. σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες και όπως προβλέπεται για τον εκάστοτε τύπο μηχανήματος. Λαμβάνετε επίσης υπόψη σας τις εκάστοτε συνθήκες και την υπό εκτέλεση εντολή εργασίας. Η χρησιμοποίηση των ηλεκτρικών εργαλείων για εργασίες που δεν προβλέπονται γι' αυτά μπορεί να δημιουργήσει επικίνδυνες καταστάσεις.
- 5) Service**
- a) Δώστε το μηχάνημά σας για επισκευή από άριστα εκπαιδευμένο προσωπικό και με γνήσια ανταλλακτικά. Έτσι εξασφαλίζετε τη διατήρηση της ασφάλειας του μηχανήματος.

2 ΕΙΔΙΚΕΣ ΩΣ ΠΡΟΣ ΤΟ ΜΗΧΑΝΗΜΑ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

ΓΙΑ ΕΠΙΤΡΑΠΕΖΙΑ ΔΙΣΚΟΠΡΙΟΝΑ

Να ασφαρίζετε το υπό κατεργασία τεμάχιο. Ένα υπό κατεργασία τεμάχιο στερεώνεται ασφαλέστερα με διατάξεις σύσφιξης ή με τη μέγκενη παρά με το χέρι.

Μην κατεργάζεσθε αμιαντούχα υλικά. Ο αμιάντος θεωρείται καρκινογόνος.

Να λαμβάνετε μέτρα προστασίας όταν κατά την εργασία σας μπορεί να δημιουργηθούν ανθυγιεινές, εύφλεκτες ή εκρηκτικές σκόνης. Για παράδειγμα: Μερικά είδη σκόνης θεωρούνται καρκινογόνα. Να φοράτε την αναπνευστική μάσκα και να χρησιμοποιείτε, αν είναι δυνατό, αναρρόφηση σκόνης και πριονιδιών.

Να διατηρείτε το χώρο που εργάζεσθε καθαρό. Μίγματα διαφορετικών υλικών είναι ιδιαίτερα επικίνδυνα. Σκόνη από ελαφρά μέταλλα μπορεί να αναφλεχτεί ή και να εκραγεί.

Να μην εγκαταλείπετε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο πριν αυτό πάψει τελείως να κινείται. Τα υπό χρήση εργαλεία μπορεί να προκαλέσουν τραυματισμούς όταν συνεχίζουν να κινούνται.

Μη χρησιμοποιήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο όταν το ηλεκτρικό καλώδιο του είναι χαλασμένο. Μην αγγίζετε ποτέ ένα χαλασμένο ηλεκτρικό καλώδιο και βγάλτε το φως από την πρίζα σε περίπτωση που όταν εργάζεστε το ηλεκτρικό καλώδιο υποστεί κάποια βλάβη. Τυχόν χαλασμένα ηλεκτρικά καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

Ηλεκτρικά εργαλεία που χρησιμοποιούνται στο ύπαιθρο πρέπει να συνδέονται με το δίκτυο δια μέσου ενός προστατευτικού ηλεκτρικού διακόπτη διαρροής (διακόπτης FI).

Να συνδέετε το ηλεκτρικό εργαλείο σ' ένα κανονικά γειωμένο ηλεκτρικό δίκτυο. Η πρίζα και το καλώδιο επιμήκυνσης [μπυλαντέζα] πρέπει να διαθέτουν έναν λειτουργούντα αγωγό γείωσης.

Πριν αρχίζετε την εργασία σας να ελέγχεται αν ο διακόπτης FI λειτουργεί κανονικά. Να προσκομίζετε ή να αποστέλλετε τυχόν χαλασμένους διακόπτες FI σ' ένα κατάστημα Service της Bosch για επισκευή ή αντικατάσταση.

Μην πατήσετε ποτέ επάνω στο ηλεκτρικό εργαλείο. Μπορεί να τραυματιστήτε σοβαρά σε περίπτωση ανατροπής του ηλεκτρικού εργαλείου ή όταν έρθετε σε επαφή με τον πριονόδισκο.

Να βεβαιώνετε ότι ο προφυλακτήρας λειτουργεί κανονικά καθώς και ότι μπορεί να κινείται ελεύθερα. Ο προφυλακτήρας πρέπει πριν το πριόνισμα πρέπει να ακουμπάει επάνω στο τραπέζι και κατά το πριόνισμα επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο. Δεν επιτρέπεται το σφήνωμά του για να παραμείνει ανοικτός.

Να μη βάζετε τα χέρια σας στην περιοχή πριονίσματος και στον πριονόδισκο. Σε περίπτωση επαφής με τον πριονόδισκο υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού.

Μη βάζετε τα χέρια σας πίσω από τον πριονόδισκο για να κρατήσετε το υπό κατεργασία τεμάχιο, ν' αφαιρέσετε τα πριονίδια ή για οποιοδήποτε άλλο σκοπό. Σ' αυτές τις περιπτώσεις η απόσταση του χεριού σας από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο είναι πολύ μικρή.

Να οδηγείτε το υπό κατεργασία τεμάχιο στον πριονόδισκο μόνο όταν αυτός περιστρέφεται. Διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος κλοστήματος από σφήνωμα του πριονόδισκου.

Να χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο όταν όλη η επιφάνεια εργασίας, έως το υπό κατεργασία τεμάχιο, είναι ελεύθερη από όλα τα εργαλεία ρύθμισης, από τυχόν πριονίδια κτλ. Μικρά τεμάχια ξύλου ή άλλα αντικείμενα που θα έρθουν σε επαφή με τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο μπορεί να χτυπήσουν το χειριστή με μεγάλη ταχύτητα.

Να κόβετε κάθε φορά μόνο ένα υπό κατεργασία τεμάχιο. Υπό κατεργασία τεμάχια τοποθετημένα το ένα επάνω ή δίπλα στο άλλο μπορεί να μπλοκάρουν τον πριονόδισκο ή κατά την κοπή να μετακινηθούν το ένα ως προς το άλλο.

Να χρησιμοποιείτε πάντοτε τον οδηγό παραλλήλων ή τον οδηγό γωνίας. Μ' αυτόν τον τρόπο βελτιώνεται η ακρίβεια κοπής και ελαττώνεται ο κίνδυνος σφηνώματος του πριονόδισκου.

Όταν σφηνώσει ο πριονόδισκος ή όταν πρόκειται να διακόψετε την εργασία σας να θέτετε το πριόνι εκτός λειτουργίας και να κρατάτε ήρεμα το υπό κατεργασία τεμάχιο μέχρι ο πριονόδισκος να πάψει εντελώς να κινείται. Μη δοκιμάσετε ποτέ να απομακρύνετε το υπό κατεργασία τεμάχιο όσο ο πριονόδισκος κινείται διαφορετικά μπορεί να επακολουθήσει κλότσημα. Εξακριβώστε και εξουδετερώστε την αιτία του σφηνώματος του πριονόδισκου.

Μη χρησιμοποιείτε αμβλείς, ραγισμένους, στρεβλωμένους ή χαλασμένους πριονόδισκους. Πριονόδισκοι με μη κοφτερά ή εσφαλμένως διευθετημένα δόντια προκαλούν, εξαιτίας μιας πολύ στενής σχισμής κοπής, αυξημένη τριβή, σφήνωμα του πριονόδισκου και κλότσημα.

Να χρησιμοποιείτε πάντοτε πριονόδισκους οσωτού μεγέθους και με κατάλληλη τρύπα υποδοχής (π.χ. αστεροειδή ή στρογγυλή). Πριονόδισκοι που δεν ταιριάζουν στα εξαρτήματα συναρμολόγησης του πριονιού περιστρέφονται ανομοιόμορφα και οδηγού σε απώλεια του ελέγχου.

Μη χρησιμοποιήσετε πριονόδισκους από ταχυχάλυβα υψηλής σύμμιξης (χάλυβας HSS). Τέτοιοι πριονόδισκοι μπορεί να σπάσουν εύκολα.

Μην πιάσετε τον πριονόδισκο μόλις τελειώσετε την εργασία σας αλλά περιμένετε να κρυώσει πρώτα. Κατά την εργασία ο πριονόδισκος θερμαίνεται υπερβολικά.











Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο χωρίς την πλάκα στήριξης. Αντικαταστήστε μια τυχόν χαλασμένη πλάκα στήριξης. Χωρίς άψογη πλάκα στήριξης μπορεί να τραυματιστείτε στον πριονόδισκο.

Η Bosch μπορεί να εγγυηθεί την άψογη λειτουργία του μηχανήματος μόνο όταν χρησιμοποιείτε γνήσια εξαρτήματα και ανταλλακτικά που προορίζονται γι' αυτό το μηχανήμα.




ΣΥΜΒΟΛΑ



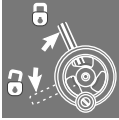

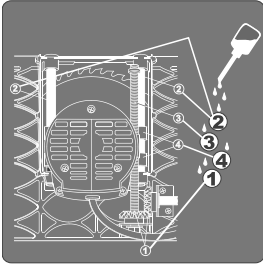
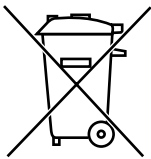
Σημαντική υπόδειξη: Μερικά από τα παρακάτω σύμβολα μπορεί να έχουν σημασία για τη χρήση της συσκευής σας. Παρακαλούμε, συγκρατήστε τα σύμβολα και τη σημασία τους. Η σωστή ερμηνεία των συμβόλων σας βοηθάει στον καλύτερο κι ασφαλέστερο χειρισμό του μηχανήματος.

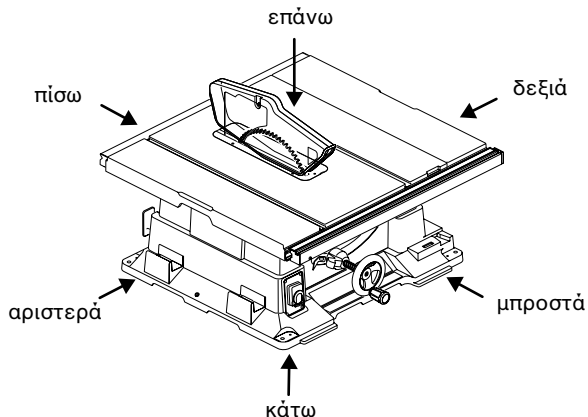
Σύμβολο	Ονομασία	Σημασία
V	Volt [Βολτ]	Ηλεκτρική τάση
A	Ampere [Αμπέρ]	Ηλεκτρική ένταση
Ah	Αμπερώριο	Χωρητικότητα, αποθηκευμένη ποσότητα ηλεκτρικής ενέργειας
Hz	Hertz [Χέρτζ]	Συχνότητα
W	Watt [Βατ]	ισχύ
Nm	Newtonmeter [Νιούτον ανά μέτρο]	Μονάδα ενέργειας, ροπή στρέψης
kg	Kilogramm [Χιλιόγραμμα]	Μάζα, βάρος
mm	Milimeter [Χιλιοστόμετρο]	Μήκος
min/s	Πρώτα λεπτά/Δευτερόλεπτα	Χρονικό διάστημα, διάρκεια
°C/°F	Βαθμοί Κελσίου / Βαθμοί Φάρεναϊτ	Θερμοκρασία
dB	Dezibel [Ντεσιμπέλ]	Ειδική μονάδα για τη σχετική ακουστική ένταση
∅	Διάμετρος	Π.χ. διάμετρος βίδας, διάμετρος δίσκου λείανσης κτλ.
min ⁻¹ /n ₀	Αριθμός στροφών	Αριθμός στροφών χωρίς φορτίο
.../min	Στροφές ή κινήσεις ανά λεπτό	Στροφές, κρούσεις, κυκλικές κινήσεις ανά λεπτό
0	Θέση: Aus [OFF]	Καμιά ταχύτητα, καμιά ροπή στρέψης

Σύμβολο	Όνομασία	Σημασία
SW	Μέγεθος κλειδιού (σε mm)	Η απόσταση παράλληλων επιφανειών σε συνδετικά στοιχεία στα οποία το κλειδί „πίανει“ (π.χ. εξάγωνο παξιμάδι ή εξάγωνη κεφαλή βίδας) ή μπαίνει (π.χ. βίδα με κεφαλή εσωτερικού εξαγώνου) ή τα περιβάλλει (π.χ. κυκλικό κλειδί)
	Αριστερόστροφα/Δεξιόστροφα	Φορά περιστροφής
	Εσωτερικό εξάγωνο/ Εξωτερικό τετράγωνο	Είδος υποδοχής εργαλείου
	Βέλος	Ενεργήστε σύμφωνα με το φορά του βέλους
	Εναλλασσόμενο ρεύμα	Είδος ηλεκτρικού ρεύματος και τάσης
	Συνεχές ρεύμα	Είδος ηλεκτρικού ρεύματος και τάσης
	Εναλλασσόμενο ή συνεχές ρεύμα	Είδος ηλεκτρικού ρεύματος και τάσης
	Μόνωση II	Μηχανήματα με μόνωση II είναι τελείως μονωμένα
	Μόνωση I σύμφωνα με την DIN: Προστατευτική γείωση (Προστατευτικός αγωγός)	Μηχανήματα με κατηγορία μόνωσης I πρέπει να γειώνονται
	Προειδοποιητική υπόδειξη	Υποδεικνύει στο χρήστη τον άψογο χειρισμό της συσκευής ή προειδοποιεί από τυχόν κινδύνους.
	Σύμβολο-εντολή	Υποδεικνύει το σωστό χειρισμό, π.χ. Διαβάστε τις οδηγίες χειρισμού.

Σύμβολα ειδικά ως προς το μηχάνημα

Σύμβολο	Σημασία
	Σύμβολο-εντολή Κρατάτε τα χέρια σας και τα δάκτυλά σας και/ή τα μπράτσα σας μακριά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο.
	Σύμβολο-εντολή Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.
	Σύμβολο-εντολή Φοράτε προσωπίδα προστασίας από σκόνη.

Σύμβολο	Σημασία	
	Σύμβολο-εντολή	Φοράτε ωτασπίδες.
	Σύμβολο υπόδειξης	Πιάνετε το ηλεκτρικό εργαλείο απ' αυτές, τις σημαδεμένες θέσεις για να το μεταφέρετε.
	Σύμβολο υπόδειξης	Δείχνει τη θέση του μοχλού μανδάλωσης για την ακινητοποίηση του πριονόδισκου και κατά τη ρύθμιση της κάθετης γωνίας φάλτσστομής (κινητός πριονόδισκος).
	Σύμβολο υπόδειξης	Δείχνει τη φορά περιστροφής της μανιβέλας για το χαμήλωμα (θέση για μεταφορά) και την ανύψωση (θέση εργασίας) του πριονόδισκου.
	Σύμβολο υπόδειξης	Σημεία συντήρησης στην κάτω πλευρά του ηλεκτρικού εργαλείου.
	Σύμβολο υπόδειξης	<p>Το ηλεκτρικό εργαλείο, τα εξαρτήματα και η συσκευασία θα πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.</p> <p>Μόνο για χώρες της ΕΕ: Μην ρίξετε το ηλεκτρικό εργαλείο στα απορρίμματα του σπιτιού σας! Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2002/96/EG σχετικά με παλιά ηλεκτρονικά και ηλεκτρικά εργαλεία καθώς και με τη μεταφορά της οδηγίας σε εθνικό δίκαιο δεν είναι πλέον υποχρεωτικό τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία να συλλέγονται ξεχωριστά και να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.</p>



3 ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ



Όταν μελετάτε τις οδηγίες χειρισμού πρέπει ταυτόχρονα να συμβουλευέσθε και τις απεικονίσεις του ηλεκτρικού εργαλείου στις πρώτες σελίδες.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται, στερεωμένο σε σταθερή βάση, για τη διεξαγωγή σε ξύλο διαμηκών και εγκάρσιων τομών με ευθεία διαδρομή κοπής.

Είναι δυνατή η διεξαγωγή οριζόντιων φалтστομών υπό γωνία -60° έως $+60^\circ$ καθώς και η διεξαγωγή κάθετων φалтστομών υπό γωνία από 0° έως 45° .

Μέρη μηχανήματος

Η απαρίθμηση των στοιχείων του μηχανήματος βασίζεται στην απεικόνιση του ηλεκτρικού εργαλείου στις πρώτες σελίδες των οδηγιών χειρισμού.

- 1 Τραπέζι πριονίσματος
- 2 Οδηγός παραλλήλων
- 3 Πλάκα στήριξης
- 4 Σφήνα
- 5 Προφυλακτήρας
- 6 Πριονόδισκος

- 7 Αυτάκωση για οδήγηση του οδηγού γωνίας
- 8 Πινακίδα για σημάδεμα της γραμμής κοπής
- 9 Οδηγός γωνίας για ρύθμιση κάθετων γωνιών φалтστομής
- 10 Κλίμακα για απόσταση του πριονόδισκου από τον οδηγό παραλλήλων
- 11 Εμπρόσθια αυτάκωση για οδήγηση του οδηγού παραλλήλων
- 12 Λαβή σύσφιξης για επιμήκυνση τραπεζιού πριονίσματος
- 13 Τρύπες συναρμολόγησης
- 14 Μανιβέλα για χαμήλωμα και ανύψωση του πριονόδισκου
- 15 Μοχλός μανδάλωσης για ρύθμιση κάθετων γωνιών φалтστομής
- 16 Κουμπί OFF ΑΝΑΓΚΗΣ
- 17 Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (SW 5)
- 18 Αυτάκωση οδήγησης οδηγού παραλλήλων σχήματος V
- 19 Θήκη εργαλείων
- 20 Ράβδος ώθησης
- 21 Παξιμάδι στερέωσης για ράβδο ώθησης και θήκη εργαλείων
- 22 Συμπληρωματικός οδηγός
- 23 Βίδες εσωτερικού εξαγώνου (SW [μέγεθος] 5), μπροστά, για ρύθμιση της παραλληλότητας του πριονόδισκου

- 24 Αυτάκωση για διαφύλαξη του οδηγού παραλλήλων
- 25 Σταυρόβιδα για ρύθμιση του οδηγού 45°
- 26 Οδηγός 45°
- 27 Χειροκίνητος τροχός
- 28 Οδηγός 0°
- 29 Σταυρόβιδα για ρύθμιση του οδηγού 0°
- 30 Καπάκι ασφαλείας του διακόπτη ON/OFF
- 31 Συγκρατήρας συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων
- 32 Αυτάκώσεις για διαφύλαξη του οδηγού παραλλήλων
- 33 Βίδες εσωτερικού εξαγώνου (SW 5), πίσω, για ρύθμιση της παραλληλότητας του προιονόδισκου
- 34 Συγκρατήρας καλωδίου
- 35 Έξοδος ροκανιδιών
- 36 Λαμαρίνα δαπέδου
- 37 Σήραγγα εργαλείου
- 38 Σταυρόβιδα (στερέωση προφυλακτήρα)
- 39 Στερέωση της σφήνας
- 40 Εγκοπές για πλάκα στήριξης
- 41 Βίδες ρύθμισης για πλάκα στήριξης
- 42 Ελατήριο
- 43 Οδήγηση σχήματος V του οδηγού παραλλήλων
- 44 Λαβή σύσφιξης του οδηγού παραλλήλων
- 45 Βίδα με μοχλό
- 46 Ροδέλα
- 47 Βίδα στερέωσης για συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων
- 48 Ράγα οδήγησης του οδηγού γωνίας
- 49 Διατομή για διαπλάτυση του οδηγού γωνίας
- 50 Σετ στερέωσης
- 51 Κυκλικό κλειδί (SW 23)
- 52 Μανδάλωση άξονα
- 53 Φλάντζα σύσφιξης
- 54 Παξιμάδι για στερέωση προιονόδισκου
- 55 Άξονας εργαλείου
- 56 Επιμήκυνση τραπεζιού προιονίσματος
- 57 Λαβή στερέωσης για οριζόντια γωνία φάλτσοτομής
- 58 Βίδα αναστολής για οριζόντια στάνταρ γωνία φάλτσοτομής
- 59 Λαμαρίνα ρύθμισης
- 60 Ενδεικτης γωνίας (οριζόντια)
- 61 Ενδεικτης γωνίας (κάθετα)
- 62 Ενδεικτης απόστασης οδηγού παραλλήλων
- 63 Ενδεικτης απόστασης τραπεζιού προιονίσματος
- 64 Διακόπτης ON (I)
- 65 Διακόπτης OFF (O)
- 66 Αυλακωτό παξιμάδι της διατομής οδηγού γωνίας
- 67 Χαραγμένη γραμμή τομής
- 68 Διάταξη πλευρικής προστασίας
- 69 Κλίμακα για γωνία φάλτσοτομής (κάθετα)
- 70 Βίδα για ενδεικτη γωνίας (κάθετα)
- 71 Βίδα για ενδεικτη απόστασης οδηγού παραλλήλων
- 72 Βίδα για ενδεικτη απόστασης τραπεζιού προιονίσματος
- 73 Παξιμάδι της βίδας αναστολής για οριζόντια στάνταρ γωνία φάλτσοτομής

Εξαρτήματα που απεικονίζονται και περιγράφονται δεν είναι υποχρεωτικό να συνοδεύουν πάντοτε το μηχάνημα.

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Επιτραπέζιο δισκοπρίονο	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Κωδικός αριθμός 3 601 L30 ...	... 220 ... 230 ... 270					
Ονομαστική ισχύς [W]	1800	1650	-	1800	1800	1800
Τάση [V]	230	220	120	240	110	220/230
Συχνότητα [Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Αριθ. στροφών χωρίς φορτίο [min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Βάρος (σύμφωνα με την ΕΡΤΑ- Procedure 01/2003) [kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Μόνωση	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

Για τις μέγιστες διαστάσεις των υπό κατεργασία τεμαχίων βλέπε κεφάλαιο Υποδείξεις εργασίας

Διαδικασίες ζεύξης παράγουν σύντομες διακυμάνσεις της ηλεκτρικής τάσης. Υπό δυσμενείς συνθήκες δικτύου μπορεί να επηρεασθούν αρνητικά άλλες συσκευές. Αν, όμως, η φαινομενική αντίσταση του δικτύου δεν υπερβαίνει τα 0,181 Ω δεν αναμένονται ανωμαλίες.

Διαστάσεις για κατάλληλους πριονόδισκους

Κωδικός αριθμός 3 601 L30 ...	... 200 ... 220 ... 230 ... 270					
	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290	
Διάμετρος πριονόδισκου [mm]	254	254	254	254	254	254
Πάχος του στελέχους του πριονόδισκου [mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Πάχος οδόντωσης/Διευθέτηση οδόντωσης, ελάχιστο [mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Διάμετρος της τρύπας [mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Οι τιμές μέτρησης εξακριβώθηκαν σύμφωνα με την προδιαγραφή EN 61 029.

Η σύμφωνα με την καμπύλη A εκτιμηθείσα χαρακτηριστική στάθμη θορύβου του μηχανήματος ανέρχεται σε:

Στάθμη ακουστικής πίεσης 90 dB(A).

Στάθμη ακουστικής ισχύος 103 dB(A).

Ανορθότητα μέτρησης K = 3 dB.

Φοράτε ωπασπίδες!

Δήλωση συμβατικότητας

Δηλούμε πευθυύνωρ ότι το προϊόν αυτό εκπληρώνει τους εξής κανονισμούς ή κατασκευαστικές συστάσεις:

EN 61 029 σύμφωνα με τις διατάξεις των Οδηγιών 89/336/ΕΟΚ, 98/27/ΕΚ.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

Dr. Egbert Schneider *Dr. Eckerhard Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ



Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου. Το φως του ηλεκτρικού καλωδίου δεν επιτρέπεται να είναι συνδεδεμένο με την τροφοδότηση ηλεκτρικού ρεύματος.

Συσκευασία

Πριν την πρώτη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου ελέγξτε, αν σας παραδόθηκαν όλα τα εξαρτήματα που αναφέρονται:

- Επιτραπέζιος πριονόδισκος με προσυναρμολογημένο πριονόδισκο **6**
- Θήκη εργαλείων **19** με κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (SW 5) και κυκλικό κλειδί (SW 23)
- Λαμαρίνα δαπέδου **36**
- 7 σταυρόβιδες για συναρμολόγηση της λαμαρίνας δαπέδου
- Οδηγός γωνίας **9**
- Διατομή **49**
- Σειτ στερέωσης **50** (λαμαρίνα οδήγησης, αυλακωτό παξιμάδι, βίδα, ροδέλα) για διατομή **49**
- Οδηγός παραλλήλων **2**
- Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων **22** με βίδες στερέωσης **47**, ροδέλες **46** και παξιμάδια με μοχλό **45**
- Προφυλακτήρας **5**
- Πλάκα στήριξης **3**
- Ράβδος ώθησης **20**

Ελέγξτε το ηλεκτρικό εργαλείο μήπως έχει υποστεί ζημιές.

Πριν συνεχίσετε τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ελέγξετε προσεκτικά, αν οι προστατευτικές διατάξεις και τυχόν εξαρτήματα με ελαφρές ζημιές λειτουργούν άψογα και σύμφωνα με τον προορισμό τους. Ελέγξτε, αν τα κινητά εξαρτήματα λειτουργούν άψογα και δε μαγκώνουν ή μήπως υπάρχουν χαλασμένα εξαρτήματα. Όλα τα εξαρτήματα/τα τμήματα πρέπει να είναι συναρμολογημένα και να εκπληρώνουν όλες τις απαραίτητες προϋποθέσεις για να εξασφαλίσουν την άψογη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου.

Τυχόν χαλασμένες προστατευτικές διατάξεις και εξαρτήματα πρέπει να παραδοθούν για κανονική επισκευή/για αντικατάσταση σε ένα αναγνωρισμένο συνεργείο.

Πρώτη εκκίνηση

Αφαιρέστε προσεκτικά από τη συσκευασία όλα τα τεμάχια που παραδόθηκαν.

Απομακρύνετε ολόκληρη τη συσκευασία από το ηλεκτρικό μηχάνημα κι από τα συμπαραδιδόμενα εξαρτήματα.

Προσέξτε ιδιαίτερα, να αφαιρεθεί το υλικό συσκευασίας από το μπλοκ του κινητήρα.

Λαμαρίνα δαπέδου

(βλέπε εικόνα **A**)

Τοποθετήστε το ηλεκτρικό εργαλείο επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **1**.

Τοποθετήστε τη λαμαρίνα δαπέδου **36** κατά τέτοιο τρόπο στις τρύπες που προβλέπονται γι' αυτό το σκοπό, ώστε οι τρύπες συναρμολόγησης να ταυτιστούν με τις τρύπες στη λαμαρίνα δαπέδου.

Βιδώστε τη λαμαρίνα δαπέδου με τις συμπαραδιδόμενες σταυρόβιδες.

Προφυλακτήρας και πλάκα στήριξης

Συναρμολόγηση του προφυλακτήρα

(βλέπε εικόνα **B**)

Αφαιρέστε όλα τα αντικείμενα που βρίσκονται υπεράνω της σήραγγας εργαλείου **37**.

Γυρίστε τέρμα το χερούλι **14** με φορά ίδια μ' εκείνη των δεικτών του ρολογιού. Ο πριονόδισκος ανασκάνεται έτσι στη **θέση εργασίας**.

Λύστε τη βίδα **38** μ' ένα σταυροκατοάβιδο από το κοινό εμπόριο. Μην ξεβιδώσετε τελείως τη βίδα.

Σπρώξτε την αυλάκωση **39** της σφήνας **4** πάνω από τη βίδα **38**.

Σφίξτε πάλι τη βίδα **38**.

Η σφήνα πρέπει να είναι ευθυγραμμισμένη με τον πριονόδισκο **6** για να αποφευχθεί το σφήνωμα του υπό κατεργασία τεμαχίου.

Συναρμολόγηση της πλάκας στήριξης

(βλέπε εικόνα **C**)

Για να αποφύγετε τυχόν τραυματισμούς κατά τη συναρμολόγηση της πλάκας στήριξης γυρίστε τη μανιβέλα **14** τέρμα, με φορά αντίθετη εκείνης των δεικτών του ρολογιού. Ο πριονόδισκος χαμηλώνει έτσι στη **θέση για μεταφορά**.

Περάστε την πλάκα στήριξης **3** στις αντίστοιχες εγκοπές **40** της σήραγγας εργαλείου **37**.

Οδηγήστε την πλάκα στήριξης προς τα κάτω.

Πιέστε την πλάκα στήριξης μέχρι το ελατήριο **42** να πιάσει μπροστά, στη σήραγγα εργαλείου.

Η μπροστινή πλευρά της πλάκας στήριξης πρέπει να είναι "πρόσωπο" με το τραπέζι πριονίσματος ή να βρίσκεται λίγο πιο πάνω απ' αυτό.

Για να ρυθμίσετε το σωστό επίπεδο χρησιμοποιήστε τις τέσσερις βίδες ρύθμισης **41**.

Οδηγός παραλλήλων και οδηγός γωνίας

Υποδείξεις για το χειρισμό, τη ρύθμιση και τη σταθεροποίηση επάνω στο τραπέζι πριονίσματος του οδηγού παραλλήλων και του οδηγού γωνίας θα βρείτε στο κεφάλαιο „ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ“.

Συναρμολόγηση του οδηγού παραλλήλων

(βλέπε εικόνα **D**)

Λύστε τη λαβή σύσφιξης **44** του οδηγού παραλλήλων. Μ' αυτόν τον τρόπο ελαφρώνεται η οδήγηση σχήματος V **43**.

Τοποθετήστε πρώτα τον οδηγό παραλλήλων με την οδήγηση σχήματος V στην αυλάκωση οδήγησης **18** του τραπέζιου πριονίσματος.

Σταθεροποιήστε ακολούθως τον οδηγό παραλλήλων στην μπροστινή αυλάκωση οδήγησης **11** του τραπέζιου πριονίσματος.

Τώρα μπορείτε να μετακινήσετε τον οδηγό παραλλήλων στη θέση που τον χρειάζεσθε. Για να σταθεροποιήσετε τον οδηγό παραλλήλων πατήστε προς τα κάτω τη λαβή σύσφιξης **44**.

Συναρμολόγηση του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων

(βλέπε εικόνα **E**)

Σπρώξτε τις βίδες στερέωσης **47** δια μέσου των οπών στα πλάγια του οδηγού παραλλήλων. Οι κεφαλές των βιδών χρησιμεύουν στην οδήγηση του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων.

Σπρώξτε το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων πάνω από τις κεφαλές των βιδών στερέωσης.

Τοποθετήστε τις ροδέλες **46** επάνω στις βίδες στερέωσης και σφίξτε τις με τη βοήθεια των παξιμαδιών με μοχλό **45**.

Συναρμολόγηση οδηγού γωνίας

Εισάγετε τη ράγα **48** του οδηγού γωνίας **9** σε μια από τις προβλεπόμενες γι' αυτόν το σκοπό αυλακώσεις οδήγησης του τραπέζιου οδήγησης **7** (βλέπε εικόνα **F**).

Για την καλύτερη στήριξη υπό κατεργασία τεμαχίων μεγάλου μήκους μπορείτε να διευρύνετε τον οδηγό γωνίας με τη διατομή **49**.

Συναρμολογήστε ενδεχομενως τη διατομή στον οδηγό γωνίας με το συμπαραδιδόμενο σετ στερέωσης **50** (βλέπε εικόνα **G**).

Σταθερή [μόνιμη] συναρμολόγηση

(βλέπε εικόνα **H**)



Για να εξασφαλίσετε το σίγουρο χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να το συναρμολογήσετε επάνω σε μια επίπεδη και σταθερή επιφάνεια εργασίας, (π.χ. τραπέζι εργασίας).

Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο με την κατάλληλη κοχλιοσύνδεση επάνω στην επιφάνεια εργασίας. Χρησιμοποιήστε γι' αυτό τις βίδες **13**.

5 ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ

Αντικατάσταση εργαλείου

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Επιλέγεται τον κατάλληλο πριονόδισκο για το εκάστοτε υλικό που θέλετε να κατεργασήτε.

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους των οποίων ο εγκριμένος αριθμός στροφών είναι τουλάχιστον τόσο υψηλός όσο ο αριθμός στροφών χωρίς φορτίο του ηλεκτρικού εργαλείου.

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους που διαθέτουν τα χαρακτηριστικά που αναφέρονται σ' αυτές οδηγίες χειρισμού και τα οποία έχουν ελεγχθεί και χαρακτηρισθεί σύμφωνα με τα πρότυπα EN 847-1

Όταν αλλάζετε τον πριονόδισκο προσέχετε: το πλάτος κοπής δεν πρέπει να είναι μικρότερο και το πάχος του στελέχους του πριονόδισκου δεν πρέπει να είναι μεγαλύτερο από το πάχος της σφήνας.

Αποσυαρμολόγηση του πριονόδισκου

Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση μεταφοράς.

(Βλέπε κεφάλαιο „Συναρμολόγηση πλάκας στήριξης“)

Ανασηκώστε την πλάκα στήριξης **3** από μπροστά με τη βοήθεια ενός κατασαβιδιού από το κοινό εμπόριο (βλέπε εικόνα **11**) και αφαιρέστε την από τη σήραγγα εργαλείου.

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

(Βλέπε κεφάλαιο „Συναρμολόγηση προφυλακτήρα“)

Μετακινήστε τον προφυλακτήρα **5** τέρμα προς τα πίσω.

Γυρίστε το παξιμάδι **54** με το συμπαραδιδόμενο κυκλικό κλειδί **51** (SW 23) τραβώντας ταυτόχρονα τη μανδάλωση αξονα **52** μέχρι να μανδάλώσει (βλέπε εικόνα **12**).

Συγκρατήστε την τραβηγμένη μανδάλωση αξονα και ξεβιδώστε το παξιμάδι **54** περιστρέφοντάς το με φορά αντίθετη εκείνης των δεικτών του ρολογιού.

Αφαιρέστε τη φλάντζα σύσφιξης **53**. Αφαιρέστε τον πριονόδισκο **6**. (βλέπε εικόνα **13**)

Συναρμολόγηση του πριονόδισκου

Αν χρειαστεί, καθαρίστε όλα τα υπό συναρμολόγηση εξαρτήματα πριν τα τοποθετήσετε.

Τοποθετήστε το νέο πριονόδισκο στον άξονα εργαλείου **55**.

(βλέπε εικόνα **13**)



Δώστε προσοχή ώστε κατά την συναρμολόγηση η φορά κοπής των δοντιών (η φορά του βέλους επάνω στον πριονόδισκο) να ταυτιστεί με τη φορά του βέλους επάνω στον προφυλακτήρα!

Τοποθετήστε τη φλάντζα σύσφιξης **53** και το παξιμάδι **54**. Τραβήξτε μέχρι να μανδάλώσει τη μανδάλωση αξονα **52** και σφίξτε το παξιμάδι **54** γυρίζοντάς το με φορά ίδια μ' εκείνη των δεικτών του ρολογιού με ροπή στρέψης 15 - 23 Nm περίπου.

Τοποθετήστε πάλι την πλάκα στήριξης **3**.

Κατεβάστε πάλι τον προφυλακτήρα **5**.

Αναρρόφηση σκόνης

Να λαμβάνετε μέτρα προστασίας όταν κατά την εργασία σας μπορεί να δημιουργηθούν ανθυγιεινές, εύφλεκτες ή εκρηκτικές σκόνες. Για παράδειγμα: Μερικά είδη σκόνης θεωρούνται καρκινογόνα. Να φοράτε την αναπνευστική μάσκα και να χρησιμοποιείτε, αν είναι δυνατό, αναρρόφηση σκόνης και πριονιδιών.

Εξωτερική αναρρόφηση σκόνης

Χρησιμοποιήστε ένα κατάλληλο προσαρμοστικό από το πρόγραμμα εξαρτημάτων της Bosch για να συνδέσετε έναν απορροφητήρα σκόνης στην έξοδο ροκανιδιών **35**. Εμβυσματώστε καλά το προσαρμοστικό και το σωλήνα του απορροφητήρα σκόνης.

Ο απορροφητήρας σκόνης πρέπει να είναι κατάλληλος για το υπό κατεργασία υλικό.

Κατά την αναρρόφηση ιδιαίτερα ανθυγιεινής, καρκινογόνας ξηρής σκόνης πρέπει να χρησιμοποιήσετε ένα ειδικό απορροφητήρα.

Επιμήκυνση του τραπεζιού εργασίας

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Το ελεύθερο άκρο μεγάλου μήκους υπό κατεργασία τεμαχίων πρέπει να ακουμπάει ή να υποστηρίζεται κατάλληλα.

Επιμήκυνση του τραπεζιού εργασίας

(βλέπε εικόνα **J**)

Τραβήξτε προς τα επάνω τη λαβή σύσφιξης **12**.

Τραβήξτε προς τα έξω μέχρι το επιθυμητό μήκος την επιμήκυνση τραπεζιού πριονίσματος **56** (βλέπε κεφάλαιο „Ρύθμιση οδηγού παραλλήλων με τραβηγμένο έξω το τραπέζι πριονίσματος“).

Πατήστε τη λαβή σύσφιξης **12** προς τα κάτω. Μ' αυτόν τον τρόπο σταθεροποιείται η επιμήκυνση του τραπεζιού πριονίσματος.

Ρύθμιση της γωνίας φάλτσοτομής

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Για να εξασφαλίσετε τη διεξαγωγή ακριβών τομών πρέπει, μετά από κάθε εντατική χρήση, να ελέγχετε τις βασικές ρυθμίσεις του ηλεκτρικού εργαλείου και, αν χρειαστεί, να τις επαναρυθμίζετε (βλέπε κεφάλαιο „Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων“).

Διάφορες επιθυμητές γωνίες φάλτσοτομής, οριζόντια

Η οριζόντια γωνία φάλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 60° (στην αριστερή πλευρά) έως 60° (στη δεξιά πλευρά).

Λύστε τη λαβή σταθεροποίησης **57**, σε περίπτωση που αυτή είναι σφιγμένη.

Πατήστε τη λαμαρίνα ρύθμισης **59** προς τα έξω (βλέπε εικόνα **K**).

Γυρίστε τον οδηγό γωνίας μέχρι η επιθυμητή γωνία να ρυθμιστεί στον ενδείκτη γωνίας **60**.

Σφίξτε πάλι τη λαβή σταθεροποίησης **57**.

Γωνία φάλτσοτομής στάνταρ, οριζόντια

(βλέπε εικόνα **K**)

Για τη γρήγορη και ακριβή ρύθμιση γωνιών φάλτσοτομής που χρησιμοποιούνται συχνά ο οδηγός γωνίας **9** διαθέτει βίδες αναστολής για τις γωνίες +45° (και αριστερά και δεξιά) και 0°.

Λύστε τη λαβή σταθεροποίησης **57**, σε περίπτωση που αυτή είναι σφιγμένη.

Πατήστε τη λαμαρίνα ρύθμισης **59** προς τα έξω.

Γυρίστε τον οδηγό γωνίας κατά τέτοιο τρόπο, ώστε το σπειρώμα της επιθυμητής βίδας αναστολής **58** να βρεθεί δεξιά από τη λαμαρίνα ρύθμισης.

Πατήστε τη λαμαρίνα ρύθμισης **59** πάλι προς τα μέσα και γυρίστε τον οδηγό γωνίας μέχρι το σπειρώμα της βίδας αναστολής να ακουμπήσει στη λαμαρίνα ρύθμισης.

Σφίξτε πάλι τη λαβή σταθεροποίησης **57**.

Γωνία φάλτσοτομής, κάθετα

(βλέπε εικόνα **L**)

Η κάθετη γωνία φάλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 0° έως 45°. Για τη γρήγορη και την ακριβή ρύθμιση γωνιών φάλτσοτομής που χρησιμοποιούνται συχνά έχουν προβλεφτεί οδηγοί-αναστολές για τις γωνίες 0° και 45°.

Για τη σταθεροποίηση πατήστε πάλι τη λαβή σύσφιξης προς τα κάτω.

Προσοχή! Όταν λυθεί ο μοχλός μανδάλωσης ο πριονιόδισκος πέφτει, εξαιτίας της βαρύτητας, σε μια θέση που αντιστοιχεί σε μια γωνία 30° περίπου.

Τραβήξτε ή, ανάλογα, πατήστε το χειροκίνητο τροχό **27** μέχρι η επιθυμητή γωνία φάλτσοτομής να ρυθμιστεί στον ενδείκτη γωνίας **61**.

Συγκρατήστε το χειροκίνητο τροχό σ' αυτή τη θέση και σφίξτε πάλι το μοχλό μανδάλωσης **15**.

Ρύθμιση οδηγού παραλλήλων

Ο οδηγός παραλλήλων μπορεί να σταθεροποιηθεί αριστερά (μαύρη κλίμακα) ή δεξιά (λευκή κλίμακα) από τον πριονόδισκο. Ο ενδείκτης απόστασης **62** δείχνει, με τη βοήθεια ενός φακού, την απόσταση του οδηγού παραλλήλων από τον πριονόδισκο.

Σταθεροποιήστε τον οδηγό παραλλήλων στην επιθυμητή πλευρά του πριονόδισκου (βλέπε επίσης κεφάλαιο „Συναρμολόγηση οδηγού παραλλήλων“).

όταν το τραπέζι πριονίσματος δεν είναι τραβηγμένο έξω

Λύστε τη λαβή σύσφιξης **44** του οδηγού παραλλήλων και μετακινήστε τον μέχρι η επιθυμητή απόσταση από τον πριονόδισκο να ρυθμιστεί στον ενδείκτη απόστασης **62** (όταν το τραπέζι δεν είναι τραβηγμένο έξω, τότε ισχύει η κάτω επιγραφή της λευκής κλίμακας **10**).

Για τη σταθεροποίηση πατήστε τη λαβή σύσφιξης **44** πάλι προς τα κάτω.

Όταν το τραπέζι πριονίσματος είναι τραβηγμένο έξω

(βλέπε εικόνα **M**)

Λύστε τη λαβή σύσφιξης **44** του οδηγού παραλλήλων και μετακινήστε τον μέχρι στον ενδείκτη απόσταση **62** να ρυθμιστεί μια απόσταση 33 cm από τον πριονόδισκο.

Τραβήξτε τη λαβή σύσφιξης **12** προς τα επάνω.

Τραβήξτε προς τα έξω το τραπέζι πριονίσματος **56** μέχρι η επιθυμητή απόσταση από τον πριονόδισκο να ρυθμιστεί στον ενδείκτη απόστασης **63**.

Πατήστε τη λαβή σύσφιξης **12** προς τα κάτω. Μ' αυτόν τον τρόπο σταθεροποιείται το τραπέζι πριονίσματος.

Ρύθμιση του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων

(βλέπε εικόνα **R2**)

Ο συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων **22** πρέπει να συναρμολογηθεί στον οδηγό παραλλήλων **2**, για να μπορούν να πριονοστούν κάθετες γωνίες φалτστομής σε μικρού φάρδους υπό κατεργασία τεμαχίων. Μ' αυτόν τον τρόπο εξασφαλίζετε, ότι ο κεκλιμένος πριονόδισκος δε θα αγγίξει τον οδηγό παραλλήλων.

Ο συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων μπορεί να τοποθετηθεί κατ' επιλογή δεξιά ή αριστερά από τον οδηγό παραλλήλων.

Υπό κατεργασία τεμάχια μικρού μήκους μπορεί να σφηνώσουν ανάμεσα στον οδηγό παραλλήλων και την πριονόλαμα **6**, να παρασυρθούν από την ανερχόμενη πριονόλαμα και να εκσφενδονιστούν μακριά. Γι' αυτό ρυθμίστε το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων κατά τέτοιο τρόπο, ώστε το άκρο του στην οδήγηση να τερματίζει ανάμεσα στο μπροστινό δόντι της πριονόλαμας και την μπροστινή ακμή της σφήνας **4**.

Γι' αυτό λύστε όλες τις βίδες με μοχλό **45** και μετακινήστε το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων ώσπου τη στερέωσή του να αναλάβουν μόνο οι δυο μπροστινές βίδες **47**. Σφίξτε πάλι καλά τις βίδες με μοχλό.

Θέση σε λειτουργία

Καπάκι ασφαλείας

(βλέπε εικόνα **N1**)

Σπρώξτε το κουμπί OFF ΑΝΑΓΚΗΣ **16** προς τα επάνω και ανοίξτε το κίτρινο καπάκι ασφαλείας **30**.

Σε περίπτωση που θα θελήσετε να θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο κατά τη διάρκεια της εργασίας σας συχνά σε λειτουργία κι εκτός λειτουργίας, τότε στερεώστε το καπάκι ασφαλείας στην επάνω θέση.

Γι' αυτό ανοίξτε τέρμα το καπάκι ασφαλείας **30**.

Σε περίπτωση που θα θελήσετε να αφήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε κατάσταση λειτουργίας για ένα μεγάλο χρονικό διάστημα, τότε, για λόγους ασφαλείας, δεν επιτρέπεται να στερεώσετε το καπάκι ασφαλείας. Σ' αυτήν την περίπτωση το κόκκινο κουμπί επάνω στο καπάκι ασφαλείας αποτελεί διακοπή OFF ΑΝΑΓΚΗΣ.

Θέση σε λειτουργία

(βλέπε εικόνα **N2**)

Για να θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία πατήστε τον πράσινο διακόπτη ON **64** (I).

Θέση εκτός λειτουργίας

(βλέπε εικόνα **N3**)

Όταν το καπάκι ασφαλείας **είναι στερεωμένο**: Πατήστε το κόκκινο διακόπτη OFF **65** (O),

Όταν το καπάκι ασφαλείας **δεν είναι στερεωμένο** (λειτουργία OFF ΑΝΑΓΚΗΣ):

Πατήστε το κόκκινο κουμπί OFF ΑΝΑΓΚΗΣ **16**.

Διακοπή ρεύματος

Ο διακόπτης ON/OFF ονομάζεται και μηδενικός διακόπτης, γιατί εμποδίζει την επανεκκίνηση του μηχανήματος μετά από μια τυχόν διακοπή του ηλεκτρικού ρεύματος (π.χ. όταν κατά τη διάρκεια της λειτουργίας βγει το φως από την πρίζα).

Για να μπορέσετε σε μια τέτοια περίπτωση να επαναθέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία πρέπει να πατήσετε τον πράσινο διακόπτη ON **64**.

Υποδείξεις εργασίας

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχανήμα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Γενικές υποδείξεις προνίσματος



Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε κοπή πρέπει πρώτα να βεβαιωθείτε, ότι ο πριονόδισκος δεν εγγίζει ούτε τους οδηγούς ούτε και κάποια άλλα μέρη ή/και εξαρτήματα του μηχανήματος.

Προστατεύετε τον πριονόδισκο από προσκρούσεις και χτυπήματα. Μην ασκείτε πίεση στον πριονόδισκο από τα πλάγια.

Συναρμολογήστε το ηλεκτρικό εργαλείο, πριν το χρησιμοποιήσετε, επάνω σε μια επίπεδη επιφάνεια εργασίας.

Φροντίστε, σε όλες τις γωνίες φалтστομής η σφήνα να είναι οπωσδήποτε ευθυγραμμισμένη με τον πριονόδισκο.

Μην κατεργάζεσθε στρεβλωμένα [πιτσαρισμένα] τεμάχια. Το υπό κατεργασία τεμάχιο πρέπει να ακουμπάει πάντοτε με μια ίσια ακμή του στον οδηγό παραλλήλων.

Να φυλάγετε τη ράβδο ώθησης πάντοτε κοντά στο ηλεκτρικό εργαλείο.

Σημάδεμα της γραμμής κοπής

(βλέπε εικόνα **Q**)

Σημαδέψτε τη γραμμή κοπής επάνω στην στρογγυλή κίτρινη πινακίδα **8**. Μ' αυτόν τον τρόπο μπορείτε να σταθεροποιήσετε με ακρίβεια το υπό κατεργασία τεμάχιο, χωρίς να χρειαστεί ν' ανοίξετε τον προφυλακτήρα.

Θέστε τον οδηγό γωνίας **9** σε 0° και σπρώξτε τον δίπλα από τον πριονόδισκο.

Λύστε το αυλακωτό παξιμάδι **66** της διατομής **49**.

Ανυψώστε τον προφυλακτήρα και σπρώξτε τη διατομή μέχρι τον πριονόδισκο.

Σφίξτε πάλι το αυλακωτό παξιμάδι **66**.

Τραβήξτε τον οδηγό γωνίας προς τα πίσω, ώστε να μπορέσετε να σημαδέψετε μ' ένα μολύβι με μαλακή μύτη τη θέση του πριονόδισκου επάνω στο κίτρινο σημείο.

Σταθεροποιήστε τον οδηγό γωνίας στην άλλη πλευρά και επαναλάβετε τα κεφάλαια που περιγράφονται πιο πάνω.

Τώρα, οι δυο σημαδεμένες γραμμές σας δείχνουν τη γραμμή κοπής **67**.

Χειρισμός

Κρατάτε τα χέρια σας και τα μπράτσα σας μακριά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο. Όταν εργάζεσθε χωρίς οδηγό κρατάτε το υπό κατεργασία τεμάχιο καλά και με τα δυο σας χέρια (βλέπε εικόνες **Q1** και **Q2**).

Χρησιμοποιείτε για υπό κατεργασία τεμάχια μικρού φάρδους τη συμπαραδιδόμενη ράβδο ώθησης (βλέπε εικόνα **R1**) και για το πριόνισμα κάθετων γωνιών φалтστομής συμπληρωματικά τον συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **22** (βλέπε εικόνα **R2**).

Μέγιστες διαστάσεις των υπό κατεργασία τεμαχίων

κάθετη γωνία φалтστομής	μέγιστο ύψος του υπό κατεργασία τεμαχίου
0°	79 mm
45°	64 mm

Πριόνισμα

Ρυθμίστε την επιθυμητή γωνία φалтστομής (κάθετα και/ ή οριζόντια) καθώς και τον οδηγό παραλλήλων.

Αποθέστε το υπό κατεργασία τεμάχιο επάνω στο τραπέζι πριονίσματος μπροστά από τον προφυλακτήρα **5**.

Ανυψώστε ή, αντίστροφα, χαμηλώστε τον πριονόδισκο με τη μανιβέλα **14** τόσο, ώστε η απόσταση των επάνω δοντιών του πριονόδισκου από την επιφάνεια του υπό κατεργασία τεμαχίου να ανέλθει σε 1 mm περίπου.

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία.

Οδηγήστε σιγά-σιγά το υπό κατεργασία τεμάχιο με φορά προς τον προφυλακτήρα. Ο προφυλακτήρας είναι διαμορφωμένος έτσι, ώστε να ολισθαίνει επάνω στην ακμή του υπό κατεργασία τεμαχίου. Κατά την κοπή γωνιών κάθετης φалтστομής η διάταξη πλευρικής προστασίας **68** προσφέρει συμπληρωματική προστασία (βλέπε εικόνα **P**).

Κόψτε τελειώς το υπό κατεργασία τεμάχιο εξασκώντας ομοιόμορφη πίεση.

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας και περιμένετε ώσπου να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.

Κοπή οριζόντιων γωνιών φάλτσοτομής

(βλέπε επίσης εικόνα **Q2**)

Ρυθμίστε την επιθυμητή γωνία φάλτσοτομής.

Ακουμπήστε το υπό κατεργασία τεμάχιο κατά τέτοιο τρόπο στη διατομή **49**, ώστε η γραμμή κοπής που επιθυμείτε να ευθυγραμμιστεί με το σημάδι στο κίτρινο σημείο.

Η διατομή δεν επιτρέπεται να βρίσκεται πίσω από τη γραμμή κοπής. Διαφορετικά λύστε το αυλακωτό παξιμάδι **66** και μετακινήστε τη διατομή.

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία.

Πιέστε το υπό κατεργασία τεμάχιο με το ένα χέρι επάνω στη διατομή, πιάστε με το άλλο χέρι το χερούλι **57** και σπρώξτε τον οδηγό γωνίας σιγά-σιγά προς τα εμπρός, στην αυλάκωση οδήγησης **7**.

Αλλαγή της πλάκας στήριξης

Μετά από μια μεγάλη περίοδο χρήσης του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να φθαρεί η κόκκινη πλάκα στήριξης **3**.

Αλλάξτε τη χαλασμένη πλάκα στήριξης.

Ρυθμίστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση για μεταφορά.

Μετακινήστε τέρμα πίσω τον προφυλακτήρα **5**.

Ανασηκώστε την πλάκα στήριξης **3** από μπροστά μ' ένα κατσαβίδι από το κοινό εμπόριο κι βγάλτε την από τη σήραγγα εργαλείου.

Συναρμολογήστε τη νέα πλάκα στήριξης.

(Βλέπε κεφάλαιο „Συναρμολόγηση της πλάκας στήριξης“)

Οδηγήστε πάλι προς τα κάτω τον προφυλακτήρα **5**.

Γυρίστε τη μανιβέλα **14** με ωρολογιακή φορά μέχρι ν' αποκτήσει η πριονόλαμα την επιθυμητή θέση εργασίας (τα επάνω δόντια να προεξέχουν περίπου 1 mm πάνω από την επιφάνεια του υπό κατεργασία τεμαχίου).

Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Για να εξασφαλίσετε τη διεξαγωγή ακριβών τομών πρέπει, μετά από κάθε εντατική χρήση, να ελέγχετε τις βασικές ρυθμίσεις του ηλεκτρικού εργαλείου και, αν χρειαστεί, να τις επαναρυθμίζετε.

Κάθετες στάνταρ γωνίες φάλτσοτομής (0°, 45°)

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας. Ρυθμίστε μια κάθετη γωνία φάλτσοτομής 0°. Μετακινήστε τον προφυλακτήρα **5** τέρμα προς τα πίσω.

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα **S1**)

Ρυθμίστε το μοιρογνωμόνιο στις 90° και τοποθετήστε το επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **1**. Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος "πρόσωπο" με τον πριονόδισκο.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα **S2**)

Λύστε τη βίδα **29**. Έτσι μπορείτε να μετακινήστε τον αναστολέα-οδηγό 0° **28**.

Λύστε το μοχλό μανδάλωσης **15**. Σπρώξτε το χειροκίνητο τροχό **27** επάνω στον αναστολέα-οδηγό 0° ώπου το σκέλος του μοιρογνωμονίου να είναι σε όλο του το μήκος „πρόσωπο“ με τον πριονόδισκο.

Συγκρατήστε το χειροκίνητο τροχό σ' αυτήν τη θέση και σφίξτε πάλι το μοχλό μανδάλωσης **15**. Σφίξτε πάλι τη βίδα **29**.

Σε περίπτωση που μετά από τη ρύθμιση ο ενδείκτης γωνίας **61** δεν ευθυγραμμίζεται με το σημάδι 0° της κλίμακας **69**, λύστε τη βίδα **70** μ' ένα σταυροκατόβιδο από το κοινό εμπόριο και ευθυγραμμίστε τον ενδείκτη γωνίας κατά μήκος του σημαδιού 0°.

Επαναλάβετε αναλόγως την παραπάνω διαδικασία για τη γωνία φάλτσοτομής 45° (λύσιμο της βίδας **25**, μετακίνηση του οδηγού 45° **26**). Δεν επιτρέπεται η μετακίνηση του ενδείκτη γωνίας **61**.

Παράλληλότητα του πριονόδισκου ως προς τις αυλακώσεις οδήγησης του οδηγού γωνίας.

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Μετακινήστε τον προφυλακτήρα **5** τέρμα προς τα πίσω.

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα **T**)

Σημαδέψτε μ' ένα μολύβι το πρώτο δόντι του πριονόδισκου που φαίνεται πίσω, πάνω από την πλάκα στήριξης.

Ρυθμίστε το μοιρογνωμόνιο στους 90° και ακουμπήστε το στην ακμή της αυλάκωσης οδήγησης **7**. Μετακινήστε το σκέλος του μοιρογνωμονίου μέχρι ν' αγγίξει το σημαδεμένο δόντι και διαβάστε την απόσταση ανάμεσα στον πριονόδισκο και την αυλάκωση οδήγησης.

Γυρίστε τον πριονόδισκο ώπου το σημαδεμένο δόντι να φτάσει μπροστά, πάνω από την πλάκα στήριξης.

Μετακινήστε το μοιρογνωμόνιο κατά μήκος της αυλάκωσης οδήγησης μέχρι το σημαδεμένο δόντι. Μετρήστε την απόσταση ανάμεσα στον πριονόδισκο και την αυλάκωση οδήγησης. Οι μετρηθείσες αποστάσεις πρέπει να είναι ίδιες.

Ρύθμιση:

Λύστε με το συμπαριδιδόμενο κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **17** τις βίδες εσωτερικού εξαγώνου **23** μπροστά, κάτω από το τραπέζι πριονίσματος και τις βίδες εσωτερικού εξαγώνου **33** πίσω, κάτω από τραπέζι πριονίσματος.

Μετακινήστε προσεκτικά τον πριονόδισκόλες τις βίδες **23** και **33**.

Ενδεικτής απόστασης του οδηγού παραλλήλων

(βλέπε εικόνα **U**)

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Μετακινήστε τον προφυλακτήρα **5** τέρμα προς τα πίσω.

Μετακινήστε τον οδηγό παραλλήλων **2** από δεξιά μέχρι να αγγίξει τον πριονόδισκο.

Έλεγχος:

Ο ενδεικτής απόσταση **62** πρέπει να βρίσκεται σε στην ίδια γραμμή με το σημάδι 0° της κλίμακας **10**.

Ρύθμιση:

Λύστε τη βίδα **71** μ' ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο και ευθυγραμμίστε τον ενδείκτη κατά μήκος του σημαδιού 0° .

Ενδεικτής απόστασης του τραπεζιού πριονίσματος

(βλέπε εικόνα **V**)

Ρυθμίστε τον οδηγό παραλλήλων στα **33 cm**. Λύστε τη λαβή σύσφιξης **12** και τραβήξτε την επιμήκυνση του τραπεζιού πριονίσματος τέρμα προς τα έξω.

Έλεγχος:

Στην επάνω κλίμακα ο ενδεικτής απόστασης **63** πρέπει να δείχνει την ίδια τιμή όπως και ο ενδεικτής απόστασης **62**.

Ρύθμιση:

Λύστε τη βίδα **72** μ' ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο και ευθυγραμμίστε τον ενδείκτη απόστασης **63** κατά μήκος του σημαδιού **33 cm** της επάνω κλίμακας.

Στάνταρ γωνία φαλτσοτομής στο οδηγό γωνίας

(βλέπε εικόνα **W**)

Ρυθμίστε στον οδηγό γωνίας τη στάνταρ γωνία φαλτσοτομής 0° .

Έλεγχος:

Ρυθμίστε το μοιρογνωμόνιο σε 90° και μετρήστε τη γωνία ανάμεσα στη ράγα οδήγησης **48** και τη διατομή **49**. Το σκέλος του μοιρογνωμόνιου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος "πρόσωπο" με τη διατομή.

Ρύθμιση:

Λύστε το παξιμάδι **73** (SW 7) και ρυθμίστε τη βίδα αναστολής **58** κατά τέτοιο τρόπο, ώστε όταν αγγίξει τη λαμαρίνα ρύθμισης **59** το σκέλος του μοιρογνωμόνιου να είναι „πρόσωπο“ με τον οδηγό.

Σφίξτε τώρα πάλι προσεκτικά τη βίδα **73**.

Επαναλάβετε την παραπάνω διαδικασία για τις δυο γωνίες φαλτσοτομής 45° .

Μεταφορά

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Το ηλεκτρικό εργαλείο σας προσφέρει τη δυνατότητα, όταν το μεταφέρετε να στερεώσετε ασφαλώς τον οδηγό παραλλήλων, τον οδηγό γωνίας και τη ράβδο ώθησης. Το κυκλικό κλειδί, το κλειδί εσωτερικού εξαγώνου και οι πριονόλαμες μπορούν να διαφυλαχτούν ασφαλώς στη θήκη εργαλείων **19**.

Μανδαλώστε το κίτρινο καπάκι ασφαλείας **30**.

Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση μεταφοράς.

Λύστε τον συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων και τον οδηγό παραλλήλων.

Τοποθετήστε τους οδηγούς όπως φαίνεται στην εικόνα **X**.

Στερεώστε τη ράβδο ώθησης **20** με το παξιμάδι **21** μπροστά από τη θήκη εργαλείων **19** (βλέπε την κύρια εικόνα).

Τυλίξτε το καλώδιο στο συγκρατήρα καλωδίου **34**.

Κράτημα του ηλεκτρικού εργαλείου

Κρατάτε το ηλεκτρικό εργαλείο πάντοτε δυο-δυο για να αποφύγετε τυχόν τραυματισμούς της πλάτης.

Για να το μεταφέρετε ή να το σηκώσετε πιάντε το πάντοτε από τις σηματομεμένες θέσεις κάτω από το τραπέζι πριονίσματος.

6 ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ ΚΑΙ SERVICE

Συντήρηση

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Διατηρείτε το μηχάνημα και τις σχισμές αερισμού πάντοτε καθαρές για να μπορείτε να εργάζεσθε καλά και ασφαλώς.

Ο προφυλακτήρας πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα και να κλείνει από μόνος του. Γι' αυτό διατηρείτε πάντοτε καθαρό τον τομέα γύρω από τον προφυλακτήρα.

Να αφαιρείτε τη σκόνη και τα πριονίδια με πεπιεσμένο αέρα ή με ένα πινέλο κάθε φορά που τελειώνετε μια ορισμένη εργασία.

Αν παρ' όλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής και ελέγχου σταματήσει κάποτε το μηχάνημα, τότε η επισκευή του πρέπει να ανατεθεί σ' ένα εξουσιοδοτημένο συνεργείο Service για ηλεκτρικά μηχανήματα της Bosch.

Όταν ζητάτε πληροφορίες και όταν παραγγέλνετε ανταλλακτικά σας παρακαλούμε να αναφέρετε πάντοτε τον 10ψήφιο κωδικό αριθμό που υπάρχει στην πινακίδα του κατασκευαστή του μηχανήματος.



Λίπανση

Λιπαντικό υλικό:
Λάδι μηχανής

Αν χρειαστεί, αφαιρέστε τη λαμαρίνα δαπέδου και λαδώστε το ηλεκτρικό εργαλείο στις σηματομενές θέσεις. (βλέπε εικόνα **Y**)

Ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα εξυπηρέτησης πελατών (Service) της Bosch εκτελεί αυτές τις εργασίες γρήγορα και αξιόπιστα.

Τα υλικά λίπανσης και καθαρισμού πρέπει να αποσύρονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον. Τηρείτε τις νομικές διατάξεις.

Εξαρτήματα

Πριονόλαμα 254 x 30 mm, 40 δόντια	2 608 640 443
Πριονόλαμα 254 x 30 mm, 60 δόντια	2 608 640 444
Προστατευτική πλάκα	2 607 960 016
Σάκος σκόνης	2 605 411 205
Θήκη πριονόδισκου και εργαλείων	2 605 430 008
Υπόβαθρο, συμπτυσσόμενο	2 607 001 912
Ράβδος ώθησης	2 607 001 914

Απόσυρση

Το ηλεκτρικό εργαλείο, τα εξαρτήματα και η συσκευασία θα πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Μόνο για χώρες της ΕΕ:



Μην ρίξετε το ηλεκτρικό εργαλείο στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2002/96/EG σχετικά με παλιά ηλεκτρονικά και ηλεκτρικά εργαλεία καθώς και με τη

μεταφορά της οδηγίας σε εθνικό δίκαιο δεν είναι πλέον υποχρεωτικό τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία να συλλέγονται ξεχωριστά και να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Μπαταρίες/Επαναφορτιζόμενες μπαταρίες

Μη ρίχνετε τις μπαταρίες, επαναφορτιζόμενες ή μη, στα απορρίμματα του σπιτιού σας, στη φωτιά ή το νερό. Οι μπαταρίες, επαναφορτιζόμενες ή μη, θα πρέπει να συλλέγονται και να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Μόνο για χώρες της ΕΕ:

Σύμφωνα με την Οδηγία 91/157/ΕΟΚ πρέπει οι αναλωμένες ή χαλασμένες μπαταρίες/επαναφορτιζόμενες μπαταρίες να ανακυκλώνονται.

Service

Αναλυτικά σχέδια και πληροφορίες σχετικά με τα ανταλλακτικά θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση: www.bosch-pt.com

Robert Bosch A.E.

Κηφισού 162

12131 Περιστερί-Αθήνα

☎ +30 (0) 210 57 01 570-580

FAX +30 (0) 210 57 01 263

ABZ Service

☎ +30 (0) 210 57 70 081-83

☎ +30 (0) 210 57 01 375-378

FAX +30 (0) 210 57 73 607

Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών

1 GENEL GÜVENLİK TALİMATI

ELEKTRİKLİ EL ALETLERİ İÇİN



Ürnlere ait bütün talimatları okuyun. Aşağıda açıklanan talimata aykırı davranma, elektrik

çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olabilir. Aşağıda kullanılan "Elektrikli El Aleti" kavramı, akım şebekesine bağlı (şebeke bağlantı kablosu ile) aletlerle akü ile çalışan aletleri (akım şebekesine bağlantısı olmayan aletler) kapsamaktadır.

Bu talimatı iyi ve güvenli bir yerde biçimde saklayın.

1) Çalışma yeri

- Çalıştığınız yeri temiz ve düzenli tutun.** Çalıştığınız yer düzensiz ise ve iyi aydınlatılmamışsa kazalar ortaya çıkabilir.
- Yakınında yanıcı sıvılar, gazlar veya tozlar bulunan patlama tehlikesi olan yerlerde aletinizi çalışmayın.** Elektrikli el aletleri, toz veya buharların tutuşmasına neden olabilecek kıvılcımlar çıkarırlar.
- Elektrikli el aleti ile çalışırken çocukları ve başkalarını uzakta tutun.** Dikkatiniz dağılacak olursa aletin kontrolünü kaybedebilirsiniz.

2) Elektrik Güvenliği

- Aletin fişi prize uymalıdır. Fişi hiçbir zaman değiştirmeyin. Koruyucu topraklanmış aletlerle birlikte adaptör fiş kullanmayın.** Değiştirilmemiş fiş ve uygun priz elektrik çarpmaya tehlikesini azaltır.
- Borular, kalorifer petekleri, ısıtıcılar ve buzdolapları gibi topraklanmış yüzeylerle bedensel temasa gelmekten kaçının.** Bedeniniz topraklandığı anda büyük bir elektrik çarpmaya tehlikesi ortaya çıkar.
- Aleti yağmur altında veya nemli yerlerde bırakmayın.** Suyun elektrikli el aleti içine sızması elektrik çarpmaya tehlikesini yükseltir.
- Aleti kablodan tutarak taşımayın, kabloyu kullanarak asmayın veya kablodan çekerek fişi çıkarmayın. Kabloyu ısıdan, yağdan, keskin kenarlı cisimlerden veya aletin hareketli parçalarından uzak tutun.** Hasarlı veya dolaşmış kablo elektrik çarpmaya tehlikesini yükseltir.
- Bir elektrikli el aleti ile açık havada çalışırken, mutlaka açık havada kullanılmaya müsaaedeli uzatma kablosu kullanın.** Açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosunun kullanılması elektrik çarpmaya tehlikesini azaltır.

3) Kişilerin Güvenliği

- Dikkatli olun, ne yaptığınıza dikkat edin, elektrikli el aleti ile işinizi makul bir tempo ve yöntemle yürütün. Yorgunsanız, aldığınız hapların, ilaçların veya alkolün etkisinde iseniz aletinizi kullanmayın.** Aleti kullanırken bir anki dikkatsizlik önemli yaralanmalara neden olabilir.
- Daima kişisel koruyucu donanım ve bir koruyucu gözlük kullanın.** Elektrikli el aletinin türü ve kullanımına uygun olarak; toz maskesi, kaymayan iş ayakkabıları, koruyucu kask veya koruyucu kulaklık gibi koruyucu donanım kullanımını yaralanma tehlikesini azaltır.
- Aletinizi yanlışlıkla çalıştırmaktan kaçının. Fişi prize sokarken şalterin "AUS" (kapalı) durumda olduğundan emin olun.** Aleti taşırken parmağınız şalter üzerinde durursa ve alet açırken fişi prize sokarsanız kazalara neden olabilirsiniz.
- Aleti çalıştırmadan önce ayar aletlerini veya anahtarları aletten çıkarın.** Aletin dönen parçaları içinde bulunabilecek bir yardımcı alet yaralanmalara neden olabilir.
- Kendinize çok fazla güvenmeyin. Çalışırken duruşunuz güvenli olsun ve dengenizi her zaman sağlayın.** Bu sayede aleti beklenmedik durumlarda daha iyi kontrol edebilirsiniz.
- Uygun iş elbiseleri giyin. Geniş giysiler giymeyin ve takı takmayın. Saçlarınızı, giysilerinizi ve eldivenlerinizi aletin hareketli parçalarından uzak tutun.** Bol giysiler, uzun saçlar veya takılar aletin hareketli parçaları tarafından tutulabilir.
- Toz emme donanımı veya toz tutma tertibatı kullanırken, bunların bağlı olduğundan ve doğru kullanıldığından emeni olun.** Bu donanımların kullanılması tozdan kaynaklanacak tehlikeleri azaltır.

4) Elektrikli el aletlerinin özenle kullanımı ve bakımı

- Aleti aşırı ölçüde zorlamayın. Yaptığınız işe uygun elektrikli el aletleri kullanın.** Uygun performanslı elektrikli el aleti ile, belirlenen çalışma alanında daha iyi ve güvenli çalışırsınız.
- Şalteri bozuk olan elektrikli el aletini kullanmayın.** Açılıp kapanamayan bir elektrikli el aleti tehlikelidir ve onarılmalıdır.

- c) **Alette bir ayarlama işlemine başlamadan önce, herhangi bir aksesuarı değiştirirken veya aleti elinizden bırakırken fişi prizden çekin.** Bu önlem, aletin yanlışlıkla çalışmasını önler.
- d) **Kullanım dışı duran elektrikli el aletlerini çocukların ulaşamayacağı bir yerde saklayın. Aleti kullanmayı bilmeyen veya bu kullanım kılavuzunu okumayan kişilerin aletle çalışmasına izin vermeyin.** Deneyimsiz kişiler tarafından kullanıldığında elektrikli el aletleri tehlikelidir.
- e) **Aletinizin bakımını özenle yapın. Aletinizin kusursuz olarak işlev görmesini engelleyebilecek bir durumun olup olmadığını, hareketli parçaların kusursuz olarak işlev görüp görmediklerini ve sıkışık sıkışmadıklarını, parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol edin. Aleti kullanmaya başlamadan önce hasarlı parçaları onartın.** Birçok iş kazası aletin kötü bakımından kaynaklanır.
- f) **Kesici uçları daima keskin ve temiz tutun.** Özenle bakımı yapılmış keskin kenarlı kesme uçlarının malzeme içinde sıkışma tehlikesi daha azdır ve daha rahat kullanım olanağı sağlarlar.
- g) **Elektrikli el aletini, aksesuarı, uçları ve benzerlerini, bu özel tip alet için öngörülen talimata göre kullanın. Bu sırada çalışma koşullarını ve yaptığınız işi dikkate alın.** Elektrikli el aletlerinin kendileri için kullanılan alanın dışında kullanılması tehlikeli durumlara neden olabilir.
- 5) **Servis**
- a) **Aletinizi sadece yetkili personele ve orijinal yedek parça kullanma koşulu ile onartın.** Bu sayede aletin güvenliğini sürekli hale getirirsiniz.

2 ALETLERE ÖZGÜ GÜVENLİK TALİMATI

KESME MASASINDA (KESME TEZGAHINDA) KULLANILAN DAİRE TESTERELER İÇİN

İş parçasını emniyete alın. Bir sıkma tertibatı veya vidalı mengene ile tespit edilen iş parçası elle tutulmaya göre çok daha güvenli işlenir.

Bu aletle hiçbir zaman asbest içeren malzemeleri işlemeyin. Asbest kanserojen madde sayılır.

Çalışma sırasında sağlığa zararlı, yanabilir veya patlayabilir tozların çıkma olasılığı varsa, gerekli koruyucu önlemleri alın. Örneğin: Bazı tozla kanserojen sayılır. Koruyucu toz maskesi kullanın ve eğer bağlanabiliyorsa aletinize toz/talaş emme tertibatı bağlayın.

Çalıştığınız yeri temiz tutun. Özellikle bazı malzeme karışımları tehlikelidir. Hafif metal tozları kolaylıkla yanabilir veya patlayabilir.

Tam olarak durmadan önce elektrikli el aletinizi terk etmeyin. Serbest dönüşteki uçlar yaralanmalara neden olabilir.

Elektrikli el aletini hasarlı kablo ile kullanmayın. Hasarlı kabloya dokunmayın ve çalışma sırasında kablo hasar görecektir olursa şebeke bağlantı fişini prizden çekin. Hasarlı kablolar elektrik çarpmaya riskini artırır.

Açık havada kullanılan elektrikli el aletlerini bir FI-Şalter (hatalı akım koruma şalteri) üzerinden akım şebekesine bağlayın.

Elektrikli el aletini usulüne uygun olarak topraklanmış bir akım şebekesine bağlayın. Priz ve uzatma kablosunun işlev gören bir koruyucu iletkeni bulunmalıdır.

Çalışmaya başlamadan önce FI-Koruyucu şalterin usulüne uygun olarak işlev görüp görmediğini kontrol edin. Hasarlı FI-Koruyucu şalteri bir Bosch Müşteri servisinde onartın veya değiştirin.

Hiçbir zaman elektrikli el aletinin üzerine çıkmayın. Elektrikli el aleti devrilecek olursa veya yanlışlıkla testere bıçağına temas ederseniz ciddi biçimde yaralanabilirsiniz.

Koruyucu kapağın usulüne uygun olarak işlev gördüğünden ve hiçbir yere temas etmeden serbestçe döndüğünden emin olun. Koruyucu kapak kesme işleminden önce tezgâh üzerine ve kesme işlemi sırasında da iş parçası üzerine otumalıdır; koruyucu kapak açık durumda hiçbir zaman sıkılmamalıdır.

Ellerinizi kesme yapılan yerin alanına veya testere bıçağı alanına yaklaştırmayın. Testere bıçağı ile temas yaralanmalara neden olur.

İş parçasını sabit tutmak, ahşap talaşlarını uzaklaştırmak ve benzeri nedenlerle hiçbir zaman testere bıçağının arkasını kavramayın. Bu gibi durumlarda elinizin dönen testere bıçağına mesafesi çok küçüktür.

İş parçasını her zaman dönmekte olan testere bıçağına temas ettirin. Aksi takdirde testere bıçağı iş parçası içinde takılabilir ve geri tepme tehlikesi ortaya çıkar.

Elektrikli el aletini ancak, çalışma yüzeyinin en azından iş parçası kadar olan alanı bütün ayar aletlerinden, ahşap talaşlarından ve benzerlerinden arındırılmışsa kullanın. Küçük ahşap parçalar veya daha başka nesnelere dönmekte olan testere bıçağı ile temasa gelecek olursa fırlayabilir ve kullanıcı için tehlike oluştururlar.

Daima sadece bir iş parçasını kesin. Üst üste veya yan yana yerleştirilen iş parçaları testere bıçağına bloke edebilir veya kesme işlemi sırasında birbirlerine karşı itilebilir.

Daima paralellik veya açılı mesnedi kullanın. Bunlar kesme hassaslığını yükseltir ve testere bıçağının sıkışma olasılığını azaltır.

Testere bıçağı sıkışacak veya siz işe ara verecek olursanız, testereyi kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar iş parçasını sakın olarak tutun. Testere bıçağı hareket ettiği sürece iş parçasını yerinden çıkarmayı denemeyin, aksi takdirde geri tepme kuvvetlerine neden olabilirsiniz. Testere bıçağı normalden sık sıkışıyorsa bunun nedenini tespit edin ve aksaklığı giderin.

Körelmiş, çizilmiş, bükülmüş veya hasar görmüş testere bıçaklarını kullanmayın. Körelmiş veya yanlış doğrultulmuş testere bıçakları dar kesme hatlarında yüksek sürtünme kuvvetine neden olurlar, sıkışır ve geri tepme kuvvetleri oluştururlar.

Daima doğru büyüklükte ve doğru takma deliği olan testere bıçaklarını kullanın (örneğin; yıldız biçimli veya yuvarlak). Testerenin montaj parçalarına uymayan testere bıçakları konsantrik dönmezler ve aletin kontrolünün kaybedilmesine neden olabilirler.

Yüksek alışılmış hızlı çalışma çeliğinden (HSS-Çelik) yapılmış testere bıçakları kullanmayın. Bu tip testere bıçakları çabuk kırılır.

Çalışmanız bittikten sonra testere bıçağı soğumadan dokunmayın. Testere bıçağı çalışma sırasında çok ısınır.

Elektrikli el aletini hiçbir zaman ara levha olmadan kullanmayın. Hasarlı ara levhayı hemen değiştirin. Kusursuz destek plakası olmadan çalışacak olursanız testere bıçağı tarafından yaralanabilirsiniz.

Bosch ancak alet için öngörülen orijinal aksesuar kullanıldığı takdirde aletin kusursuz işlev göreceğini garanti eder.




SEMBOLLER



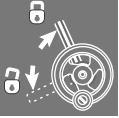

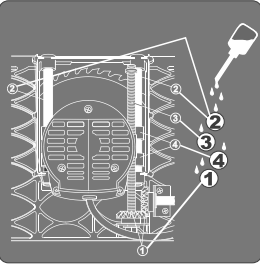
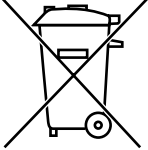
Önemli açıklama: Aşağıdaki sembollerden bazıları aletinizi kullanırken size gerekli olabilir. Lütfen sembolleri ve anlamlarını iyice öğrenin. Sembollerin doğru yorumlanması aletinizi daha iyi ve daha güvenli kullanmanızı sağlar.

Sembol	Adı	Anlamı
V	Volt	Elektrik gerilimi
A	Amper	Elektrik akımı şiddeti
Ah	Amper saat	Kapasite, depolanan elektrik enerjisi miktarı
Hz	Hertz	Frekans
W	Watt	Güç
Nm	Newtonmetre	Enerji birimi, tork
kg	Kilogram	Kütle, ağırlık
mm	Milimetre	Uzunluk
min/s	Dakika/saniye	Zaman aralığı, süre
°C/°F	Grad Celsius/Grad Fahrenheit	Sıcaklık
dB	Desibel	Nispi ses şiddeti birimi
Ø	Çap	Örneğin; vida çapı, taşlama diski çapı vb.
min ⁻¹ /n ₀	Devir sayısı	Boştaki devir sayısı

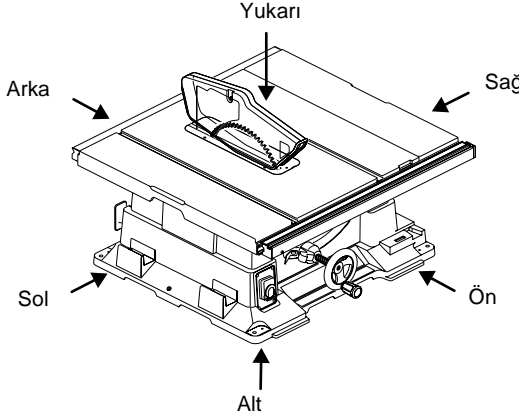
Sembol	Adı	Anlamı
.../min	Bir dakikadaki dönme veya hareket	Bir dakikadaki dönme, darbe, dairesel hareket vb.
0	Pozisyon: Kapalı	Hız yok, tork yok
SW	Anahtar açıklığı (mm olarak)	Aletin kavradığı (örneğin altıgen somun veya altıgen başlı vida) bağlantı elemanlarındaki paralel yüzeylerin mesafesi açılabilir (örneğin ring anahtar) veya daralabilir (örneğin iç altıgen başlı vida)
	Sola dönüş/sağa dönüş	Dönme yönü
	İç altıgen/dış dörtgen	Uç girişi türü
	Ok	İşlemi ok yönünde yapın
	Alternatif akım	Akım ve gerilim türü
	Doğru akım	Akım ve gerilim türü
	Alternatif akım veya doğru akım	Akım ve gerilim türü
	Koruma sınıfı II	Koruma sınıfı II'ye giren aletler tam izolasyonludur
	Koruma sınıfı I DIN'e göre: Koruyucu topraklama (Koruyucu iletken)	Koruma sınıfı I'e giren aletler topraklanmak zorundadır.
	Uyarıcı açıklama	Kullanıcıya aletin nasıl kusursuz biçimde kullanılacağını açıklar veya tehlikelere karşı uyarır.
	Talimat işareti	Aleti kusursuz kullanımı hakkında bilgi verir, örneğin kullanım talimatını okuyun.

Alete özgü semboller

Sembol	Anlamı	
	Talimat işareti	Ellerinizi, parmaklarınızı veya kollarınızı döner haldeki testere bıçağından uzak tutun.
	Talimat işareti	Çalışırken daima koruyucu gözlük kullanın.
	Talimat işareti	Çalışırken daima koruyucu toz maskesi kullanın.

Sembol	Anlamı	
	Talimat işareti	Koruyucu kulaklık kullanın.
	Açıklama işareti	Elektrikli el aletini taşırken bu işaretli yerlerden tutun.
	Açıklama işareti	Kilitleme kolunun (sabitleme kolunun) konumu testere bıçağının sabitlendiğini ve ayarlama sırasında da dikey gönye açısını gösterir (testere bıçağı hareket ettirilebilir).
	Açıklama işareti	Krankın dönme yönü indirmeyi (transport konumu) ve testere bıçağının kaldırılmasını (çalışma konumu) gösterir.
	Açıklama işareti	Bakım noktaları elektrikli el aletinin alt tarafındadır.
	Açıklama işareti	Elektrikli el aleti, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevre dostu bir yöntemle yeniden kazanılmak üzere ilgili merkeze gönderilmelidir. Sadece AB üyesi ülkeler için: Elektrikli el aletini evsel çöplein içine atmayın! Elektro ve elektronik eski aletlere ve bunların ulusal hukuka uyumlaştırılmasına ait 2002/EG sayılı Avrupa yönetmeliği uyarınca, kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli el aletleri mazme tipi parçalarına göre ayrı ayrı toplanmak ve çevre dostu yeniden kazanım için ilgili merkeze gönderilmek zorundadır.

Alet görünüşünün tanımı



3 İŞLEVLERİN AÇIKLANMASI



Kullanım kılavuzunu okurken ön sayfalardaki elektrikli el aletinin şekline iyice dikkat edin ve hafızanıza kazıyın.

Usulüne uygun kullanım

Bu elektrikli el aleti; ahşap malzemede uzunlamasına ve enine düz hatlar halinde kesme yapan standart alet olarak geliştirilmiştir.

Bu aletle yatay olarak $-60^\circ - +60^\circ$ ve dikey olarak $0^\circ - 45^\circ$ açılı kesme işleri de yapılabilir.

Aletin elemanları

Alet elemanlarının numaraları kullanım kılavuzunun ön sayfalarındaki şekillere ilişkindir.

- 1 Kesme masası
- 2 Paralellik mesnedi
- 3 Talaş emniyeti
- 4 Yarma kaması
- 5 Koruyucu kapak
- 6 Testere bıçağı
- 7 Açık mesnedi kılavuz oluğu
- 8 Kesme hattı işareti etiketi
- 9 Yatay gönye açısı ayarı için açılı mesnedi
- 10 Testere bıçağı ile paralellik mesnedi arasındaki mesafe skalası
- 11 Paralellik mesnedi ön kılavuz oluğu
- 12 Kesme masası (tezgâhı) uzatması germe kolu
- 13 Montaj delikleri
- 14 Testere bıçağını kaldırma ve indirme krankı
- 15 Dikey gönye açısı ayarı için kilitleme kolu
- 16 ACİL KAPAMA düğmesi
- 17 İç altıgen anahtar (SW 5)
- 18 Paralellik mesnedi V kılavuz oluğu
- 19 Alet haznesi
- 20 İtmesapı
- 21 İtme sapı ve uç adaptörü için tespit somunu
- 22 Ek paralellik mesnedi
- 23 Testere bıçağının ayarlanması için ön iç altıgen vida (SW 5)
- 24 Açık mesnedi saklama oluğu
- 25 45° 'lik dayamağın ayarı için haç vida
- 26 45° 'lik dayamak
- 27 El çarkı
- 28 0° 'lik dayamak
- 29 0° 'lik dayamağın ayarı için haç vida
- 30 Açma/kapama şalteri emniyet klapesi
- 31 Ek paralellik mesnedi tutma kıskaçı
- 32 Paralellik mesnedi saklama oluğu
- 33 Testere bıçağı paralelliği için arka iç altıgen vida (SW 5)
- 34 Kablo tutucu
- 35 Talaş atma deliği
- 36 Zemin sacı
- 37 Uç yuvası

- 38 Haç vida (koruyucu kapağın tespiti için)
 39 Yarım kama tespiti
 40 Ara levha olukları
 41 Ara levha ayar vidaları
 42 Yay
 43 Paralellik mesnedi V kılavuzu
 44 Paralellik mesnedi sıkma kolu
 45 Kelebek somun
 46 Besleme pulu
 47 E paralellik mesnedi tespiti
 48 Açık mesnedi kılavuz rayı
 49 Açık mesnedi genişletme profili
 50 Tespit seti
 51 Ring anahtar (SW 23)
 52 Mil kilitleme düğmesi
 53 Sıkma flanşı
 54 Testere bıçağı tespiti
 55 Uç mili
 56 Kesme masası uzatması

- 57 Yatay gönye açısı tespiti
 58 Yatay standart gönye açısı dayamak vidası
 59 Ayar sacı
 60 Açık göstergesi (yatay)
 61 Açık göstergesi (dikey)
 62 Paralellik mesnedi aralık göstergesi
 63 Kesme masası mesafe göstergesi
 64 Açma şalteri (I)
 65 Kapama şalteri (O)
 66 Açık mesnedi profili tırtıllı somunu
 67 İşaretli kesme hattı
 68 Yan muhafaza
 69 Gönyeli kesme skalası (dikey)
 70 Açık göstergesi vidası (dikey)
 71 Paralellik mesnedi aralık göstergesi vidası
 72 Kesme masası mesafe göstergesi vidası
 73 Yatay standart gönye açısı dayamak somunu

Resmini gördüğünüz veya tanımlanmış aksesuarın bir kısmı teslimat kapsamında değildir.

Teknik veriler

Kesme tezgâhında kullanılan daire testere	GTS 10 PROFESSIONAL					
	... 200 ... 220 ... 230 ... 270	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Sipariş numarası 3 601 L30 ...						
Giriş gücü [W]	1800	1650	–	1800	1800	1800
Gerilim [V]	230	220	120	240	110	220/230
Frekans [Hz]	50	50/60	50/60	50	50	50/60
Boştaki devir sayısı [min ⁻¹]	3800	3800	3650	3900	4000	3800
Ağırlığı (EPTA-Procedure 01/2003'e göre) [kg]	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Koruma sınıfı	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II	□ / II

Maksimum iş parçası ölçüsü „Çalışırken Dikkat Edilecek Hususlar“ bölümüne bakınız

Anahtarlama işlemleri kısa süreli gerilim düşmelerine neden olur. Bu durum elverişsiz şebeke koşullarında diğer aletler üzerinde olumsuz etkilere neden olabilir. 0,181'dan Ω küçük şebeke empedanslarında herhangi bir arıza veya olumsuzluk beklenmemelidir.

Uygun testere bıçaklarının ölçüleri

Sipariş numarası 3 601 L30 ...	... 200	... 2E0	... 2G0	... 240	... 260	... 290
Testere bıçağı çapı [mm]	254	254	254	254	254	254
Bıçak gövdesi kalınlığı [mm]	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0	1,8 - 2,0
Diş kalınlığı/diş eğimi, min. [mm]	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Testere bıçağı delik çapı [mm]	30	30	16	25,4	30	25,4

Gürültü ve titreşim önleme hakkında bilgi

Ölçüm değerleri EN 61 029'e göre belirlenmektedir.

Aletin, frekansa bağımlı uluslararası ses basıncı seviyesi değerlendirme eğrisi A'ya göre tipik gürültü seviyesi:

Ses basıncı seviyesi 90 dB(A).

Çalışma sırasındaki gürültü seviyesi 103 dB(A).

Ölçme güvenliği K = 3 dB.

Koruyucu kulaklık kullanın!

Uygunluk beyanı

Tek sorumlu olarak, bu ürünün aşağıdaki standartlara veya standart belgelerine uygun olduğunu beyan ederiz:

89/336/AET, 98/37/AT yönetmeliği hükümleri uyarınca EN (Avrupa standartları) 61 029.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

Dr. Egbert Schneider *Dr. Eckerhard Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAJ



Aletin yanlışlıkla çalışmaması için dikkatli olun ve gerekli önlemleri alın. Montaj sırasında ve aletin kendinde bir çalışma yaparken bağlantı kablosu akım şebekesine bağlı olmamalıdır.

- Ek paralellik mesnedi **22**; Tespit vidaları **47**, besleme pulları **46** ve kelebek somunla **45** birlikte
- Kuruyu kapak (muhafaza) **5**
- Ara levhası **3**
- İtme sapı **20**

Teslimat kapsamı

Elektrikli el aletinizi ilk kez çalıştırmadan önce aşağıda belirtilen bütün parçaların sevk edilip edilmediğini kontrol edin:

- Testere bıçağı ön monteli daire testere **6**
- İç altıgen anahtarlı (SW 5) alet haznesi **19** ve ring anahtar (SW 23)
- Zemin sacı **36**
- Zemin sacı montajı için 7 Yıldız başlı vida
- Açık mesnedi **9**
- Profil **49**
- Profil **49** için tespit seti **50** (kılavuz sac, tırtıllı somun, vida, besleme pulu)
- Paralellik mesnedi **2**

Elektrikli el aletinizi olası hasarlara karşı kontrol edin.

Elektrikli el aletinizi kullanmaya devam etmeden önce, koruyucu sistemleri veya hafif hasar görmüş parçaları dikkatli bir biçimde kusursuz ve usulüne uygun olarak işlev görüp görmediklerini kontrol edin. Hareketli parçaların kusursuz işlev görüp görmediklerini, sıkışmadıklarını veya hasarlı olup olmadıklarını kontrol edin. Bütün parçalar doğru olarak monte edilmiş olmalı ve kusursuz işlev görebilmek için bütün koşullara sahip olmalıdır.

Hasarlı koruyucu donanımları ve parçaları resmen tanınmış bir bakım servisinde uzmanlara onartın veya değiştirin.

İlk işlemler

Teslim edilmiş bütün parçaları dikkatli bir biçimde ambalajından çıkarın. Elektrikli el aleti ve teslim edilen aksesuardaki bütün ambalaj malzemesini alın. Özellikle motor blokunun altındaki ambalaj malzemesini çıkarmayı unutmayın.

Zemin sacı

(bakınız resim **A**)

Elektrikli el aletinizi kesme masası **1** üzerine yerleştirin.

Zemin sacını **36**, montaj deliklerinin zemin sacı delikleri ile üst üste gelecek biçimde, kendisi için öngörülen oluklara yerleştirin.

Zemin sacını aletle birlikte teslim edilen yıldız başlı vida ile sıkın.

Koruyucu kapak (muhafaza) ve ara levhası

Koruyucu kapağın montajı

(bakınız resim **B**)

Alet yuvası **37** üzerinden bulunan bütün nesnelere alın.

Krankı **14** dayamağa kadar saat hareket yönünde çevirin. Bu durumda testere bıçağı **çalışma konumuna** kaldırılır.

Vidayı **38** piyasada bulunan bir yıldız başlı tornavida ile gevşetin. Vidayı sonuna kadar çevirerek çıkarmayın.

Yarma kamasının **4** oluşunu vida **38** üzerine sürün.

Vidayı **38** tekrar sıkın.

İş parçasının sıkışmaması için yarma kaması testere bıçağı **6** ile aynı hizada olmalıdır.

Ara levhasının montajı

(bakınız resim **C**)

Ara levhasını monte ederken yaralanmalardan korunmak için krankı **14** dayamağa kadar hareket yönünün tersine çevirin. Bu sayede testere bıçağı **transport konumuna** iner.

Ara levhayı **3** alet yuvasının **40** ilgili oluklarına takın.

Ara levhayı aşağı indirin.

Ara levhasına ya **42** önde alet yuvasını kavrayıncaya kadar bastırın.

Ara levhasının ön tarafı kesme masası ile aynı hizada veya biraz altında olmalıdır, arka taraf ise kesme masası ile aynı hizada veya masanın biraz üzerinde olmalıdır.

Doğru seviyeyi ayarlamak üzere dört ayar vidasını **41** kullanın.

Paralellik ve açma mesnedi

Kesme masası üzerinde bulunan paralellik ve açma mesnedinin kullanımı, ayarlanması ve konumlanması hakkındaki açıklamaları „İŞLETME“ bölümünde bulabilirsiniz.

Paralellik mesnedinin montajı

(bakınız resim **D**)

Paralellik mesnedinin sıkma kolunu **44** gevşetin. Bu yolla V kılavuz **43** boşta alınır.

Önce paralellik mesnedini V kılavuz ile kesme masasının kılavuz oluşuna **18** yerleştirin.

Daha sonra paralellik mesnedini kesme masasının ön kılavuz oluşuna **11** konumlandırın.

Şimdi paralellik mesnedi istendiği gibi itilebilir. Paralellik mesnedini tespit etmek üzere sıkma kolunu **44** aşağıya itin.

Ek paralellik mesnedinin montajı

(bakınız resim **E**)

Tespit vidalarını **47** paralellik mesnedinin yan tarafındaki deliklerden itin. Bu sırada vidaların başları ek paralellik mesnedi için kılavuz işlevi görür.

Ek paralellik mesnedini tespit vidalarının başı üzerine itin.

Besleme pullarını **46** tespit vidaları üzerine yerleştirin ve vidaları kelebek somun **45** yardımı ile sıkın.

Açı mesnedinin montajı

Açı mesnedinin **9** rayını **48** kesme masasında bu iş için öngörülen kılavuz oluklara **7** itin.

(bakınız resim **F**)

Uzun iş parçalarının daha iyi yerleştirilmesi için açma mesnedi profil **49** yardımı ile genişletilebilir.

Gerektiğinde profili aletle birlikte teslim edilen tespit seti **50** ile açma mesnedine monte edin.

(bakınız resim **G**)

Sabit montaj

(bakınız resim **H**)



Güvenli bir biçimde kullanabilmeniz için elektrikli el aletinizi kullanmadan önce düz ve sağlam bir çalışma zeminine (örneğin bir tezgâha) monte etmeniz gerekir.

Elektrikli el aletini uygun vida sistemi ile çalışma yüzeyine tespit edin. Bu konuda deliklerden **13** yararlanın.

5 İŞLETME

Uç deęiřtirme

Aletin kendinde bir çalıřma yapmadan önce fiři prizden ekin.

İřlemek istedięiniz malzemeye uygun testere bıçaęı seçin.

Sadece, müsaade edilen devir sayıları en azından elektrikli el aletinin bořtaki devir sayısı kadar olan testere bıçakları kulanın.

Sadece bu kullanım kılavuzunda belirtilen tanıtım verilerine sahip, EN 847-1'e göre test edilmiř ve buna göre iřaretlenmiř testere bıçaklarını kullanın.

Testere bıçaęını deęiřtirirken, kesme geniřlięinin yarma kamasından daha küçük, testere bıçaęı gövde kalınlıęının da yarma kamasından daha büyük olmamasına dikkat edin.

Testere bıçaęının sökülmesi

Elektrikli el aletini tařıma konumuna getirin.

(„Ara levhanın montajı“ bölümüne bakınız)

Piyasada bulunan bir tornavida ile ara levhayı **3** nden kaldırın (bakınız resim **11**) ve onu alet yuvasından alın.

Aleti alıřma konumuna getirin.

(„Koruyucu kapak“ bölümüne bakınız)

Koruyucu kapaęı **5** sonuna kadar arkaya itin.

Somunu **54** aletle birlikte teslim edilen ring anahtarla **51** (SW 23) ve aynı anda kavrama yapıncaya kadar mil kilitlemeyi **52** ekin (bakınız resim **12**).

Mil kilitlemeyi çekili olarak tutun ve somunu **54** saat hareket yönünün tersinde dıřarı verin.

Germe flanřını **53** alın. Testere bıçaęını **6** kırın. (bakınız resim **13**)

Testere bıçaęının takılması

Gerekliyorsa takılacak bütün parçaları temizleyin.

Yeni testere bıçaęını u miline **55** takın.

(bakınız resim **13**)



Takma (montaj) sırasında dıřlerin kesme yönünün (testere bıçaęı üzerindeki ok yönü) koruyucu kapak üzerindeki okla aynı yönü göstermesine dikkat edin!

Baęlama flanřı **53** ile somunu **54** yerleřtirin. Mil kilitlemeyi **52** kavrama yapıncaya kadar çekin ve somunu **54** saat hareket yönünde yaklařık 15 - 23 Nm ile sıkın.

Destek plakasını **3** tekrar yerine yerleřtirin.

Koruyucu kapaęı **5** tekrar ařaęı indirin.

Toz ve talař emme

Çalıřma sırasında saęlıęa zararlı, yanabilir veya patlayabilir tozların çıkma olasılıęı varsa, gerekli koruyucu önlemleri alın. Örneęin: Bazı tozla kanserojen sayılır. Koruyucu toz maskesi kullanın ve eęer baęlanabiliyorsa aletinize toz/talař emme tertibatı baęlayın.

Harici toz emme donanımı

Bir elektrik süpürgesini talař atma yerine **35** baęlamak için Bosch aksesuar programında bulunan uygun bir adaptör kullanın. Adaptörü ve elektrik süpürgesi hortumunu sıkı bir biçimde birbirine takın.

Elektrik süpürgesi iřlenen malzemeye uygun olmalıdır.

Özellikle saęlıęa zararlı, kanserojen, kuru tozların emilmesi için özel elektrik süpürgesi kullanılmalıdır.

Kesme masasının uzatılması

Aletin kendinde bir çalıřma yapmadan önce fiři prizden ekin.

Uzun iř parçalarının ucunun altını uygun bir nesne ile destekleyin.

Kesme masası uzatması

(bakınız resim **J**)

Sıkma kolunu **12** yukarı ekin.

Kesme masası uzatmasını **56** istedięiniz uzunluęa eriřinceye kadar dıřarı ekin („Dıřarı çekilmiř kesme masasında paralellik mesnedinin ayarlanması“ bölümüne bakın).

Sıkma kolunu **12** ařaęı bastırın. Bu yolla kesme masası uzatması sabitlenir.

Kesme açısının ayarlanması

Aletin kendinde bir çalıřma yapmadan önce fiři prizden ekin.

Hassas kesme iřlerini güvenceye alabilmek için yoęun kullanım sonunda elektrikli el aletinin temel ayarlarını kontrol etmelisiniz ve gerekliyorsa bu ayarları tekrar yapmalısınız (Bakınız: „Temel ayarlanır kontrol edilmesi ve yapılması“).

İstenen gnyeli kesme açısı - Yatay

Yatay gönye açısı 60° (sol tarafta) ile 60° (saę tarafta) arasında ayarlanabilir.

Eęer ekli durumda ise tespit kolunu **57** gevřetin.

Ayar sacını **59** dıřarı katlayın. (bakınız resim **K**)

Aı mesnedini aı göstergesi **60** istedięiniz açıyı gösterinceye kadar verin.

Tespit kolunu **57** tekrar sıkın.

Standart gönyeli kesme açısı - Yatay

(bakınız resim **K**)

Çok sık kullanılan gönye açılarının hızlı ve hassas biçimde ayarlanması için açı mesnedinde **9 +45°** (sol, sağ, yanal) ve **0°** için dayama vidaları öngörülmüştür.

Eğer çekili durumda ise tespit kolunu **57** gevşetin.

Ayar sacını **59** dışarı katlayın.

Açı mesnedini böyle çevirin ki, istenen dayama vidasının **58** dişi ayar sacının sağında olsun.

Ayar sacını **59** içeri katlayın ve açı mesnedini dayama vidasının dişi ayar alanına gelinceye kadar çevirin.

Tespit kolunu **57** tekrar sıkın.

Dik gönye açısı

(bakınız resim **L**)

Dik (dikey) gönye açısı **0° - 45°** arasında ayarlanabilir. Çok sık kullanılan gönye açılarının hızlı ve hassas biçimde ayarlanabilmesi için **0°** ve **45°** için dayamaklar öngörülmüştür.

Kilitleme kolunu **15** saat hareket yönünün tersine çevirin.

Dikkat! Kilitleme kolu gevşetildiğinde testere bıçağı ağırlığı nedeniyle yaklaşık **30°**'ye denk gelen bir biçimde devrilir.

El çarkını **27** açı göstergesi **61** istediğiniz gönye açısını gösterinceye kadar çekin veya bastırın.

El çarkını bu konumda tutun ve kilitleme kolunu **15** tekrar sıkın.

Paralellik mesnedinin ayarlanması

Paralellik mesnedi testere bıçağının soluna (siyah skala) veya sağına (beyaz skala) konumlandırılabilir. Aralık (mesafe) göstergesi **62** bir büyüteç yardımı ile paralellik mesnedinin testere bıçağına olan mesafesini gösterir.

Paralellik mesnedini testere bıçağının istediğiniz tarafına konumlandırın („Paralellik mesnedinin ayarlanması“ bölümüne bakınız).

Dışarı çekilmemiş kesme masasında

Paralellik mesnedinin sıkma kolunu **44** gevşetin ve mesafe (aralık) göstergesi **62** testere bıçağına olan mesafeyi gösterinceye kadar itin (dışarı çekilmemiş kesme masasında beyaz skalanın **10** alt yazısı geçerlidir).

Tespit etmek üzere sıkma kolunu **44** tekrar aşağı bastırın.

Dışarı çekilmiş kesme masasında

(bakınız resim **M**)

Paralellik mesnedinin sıkma kolunu **44** gevşetin ve mesafe (aralık) göstergesi **62** testere bıçağına **33** cm aralık gösterinceye kadar itin.

Sıkma kolunu **12** yukarı çekin.

Kesme masası uzatmasını **56** mesafe göstergesi **63** testere bıçağına olan istenen mesafeyi gösterinceye kadar çekin.

Sıkma kolunu **12** aşağı bastırın. Bu yolla kesme masası uzatması sabitletir.

Ek paralellik mesnedinin ayarlanması

(bakınız resim **R2**)

İnce iş parçalarında dik gönyeli kesme yapabilmek için ek paralellik mesnedi **22** paralellik mesnedine **2** monte edilmek zorundadır. Bu sayede devrilen testere bıçağının paralellik mesnedine temas etmesini önlersiniz.

Ek paralellik mesnedi yapılan işe göre paralellik mesnedinin sağına veya soluna takılabilir.

Kısa iş parçaları kesme işlemi sırasında paralellik mesnedi ile testere bıçağı **6** arasında sıkışabilir, yukarı hareket eden testere bıçağı tarafından kavranarak savrulabilir. Bu nedenle ek paralellik mesnedinin konumunu öyle ayarlayın ki, kılavuz ucu testere bıçağının ön dişi ile yarma kamasının **4** ön dişi arasına gelsin.

Bunu yapmak için bütün kelebek somunları **45** gevşetin ve ek paralellik mesnedini öndeki iki vida **47** tespit yapabilecek ölçüde itin. Kelebek somunları tekrar sıkın.

Çalıştırma

Emniyet klapesi

(bakınız resim **N1**)

Kırmızı ACİL DURUM düğmesini **16** yukarı çekin ve sarı emniyet klapesini **30** açın.

Elektrikli el aletinizi çalışırken sık sık açmak kapamak istiyorsanız, emniyet klapesini üst konumda kilitleyin.

Bunu yapmak için emniyet klapesini **30** sonuna kadar açın.

Elektrikli el aletinizi uzun süre açık tutmak istiyorsanız, güvenlik gerekçesiyle emniyet klapesini kilitlemeyin. Bu durumda emniyet klapesi üzerindeki kırmızı düğme ACİL DURUM şalteri işlevi görür.

Çalıştırma (açma)

(bakınız resim **N2**)

Aleti çalıştırmak için yeşil açma şalterine **64** basın (I).

Kapama

(bakınız resim **N3**)

Kilitli emniyet klapesinde:

Kırmızı kapak şalterine **65 (O)** basın.

Kilitli olmayan emniyet klapesinde (ACİL DURUM işlevi):

Kırmızı ACİL DURUM düğmesine **16** basın.

Elektrik akımı kesintisi

Açma/kapama şalteri bir sıfır gerilim şalteri olup, elektrik kesintilerinden sonra (örneğin işletim sırasında şebeke bağlantı fişinin çekilmesi) aletin tekrar ve istenmeden çalışmasını önler.

Elektrikli el aletini tekrar çalıştırmak için yeşil açma şalterine **64** basmak zorundasınız.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Genel kesme önerileri



Bütün kesme işlerinden önce testere bıçağının ne dayamalara ne de diğer alet parçalarına temas etmediğinden emin olmalısınız.

Testere bıçağını çarpma ve darbelere karşı koruyun. Testere bıçağına yan taraftan baskı uygulamayın.

Çalışmaya başlamadan önce elektrikli el aletinizi düz ve sağlam bir çalışma zeminine monte edin.

Bütün gönye açılarındaki yarma kamasının testere bıçağı ile aynı yönde olmasına dikkat edin.

Deforme olmuş iş parçalarını işlemeyin. İş parçasının paralellik mesnedine dayanabilmesi için daima düz bir kenarı olmalıdır.

Sürgüyü daima elektrikli el aletinin yanında bulundurun.

Kesme hattının işaretlenmesi

(bakınız resim **O**)

Yuvarlak sarı yapışkan etiket **8** üzerinde testere bıçağının kesme hattını işaretleyin. Bu sayede koruyucu kapağı açmaya gerek kalmadan iş parçasını kesmek üzere hassas biçimde konumlandırabilirsiniz.

Açı mesnedini **9 0°**'ye ayarlayın ve onu testere bıçağının yanına itin.

Profilin **49** tırtıllı somununu **66** gevşetin.

Koruyucu kapağı yukarı kaldırın ve profili testere bıçağına kadar itin.

Tırtıllı somunu **66** tekrar sıkın.

Açı mesnedini, yumuşak bir kurşun kalemle sarı nokta üzerinde testere bıçağının konumunu işaretleyecek biçimde çekin.

Açı mesnedini testere bıçağının öteki tarafına konumlandırın ve yukarıda anılan işlemleri tekrarlayın.

Her iki işaretlenmiş çizgiler şimdi size kesme hattını **67** gösterir.

Aletin tutulması

Ellerinizi, parmaklarınızı ve kollarınızı dönen testere bıçağından uzak tutun.

Özellikle dayamaksız çalışıyorsanız, iş parçasını iki elinizle güvenli bir biçimde tutarak sıkıca kesme masasına bastırın. (şekil **Q1** ve **Q2**'ye bakınız)

İnce iş parçalarını işlerken mutlaka aletle birlikte teslim edilen itme çubuğunu (şekil **R1**'ye bakınız) ve dikey gönyeli kesme yaparken ilave olarak ek paralellik mesnedini kullanın (şekil **R2**'ye bakınız).

Maksimum iş parçası ölçüleri

Dikey gönye açısı	İş parçasının maksimum yüksekliği
0°	79 mm
45°	64 mm

Kesme

İstedığınız gönye açısı (dikey ve/veya yatay) ile paralellik mesnedini ayarlayın.

İş parçasını koruyucu kapağın **5** önüne kesme masasına yerleştirin.

Testere bıçağını krank **14** ile, üst testere dişleri iş parçası yüzeyinin yaklaşık 1 mm üzerinde olacak biçimde kaldırın veya indirin.

Elektrikli el aletini çalıştırın.

İş parçasını yavaşça koruyucu kapağa doğru itin. Koruyucu kapak, iş parçasının kenarından kayacak şekilde biçimlendirilmiştir. Yan muhafaza **68** dikey gönyeli kesme işlerinde ek bir koruma sağlar. (bakınız resim **P**)

İş parçasını düzgün ve makul bir besleme kuvveti ile kesin.

Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.

Yatay gönye açılı kesme

(Şekil **Q2**'ye de bakınız)

İsteddiğiniz yatay gönye açısını ayarlayın.

İş parçasını profile **49** öyle yerleştirin ki, kesme yapmak istediğiniz hat sarı noktadaki işaretle aynı hizada olsun.

Profil kesme hattının arkasında bulunmamalıdır. Bu durumda tırtıllı somunu **66** gevşetin ve profili itin.

Elektrikli el aletini çalıştırın.

İş parçasını bir elinizle profile itin ve diğer elinizle aç mesnedini tespit topuzunda v yavaşça kılavuz olukta 7 öne itin.

Besleme levhasının (ara levhanın) değiştirilmesi

Kırmızı besleme levhası 3 elektrikli el aleti uzun süre kullanılıncaya yıpranır.

Bozulan besleme levhasını değiştirin.

Elektrikli el aletini nakliye konumuna getirin.

Koruyucu kapağı 5 sonuna kadar arkaya itin.

Bir tornavida ile besleme levhasını 3 öne kaldırın ve yuvasından çıkarın.

Yeni besleme levhasını takın.

"Besleme levhasının takılması" bölümüne bakın

Koruyucu kapağı 5 tekrar aşağı indirin.

Testere bıçağı istediğiniz çalışma konumuna gelinceye kadar kolu 14 saat hareket yönünde yavaşça çevirin (üst testere bıçağı dişi iş parçası yüzeyinin yaklaşık 1 mm üzerinde).

Temel ayarların kontrol edilmesi ve yapılması

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Hassas kesme yapmayı güvenceye almak için, elektrikli el aletini yoğun biçimde kullandıktan sonra aletin temel ayarlarını kontrol etmeniz, gerekiyorsa yeniden yapmanız gerekir.

Dikey standart gönye açısı (0°, 45°)

Aleti çalışma konumuna getirin.

0°'lik bir dikey gönye açısı ayarlayın.

Koruyucu kapağı 5 sonuna kadar arkaya itin.

Kontrol: (bakınız resim S1)

Bir aç gönyesini 90°'ye ayarlayın ve kesme masası 1 üzerine yerleştirin. Aç gönyesinin mafsali kolu testere bıçağı ile bütün uzunluğu boyunca aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (bakınız resim S2)

Vidayı 29 gevşetin. Bu yolla 0°'lik dayamak 28 itilebilir.

Sıkma kolunu 15 gevşetin. El çarkını 27, aç masdarı mafsali testere bıçağının bütün uzunluğu ile aynı hizaya gelecek biçimde 0°'lik dayamağa doğru itin.

El çarkını bu konumda tutun ve sıkma kolunu 15 tekrar sıkın. Vidayı 29 tekrar sıkın.

Eğer ayarlama işleminden sonra aç göstergesi 61 skalanın 69 0° işareti ile aynı çizgide değilse, vidayı 70 piyasada bulunan bir yıldız başlı tornavida ile gevşetin ve aç göstergesinin 0° işaretine ayarlayın.

Yukarıda anılan işlemleri 45°'lik dikey gönye açısı için tekrarlayın (vidanın 25 gevşetilmesi; 45°'lik dayamağın 26 itilmesi). Aç göstergesinin 61 tekrar ayarlanması gerekmez.

Testere bıçağının aç dayamağı kılavuz oluğuna paralellığı

Aleti çalışma konumuna getirin.

Koruyucu kapağı 5 sonuna kadar arkaya itin.

Kontrol: (bakınız resim T)

Bir kurşun kalemle arkada ara levhanın üzerinde görünmekte olan ilk sol testere dişini işaretleyin.

Aç masdarını 90°'ye ayarlayın ve kılavuz oluğun 7 kenarına yerleştirin. Aç masdarının mafsali işaretlenmiş testere dişine temas edinceye kadar itin ve testere bıçağı ile kılavuz oluk arasındaki mesafeyi okuyun.

Testere bıçağını işaretlenmiş dis önde ara levhanın üzerine gelinceye kadar çevirin.

Aç masdarını kılavuz oluk boyunca işaretlenmiş testere dişine kadar itin. Testere bıçağı ile kılavuz oluk arasındaki mesafeyi tekrar ölçün. Her iki ölçüm sonucu birbirinin aynı olmalıdır.

Ayarlama:

Kesme masasının ön tarafının altındaki iç altıgen vidaları 23 aletle birlikte teslim edilen iç altıgen 33 anahtarla 17 gevşetin. Testere bıçağını kılavuz oluğa 7 paralel hale gelinceye kadar dikkatlice hareket ettirin.

Bütün vidaları 23 ve 33 tekrar sıkın.

Paralellik mesnedi mesafe (aralık) göstergesi

(bakınız resim U)

Aleti çalışma konumuna getirin.

Koruyucu kapağı 5 sonuna kadar arkaya itin.

Paralellik mesnedini 2 sağ taraftan testere bıçağına temas edinceye kadar itin.

Kontrol:

Mesafe (aralık) göstergesi 62 skalanın 10 0° işaretiyle aynı çizgide olmalıdır.

Ayarlama:

Vidayı 71 piyasada bulunan bir yıldız başlı tornavida ile gevşetin ve göstergeyi 0° işareti boyunca doğrultun.

Kesme masası (tezgâhı) mesafe göstergesi (bakınız resim **V**)

Paralellik mesnedini 33 cm'ye ayarlayın. Sıkma kolunu **12** gevşetin ve kesme masası uzatmasını sonuna kadar dışarı çekin.

Kontrol:

Mesafe (aralık) göstergesi **63** üst skalada mesafe göstergesi **62** ile aynı değeri göstermelidir.

Ayarlama:

Vıdayı **72** piyasada bulunan yıldız başlı bir tornavida ile gevşetin ve mesafe göstergesini **63** üst skalanın 33 cm işareti boyunca doğrultun.

Açı mesnedindeki standart gönye açısı

(bakınız resim **W**)

Açı mesnedinde 0°'lik standart gönye açısını ayarlayın.

Kontrol:

Bir açı gönyesini 90°'ye ayarlayın ve kılavuz rayla **48** profil **49** arasındaki açığı ölçün. Açı gönyesinin kolu profille boylu boyunca aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama:

Somunu **73** (SW 7) gevşetin ve dayama vidasını **58** öyle ayarlayın ki, ayar sacının **59** temasında açı masdarının mafsalı dayamakla aynı seviyede olsun.

Somunu **73** tekrar dikkatlice sıkın.

Bu işlem aşamalarını her iki 45°'lik gönye açıları için de tekrarlayın.

Taşıma (nakliye)

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Nakliye için elektrikli el aleti size paralellik mesnedi, açma mesnedi ve itme sapının güvenli bir biçimde tespit etme olanağı sunar. Ring anahtarı, iç altıgen anahtarı ve testere bıçaklarını düzenli bir biçimde alet gözünde **19** muhafaza edebilirsiniz.

Sarı emniyet klapesini **30** kilitleyin.

Elektrikli el aletini taşıma konumuna getirin.

Ek paralellik mesnedini paralellik mesnedinden gevşetin.

Paralellik mesnetlerini Şekil **X**'te gösterildiği gibi konumlandırın.

İtme sapını **20** somunla **21** alet tutucunun **19** önünde tespit edin (Ana şekle bakınız).

Şebeke bağlantı kablosunu kablo tutucuya **34** sarın.

Elektrikli el aletinin taşınması

Sırt yaralanmalarını önlemek üzere elektrikli el aletini daima uzakta taşıyın.

Kaldırma veya nakliye için daima kesme masasının altındaki işaretli yerlerden tutun.

6 BAKIM VE SERVİS

Bakım

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

İyi ve güvenli çalışabilmek için aleti ve havalandırma aralıklarını daima temiz tutun.

Koruyucu kapak daima hiçbir yere temas etmeden rahatça hareket etmeli ve kendi kendine kapanmalıdır. Bu nedenle koruyucu kapağın çevresini daima temiz tutun.

Her iş aşamasından sonra alette biriken toz ve talaşı basınçlı hava ile veya fırça ile temizleyin.

Titiz üretim ve test yöntemlerine rağmen alet arıza yapacak olursa, onarım, Bosch elektrikli el aletleri için yetkili bir servise yaptırılmalıdır.

Lütfen bütün başvurularınız ve yedek parça siparişlerinde aletinizin tip etiketi üzerinde bulunan 10 hanelik sipariş numarasını belirtin.



Yağlama

Yağlama maddesi:
Makine yağı

Gerektiğinde zemin sacını çıkarın ve elektrikli el aletini gösterilen yerden yağlayın. (bakınız resim **Y**)

Yetkili servisiniz bu işleri sizin için hızla ve güvenilir biçimde yapar.

Yağlama ve temizlik maddelerini çevre koruma hükümlerine uygun olarak tasfiye edin. Yasal hükümlere mutlaka uyun.

Aksesuar

Testere bıçağı 254 x 30 mm, 40 Dişli	2 608 640 443
Testere bıçağı 254 x 30 mm, 60 Dişli	2 608 640 444
Talaş emniyeti	2 607 960 016
Toz torbası	2 605 411 205
Daire testere bıçağı ve Alet yuvası	2 605 430 008
Alt takım, katlanabilir	2 607 001 912
İtme sapı	2 607 001 914

Tasfiye

Elektrikli el aleti, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevre dostu bir yöntemle yeniden kazanılmak üzere ilgili merkeze gönderilmelidir.

Sadece AB üyesi ülkeler için:



Elektrikli el aletini evsel çöplein içine atmayın!

Elektro ve elektronik eski aletlere ve bunların ulusal hukuka uyumlaştırılmasına ait 2002/EG sayılı Avrupa yönetmeliği uyarınca,

kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli el aletleri mazme tipi parçalarına göre ayrı ayrı toplanmak ve çevre dostu yeniden kazanım için ilgili merkeze gönderilmek zorundadır.

Aküler/Bataryalar

Aküleri ve bataryaları evsel çöplerin, ateşin veya suyun içine atmayın. Aküler/Bataryalar toplanmak, recycelt işlemine tabi tutulmak veya çevre dostu bir yöntemle tasfiye edilmek zorundadır.

Sadece AB üyesi ülkeler için:

91/157/EWG Yönergesi uyarınca arızalı veya kullanım ömrünü tamamlamış aküler/bataryalar yeniden kazanım işlemine tabi tutulmak zorundadır.

Servis

Dağıntık görünüm çizimlerini ve daha ayrıntılı bilgileri: www.bosch-pt.com adresinde bulabilirsiniz.

Bosch San. ve Tic. A.S.
Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22
Polaris Plaza
80670 Maslak/İstanbul

Müşteri Danışmanı +90 (0) 212 335 06 66
Müşteri Servis Hattı +90 (0) 212 335 07 52

Değişiklikler mümkündür



BOSCH

Robert Bosch GmbH
Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
www.bosch-pt.com

1 619 P03 456 (05.11) PS/214